



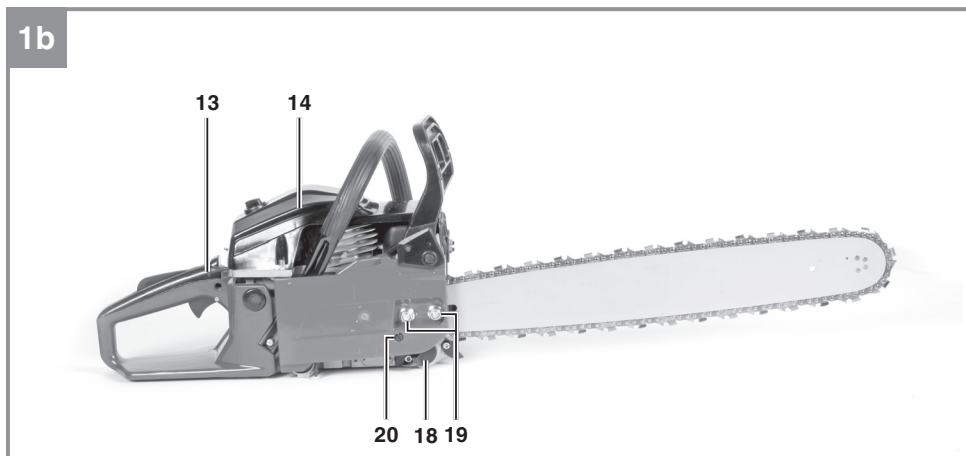
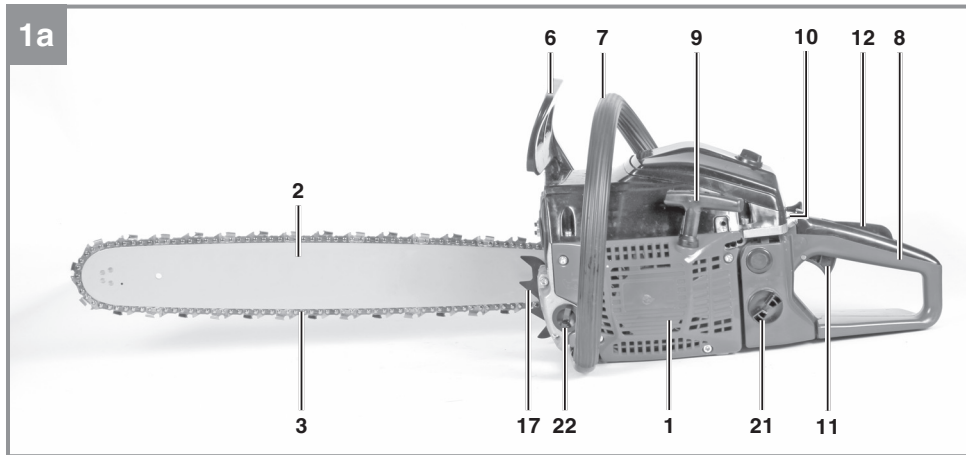
BPC 1950

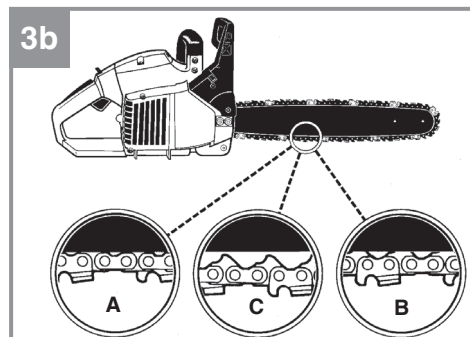
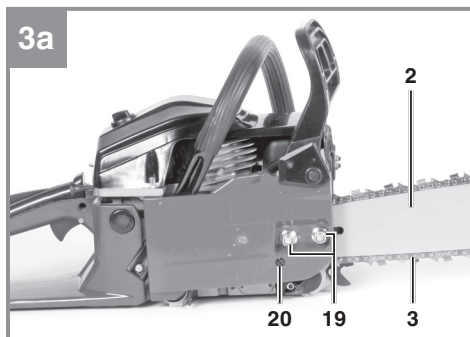
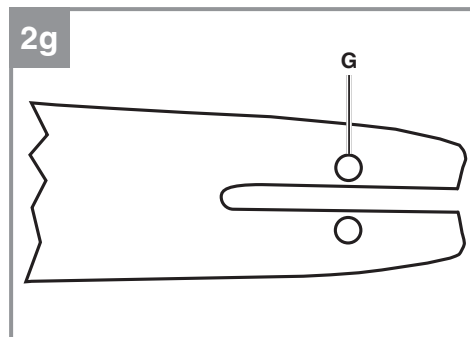
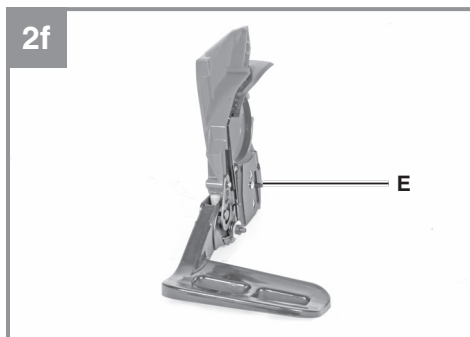
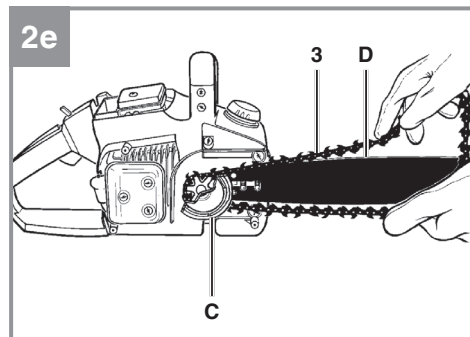
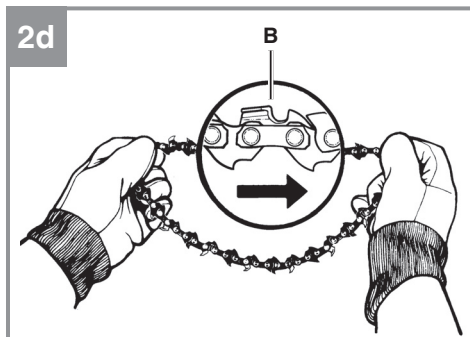
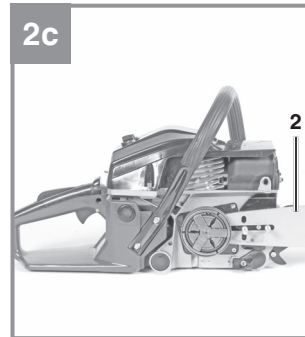
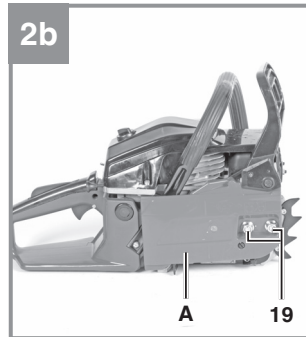
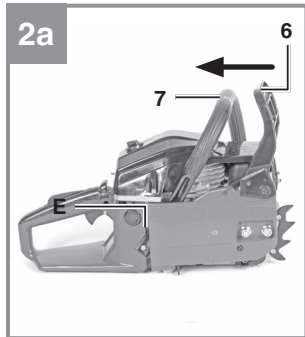
-
- D** Originalbetriebsanleitung
Benzin-Kettensäge
 - GB** Original operating instructions
Petrol Chainsaw
 - F** Instructions d'origine
Scie a chaine a essence
 - I** Istruzioni per l'uso originali
Motosega a benzina
 - CZ** Originální návod k obsluze
Benzínová řetězová pila
 - SK** Originálny návod na obsluhu
Benzínová reťazová píla
 - SLO** Originalna navodila za uporabo
Bencinska verižna žaga
 - H** Eredeti használati utasítás
Benzin-láncfűrész
 - RO** Instrucțiuni de utilizare originale
Ferăstrău cu lanț pe benzină

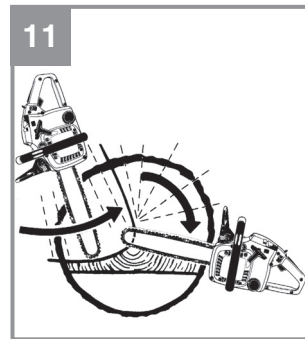
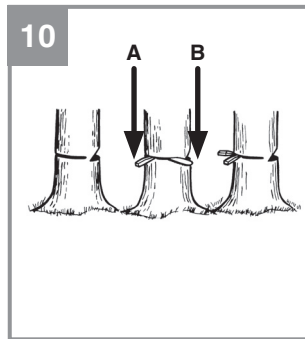
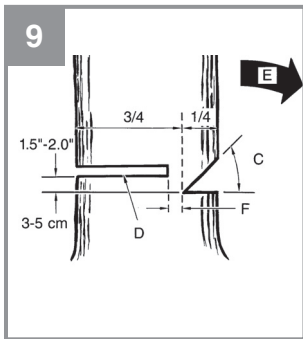
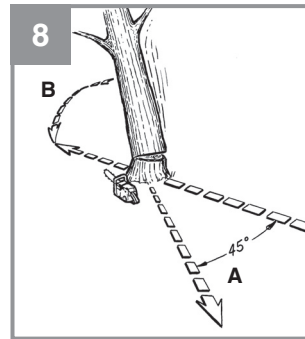
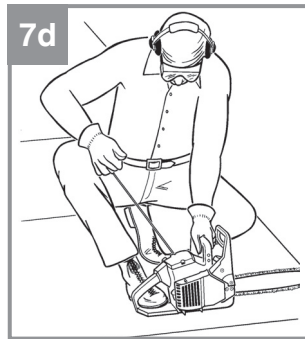
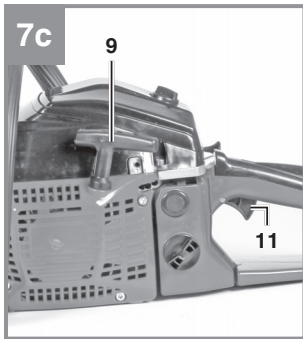
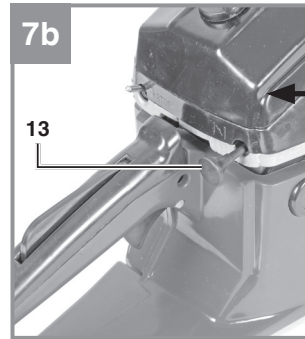
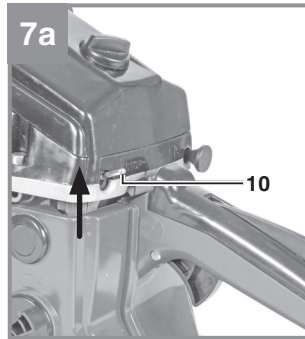
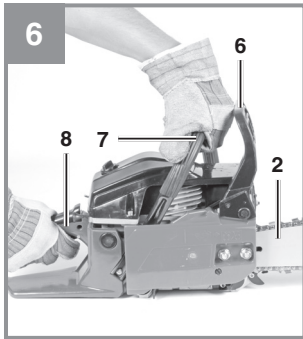
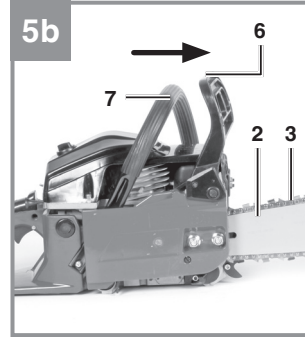
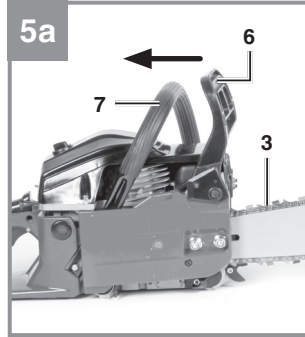
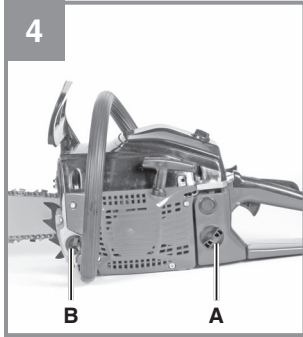


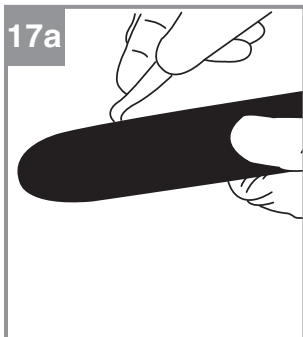
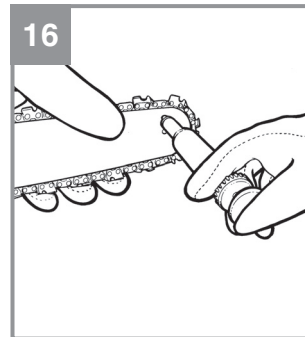
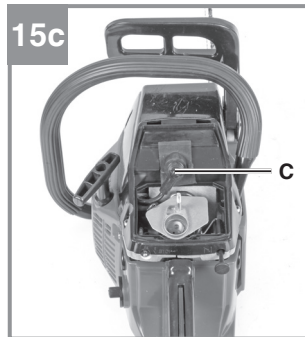
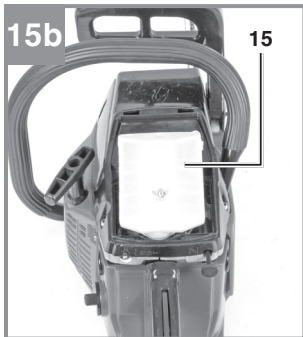
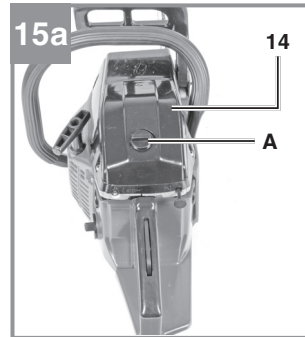
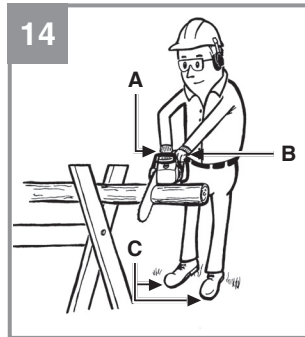
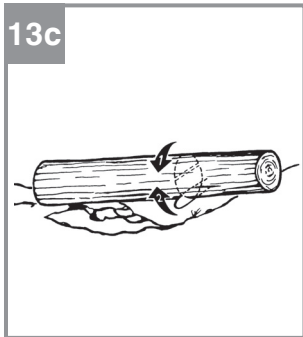
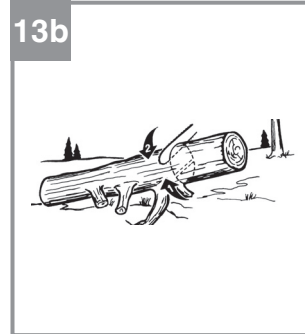
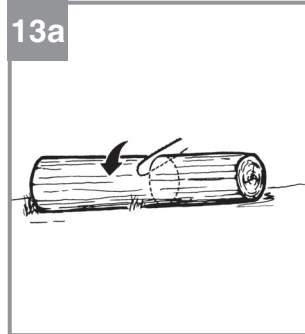
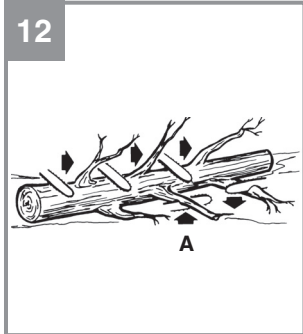
Art.-Nr.: 45.018.18

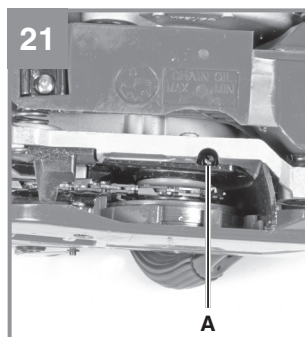
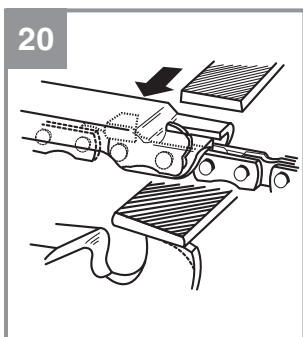
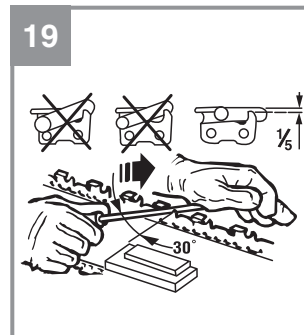
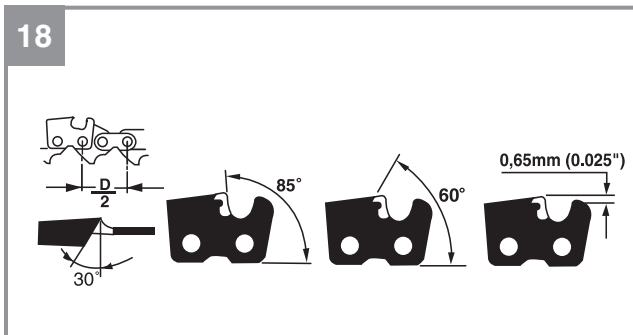
I.-Nr.: 11019











Gefahr!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

Gefahr!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang**2.1 Gerätebeschreibung (Abb. 1-21)**

1. Motoreinheit
2. Führungsschiene
3. Sägekette
4. Kettenschutz
5. Zündkerzenschlüssel
6. Vorderer Handschutz (Kettenbremshebel)
7. Vorderer Handgriff
8. Hinterer Handgriff
9. Startergriff
10. Ein-/Aus-Schalter
11. Gashebel
12. Gashebelsperre
13. Choke-Hebel
14. Luftfilterabdeckung
15. Luftfilter
16. Zündkerze
17. Krallenanschlag
18. Kettenfänger
19. 2x Mutter Führungsschienenbefestigung
20. Kettenspannschraube

21. Treibstofftankkappe
22. Öltankkappe
23. Mischflasche
24. Schraubendreher

Sicherheitsfunktionen (Abb.1A/1B)

- 3 SÄGEKETTE MIT GERINGEM RÜCKSCHLAG** hilft Ihnen mit speziell entwickelten Sicherheitseinrichtungen Rückschlagkräfte zu reduzieren und diese besser abzufangen.
- 6 KETTENBREMSHEBEL / HANDSCHUTZ** schützt die linke Hand der Bedienungsperson, sollte sie bei laufender Säge vom vorderen Griff abrutschen. Die KETTENBREMSE ist eine Sicherheitsfunktion zur Minderung von Verletzungen auf Grund von Rückschlägen, indem eine laufende Sägekette im Millisekunden angehalten wird. Sie wird vom KETTENBREMSHEBEL aktiviert.
- 10 EIN- /AUSSCHALTER** hält den Motor sofort an, wenn er ausgeschaltet wird. Der Stoppschalter muss auf EIN gesetzt werden, um den Motor (erneut) zu starten.
- 12 GASHEBELSPERRE** verhindert eine zufällige Beschleunigung des Motors. Der Gashebel kann nur gedrückt werden, wenn die Gashebelsperre gedrückt ist.
- 18 KETTENFÄNGER** mindert die Gefahr von Verletzungen, sollte die Sägekette bei laufendem Motor reißen oder entgleiten. Der Kettenauffänger soll eine um sich schlagende Kette auffangen.

Hinweis: Machen Sie sich mit der Säge und ihren Teilen vertraut.

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.

- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehöreile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Gefahr!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient bestimmungsgemäß ausschließlich zum Sägen von Holz. Das Fällen von Bäumen darf nur mit entsprechender Ausbildung erfolgen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder falsche Bedienung verursacht wurde.

Das Gerät darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Technische Daten

Motorhubraum	52 cm ³
Maximale Motorleistung.....	1,9 kW
Schneidlänge.....	48 cm
Führungsschienenlänge	20" (50 cm)
Kettenteilung.....	(0,325"), 8,255 mm
Kettenstärke.....	(0,058"), 1,47 mm
Leerlaufdrehzahl	3200 ± 200 min ⁻¹
Maximaldrehzahl mit Schneidgarnitur.....	12000 min ⁻¹
Kettengeschwindigkeit max.....	23,8 m/s
Tankinhalt.....	550 cm ³
Öltankinhalt.....	250 cm ³
Antivibrierfunktion	ja
Zahnung Kettenrad	7 Zähne x 8,255 mm
Nettogewicht ohne Kette und Führungsschiene	5,1 kg
Schalldruckpegel L _{PA} (ISO 22868) am Ort des Bedieners.....	100,5 dB(A)
Unsicherheit K _{PA}	2,5 dB(A)
Schalleistungspegel L _{WA} gemessen (ISO 22868)	113,2 dB(A)
Unsicherheit K _{WA}	2,5 dB(A)
Schalleistungspegel L _{WA} garantiert (ISO 2000/14/EC)	116 dB(A)
Vibration a _{TV} (vorderer Handgriff) (ISO 22867)	max. 7,092 m/s ²
Unsicherheit K _{TV}	1,5 m/s ²
Vibration a _{hV} (hinterer Handgriff) (ISO 22867)	max. 9,461 m/s ²
Unsicherheit K _{hV}	1,5 m/s ²
Zündkerze.....	TORCH L7RTC
Elektrodenabstand.....	0,6 mm
Typ Kette.....	Kangxin 0.325.058x78
Typ Schwert	Kangxin BU20-78-5810P

Beschränken Sie die Geräusentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

5. Vor Inbetriebnahme

Gefahr: Starten Sie den Motor erst, wenn die Säge fertig montiert ist.

Vorsicht: Tragen Sie beim Umgang mit der Kette stets Schutzhandschuhe.

5.1 Führungsschiene und Sägekette montieren (Abb. 2A-2G)

1. Kettenbremse entriegeln, dazu vorderen Handschutz (6) in Richtung des vorderen Handgriffs (7) drücken. (Abb. 2A)
2. Entfernen Sie die Führungsschienenabdeckung (A) durch Lösen der beiden Muttern (19) (Abb. 2B).
3. Legen Sie die Führungsschiene (2) in die Aufnahme an der Kettensäge (Abb. 2C).
4. Legen Sie die Kette (3) um das Antriebsrad (C) (Abb. 2E). Achten Sie auf die Drehrichtung der Kette (3). Die Schneidglieder (B) müssen wie in Abb. 2D ausgerichtet sein.
5. Legen Sie die Kette um die Führungsschiene. (Abb. 2E)
6. Die Antriebsglieder der Kette (3) müssen vollständig in die umlaufende Nut (D), sowie zwischen die Zähne des Antriebsrads (C) gleiten. (Abb. 2E)
7. Drehen Sie die Kettenspannschraube (20) entgegen dem Uhrzeigersinn bis sich der Bolzen (E) am Ende seiner Schiebbestecke befindet. (Abb. 1B/2F)
8. Montieren Sie die Schienenabdeckung (A).

Hinweis! Der Bolzen (E) der Kettenspannvorrichtung muss in die Bohrung (G) der Führungsschiene einrasten. (Abb. 2G)

Schieben Sie dazu die Führungsschiene (2) ein wenig vor und zurück während Sie die Schienenabdeckung (A) anbringen. Ziehen Sie die Muttern (19) handfest an.

5.2 Kettenspannung einstellen (3A/3B)

Führen Sie das Einstellen der Kettenspannung nur bei ausgeschaltetem Motor durch.

1. Drücken Sie die Spitze der Führungsschiene (2) leicht nach oben und stellen Sie die Kettenspannung mit Hilfe der Kettenspannschraube (20) ein. (Abb. 3A) Eine optimale Kettenspannung liegt vor, wenn die Kette (3) an der Unterseite, in der Mitte der Führungsschiene (2) wie in Abb. 3B (B) anliegt.
2. Halten Sie leichten Druck auf die Schienenspitze aufrecht und ziehen Sie die beiden

Muttern (19) fest.

3. Führen Sie eine Funktionsprüfung durch. Ziehen Sie die Kette (3) von Hand 1x um die Führungsschiene (2). Wenn sich die Kette (3) nur schwer um die Führungsschiene (2) drehen lässt oder blockiert, ist sie zu straff gespannt.

Ist das der Fall, nehmen Sie folgende kleine Einstellung vor:

1. Lösen Sie die beide Muttern (19) und ziehen Sie diese wieder handfest an.
2. Verringern Sie die Kettenspannung, indem Sie die Kettenspannschraube (20) entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Machen Sie nur kleine Einstellschritte und ziehen Sie immer wieder die Kette (3) auf der Führungsschiene (2) vor und zurück um zu prüfen ob sich die Kette (3) reibungslos bewegen lässt aber dennoch eng anliegt.
Hinweis: Ist die Kette (3) zu locker drehen Sie die Kettenspannschraube (20) im Uhrzeigersinn.
3. Ist die Kettenspannung optimal eingestellt, geben Sie leichten Druck auf die Schienenspitze und ziehen Sie die beide Muttern (19) fest.

Eine neue Sägekette dehnt sich, daher ist es wichtig bei Erstinbetriebnahme die Kette in kurzen Zeitabständen (ca. 5 Schnitte) nachzustellen. Diese Zeitabstände verlängern sich mit zunehmender Betriebsdauer.

Hinweis: Wenn die Sägekette (3) ZU LOCKER oder ZU STRAFF ist, nutzen sich Antriebsrad, Führungsschiene, Kette und das Kurbelwellenlager schneller ab. Abb. 3B informiert über die richtige Spannung A (kalter Zustand) und Spannung B (warmer Zustand). C zeigt eine zu lockere Kette.

5.3 Treibstoff und Öl

Treibstoff

Verwenden Sie für optimale Ergebnisse normalen, bleifreien Treibstoff gemischt mit speziellem 2-Takt-Öl.

Treibstoffmischung

Mischen Sie den Treibstoff mit 2-Takt-Öl in einem geeigneten Behälter. Schütteln Sie den Behälter, um alles sorgfältig zu mischen.

Hinweis: Verwenden Sie für diese Säge nie reines Benzin. Der Motor wird hierdurch beschädigt und Sie verlieren den Garantieanspruch für

dieses Produkt. Verwenden Sie kein Treibstoffgemisch, das länger als 90 Tage gelagert wurde.

Hinweis: Es muss spezielles 2-Takt-Öl, für luftgekühlte 2-Takt-Motoren mit einem Mischungsverhältnis von 1:40 verwendet werden. Verwenden Sie kein 2-Takt-Ölprodukt mit einem Mischungsverhältnis von 1:100. Unzureichendes Ölen beschädigt den Motor und Sie verlieren in diesem Fall den Garantieanspruch für den Motor.

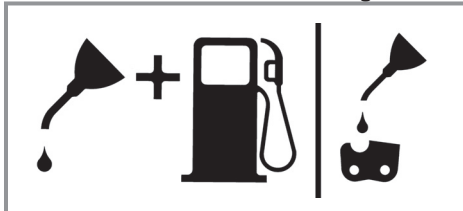
Empfohlene Treibstoffe

Einige herkömmliche Benzine sind mit Beimischungen wie Alkohol- oder Ätherverbindungen gemischt, um den Normen für saubere Abgase zu entsprechen. Der Motor läuft zufriedenstellend mit allen Benzinarten zum Zweck des Eigenantriebs, auch mit sauerstoffangereicherten Benzin. Verwenden Sie am besten bleifreies Normalbenzin.

Ölen von Kette und Führungsschiene

Jedesmal wenn der Treibstofftank mit Benzin aufgefüllt wird muss auch der Kettenöltank nachgefüllt werden. Es wird empfohlen hierzu handelsübliches Kettenöl zu verwenden.

Motoröl und Benzin | Sägekette



Benzin- und Ölmischung 1:40 | Nur Öl

Prüfungen vor dem Anlassen des Motors

Gefahr: Starten oder bedienen Sie die Säge nie, wenn die Schiene und die Kette nicht richtig montiert sind.

1. Füllen Sie den Treibstofftank (A) mit der richtigen Treibstoffmischung auf (Abb. 4).
2. Füllen Sie den Öltank (B) mit Kettenöl (Abb. 4).

Nach dem Befüllen von Ketten- und Öltank die Tankdeckel mit der Hand festziehen. Verwenden Sie hierfür kein Werkzeug.

6. Bedienung

Prüfen Sie das Gerät vor dem Gebrauch auf eventuelle Schäden und verwenden Sie es nicht wenn Schäden vorhanden sind. Das Gerät darf nur mit aktivierter Kettenbremse gestartet werden. Die Kettenbremse ist aktiviert, wenn der Bremshebel (6) nach vorne gedrückt ist.

Erklärung der Funktionsweise, siehe - Prüfen der Kettenbremse - Statische Prüfung.

6.1 Kettenbremse

Die Kettensäge ist mit einer Kettenbremse versehen, welche die Verletzungsgefahr auf Grund von Rückschlaggefahr mindert. Die Bremse wird aktiviert, wenn Druck auf den Handschutz (6) ausgeübt wird. Z.B. wenn bei einem Rückschlag, die Hand der Bedienungsperson auf den Handschutz (6) schlägt. Bei Aktivierung der Bremse hält die Kette (3) abrupt an.

Warnung: Die Kettenbremse hat zwar den Zweck, eine Verletzungsgefahr auf Grund von Rückschlag zu mindern; sie kann jedoch keinen angemessenen Schutz bieten, wenn mit der Säge sorglos gearbeitet wird. Prüfen Sie regelmäßig, ob die Kettenbremse ordnungsgemäß funktioniert. Testen Sie die Kettenbremse vor dem ersten Schnitt, nach mehrmaligem Schneiden, nach Wartungsarbeiten und wenn die Kettensäge starken Stößen ausgesetzt oder fallen gelassen wurde.

6.1.1 Prüfen der Kettenbremse (Abb. 5A/5B/6)

Statische Prüfung (bei abgestelltem Motor)

Kettenbremse deaktiviert (Kette (3) frei verschiebbar)

1. Ziehen Sie den vorderen Handschutz (6) in Richtung des vorderen Handgriffs (7). Der vordere Handschutz (6) muss hörbar einrasten. (Abb. 5A)
2. Die Kette (3) muss sich auf der Führungsschiene (2) verschieben lassen.

Kettenbremse aktiviert (Kette (3) blockiert)

1. Drücken Sie den vorderen Handschutz (6) in Richtung Führungsschiene (2). Der vordere Handschutz (6) muss hörbar einrasten. (Abb. 5B)
2. Die Kette (3) darf sich auf der Führungsschiene (2) nicht verschieben lassen.

Hinweis: Der vordere Handschutz (6) sollte in beiden Positionen einrasten. Wenn Sie einen starken Widerstand spüren, oder der vordere Handschutz (6) nicht einrastet, verwenden Sie die Säge nicht. Bringen Sie sie zur Reparatur zum autorisierten Kundendienst.

Dynamische Prüfung (Motor wird gestartet)

1. Stellen Sie die Säge auf eine harte, ebene Fläche.
2. Mit der linken Hand halten Sie den vorderen Handgriff (7) fest.
3. Starten Sie die Kettensäge nach Startanweisung. (siehe 6.2 bzw. 6.3)
4. Deaktivieren Sie die Kettenbremse (Ziehen Sie den vorderen Handschutz (6) in Richtung des vorderen Handgriffs (7)). (Abb. 5A)
5. Greifen Sie den hinteren Handgriff (8) mit der rechten Hand.
6. Geben Sie nach einer kurzen Aufwärmphase Vollgas. Drücken Sie mit dem Handrücken der linken Hand den vorderen Handschutz (6) in Richtung Führungsschiene (2). Dadurch wird die Kettenbremse aktiviert. (Abb. 6)

Gefahr: Aktivieren Sie die Kettenbremse langsam und mit Bedacht. Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und achten Sie auf einen guten Griff. Die Säge darf keine Gegenstände berühren.

7. Die Kette (3) muss abrupt stoppen. Lassen Sie sofort den Gashebel (11) los, wenn die Kette (3) still steht.

Gefahr: Wenn die Kette (3) nicht stoppt, schalten Sie den Motor aus und bringen Sie die Säge zur Instandsetzung zum autorisierten Kundendienst.

6.1.2 Prüfen der Kupplung

Führen Sie regelmäßige Funktionskontrollen der Kupplung durch. Prüfen Sie die Kupplung vor dem ersten Schnitt, nach mehrmaligem Schneiden, nach Wartungsarbeiten und wenn die Kettensäge starken Stößen ausgesetzt oder fallen gelassen wurde.

1. Starten Sie die Kettensäge, nach Startanweisung. (siehe 6.2 bzw. 6.3)
2. Betätigen Sie kurz den Gashebel (11) und lassen ihn wieder los um sicherzustellen, dass die Arretierung der Drosselklappe gelöst wurde und der Motor im Leerlauf läuft.
3. Die Kette (3) muss im Leerlauf stoppen.

Die Kupplung ist so ausgelegt, dass beim Anheben der Leerlaufdrehzahl um das 1,25 fache, keine Kettenbewegung festgestellt werden darf.

Gefahr: Wenn die Kette (3) nicht stoppt, schalten Sie den Motor aus und bringen Sie die Säge zur Instandsetzung zum autorisierten Kundendienst.

Gefahr: Aktivieren Sie immer die Kettenbremse (6) bevor Sie den Motor starten.

6.2 Starten bei kaltem Motor (7A-7D)

Füllen Sie den Tank mit einer angemessenen Menge Benzin/Öl-Gemisch. (Siehe Punkt 5.3)

1. Gerät auf eine harte, ebene Fläche stellen.
2. Ein-/ Aus-Schalter (10) auf „I“ schalten. (Abb. 7A)
3. Choke-Hebel (13) herausziehen (Abb. 7B)

Hinweis: Durch Betätigen des Choke-Hebels (13) wird auch die Drosselklappe leicht geöffnet und in dieser Stellung arretiert. Dies hat eine Anhebung der Leerlaufdrehzahl zur Folge, die Säge startet schneller.

4. Das Gerät gut festhalten und den Startergriff (9) bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt den Startergriff (9) 3x rasch anziehen. (Abb. 7C/7D)
5. Choke-Hebel (13) hineindrücken.
6. Das Gerät gut festhalten und den Startergriff (9) bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt den Startergriff (9) mehrmals schnell anziehen, bis der Motor startet. (Abb. 7D)

Hinweis: Den Startergriff (9) nicht zurückschleudern lassen. Dies kann zu Beschädigungen führen. Ist der Motor gestartet, das Gerät ca. 10 Sek. warmlaufen lassen.

Warnung: Aufgrund der leicht geöffneten Drosselklappe beginnt das Schneidwerkzeug bei gestartetem Motor zu arbeiten. Betätigen Sie kurz den Gashebel (11). Die Arretierung der Drosselklappe wird gelöst und der Motor kehrt in den Leerlauf zurück. (Abb. 7C)

7. Sollte der Motor nach 8 Zügen am Startergriff nicht starten, wiederholen Sie die Schritte 1-6.

Zur Beachtung: Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie den Abschnitt „Fehlerbehebung am Motor“.

Zur Beachtung: Ziehen Sie die Schnur des Star-

tergriffs stets gerade heraus. Wird sie in einem Winkel herausgezogen, entsteht Reibung an der Öse. Durch diese Reibung wird die Schnur durchgescheuert und nutzt sich schneller ab. Halten Sie stets den Startergriff, wenn sich die Schnur wieder einzieht. Lassen Sie den Startergriff nie aus dem ausgezogenen Zustand zurückschnellen.

6.3 Starten bei warmem Motor (7A-7D)

(Das Gerät stand für weniger als 15-20min still)

1. Gerät auf harte, ebene Fläche stellen.
2. Ein-/ Aus-Schalter (10) auf „I“ schalten. (Abb. 7A)
3. Das Gerät gut festhalten und den Startergriff (9) bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt den Startergriff (9) mehrmals schnell anziehen, bis der Motor startet. Das Gerät sollte nach 1-2 Zügen starten. Falls die Maschine nach 6 Zügen immer noch nicht startet, wiederholen Sie die Schritte 1-6 unter 6.2. (Abb. 7D)

6.4 Anhalten des Motors

1. Lassen Sie den Gashebel los, und warten Sie, bis der Motor im Leerlauf läuft.
2. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf “Stop (0)“, um den Motor zu stoppen.

Hinweis: Um den Motor im Notfall anzuhalten, aktivieren Sie die Kettenbremse und stellen Sie den Ein-/ Ausschalter auf “Stop (0)“

6.5 Allgemeine Anleitungen zum Schneiden

Gefahr: Das Fällen eines Baumes ist ohne Ausbildung nicht erlaubt.

Fällen

- Fällen bedeutet das Absägen eines Baumes. Kleine Bäume mit einem Durchmesser von 15-18 cm werden gewöhnlich mit einem Schnitt abgesägt. Bei größeren Bäumen müssen Kerbschnitte angesetzt werden. Kerbschnitte bestimmen die Richtung, in die der Baum fallen wird.
- Vor dem Schneiden sollte ein Rückzugspfad (A) geplant und freigelegt werden. Der Rückzugspfad sollte nach hinten und diagonal zur Rückseite der erwarteten Fallrichtung verlaufen, wie in Abb. 8 dargestellt ist.
- Beim Fällen eines Baumes an einem Hang sollte sich die Bedienungsperson der Kettensäge an der aufsteigenden Seite des Hanges aufhalten, da der Baum nach dem Fällen höchstwahrscheinlich den Hang herunterrollen oder -rutschen wird.

- Die Fallrichtung (B) wird vom Kerbschnitt bestimmt. Berücksichtigen Sie vor dem Schneiden die Anordnung größerer Zweige und die natürliche Neigung des Baumes, um den Fallweg des Baumes abzuschätzen (Abb. 8).
- Fällen Sie keinen Baum, wenn ein starker oder sich wechselnder Wind weht, oder wenn die Gefahr der Eigentumsbeschädigung besteht. Konsultieren Sie einen Fachmann für das Fällen von Bäumen. Fällen Sie keinen Baum, wenn er auf Leitungen treffen könnte. Verständigen Sie im Zweifelsfall das für die Leitung zuständige Amt bevor Sie den Baum fällen.

Allgemeine Richtlinien für das Fällen von Bäumen (Abb. 9)

Gewöhnlich besteht das Fällen aus 2 Hauptschnitten: Einkerben (C) und Fällschnitt (D).

- Beginnen Sie mit dem oberen Kerbschnitt (C) auf der Fallseite des Baumes (E). Achten Sie darauf, den unteren Schnitt nicht zu tief in den Baumstamm zu schneiden. Die Kerbe (C) sollte so tief sein, dass ein Ankerpunkt (F) in ausreichender Breite und Stärke erzeugt wird. Die Kerbe sollte breit genug sein, um das Fällen des Baumes so lange wie möglich zu kontrollieren.
- Treten Sie nie vor einen Baum, der eingekerbt ist. Führen Sie den Fällschnitt (D) auf der anderen Seite des Baumes ca. 3-5 cm oberhalb der Kerbkante (C) aus. Sägen Sie den Baumstamm nie vollständig durch. Lassen Sie immer einen Ankerpunkt. Der Ankerpunkt (F) hält den Baum. Wenn der Stamm vollständig durchgesägt wird, können Sie die Fallrichtung nicht mehr kontrollieren. Stecken Sie einen Keil oder einen Fällhebel in den Schnitt, noch bevor der Baum instabil wird und sich zu bewegen beginnt. Die Leitschiene kann sich dann nicht im Fällschnitt verklemmen, wenn Sie die Fallrichtung falsch einschätzten. Verwehren Sie Zuschauern den Zutritt zum Fallbereich des Baumes, bevor Sie ihn umstoßen.
- Prüfen Sie vor Ausführung des endgültigen Schnitts, ob Zuschauer, Tiere oder Hindernisse im Fallbereich vorhanden sind.

Fällschnitt

- Verhindern Sie ein Festklemmen der Schiene oder der Kette (B) im Schnitt mit Holz- oder Plastikkeilen (A). Keile kontrollieren auch das Fällen (Abb. 10).

- Wenn der Durchmesser des zu schneidenden Holzes größer ist als die Schienenlänge, machen Sie 2 Schnitte gemäß Abbildung 11.
- Wenn der Fällschnitt sich dem Ankerpunkt nähert, beginnt der Baum zu fallen. Sobald der Baum zu fallen beginnt, ziehen Sie die Säge aus dem Schnitt heraus, stoppen Sie den Motor, legen Sie die Kettensäge ab und verlassen Sie den Bereich über den Rückzugspfad (Abb. 8).

Entfernen von Zweigen

- Zweige werden vom gefälltten Baum entfernt. Entfernen Sie Stützzweige (A) erst, wenn der Stamm in Längen geschnitten ist (Abb. 12). Unter Spannung stehende Zweige müssen von unten herauf geschnitten werden, damit die Kettensäge sich nicht verklemmt.
- Schneiden Sie nie Baumzweige ab, während Sie auf dem Baumstamm stehen.

Zuschneiden der Länge

- Schneiden Sie einen gefälltten Baumstamm der Länge nach zu. Achten Sie auf einen guten Stand und stehen Sie oberhalb des Stammes, wenn Sie an einem Hang sägen. Der Stamm sollte, sofern möglich, abgestützt sein, damit das abzuschneidende Ende nicht auf dem Boden liegt. Wenn beide Enden des Stammes abgestützt sind und Sie in der Mitte schneiden müssen, machen Sie einen halben Schnitt von oben durch den Stamm und dann den Schnitt von unten nach oben. Dies verhindert ein Festklemmen der Schiene und der Kette im Stamm. Achten Sie darauf, dass die Kette beim Zuschneiden nicht in den Boden schneidet, denn hierdurch wird die Kette sehr schnell stumpf. Stehen Sie beim Zuschneiden immer auf der oberen Hangseite.

1. Stamm der Gesamtlänge nach abgestützt: Schneiden Sie von oben und achten Sie darauf, nicht in den Boden zu schneiden (Abb. 13A).

2. Stamm an einem Ende abgestützt: Schneiden Sie zuerst 1/3 des Stammdurchmessers von unten nach oben, um ein Absplintern zu vermeiden. Schneiden Sie dann von oben auf den ersten Schnitt zu, um ein Festklemmen zu vermeiden (Abb. 13B).

3. Stamm an beiden Enden abgestützt: Schneiden Sie zuerst 1/3 des Stammdurchmessers von oben nach unten, um ein Absplintern zu vermeiden. Schneiden Sie dann von unten auf den ersten Schnitt zu, um ein Festklemmen zu vermeiden (Abb. 13C).

- Die beste Methode einen Baumstamm der Länge nach zuzuschneiden ist mit Hilfe eines Sägebocks. Ist dies nicht möglich, sollte der Stamm mit Hilfe der Zweigstücke oder über Stützblöcke angehoben und abgestützt werden. Stellen Sie sicher, dass der zu schneidende Stamm sicher abgestützt ist.

Zuschneiden der Länge auf dem Sägebock (Abb. 14)

Zu Ihrer Sicherheit und zum Erleichtern der Sägearbeiten ist die richtige Position für einen vertikalen Längenzuschnitt erforderlich.

- Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und führen Sie sie beim Schneiden rechts an Ihrem Körper vorbei.
- Halten Sie den linken Arm so gerade wie möglich.
- Verteilen Sie Ihr Gewicht auf beide Füße.

Hinweis! Achten Sie während der Sägearbeiten stets darauf, dass Sägekette und Führungsschiene ausreichend geölt sind.

7. Reinigung, Wartung, Lagerung und Ersatzteilbestellung

Ziehen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Zündkerzenstecker.

7.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

7.2 Wartung

Warnung: Alle Wartungsarbeiten an der Kettensäge abgesehen der in dieser Anleitung aufgelisteten Punkte dürfen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden

7.2.1 Luftfilter

Hinweis: Bedienen Sie die Säge nie ohne den Luftfilter. Staub und Schmutz wird ansonsten in den Motor gezogen und beschädigt ihn. Halten Sie den Luftfilter sauber! Der Luftfilter muss alle 20 Betriebsstunden gereinigt bzw. ersetzt werden.

Reinigung des Luftfilters (Abb. 15A/15B)

1. Entfernen Sie die obere Luftfilterabdeckung (14), indem Sie die Befestigungsschraube (A) der Abdeckung entfernen. Die Abdeckung lässt sich dann abnehmen (Abb. 15A).
2. Heben Sie den Luftfilter (15) heraus (Abb. 15B).
3. Reinigen Sie den Luftfilter. Waschen Sie den Filter in sauberer, warmer Seifenlauge. Lassen Sie ihn an der Luft vollständig trocken werden.

Hinweis: Es ist ratsam, Ersatzfilter vorrätig zu haben.

4. Setzen Sie den Luftfilter ein. Setzen Sie die Luftfilterabdeckung (14) auf. Achten Sie darauf, dass die Abdeckung passgenau aufgesetzt ist. Ziehen Sie die Befestigungsschraube der Abdeckung an.

7.2.2 Treibstofffilter

Hinweis: Betreiben Sie die Säge nie ohne den Treibstofffilter. Nach jeweils 100 Betriebsstunden muss der Treibstofffilter gereinigt oder bei Beschädigung ersetzt werden. Entleeren Sie den Treibstofftank ganz, bevor Sie den Filter austauschen.

1. Nehmen Sie die Treibstofftankkappe ab.
2. Biegen Sie einen weichen Draht zurecht.
3. Stecken Sie ihn in die Öffnung des Treibstofftanks und haken Sie den Treibstoffschlauch ein. Ziehen Sie den Treibstoffschlauch behutsam zur Öffnung, bis Sie ihn mit Ihren Fingern ergreifen können.

Hinweis: Ziehen Sie den Schlauch nicht ganz aus dem Tank heraus.

4. Heben Sie den Filter aus dem Tank heraus.
5. Ziehen Sie den Filter mit einer Drehbewegung ab und reinigen Sie ihn. Wenn er beschädigt ist, entsorgen Sie den Filter.
6. Setzen Sie einen neuen oder den gereinigten Filter ein. Stecken Sie ein Ende des Filters in die Tanköffnung. Vergewissern Sie sich, dass der Filter in der unteren Tankecke sitzt. Rücken Sie den Filter mit einem langen Schraubenzieher auf seinen richtigen Platz.

7. Füllen Sie den Tank mit frischem Treibstoffgemisch auf. Siehe Abschnitt TREIBSTOFF UND ÖL. Setzen Sie die Kappe des Tanks auf.

7.2.3 Zündkerze (Abb. 15A/15B)

Hinweis: Damit der Sägemotor leistungsfähig bleibt, muss die Zündkerze sauber sein und den richtigen Elektrodenabstand (0,6 mm) haben. Die Zündkerze muss alle 20 Betriebsstunden gereinigt bzw. ersetzt werden.

1. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf "Stop (0)".
2. Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung (14), indem Sie die Befestigungsschraube (A) der Abdeckung entfernen. Die Abdeckung lässt sich dann abnehmen (Abb. 15A).
3. Entfernen Sie den Luftfilter (15) (Abb. 15B).
4. Ziehen Sie das Zündkabel (C) durch Ziehen und gleichzeitiges Drehen von der Zündkerze ab (Abb. 15C).
5. Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel (15C/5).
6. Reinigen Sie die Zündkerze mit einer Kupferdrahtbürste oder setzen Sie eine neue ein.

7.2.4 Vergasereinstellung

Der Vergaser wurde werkseitig auf optimale Leistung voreingestellt. Sollten Nacheinstellungen erforderlich werden, bringen Sie die Säge zum autorisierten Kundendienst.

Hinweis: Sie dürfen keinerlei Einstellungen am Vergaser selbst vornehmen!

7.2.5 Führungsschiene

- Fetten Sie den Stern der Führungsschiene alle 10 Betriebsstunden. Dies ist erforderlich, damit ihre Kettensäge die optimale Leistung erzielen kann. (Abb. 16) Reinigen Sie das Ölungsloch, setzen Sie die Fettpresse (nicht im Lieferumfang enthalten) an und pumpen Sie Fett in das Lager, bis es auf der Außenseite herausgedrückt wird.
- Reinigen Sie die Nut, in der die Kette läuft, und die Öleintrittsbohrung regelmäßig mit einem im Handel erhältlichen Reinigungswerkzeug. (Abb. 17A) Dies ist wichtig um eine optimale Schmierung von Führungsschiene und Kette während des Betriebs zu gewährleisten.
- Entfernen Sie Grate und scharfe Kanten an der Führungsschiene (2), durch vorsichtiges Feilen mit einer Flachfeile. (Abb. 17B)

- Wenden Sie die Führungsschiene (2) alle 8 Arbeitsstunden, damit sich diese an Ober- und Unterseite gleichmäßig abnutzt.

Öldurchlässe

Öldurchlässe auf der Schiene sollten gereinigt werden, um ein ordnungsgemäßes Ölen der Schiene und der Kette während des Betriebs zu gewährleisten.

Hinweis: Der Zustand der Öldurchlässe lässt sich leicht überprüfen. Wenn die Durchlässe sauber sind, sprüht die Kette wenige Sekunden nach Anlassen der Säge automatisch Öl ab. Die Säge besitzt ein automatisches Ölsystem.

Automatische Kettenschmierung

Die Kettensäge ist mit einem automatischen Ölsystem mit Zahnradantrieb ausgestattet. Es versorgt die Schiene und die Kette automatisch mit der richtigen Ölmenge. Sobald der Motor beschleunigt wird, fließt auch das Öl schneller zur Schienenplatte.

Die Kettenschmierung wurde werkseitig optimal eingestellt. Sollten Nacheinstellungen erforderlich werden, bringen Sie die Säge zum autorisierten Kundendienst.

Auf der Unterseite der Kettensäge befindet sich die Einstellschraube (A) für die Kettenschmierung (Abb. 21). Linksdrehen verringert die Kettenschmierung Rechtsdrehen erhöht die Kettenschmierung.

Zum Überprüfen der Kettenschmierung die Kettensäge mit der Kette über ein Blatt Papier halten und ein paar Sekunden Vollgas geben. Auf dem Papier kann die jeweils eingestellte Ölmenge überprüft werden.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Kettenschmierung ordnungsgemäß funktioniert. Testen Sie die Kettenschmierung vor dem ersten Schnitt, nach mehrmaligem Schneiden und auf jeden Fall nach Wartungsarbeiten.

Ölen der Kette

Vergewissern Sie sich stets, dass das automatische Ölsystem richtig funktioniert. Achten Sie auf einen stets gefüllten Öltank.

Während der Sägearbeiten müssen die Schiene und die Kette stets ausreichend geölt sein, um Reibung mit der Leitschiene zu verringern.

Die Schiene und die Kette darf nie ohne Öl sein. Betreiben Sie die Säge trocken oder mit zu wenig

Öl, nimmt die Schnittleistung ab, die Lebenszeit der Sägekette wird kürzer, die Kette wird schnell stumpf und die Schiene nutzt sich auf Grund von Überhitzung sehr stark ab. Zu wenig Öl erkennt man an Rauchentwicklung oder Verfärbung der Schiene.

7.2.6 Wartung der Kette

Schärfen der Kette

Hinweis: Eine scharfe Kette erzeugt wohlgeformte Späne. Wenn die Kette Sägemehl erzeugt, muss sie geschärft werden.

Zum Schärfen der Kette sind Spezialwerkzeuge erforderlich, die gewährleisten, dass die Messer im richtigen Winkel und der richtigen Tiefe geschärft sind. Für den unerfahrenen Benutzer von Kettensägen empfehlen wir, die Sägekette von einem Fachmann des entsprechenden Kundendienstes vor Ort schärfen zu lassen. Wenn Sie sich das Schärfen Ihrer eigenen Sägekette zutrauen, erwerben Sie die Spezialwerkzeuge beim professionellen Kundendienst.

Kette schärfen (Abb. 18)

Schärfen Sie die Kette mit Schutzhandschuhen und einer runden Feile.

Schärfen Sie die Spitzen nur mit nach außen gerichteten Bewegungen (Abb. 19) und beachten Sie die Werte gemäß Abb. 18.

Nach dem Schärfen müssen die Schneidglieder alle gleich breit und lang sein.

Nach 3-4 maligem Schärfen der Schneidglieder müssen Sie die Höhe der Tiefenbegrenzer prüfen, und diese ggf. mit einer flachen Feile kürzen, und dann die vordere Ecke abrunden (Abb. 20).

Die vorderen Kanten feilen Sie rund.

7.3 Lagerung und Transport

Bringen Sie vor Transport und Lagerung der Kettensäge den Kettenschutz (4) an.

Hinweis: Verstauen Sie eine Kettensäge nie länger als 30 Tage, ohne folgende Schritte zu durchlaufen.

Verstauen der Kettensäge

Wenn Sie eine Kettensäge länger als 30 Tage verstauen, muss sie hierfür vorbereitet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche, restliche Treibstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

1. Nehmen Sie die Treibstofftankkappe langsam ab, um eventuellen Druck im Tank abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Tank.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis die Säge anhält, um den Treibstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).
4. Reinigen Sie die Maschine gründlich.

Hinweis: Verstauen Sie die Säge an einem trockenen Ort und weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, z.B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner, etc.

Führen Sie die Inbetriebnahme nach Lagerung wie im Absatz „5. Vor Inbetriebnahme“ beschrieben durch.

Transport

- Betätigen Sie die Kettenbremse.
- Sichern Sie die Kettensäge gegen Verrutschen um Kraftstoffverlust, Schäden oder Verletzungen zu vermeiden.

7.4 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

8. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

9. Fehlersuchplan

Problem	Mögliche Ursache	Korrektur
Der Motor startet nicht, oder er startet, aber läuft nicht weiter.	<ul style="list-style-type: none"> - Falscher Startverlauf. - Zu viel Kraftstoff im Brennraum durch fehlgeschlagene Startversuche. - Falsch eingestellter Vergaser. - Verrußte Zündkerze. - Verstopfter Treibstoff-Filter. 	<ul style="list-style-type: none"> - Beachten Sie die Anweisungen in dieser Anleitung. - Warten Sie ca. 30 Minuten bis sich der Kraftstoff im Brennraum verflüchtigt hat, bevor Sie einen weiteren Startvorgang durchführen. - Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen. - Zündkerze reinigen/Elektrodenabstand einstellen oder ersetzen. - Ersetzen Sie den Treibstoff-Filter.
Der Motor startet, aber er läuft nicht mit voller Leistung.	<ul style="list-style-type: none"> - Falsche Hebelposition am Choke. - Verschmutzter Luftfilter - Falsch eingestellte Vergasermischung. 	<ul style="list-style-type: none"> - Hebel auf korrekte Position bringen. - Filter entfernen, reinigen und erneut einsetzen. - Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Motor stottert	<ul style="list-style-type: none"> - Falsch eingestellte Vergasermischung. 	<ul style="list-style-type: none"> - Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Keine Leistung bei Belastung	<ul style="list-style-type: none"> - Falsch eingestellte Zündkerze. 	<ul style="list-style-type: none"> - Zündkerze reinigen/Elektrodenabstand einstellen oder ersetzen.
Motor läuft sprunghaft	<ul style="list-style-type: none"> - Falsch eingestellte Vergasermischung. 	<ul style="list-style-type: none"> - Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Übermäßig viel Rauch.	<ul style="list-style-type: none"> - Falsche Treibstoffmischung. 	<ul style="list-style-type: none"> - Verwenden Sie die richtige Treibstoffmischung.
Keine Leistung bei Belastung	<ul style="list-style-type: none"> - Kette stumpf - Kette locker 	<ul style="list-style-type: none"> - Kette schärfen oder neue Kette einlegen - Kette spannen
Motor stirbt ab	<ul style="list-style-type: none"> - Benzintank leer - Kraftstofffilter im Tank falsch positioniert 	<ul style="list-style-type: none"> - Benzintank füllen - Benzintank komplett auffüllen oder Kraftstofffilter im Benzintank anders positionieren
Ungenügend Ketenschmierung (Schwert und Kette werden heiß)	<ul style="list-style-type: none"> - Kettenöltank leer - Öleintrittsbohrung verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> - Kettenöltank auffüllen - Öleintrittsbohrung reinigen/Nut der Führungsschiene reinigen

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantieurkunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantieurkunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Schwert, Zündkerze, Luftfilter, Benzinfilter
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Sägekette
Fehlteile	

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter www.isc-gmbh.info anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

Garantiekunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse, oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben, zu wenden. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen richten sich ausschließlich an Verbraucher, d. h. natürliche Personen, die dieses Produkt weder im Rahmen ihrer gewerblichen noch anderen selbständigen Tätigkeit nutzen wollen. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen, die der u. g. Hersteller zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung Käufern seiner Neugeräte verspricht. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät des u. g. Herstellers, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät an unter: www.isc-gmbh.info. Halten Sie bitte den Kaufbeleg oder andere Nachweise Ihres Kaufs des Neugeräts bereit. Geräte, die ohne entsprechende Nachweise oder ohne Typenschild eingeschickt werden, sind von der Garantieleistung aufgrund mangelnder Zuordnungsmöglichkeit ausgeschlossen. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

iSC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

E-Mail: info@isc-gmbh.info · Internet: www.isc-gmbh.info

Danger!

When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety regulations with due care. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

1. Safety regulations

The corresponding safety information can be found in the enclosed booklet.

Danger!**Read all safety regulations and instructions.**

Any errors made in following the safety regulations and instructions may result in an electric shock, fire and/or serious injury.

Keep all safety regulations and instructions in a safe place for future use.

2. Layout and items supplied**2.1 Layout (Fig. 1-21)**

1. Motor unit
2. Chain bar
3. Saw chain
4. Chain guard
5. Spark plug wrench
6. Front hand guard (chain brake lever)
7. Front handle
8. Rear handle
9. Starter handle
10. On/Off switch
11. Throttle lever
12. Throttle lever safety lock
13. Choke lever
14. Air filter cover
15. Air filter
16. Spark plug
17. Stop claw
18. Chain catch
19. Chain bar fastening nut
20. Chain tensioning screw
21. Fuel tank cap
22. Oil tank cap
23. Mixing container
24. Screwdriver

Safety features (fig.1A/1B)

- 3 LOW KICKBACK SAW CHAIN helps significantly reduce kickback, or the intensity of kickback, due to specially designed depth gauges and guard links.
- 6 CHAIN BRAKE LEVER / HAND GUARD protects the operator's left hand in the event it slips off the front handle while saw is running. CHAIN BRAKE is a safety feature designed to reduce the possibility of injury due to kickback by stopping a moving saw chain in milliseconds. It is activated by the CHAIN BRAKE lever.
- 10 STOP SWITCH immediately stops the engine when tripped. Stop switch must be pushed to ON position to start or restart engine.
- 12 SAFETY TRIGGER prevents accidental acceleration of the engine. Throttle trigger cannot be squeezed unless the safety latch is depressed.
- 18 CHAIN CATCHER reduces the danger of injury in the event saw chain breaks or derails during operation. The chain catcher is designed to intercept a whipping chain.

Note: Study your saw and be familiar with its parts.

2.2 Items supplied

Please check that the article is complete as specified in the scope of delivery. If parts are missing, please contact our service center or the sales outlet where you made your purchase at the latest within 5 working days after purchasing the product and upon presentation of a valid bill of purchase. Also, refer to the warranty table in the service information at the end of the operating instructions.

- Open the packaging and take out the equipment with care.
- Remove the packaging material and any packaging and/or transportation braces (if available).
- Check to see if all items are supplied.
- Inspect the equipment and accessories for transport damage.
- If possible, please keep the packaging until the end of the guarantee period.

Danger!

The equipment and packaging material are not toys. Do not let children play with plastic bags, foils or small parts. There is a danger of swallowing or suffocating!

- Original operating instructions
- Safety instructions

3. Proper use

The chain is designed exclusively for sawing wood. You may only fell trees if you have received the appropriate training. The manufacturer cannot be held liable for damage caused by improper or incorrect usage.

The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

4. Technical data

Engine displacement	52 cm ³
Maximum engine capacity	1.9 kW
Cutting length	48 cm
Chain bar length	20" (50 cm)
Chain pitch	(0.325") 8.255 mm
Chain thickness	(0.058") 1.47 mm
Idling speed	3,200 ± 200 min ⁻¹
Maximum speed with cutting equipment	12,000 min ⁻¹
Max. chain speed	23.8 m/s
Tank capacity	550 cm ³
Oil tank capacity	250 cm ³
Anti-vibration function	Yes
Sprocket teeth	7 teeth x 8.255 mm
Net weight without chain and chain bar	5.1 kg
L _{PA} sound pressure level (ISO 22868) at the operator's position	100.5 dB(A)
K _{PA} uncertainty	2.5 dB(A)
L _{WA} sound power level measured (ISO 22868)	113.2 dB(A)
K _{WA} uncertainty	2.5 dB(A)
L _{WA} sound power level guaranteed (ISO 2000/14/EC)	116 dB(A)
Vibration a _{hv} (front handle)	

(ISO 22867)	max. 7.092 m/s ²
Uncertainty K _{hv}	1.5 m/s ²
Vibration a _{hv} (rear handle) (ISO 22867)	max. 9.461 m/s ²
Uncertainty K _{hv}	1.5 m/s ²
Spark plug	TORCH L7RTC
Electrode gap	0.6 mm
Chain type	Kangxin 0.325.058x78
Bar type	Kangxin BU20-78-5810P

Keep the noise emissions and vibrations to a minimum.

- Only use appliances which are in perfect working order.
- Service and clean the appliance regularly.
- Adapt your working style to suit the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance serviced whenever necessary.
- Switch the appliance off when it is not in use.
- Wear protective gloves.

5. Before starting the equipment

Danger: Do not start the engine until the saw is fully assembled.

Caution: Wear protective gloves at all times when handling the chain.

5.1 Installing the guide rail and saw chain (Fig. 2A-2G)

1. Disengage the chain brake by pushing the front hand guard (6) towards the front handle (7). (Fig. 2A)
2. Remove the guide rail cover (A) by loosening the two nuts (19) (Fig. 2B).
3. Place the guide rail (2) into the mounting on the chainsaw (Fig. 2C).
4. Place the chain (3) around the drive wheel (C) (Fig. 2E). Check that the direction of rotation of the chain (3) is correct. The cutter links (B) must be aligned as shown in Fig. 2D.
5. Place the chain around the chain bar. (Fig. 2E)
6. The chain drive links (3) must slide fully into the groove which runs around the cutter bar (D) and also between the teeth on the drive wheel (C). (Fig. 2E)
7. Turn the chain tensioning screw (20) counter-clockwise until the bolt (E) is at the end of its travel. (Fig. 1B/2F)
8. Install the bar cover (A).

Important! The bolt (E) on the chain tensioning mechanism must snap into place in the hole (G) in the guide rail. (Fig. 2G)

To ensure that happens, slide the guide rail (2) forwards and backwards slightly when you mount the bar cover (A). Hand tighten the nut (19).

5.2 Adjusting the chain tension (3A/3B)

Before adjusting the chain tension, make sure that the engine is switched off.

1. Push the tip of the guide rail (2) upwards slightly and adjust the chain tension using the chain tensioning screw (20). (Fig. 3A) The chain is set to the optimal tension when the chain (3) on the underside at the middle of the guide rail (2) is as shown in Fig. 3B (B).
2. Tighten the nut (19) while applying slight pressure to the tip of the bar.
3. Carry out a functional check. Pull the chain (3) by hand once all the way around the guide rail (2). If the chain (3) is hard to pull around the guide rail (2) or if it jams, the tension is too tight.

If that is the case, make the following slight adjustment:

1. Loosen the nut (19) and hand tighten it again.
2. Reduce the chain tension by turning the chain tensioning screw (20) counterclockwise. Only make small adjustments at a time and always pull the chain (3) backwards and forwards on the guide rail (2) to see if the chain moves smoothly (3) but still fits tightly.
Note: If the chain (3) is too loose, turn the chain tensioning screw (20) clockwise.
3. If the chain tension is adjusted to the optimal setting, tighten the nut (19) while applying slight pressure to the tip of the bar.

A new saw chain will stretch, so it is important to readjust the chain at short intervals (around 5 cuts) when you first start using it. The intervals get longer as operating time increases.

Note: If the saw chain (3) is TOO LOOSE or TOO TAUT, the drive wheel, chain bar, chain and crank shaft bearing will suffer premature wear. Fig. 3B shows the correct tension A (when cold) and tension B (when warm). Fig. C shows a chain that is too loose.

5.3 Fuel and lubrication

Fuel

Use regular grade unleaded gasoline mixed with 1:40 custom 2-cycle engine oil for best results.

Mixing fuel

Mix fuel with 2 cycle oil in an approved container. Shake container to ensure thorough mix.

Note: Never use straight gasoline in your unit.

This will cause permanent engine damage and void the manufacturer's warranty for that product. Never use a fuel mixture that has been stored for over 90 days.

Note: If 2-cycle lubricant is to be used, it must be a premium grade oil for 2-cycle air cooled engines mixed at a 1:40 ratio. Do not use any 2-cycle oil product with a recommended mixing ratio of 1:100. If insufficient lubrication is the cause of engine damage, it voids the manufacturer's engine warranty for that occurrence.

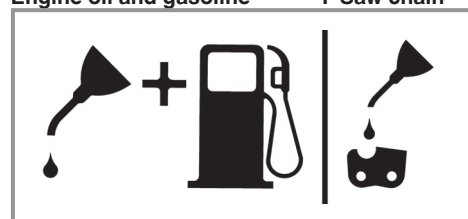
Recommended fuels

Some conventional gasolines are being blended with oxygenates such as alcohol or an ether compound to meet clean air standards. Your engine is designed to operate satisfactorily on any gasoline intended for automotive use including oxygenated gasolines. It is recommended to use unleaded petrol as fuel.

Lubrication of chain and chain bar

Whenever you refill the fuel tank with petrol you must also top up the level of chain oil in the chain oil tank. It is recommended to use standard chain oil.

Engine oil and gasoline



Gasoline and Oil Mix 1:40

Saw chain

Oil Only

Engine pre-start checks

Danger: Never start or operate the saw unless the bar and chain are properly installed.

1. Fill the fuel tank (A) with correct fuel mixture (Fig. 4).

2. Fill the oil tank (B) with chain oil (Fig. 4).

Once you have filled the chain and oil tank, tighten the tank cover securely by hand. Do not use any tools to do so.

6. Operation

Before you use the saw, check it for damage. If you discover any damage, do not use it. The chainsaw may be started only when the chain brake is engaged. The chain brake is engaged when the brake lever (6) is pushed forward.

Explanation of how it works: refer to Checking the chain brake - Static check.

6.1 Chain brake

The chainsaw is fitted with a chain brake which reduces the risk of injury caused by the danger of kickback. The brake is engaged when pressure is applied to the hand guard (6), e.g. when the hand of the person operating the chainsaw strikes the hand guard (6) if kickback occurs. When the brake is engaged, the chain (3) stops abruptly.

Warning: The chain brake is intended to reduce the risk of injury due to kickback; however, it is unable to provide adequate protection if the saw is used carelessly. You must check the operation of the chain brake on a regular basis. Test the chain brake before the first cut, after several cuts, after maintenance is done on the chainsaw and if the chainsaw has been subjected to strong impact or if it has been dropped.

6.1.1 Checking the chain brake (Fig. 5A/5B/6)

Static check (engine switched off)

Chain brake disengaged (chain (3) is free to move)

1. Pull the front hand guard (6) towards the front handle (7). The front hand guard (6) must make an audible click when it snaps into place. (Fig. 5A)
2. It must be possible to move the chain (3) on the guide rail (2).

Chain brake engaged (chain (3) is blocked)

1. Push the front hand guard (6) towards the guide rail (2). The front hand guard (6) must make an audible click when it snaps into place. (Fig. 5B)

2. It must not be possible to move the chain (3) on the guide rail (2).

Note: The front hand guard (6) must snap into place in both positions. If you feel strong resistance or if the front hand guard (6) does not snap into place, do not use the chainsaw. Take your chainsaw to an authorized service center for repair.

Dynamic check (engine is started)

1. Place the saw on a firm and level surface.
2. Hold the front handle (7) with your left hand.
3. Start the chain saw by following the starting instructions. (refer to 6.2 and 6.3)
4. Disengage the chain brake (pull the front hand guard (6) towards the front handle (7)). (Fig. 5A)
5. Grasp the rear handle (8) with your right hand.
6. After a brief warmup period, run the engine at full speed. With the back of your left hand, push the front hand guard (6) towards the guide rail (2). This will engage the chain brake. (Fig. 6)

Danger: Engage the chain brake slowly and carefully. Hold the saw firmly with both hands, and make sure you have a good grip. The saw must not touch any objects.

7. The chain (3) must stop abruptly. Immediately release the throttle lever (11) when the chain (3) has come to a stop.

Danger: If the chain (3) does not stop, shut off the engine and take the saw to an authorized service center for repair.

6.1.2 Checking the clutch

Carry out a functional check on the clutch on a regular basis. Test the clutch before the first cut, after several cuts, after maintenance is done on the chainsaw and if the chainsaw has been subjected to strong impact or if it has been dropped.

1. Start the chain saw by following the starting instructions. (refer to 6.2 and 6.3)
2. Briefly actuate the throttle lever and release it to ensure that the throttle valve has been released and the engine is idling.
3. The chain (3) must stop when the engine is idling. The clutch has been designed so that when the idling speed is increased by a factor of 1.25 no chain movement can be detected.

Danger: If the chain (3) does not stop, shut off the engine and take the saw to an authorized service center for repair.

Danger: Always engage the chain brake (6) before you start the engine.

6.2 Starting a cold engine (Fig. 7A-7D)

Fill the tank with an adequate amount of gasoline/oil mix. (refer to Paragraph 5.3)

1. Set the equipment down on a hard, level surface.
2. Move the On/Off switch (10) to the „I“ position. (Fig. 7A)
3. Pull out the choke lever (13) (Fig. 7B)

Note: Pulling out the choke lever (13) opens the throttle valve slightly and locks it in that position. This increases the idle speed, and the saw starts faster.

4. Hold the saw firmly and pull out the starter handle (9) until you feel it start to resist. Then sharply pull the starter handle 3 times. (Fig. 7C/7D)
5. Push in the choke lever (13).
6. Hold the saw firmly and pull out the starter handle (9) until you feel it start to resist. Then quickly pull the starter handle (9) several times until the engine starts. (Fig. 7D)

Note: Do not allow the starter handle (9) to snap back. This may result in damage. Once the engine has started, allow the saw to warm up for 10 seconds.

Warning: Since the throttle lever is slightly open, the cutter starts to operate when the engine is started. Briefly actuate the throttle lever (11). This releases the throttle valve and the engine returns to idle mode. (Fig. 7C)

7. If the engine does not start up after the starter handle is pulled 8 times, repeat steps 1-6.

Please note: If the engine does not start up even after several attempts, read the Engine troubleshooting section.

Please note: Always pull the starter handle out straight. If it is pulled out at an angle, friction will occur on the eyelet. As a result of this friction, the cable will become frayed and will wear faster. Always hold onto the starter handle when the cable retracts. Never allow the starter handle to snap back when it has been pulled out.

6.3 Starting a warm engine (Fig. 7A-7D)

(The chainsaw has been idle for less than 15-20 min.)

1. Set the equipment down on a hard, level surface.
2. Move the On/Off switch (10) to the „I“ position. (Fig. 7A)
3. Hold the saw firmly and pull out the starter handle (9) until you feel it start to resist. Then quickly pull the starter handle (9) several times until the engine starts. The equipment should start after 1-2 tugs. If the saw does not start after 6 pulls, repeat steps 1 - 6 of Paragraph 6.2. (Fig. 7D)

6.4 To stop engine

1. Release trigger and allow engine to return to idle speed.
2. Move STOP switch down to stop engine.

Note: To stop the engine in an emergency, activate the chain brake and switch the ON/OFF switch to “Stop (0)”.

6.5 General cutting instructions

Danger: Felling trees is prohibited without the necessary training!

Felling

- Felling is the term for cutting down a tree. Small trees up to 6-7 inches (15-18cm) in diameter are usually cut in a single cut. Larger trees require notch cuts. Notch cuts determine the direction the tree will fall.
- A retreat path (A) should be planned and cleared as necessary before cuts are started. The retreat path should extend back and diagonally to the rear of the expected line of fall, as illustrated in Fig. 8.
- If felling a tree on sloping ground, the chain saw operator should keep on the uphill side of the terrain, as the tree is likely to roll or slide downhill after it is felled.
- Direction of fall (B) is controlled by the notching cut. Before any cuts are made, consider the location of larger branches and natural lean of the tree to determine the way the tree will fall (Fig. 8).
- Do not cut down a tree during high or changing winds or if there is a danger to property. Consult a tree professional. Do not cut down a tree if there is a danger of striking utility wires; notify the utility company before making any cuts.

General guidelines for felling trees (Fig. 9)

Normally felling consists of 2 main cutting operations, notching (C) and making the felling cut (D).

- Start making the upper notch cut (C) on the side of the tree facing the felling direction (E). Be sure you don't make the lower cut too deep into the trunk. The notch (C) should be deep enough to create a hinge (F) of sufficient width and strength. The notch should be wide enough to direct the fall of the tree for as long as possible.
- Never walk in front of a tree that has been notched. Make the felling cut (D) from the other side of the tree and 1.5 - 2.0 inches (3-5 cm) above the edge of the notch (C). Never saw completely through the trunk. Always leave a hinge. The hinge guides the tree. If the trunk is completely cut through, control over the felling direction is lost. Insert a wedge or felling lever in the cut well before the tree becomes unstable and starts to move. This will prevent the guidebar from binding in the felling cut if you have misjudged the falling direction. Make sure no bystanders have entered the range of the falling tree before you push it over.
- Before making the final cut, always recheck the area for bystanders, animals or obstacles.

Felling cut

- Use wooden or plastic wedges (A) to prevent binding the bar or chain (B) in the cut. Wedges also control felling (Fig. 10).
- When diameter of wood being cut is greater than the bar length, make 2 cuts as shown (Fig. 11).
- As the felling cut gets close to the hinge, the tree should begin to fall. When tree begins to fall, remove saw from cut, stop engine, put chain saw down, and leave area along retreat path (Fig. 8).

Limbing

- Limbing a tree is the process of removing the branches from a fallen tree. Do not remove supporting limbs (A) until after the log is bucked (cut) into lengths (Fig. 12). Branches under tension should be cut from the bottom up to avoid binding the chain saw.
- Never cut tree limbs while standing on tree trunk.

Bucking

- Bucking is cutting a fallen log into lengths. Make sure you have a good footing and stand uphill of the log when cutting on sloping ground. If possible, the log should be supported so that the end to be cut off is not resting on the ground. If the log is supported at both ends and you must cut in the middle, make a downward cut halfway through the log and then make the undercut. This will prevent the log from pinching the bar and chain. Be careful that the chain does not cut into the ground when bucking as this causes rapid dulling of the chain. When bucking on a slope, always stand on the uphill side.

1. Log supported along entire length: Cut from top (overbuck), being careful to avoid cutting into the ground (Fig. 13A).

2. Log supported on 1 end: First, cut from bottom (underbuck) 1/3 diameter of log to avoid splintering. Second, cut from above (overbuck) to meet first cut and avoid pinching (Fig. 13B).

3. Log supported on both ends: First, overbuck 1/3 diameter of log to avoid splintering. Second, underbuck to meet first cut and avoid pinching (Fig. 13C).

- The best way to hold a log while bucking is to use a sawhorse. When this is not possible, the log should be raised and supported by the limb stumps or by using supporting logs. Be sure the log being cut is securely supported.

Bucking using a sawhorse (Fig. 14)

For personal safety and ease of cutting, the correct position for vertical bucking is essential.

- Hold the saw firmly with both hands and keep the saw to the right of your body while cutting.
- Keep the left arm as straight as possible.
- Keep weight on both feet.

Caution: When working with the saw, always make sure that the saw chain and chain bar are sufficiently lubricated.

7. Cleaning, maintenance, storage and ordering of spare parts

Disconnect the spark plug boot before doing any cleaning and maintenance work!

7.1 Cleaning

- Keep all safety devices, air vents and the motor housing free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean cloth or blow it with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device immediately each time you have finished using it.
- Clean the equipment regularly with a moist cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these could attack the plastic parts of the equipment. Ensure that no water can seep into the device.

7.2 Maintenance

Warning: All maintenance work on the chainsaw apart from the work described in this manual may only be carried out by authorized after-sales service personnel.

7.2.1 Air filter

Note: Never operate saw without the air filter. Dust and dirt will be drawn into engine and damage it. Keep the air filter clean! The air filter must be cleaned or replaced after every 20 hours of service.

Cleaning the air filter (Fig. 15A/15B)

1. Remove the top cover (14) by undoing the cover fastening screw (A) on the cover. You can then remove the cover (Fig. 15A).
2. Lift out the air filter (15) (Fig. 15B).
3. Clean air filter. Wash filter in clean, warm, soapy water. Rinse in clear, cool water. Air dry completely.

Note: It is advisable to have a supply of spare filters.

4. Insert the air filter. Install the air filter cover (14). Make sure that the cover fits perfectly when you do so. Tighten the cover fastening screw.

7.2.2 Fuel filter

Note: Never use the saw without a fuel filter. After 100 hours in operation the fuel filter should be cleaned or, in case of damage, replaced. Be sure to empty the fuel tank before changing the filter.

1. Remove the fuel tank cap.
2. Bend a piece of soft wire.
3. Reach into fuel tank opening and hook fuel line. Carefully pull the fuel line toward the opening until you can reach it with your fingers.

Note: Do not pull hose completely out of tank.

4. Lift filter out of tank .
5. Pull off the filter with a twist and clean it; if the filter is damaged, dispose of it.
6. Insert a new filter. Place one end of the filter into the tank opening. Make sure that the filter is seated in the lower corner of the tank. If necessary, use a long screwdriver to move the filter to its correct position, taking care not to damage in the process.
7. Fill tank with fresh fuel / oil mixture. See Section Fuel and Lubrication. Install fuel cap.

7.2.3 Spark plug (Fig. 15A/15B)

Note: To ensure that the saw's engine retains its power, the spark plug must be clean and have the correct electrode gap (0.6 mm). The spark plug must be cleaned or replaced after every 20 hours of service.

1. Set the On/Off switch to Stop (0)".
2. Remove the top cover (14) by undoing the cover fastening screw (A) on the cover. You can then remove the cover (Fig. 15A).
3. Lift out the air filter (15) (Fig. 15B).
4. Disconnect the ignition cable (C) from the spark plug by pulling and twisting it simultaneously (Fig. 15C).
5. Remove the spark plug using a spark plug wrench (Fig. 15C/5).
6. Clean the spark plug with a copper wire brush or fit a new one.

7.2.4 Carburetor setting

The carburetor has been set to its perfect adjustment at the factory. If it requires adjusting, take the saw to your nearest authorized after-sales service outlet.

7.2.5 Chain bar

- Grease the guide rail starwheel after every 10 hours of operation. This is necessary to get the best performance from your chainsaw. (Fig. 16) Clean the lube hole, then place the lube gun (not included) at the hole and pump grease into the bearing until grease is forced out.
- Clean the groove which the chain runs in as well as the oil entry hole on a regular basis using a commercially available cleaning tool. (Fig. 17A) This is important to ensure optimal lubrication of the guide rail and chain during operation.
- Remove burrs and sharp edges on the guide rail (2) by carefully filing them down with a flat file. (Fig. 17B)
- Turn the guide rail (2) around after every 8 hours of operation so that it wears evenly on the top and bottom.

Oil passages

Oil passages on the bar should be cleaned to ensure proper lubrication of the bar and chain during operation.

Note: The condition of the oil passages can be easily checked. If the passages are clear, the chain will automatically give off a spray of oil within seconds of starting the saw. Your saw is equipped with an automatic oiler system.

Automatic chain lubrication.

The chain saw is equipped with an automatic oil lubrication system with a toothed wheel drive. It automatically supplies the bar and the chain with the right quantity of oil. The moment the engine is accelerated, the oil also starts to flow through the bar plate more quickly as well.

The chain lubrication system has been set to its perfect adjustment at the factory. If it requires adjusting, take the saw to your nearest authorized after-sales service outlet.

A setting screw for adjusting the chain lubrication (Fig. 21/ Item A) is located on the underside of the chain saw. Turning the screw counter-clockwise increases the chain lubrication, turning it clockwise decreases the chain lubrication.

To check the chain lubrication, hold the chain saw, with the chain, over a piece of paper and run it at full speed for a few seconds. You will be able to judge the set amount of oil from the paper.

On a regular basis, check that the chain lubrication is working correctly. Test chain lubrication before the first cut, after several cuts and always after any maintenance.

Chain lubrication

Always make sure the automatic oiler system is working properly. Keep the oil tank filled with Chain, Bar and Sprocket Oil. Adequate lubrication of the bar and chain during cutting operations is essential to minimize friction with the guide bar. Never starve the bar and chain of lubricating oil. Running the saw dry or with too little oil will decrease cutting efficiency, shorten saw chain life, cause rapid dulling of chain, and lead to excessive wear of bar from overheating. Too little oil is evidenced by smoke or bar discoloration.

7.2.6 Chain maintenance

Chain sharpening

Note: A sharp chain produces well-defined chips. When your chain starts to produce sawdust, it is time to sharpen.

Chain sharpening requires special tools to ensure that cutters are sharpened at the correct angle and depth. For the inexperienced chain saw user, we recommend that the saw chain be professionally sharpened by the nearest professional Service Center. If you feel comfortable sharpening your own saw chain, special tools are available from the professional Service Center.

Chain sharpening (Fig. 18)

Sharpen the chain using protective gloves and a round file of.

Always sharpen the cutters only with outward strokes (Fig. 19) observing the values given in Fig. 18.

After sharpening, the cutting links must all have the same width and length.

After the blades have been sharpened 3-4 times, check the height of the depth limiter and if necessary lower it with a flat file and then round off the front corner (Fig. 20).

Round off the front edges with a file.

7.3 Storage and transportation

Install the chain guard (4) before transporting or storing the chainsaw.

Note: Never put a chain saw into storage for longer than 30 days without carrying out the following steps.

Storing a chain saw

Storing a chain saw for longer than 30 days requires storage maintenance. Unless the storage instructions are followed, fuel remaining in the carburetor will evaporate, leaving gum-like deposits. This could lead to difficult starting and result in costly repairs.

1. Remove the fuel tank cap slowly to release any pressure in tank. Carefully drain the fuel tank.
2. Start the engine and let it run until the unit stops to remove fuel from carburetor.
3. Allow the engine to cool (approx. 5 minutes).
4. Thoroughly clean the saw.

Note: Store the unit in a dry place and away from possible sources of ignition such as a furnace, gas hot water heater, gas dryer, etc.

After the saw has been in storage, perform the steps listed in Paragraph 5 before starting the chainsaw.

Transportation

- Engage the chain brake.
- Make sure the chainsaw cannot shift position in order to prevent fuel loss, damage or injury.

7.4 Ordering replacement parts:

Please quote the following data when ordering replacement parts:

- Type of machine
- Article number of the machine
- Identification number of the machine
- Replacement part number of the part required

For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info

8. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Never place defective equipment in your household refuse. The equipment should be taken to a suitable collection center for proper disposal. If you do not know the whereabouts of such a collection point, you should ask in your local council offices.

9. Troubleshooting guide

Problem	Probable cause	Corrective Action
Unit won't start or starts but will not run.	<ul style="list-style-type: none"> - Incorrect starting procedures. - Too much fuel in the combustion chamber following failed attempts to start the saw. - Incorrect carburetor mixture adjustment setting. - Fouled spark plug. - Fuel filter plugged. 	<ul style="list-style-type: none"> - Follow instructions in the User Manual. - Wait about 30 minutes until the fuel in the combustion chamber has evaporated before trying again to start the chainsaw. - Have carburetor adjusted by an Authorized Service Center. - Clean / gap or replace plug. - Replace fuel filter.
Unit starts, but engine has low power.	<ul style="list-style-type: none"> - Incorrect lever position on choke. - Dirty air filter. - Incorrect carburetor mixture adjustment setting. 	<ul style="list-style-type: none"> - Move the lever to the correct position. - Remove, clean and reinstall filter. - Have carburetor adjusted by an Authorized Service Center.
Engine hesitates.	<ul style="list-style-type: none"> - Incorrect carburetor mixture adjustment setting. 	<ul style="list-style-type: none"> - Have carburetor adjusted by an Authorized Service Center.
No power under load.	<ul style="list-style-type: none"> - Incorrectly gapped spark plug. 	<ul style="list-style-type: none"> - Clean / gap or replace plug.
Runs erratically.	<ul style="list-style-type: none"> - Incorrect carburetor mixture adjustment setting. 	<ul style="list-style-type: none"> - Have carburetor adjusted by an Authorized Service Center.
Smokes excessively.	<ul style="list-style-type: none"> - Incorrect fuel mixture. 	<ul style="list-style-type: none"> - Use properly mixed fuel (40:1 mixture).
Poor performance when operated	<ul style="list-style-type: none"> - Blunt chain - Loose chain 	<ul style="list-style-type: none"> - Sharpen or replace the chain - Tension the chain
Engine dies	<ul style="list-style-type: none"> - Empty petrol tank - Fuel filter in the wrong position in the tank 	<ul style="list-style-type: none"> - Fill up the petrol tank - Completely fill the petrol tank or re-position the fuel filter in the petrol tank
Insufficient chain lubrication (the cutter rail and chain get hot)	<ul style="list-style-type: none"> - Empty oil tank for the chain - Oil lubrication openings moved 	<ul style="list-style-type: none"> - Top up the oil tank for the chain - Clean the oil entry hole/groove on the guide rail.

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of the iSC GmbH.

Subject to technical changes

Service information

We have competent service partners in all countries named on the guarantee certificate whose contact details can also be found on the guarantee certificate. These partners will help you with all service requests such as repairs, spare and wearing part orders or the purchase of consumables.

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Category	Example
Wear parts*	Cutter bar, spark plug, air filter, petrol filter
Consumables*	Saw chain
Missing parts	

* Not necessarily included in the scope of delivery!

In the event of defects or faults, please register the problem on the internet at www.isc-gmbh.info. Please ensure that you provide a precise description of the problem and answer the following questions in all cases:

- Did the equipment work at all or was it defective from the beginning?
- Did you notice anything (symptom or defect) prior to the failure?
- What malfunction does the equipment have in your opinion (main symptom)?
Describe this malfunction.

Warranty certificate

Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card or the sales outlet from where you bought the device. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

1. These guarantee terms apply to consumers only, i.e. natural persons intending to use this product neither for their commercial activities nor for any other self-employed activities. These warranty terms regulate additional warranty services, which the manufacturer mentioned below promises to buyers of its new products in addition to their statutory rights of guarantee. Your statutory guarantee claims are not affected by this guarantee. Our guarantee is free of charge to you.
2. The warranty services cover only defects due to material or manufacturing faults on a product which you have bought from the manufacturer mentioned below and are limited to either the rectification of said defects on the product or the replacement of the product, whichever we prefer.
Please note that our devices are not designed for use in commercial, trade or professional applications. A guarantee contract will not be created if the device has been used by commercial, trade or industrial business or has been exposed to similar stresses during the guarantee period.
3. The following are not covered by our guarantee:
 - Damage to the device caused by a failure to follow the assembly instructions or due to incorrect installation, a failure to follow the operating instructions (for example connecting it to an incorrect mains voltage or current type) or a failure to follow the maintenance and safety instructions or by exposing the device to abnormal environmental conditions or by lack of care and maintenance.
 - Damage to the device caused by abuse or incorrect use (for example overloading the device or the use of unapproved tools or accessories), ingress of foreign bodies into the device (such as sand, stones or dust, transport damage), the use of force or damage caused by external forces (for example by dropping it).
 - Damage to the device or parts of the device caused by normal or natural wear or tear or by normal use of the device.
4. The guarantee is valid for a period of 24 months starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies if an on-site service is used.
5. To make a claim under the guarantee, please register the defective device at: www.isc-gmbh.info. Please keep your bill of purchase or other proof of purchase for the new device. Devices that are returned without proof of purchase or without a rating plate shall not be covered by the guarantee, because appropriate identification will not be possible. If the defect is covered by our guarantee, then the item in question will either be repaired immediately and returned to you or we will send you a new replacement.

Also refer to the restrictions of this warranty concerning wear parts, consumables and missing parts as set out in the service information in these operating instructions.

Danger !

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veuillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veuillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.

Danger !

Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

2. Description de l'appareil et volume de livraison**2.1 Description de l'appareil (figure 1-21)**

1. Unité du moteur
2. Rail de guidage
3. Chaîne de tronçonneuse
4. Protection de la chaîne
5. Clé à bougie
6. Protection des mains avant (levier de frein de chaîne)
7. Poignée avant
8. Poignée arrière
9. Poignée de démarrage
10. Interrupteur marche/arrêt
11. Accélérateur
12. Blocage de l'accélérateur
13. Levier étrangleur
14. Recouvrement de filtre à air
15. Filtre à air
16. Bougie d'allumage
17. Butée à mâchoires
18. Attrape-chaîne
19. Écrou fixation de rail de guidage

20. Vis de serrage chaîne
21. Bouchon de réservoir carburant
22. Bouchon de réservoir d'huile
23. Flacon mélangeur
24. Tournevis

Dispositifs de sécurité (fig.1A/1B)

- 3** Grâce aux limiteurs de profondeur spécialement conçus et aux maillons UNE TRONÇONNEUSE A «REBONDS REDUITS» aide à réduire les rebonds et leur intensité.
- 6** LE LEVIER DU CHAIN BRAKE (FREIN DE CHAÎNE) /ARCEAU PROTECTEUR protège la main gauche de l'utilisateur si elle glisse de la poignée avant, pendant que la tronçonneuse est en opération.
CHAIN BRAKE est un dispositif de sécurité conçu pour minimiser la possibilité de blessures causées par un rebond; le levier du CHAIN BRAKE arrête la tronçonneuse instantanément.
- 10** Déclanché, L'INTERRUPTEUR D ARRÊT stoppe immédiatement le moteur. Pour faire redémarrer le moteur, il est nécessaire de mettre l'interrupteur sur la position «mise en marche» ON.
- 12** LA MANETTE DE SECURITE empêche l'accélération involontaire du moteur. Il n'est pas possible d'appuyer sur la gâchette d'accélération (19) à moins que la gâchette de sécurité ne soit enclenchée.
- 18** LE CAPTEUR DE CHAÎNE réduit le danger de blessures en cas de rupture ou de sortie de la chaîne. Le capteur de chaîne est conçu de manière à intercepter la chaîne.

Remarque ! Examinez votre tronçonneuse et chacun de ses éléments.

2.2 Volume de livraison

Veillez contrôler si l'article est complet à l'aide de la description du volume de livraison. S'il manque des pièces, adressez-vous dans un délai de 5 jours maximum après votre achat à notre service après-vente ou au magasin où vous avez acheté l'appareil muni d'une preuve d'achat valable. Veuillez consulter pour cela le tableau des garanties dans les informations service après-vente à la fin du mode d'emploi.

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.

- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

Danger !

L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

- Mode d'emploi d'origine
- Consignes de sécurité

3. Utilisation conforme à l'affectation

La chaîne sert, conformément à l'affectation, exclusivement à scier le bois. Seules les personnes dûment formées sont autorisées à couper des arbres. Le producteur décline toute responsabilité pour les dommages occasionnés par l'utilisation non conforme à l'emploi prévu ou par de mauvaises commandes.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

4. Données techniques

Cylindrée du moteur	52 cm ³
Puissance maximale du moteur	1,9 kW
Longueur de coupe	48 cm
Longueur de rail de guidage	20" (50 cm)
Écartement de la chaîne	(0,325"), 8,255 mm
Épaisseur de la chaîne	(0,058"), 1,47 mm
Vitesse de rotation à vide	3200 ± 200 tr/min
Vitesse de rotation maximale avec dispositif de coupe	12000 tr/min
Vitesse max. de la chaîne	23,8 m/s
Contenu du réservoir	550 cm ³
Conteneur du réservoir d'huile	250 cm ³
Fonction antivibration	oui
Denture roue à chaîne	7 dents x 8,255 mm
Poids net sans chaîne et rail de guidage	5,1 kg
Niveau de pression acoustique L _{PA} (ISO 22868) à proximité de l'utilisateur	100,5 dB(A)
Imprécision K _{PA}	2,5 dB(A)
Niveau de puissance acoustique L _{WA} mesuré (ISO 22868)	113,2 dB(A)
Imprécision K _{WA}	2,5 dB(A)
Niveau de puissance acoustique L _{WA} garanti (ISO 2000/14/EC)	116 dB(A)
Vibration ahv (poignée avant) (ISO 22867)	max. 7,092 m/s ²
Imprécision K _{hv}	1,5 m/s ²
Vibration a _{hv} (poignée arrière) (ISO 22867)	max. 9,461 m/s ²
Imprécision K _{hv}	1,5 m/s ²
Bougie d'allumage	TORCH L7RTC
Distance des électrodes	0,6 mm
Type chaîne	Kangxin 0.325.058x78
Type lame	Kangxin BU20-78-5810P

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants.

5. Avant la mise en service

Danger ! faites démarrer le moteur que lorsque la scie est entièrement montée.

Prudence ! portez toujours de gants de protection lorsque vous manipulez la chaîne.

5.1 Montage du rail de guidage et de la chaîne de tronçonneuse (fig. 2A-2G)

1. Déverrouillez le frein de chaîne, pour ce faire enfoncez la protection des mains avant (6) vers la poignée avant (7). (fig. 2A)
2. Retirez le recouvrement de rail de guidage (A) en desserrant les deux écrous (19) (fig. 2B).
3. Placez le rail de guidage (2) dans le logement de la tronçonneuse (fig. 2C).
4. Placez la chaîne (3) autour de la roue d'entraînement (C) (fig. 2E). Veillez au sens de rotation de la chaîne (3). Les maillons de coupe (B) doivent être orientés comme sur l'illustration 2D.
5. Placez la chaîne autour du rail de guidage. (fig. 2E)
6. Les maillons d'entraînement de la chaîne (3) doivent glisser entièrement dans la rainure faisant tout le pourtour (D) ainsi qu'entre les dents de la roue d'entraînement (C). (fig. 2E)
7. Tournez la vis destinée à tendre la chaîne (20) dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le boulon (E) se trouve à l'extrémité du parcours de déplacement. (fig. 1B/2F)
8. Montez le recouvrement du rail (A).

Remarque ! Le boulon (E) du dispositif de serrage de la chaîne doit s'enclencher dans le trou (G) du rail de guidage. (fig. 2G)

Avancez et reculez légèrement le rail de guidage (2) vers l'avant et vers l'arrière pendant que vous positionnez le recouvrement du rail (A). Serrez l'écrou (19) à la main.

5.2 Réglage de la tension de la chaîne (3A/3B)

Effectuez le réglage de la tension de la chaîne uniquement lorsque le moteur est éteint.

1. Poussez légèrement vers le haut la pointe du rail de guidage (2) et réglez la tension de la chaîne à l'aide de la vis de serrage de chaîne (20). (fig. 3A) La tension de chaîne est optimale lorsque la chaîne (3) est positionnée sur le côté inférieur, au milieu du rail de guidage (2) comme sur la figure 3B (B).

2. Maintenez une légère pression sur la pointe du rail et serrez l'écrou (19).
3. Faites une vérification du fonctionnement. Tirez la chaîne à la main (3) 1x autour du rail de guidage (2). Lorsque la chaîne (3) tourne difficilement autour du rail de guidage (2) ou qu'elle est bloquée, c'est qu'elle est trop tendue.

Si c'est le cas, procédez aux petits réglages suivants :

1. Desserrez l'écrou (19) et serrez celui-ci à la force du poignet.
2. Réduisez la tension de la chaîne, en tournant la vis de serrage de la chaîne (20) dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. Effectuez le réglage uniquement par petites étapes et tirez la chaîne (3) d'avant en arrière sur le rail de guidage à plusieurs reprises afin de vérifier si la chaîne (3) se déplace sans frottement tout en étant cependant serrée contre le rail.
Remarque : si la chaîne (3) est trop lâche, tournez la vis de serrage de la chaîne (20) dans le sens des aiguilles d'une montre.
3. Si la tension de la chaîne est réglée de façon optimale, faites légèrement pression sur la pointe du rail et serrez l'écrou (19).

Une nouvelle chaîne de scie s'allonge, c'est pourquoi il est important d'ajuster la chaîne par petites intervalles de temps (env. toutes les 5 coupes) lors de la première mise en service. Ces intervalles se rallongent au fur et à mesure que la durée de fonctionnement augmente.

Remarque ! lorsque la chaîne de scie (3) est TROP LACHE ou TROP SERREE, la roue de commande, le rail de guidage, la chaîne et le palier du vilebrequin s'usent plus rapidement. La fig. 3B indique la tension A correcte (état froid) et la tension B (état chaud). La fig. C montre une chaîne trop lâche.

5.3 Carburant et lubrification

Carburant

Pour une performance optimale, utiliser de l'essence ordinaire sans plomb mélangée à de l'huile spéciale 2 temps dans une proportion de 1:40.

Melange du carburant

Mélanger le carburant avec de l'huile 2 temps dans un récipient approprié. Agiter pour obtenir un mélange homogène.

Remarque ! Ne jamais utiliser d'essence pure dans cet outil. Ceci causerait des dommages irréparables et entraînerait l'annulation de la garantie du fabricant. Ne jamais utiliser un mélange entreposé depuis plus de 90 jours.

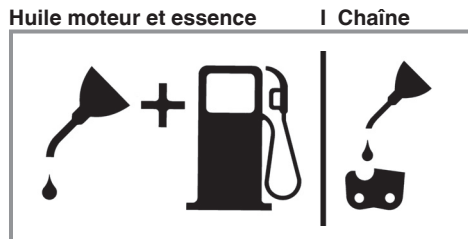
Remarque ! Si un lubrifiant 2 temps est utilisé, le produit doit être une huile de bonne qualité pour moteur 2 temps refroidi par air dans une proportion de 1:40. N'utiliser aucune huile 2 temps recommandant un mélange de proportion 1:100. La garantie du moteur est nullifiée pour cette occurrence si les dommages sont dus à une lubrification insuffisante.

Carburants recommandés

Certains carburants conventionnels sont mélangés avec des oxydants tels l'acool ou l'éther afin de se conformer aux standards pour la pureté de l'air. Votre moteur est conçu de manière à pouvoir utiliser toute essence pour automobile carburants avec oxydants inclus, tout en vous procurant un fonctionnement satisfaisant. Utilisez de préférence de l'essence normale sans plomb.

Huiler les chaînes et rails de guidage

A chaque fois que l'on remplit le réservoir de carburant avec de l'essence, on doit également remplir le réservoir d'huile à chaîne. Il est conseillé d'utiliser de l'huile à chaîne courante sur le marché.



Mélange Essence Huile 1:40 | Huile Seule

Vérification du moteur

Attention : Ne jamais mettre en marche ou utiliser la tronçonneuse à moins que la chaîne et le guide-chaîne ne soient correctement installés.

1. Remplir le réservoir à essence (A) avec le mélange de carburants approprié. (Fig. 4)
2. Remplissez le réservoir d'huile (B) d'huile à chaîne (Fig. 4).

Après remplissage du réservoir d'huile et de chaîne, serrez à fond le bouchon de réservoir à la main. N'utilisez aucun outil.

6. Commande

Vérifier avant l'utilisation si l'appareil n'est pas endommagé et ne l'utilisez pas s'il comporte des dommages. L'appareil doit uniquement être démarré avec le frein de chaîne activé. Le frein de chaîne est activé lorsque le levier de frein (6) est enfoncé vers l'avant.

Explication du mode de fonctionnement, voir vérification du frein de chaîne, contrôle statique.

6.1 Frein de chaîne

La tronçonneuse est dotée d'un frein de chaîne qui réduit le risque de blessure due au recul. Le frein est activé lorsque de la pression s'exerce sur la protection des mains (6). Par ex. lorsque lors d'un recul, la main de l'utilisateur heurte la protection des mains (6). Lors de l'activation du frein, la chaîne s'arrête brusquement (3).

Avertissement : Le frein de chaîne a certes pour objectif de réduire le risque de blessure en raison d'un recul ; elle n'offre cependant pas de protection suffisante lorsqu'on se sert de la tronçonneuse avec insouciance. Contrôlez régulièrement si le frein de chaîne fonctionne dans les règles de l'art. Testez le frein de chaîne avant la première coupe, après plusieurs coupes, après des travaux de maintenance et lorsque la tronçonneuse est soumise à des chocs intenses ou lorsqu'elle est tombée.

6.1.1 Contrôle du frein de chaîne (fig. 5A/5B/6)

Contrôle statique (lorsque le moteur est éteint)

Désactiver le frein de chaîne (chaîne (3) librement déplaçable)

1. Tirez la protection des mains (6) avant vers la poignée avant (7). La protection des mains (6) avant doit s'enclencher de façon audible. (fig. 5A)
2. La chaîne (3) doit pouvoir être déplacée sur le rail de guidage (2).

Frein de chaîne activé (chaîne (3) bloquée)

1. Enfoncez la protection des mains (6) avant vers le rail de guidage (2). La protection des mains (6) avant doit s'enclencher de façon audible. (fig. 5B)

2. La chaîne (3) ne doit pas pouvoir être déplacée sur le rail de guidage (2).

Remarque : la protection des mains (6) avant devrait s'enclencher dans les deux positions. Lorsque vous sentez une forte résistance, ou lorsque la protection des mains (6) avant ne s'enclenche pas, n'utilisez pas la tronçonneuse. Apportez-la à réparer auprès du service après-vente autorisé.

Contrôle dynamique (démarrage du moteur)

1. Placez la tronçonneuse sur une surface dure et plate.
2. Tenez fermement la poignée avant (7) de la main gauche.
3. Démarrez la tronçonneuse selon les instructions de démarrage. (voir 6.2 ou 6.3)
4. Désactivez le frein de chaîne (tirez la protection des mains avant (6) vers la poignée avant (7)). (fig. 5A)
5. Attrapez la poignée arrière (8) de la main droite.
6. Accélérez à fond après une courte phase de chauffe. Enfoncez avec le dos de la main de la main gauche, la protection des mains (6) avant vers le rail de guidage (2). Cela active le frein de chaîne. (fig. 6)

Danger : activez le frein de chaîne lentement et avec précaution. Maintenez la tronçonneuse des deux mains et veillez à la tenir solidement. La tronçonneuse ne doit pas toucher d'objets.

7. La chaîne (3) doit s'arrêter immédiatement. Relâchez immédiatement le levier de l'accélérateur (11) lorsque la chaîne (3) est à l'arrêt.

Danger : si la chaîne (3) ne s'arrête pas, éteignez le moteur et apportez la tronçonneuse à réparer auprès d'un service après-vente autorisé.

6.1.2 Contrôle de l'embrayage

Contrôlez régulièrement si l'embrayage fonctionne correctement. Testez l'embrayage avant la première coupe, après plusieurs coupes, après des travaux de maintenance et lorsque la tronçonneuse est soumise à des chocs intenses ou lorsqu'elle est tombée.

1. Démarrez la tronçonneuse selon les instructions de démarrage. (voir 6.2 ou 6.3)
2. Actionnez brièvement le levier de l'accélérateur (11) et relâchez-le à nouveau afin de vous assurer que le verrouillage du

clapet d'étranglement a été déverrouillé et que le moteur tourne en marche à vide.

3. La chaîne (3) doit s'arrêter en marche à vide. L'embrayage est conçu de telle façon que lorsque la vitesse augmente de 1,25 fois, on ne peut constater aucun mouvement de chaîne.

Danger : si la chaîne (3) ne s'arrête pas, éteignez le moteur et apportez la tronçonneuse à réparer auprès d'un service après-vente autorisé.

Danger : activez toujours le frein de chaîne (6) avant de démarrer le moteur.

6.2 Démarrage avec moteur froid (fig. 7A-7D)

Remplissez le réservoir de la quantité correcte de mélange essence/huile. (voir point 5.3)

1. Placez l'appareil sur une surface dure et plane.
2. Positionnez l'interrupteur marche/arrêt (10) sur « I ». (fig. 7A)
3. Tirez sur le levier étrangleur (13) (fig. 7B)

Remarque : lorsqu'on actionne le levier étrangleur (13), le clapet d'étranglement s'ouvre légèrement et se bloque dans cette position. Cela augmente la vitesse de rotation, la tronçonneuse démarre plus rapidement.

4. Tenez fermement l'appareil et tirez sur la poignée de démarrage (9) jusqu'à la première résistance. Tirez à présent 3x la poignée de démarrage (9) rapidement. (fig. 7C/7D)
5. Enfoncez le levier étrangleur (13).
6. Tenez fermement l'appareil et tirez sur la poignée de démarrage (9) jusqu'à la première résistance. Tirez à présent la poignée de démarrage (9) plusieurs fois rapidement jusqu'à ce que le moteur démarre. (fig. 7D)

Remarque : ne pas laisser revenir la poignée de démarrage (9). Ceci peut entraîner des dommages. Lorsque le moteur est démarré, le faire chauffer env. 10 sec.

Avertissement : en raison du clapet d'étranglement légèrement ouvert, l'outil de coupe commence à fonctionner lorsque le moteur est démarré. Actionnez brièvement le levier de l'accélérateur (11). Le verrouillage du clapet d'étranglement se déverrouille et le moteur revient en marche à vide. (fig. 7C)

7. Si le moteur ne démarre pas au bout de 8 essais de démarrage, répétez les étapes 1 à 6.

Observations : si le moteur ne démarre toujours pas au bout de plusieurs essais, veuillez lire le paragraphe « élimination des erreurs ».

Observations : tirez la corde de la poignée de démarrage toujours de façon droite. Si vous la tirez en lui faisant faire un angle, une friction aura lieu au niveau de l'œillet. Ce frottement écorche le cordon qui s'use plus vite. Maintenez toujours la poignée de démarrage lorsque la corde retourne à sa place. Ne laissez jamais la corde retourner rapidement de son état tiré.

6.3 Démarrage avec moteur chaud (fig. 7A-7D)

(L'appareil a été arrêté pendant moins de 15-20 min)

1. Placez l'appareil sur une surface dure et plane.
2. Positionnez l'interrupteur marche/arrêt (10) sur « I ». (fig. 7A)
3. Tenez fermement l'appareil et tirez sur la poignée de démarrage (9) jusqu'à la première résistance. Tirez à présent la poignée de démarrage (9) plusieurs fois rapidement jusqu'à ce que le moteur démarre. L'appareil doit démarrer au bout de 1 à 2 essais. Si la machine ne démarre toujours pas au bout de 6 essais, recommencez les étapes 1 à 6 du point 6.2. (fig. 7D)

6.4 Arrêt du moteur

1. Relâcher la gâchette et laisser le moteur tourner au ralenti.
2. Pousser l'interrupteur vers la position ARRÊT (STOP).

Remarque : Pour arrêter le moteur en situation d'urgence, activez le frein à chaîne et placez l'interrupteur marche/arrêt sur « Stop (0) »

6.5 Instructions pour la coupe

Danger ! Il est interdit d'abattre un arbre sans formation !

Abattage

- Abattage est le terme utilisé pour indiquer que l'on coupe (abat) un arbre. De petits arbres d'environ 15 à 18cm (6-7 pouces) de diamètre sont généralement abattus en une coupe. Les arbres plus grands exigent des entailles d'abattage. Ces entailles déterminent la direction de la chute

- Il est nécessaire de prévoir une retraite (A) sûre, libre de tout obstacle avant d'entreprendre la coupe de l'arbre. Le chemin de dégagement devrait être situé à l'arrière et en diagonale de la direction de chute prévue; voir Figure 8.
- Pour l'abattage d'un arbre sur une pente, l'utilisateur de la tronçonneuse devrait se trouver du côté ascendant du terrain, car l'arbre roulera probablement vers le bas après sa chute.
- L'entaille d'abattage contrôle la direction de la chute (B). Avant toute entaille, prendre en considération l'emplacement des grosses branches et l'inclinaison naturelle de l'arbre pour déterminer la direction de la chute de l'arbre. (Fig. 8)
- Éviter la coupe par mauvais temps, fort vent, vent changeant ou si cela peut endommager une propriété. Consulter un professionnel du métier. Ne pas couper d'arbre s'il y a une possibilité de heurter des fils électriques ou autres. Prévenir les services publics appropriés avant toute coupe.

Regles generales a observer pour l'abattge (Fig. 9)

- En principe, l'abattage se divise en 2 opérations: l'entaille (C) et le trait d'abattage (D). Toujours commencer par le trait diagonal (du haut) de l'entaille d'abattage (C), du côté choisi pour la chute de l'arbre (E). Éviter de scier trop profondément l'entaille horizontale (du bas). L'entaille d'abattage (C) doit être suffisamment ouverte pour créer une charnière (F) assez forte de largeur suffisante et pour guider la chute de l'arbre aussi longtemps que possible.
- Ne jamais marcher devant un arbre entaillé. Scier le trait d'abattage (D) de l'autre côté du tronc, 3 à 5cm (1,5 à 2,0 po) au-dessus de l'entaille d'abattage (C). Ne jamais scier le tronc de part en part. Toujours laisser une charnière. La charnière guide l'arbre. Si le tronçonneuse est scié de part en part, l'arbre s'abattra de manière incontrôlée. Enfoncer des cales ou un levier d'abattage dans le trait sans attendre que l'arbre devienne instable et commence à bouger. Ceci évite le pincement de la pointe du guide-chaîne dans le trait d'abattage au cas où la direction de la chute aurait été mal calculée. S'assurer que personne ne se trouve dans la zone de chute avant de donner l'impulsion finale.
- Avant la dernière entaille, s'assurer qu'il n'y

ait aucun animal, obstacle ou individu dans les zones possibles de chute.

Trait d'abattage

- Utiliser des cales de bois ou plastique (A) pour empêcher la chaîne ou le guide-chaîne (B) de se coincer dans le trait d'abattage. Les cales contrôlent aussi la chute (Figure 10).
- Si le diamètre du tronc à couper est supérieur à la longueur du guide-chaîne, faire 2 entailles comme indiqué sur l'illustration (Figure 11).
- Lorsque le trait d'abattage se rapproche de la charnière, l'arbre devrait commencer à tomber. A ce moment, enlever la tronçonneuse de la coupe, arrêter le moteur, déposer la tronçonneuse, et quitter les lieux, utilisant votre voie de retraite (Figure 8).

Ebranchage

- Nous entendons par ébranchage le fait de débarrasser un arbre abattu de ses branches. Ne pas scier les branches de support (A) avant le tronçonnage de l'arbre (Figure 12). Les branches sous tension devraient être sciées de bas en haut pour éviter de coincer la chaîne.
- Ne jamais scier de branches en se tenant sur le tronc

Tronçonnage

- Nous entendons par tronçonnage la découpe d'un tronc abattu. S'assurer d'avoir une bonne assise et de se trouver derrière le tronc quand le terrain est incliné. L'extrémité à scier devrait, si possible, ne pas reposer sur le sol, mais être supportée. Si le tronc est supporté aux deux extrémités et que la coupe doit se faire au milieu, faire une coupe vers le bas et jusqu'au milieu, puis faire la coupe par-dessous. ceci empêche le bois de coincer la chaîne ou guide-chaîne. Faire attention à ne pas scier jusque dans le sol car la chaîne s'éroussera rapidement. Pour le tronçonnage sur pente, se placer toujours vers le haut.

1. Si le tronc est supporté sur toute sa longueur: Il peut être tronçonné à partir du dessus. Eviter de plonger le guide-chaîne dans la terre (Fig. 13A).

2. Tronçonnage d'un tronc supporté à une extrémité: Effectuer d'abord une coupe par le dessous (sous-coupe) sur du diamètre, de manière à éviter l'éclatement du bois. Ensuite, effectuer une coupe par dessus (sur-coupe) pour joindre la première coupe et

éviter tout coinçage (Fig. 13B).

3. Tronçonnage d'un tronc supporté aux deux extrémités: Effectuer d'abord une coupe par dessus sur du diamètre de façon à éviter l'éclatement du bois. Ensuite, effectuer une coupe par dessous (sous-coupe) pour joindre la première coupe et éviter tout coinçage. (Fig. 13C)

- Un chevalet est le meilleur support pour tronçonnage. Si cela n'est pas possible, soutenir le tronc par des bûches ou par les chicots des branches. S'assurer que le tronc à couper est bien supporté.

Tronçonnage sur chevalet (Fig. 14)

Pour votre sécurité, et pour la facilité de coupe, une position correcte est essentielle lors de tout tronçonnage vertical.

- Tenir la tronçonneuse fermement, des deux mains et placer la tronçonneuse sur votre droite pendant la coupe.
- Garder le bras gauche aussi droit que possible.
- Votre poids doit reposer sur les deux pieds.

Prudence ! pendant les travaux de sciage, veillez à ce que la chaîne de scie et le rail de guidage soient suffisamment huilés.

7. Nettoyage, maintenance, stockage et commande de pièces de rechange

Retirez la cosse de bougie d'allumage pour chaque travail de réglage et de maintenance.

7.1 Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant ; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil.

7.2 Maintenance

Avertissement ! tous les travaux d'entretien de la scie à chaîne -à part les points cités dans ce mode d'emploi- doivent exclusivement être réalisés par un service après vente dûment homologué.

7.2.1 Filtre a air

Remarque ! Ne jamais utiliser la tronçonneuse sans filtre à air. Terre et poussières seraient aspirées à l'intérieur du moteur et l'abîmeraient. Garder le filtre à air propre! Le filtre à air doit être nettoyé ou remplacé toutes les 20 heures de service.

Nettoyage du filtre (fig. 15A/15B)

1. Enlevez le recouvrement supérieur (14) en ôtant la vis de fixation (A) du recouvrement. On peut alors enlever le recouvrement (fig. 15A).
2. Sortez le filtre à air (15) (fig. 15B).
3. Nettoyer le filtre à air. Laver le filtre à l'eau propre savonneuse. Rincer à l'eau fraîche.

Remarque : Il est recommandé d'avoir des filtres de rechange.

4. Insérez le filtre à air. Placez le recouvrement du filtre à air (14). Veillez à ce que le recouvrement soit placé correctement. Serrez la vis de fixation du recouvrement.

7.2.2 Filtre a essence

Remarque ! N'utilisez jamais la scie sans filtre à carburant. Au bout de 100 heures de service à chaque fois, nettoyez le filtre à carburant ou remplacez-le s'il est endommagé. Videz complètement le réservoir de carburant avant de remplacer le filtre.

1. Enlever le bouchon du réservoir à essence.
2. Tordre un morceau de fil métallique souple comme indiqué.
3. Plonger le fil métallique à l'intérieur du réservoir d'essence, accrocher et remonter délicatement le tuyau d'essence vers l'ouverture jusqu'à ce que vous puissiez le tenir entre les doigts.

Remarque : Ne pas entièrement retirer le tuyau du réservoir.

4. Sortir le filtre du réservoir.
5. Tirer avec un mouvement rotatif. Jeter le filtre.
6. Introduisez un nouveau filtre. Enfichez une extrémité du filtre dans l'orifice du réservoir. Assurez-vous que le filtre est bien placé

dans le coin de filtre inférieur. Déplacez le filtre avec un tournevis, si nécessaire, jusqu'à ce qu'il se trouve au bon endroit mais ne l'abîmez pas

7. Remplir le réservoir d'un nouveau mélange huile / carburant. Voir Section Carburant et Lubrification. Replacer le bouchon d'essence.

7.2.3 Bougie d'allumage (Fig. 15A/15B)

Remarque ! pour que le moteur de la scie reste performant, la bougie d'allumage doit être propre et avoir la bonne distance entre électrodes (0,6 mm). La bougie d'allumage doit être nettoyée ou remplacée toutes les 20 heures de service.

1. Mettez l'interrupteur Marche / Arrêt sur "Stop (0)".
2. Enlevez le recouvrement supérieur (14), en ôtant la vis de fixation (A) du recouvrement. On peut alors enlever le recouvrement (fig. 15A)
3. Sortez le filtre à air (15) (fig. 15B).
4. Retirez le câble d'allumage (C) en tirant et en tournant simultanément la bougie d'allumage (fig. 15C).
5. Retirez la bougie d'allumage avec une clé à cosse (fig. 15C/5).
6. Nettoyez la bougie d'allumage avec une brosse à fils de cuivre ou mettez en une nouvelle.

7.2.4 Régulation du carburateur

Le carburateur a été préréglé à l'usine sur une puissance optimale. Si des réglages ultérieurs sont nécessaires, apportez la scie à un service après vente homologué.

7.2.5 Rail de guidage

- Graissez l'étoile du rail de guidage toutes les 10 heures de service. Cela est nécessaire afin que votre tronçonneuse puisse atteindre la puissance optimale. (fig. 16) Nettoyez le trou d'huile, installez la pompe à graisse (non comprise dans la livraison) et pompez la graisse dans le roulement jusqu'à ce qu'elle sorte sur le côté externe.
- Nettoyez la rainure dans laquelle la chaîne est insérée et le trou pour l'huile régulièrement avec un outil de nettoyage disponible dans le commerce. (fig. 17A). C'est important car cela assure un graissage optimal du rail de guidage et de la chaîne pendant le fonctionnement.
- Retirez les bavures et les arêtes acérées du rail de guidage (2) en limant avec précaution à l'aide d'une lime plate. (fig. 17B)

- Tournez le rail de guidage (2) toutes les 8 heures de travail afin que celui-ci s'use régulièrement sur les côtés supérieurs et inférieurs.

Passages d'huile

Les passages d'huile sur le guide-chaîne doivent être nettoyés pour assurer une lubrification adéquate du guide-chaîne et de la chaîne pendant leur fonctionnement.

Remarque : Les passages d'huile peuvent facilement être contrôlés. Si les passages sont propres, la chaîne fera automatiquement gicler un peu d'huile quelques secondes après la mise en marche de la tronçonneuse. Votre tronçonneuse est équipée d'un système de graissage automatique.

Graissage de chaînes automatique

La scie à chaîne est dotée d'un système d'huilage automatique avec commande par engrenage.

Il alimente automatiquement le rail et la chaîne avec la bonne quantité d'huile. Dès que le moteur accélère, l'huile s'écoule également plus vite vers la plaque de rail.

La lubrification de chaîne a été réglée de façon optimale à l'usine. Si des réglages ultérieurs sont nécessaires, apportez la scie à un service après-vente homologué.

Sur la face inférieure de la scie à chaîne se trouve la vis de réglage pour la lubrification de chaîne (fig. 21/pos. A). En tournant à gauche, vous augmentez la lubrification de chaîne. En tournant à droite, vous réduisez la lubrification de chaîne.

Pour vérifier la lubrification de chaîne, tenez la scie à chaîne avec la chaîne au-dessus d'une feuille de papier et mettez la pleine vitesse pendant quelques secondes. On peut vérifier la quantité d'huile réglée sur le papier.

Contrôlez régulièrement si le graissage de la chaîne fonctionne correctement. Testez le graissage de la chaîne avant la première coupe, après plusieurs coupes et dans tous les cas après chaque travail de maintenance.

Lubrification de la chaîne

S'assurer toujours que le système de graissage automatique fonctionne correctement. Garder le réservoir d'huile rempli d'huile pour chaîne, guide-chaîne et roulette.

Une lubrification adéquate du guide-chaîne et chaîne pendant toute coupe est essentielle pour

minimiser la friction.

Ne jamais laisser la chaîne et le guide-chaîne sans aucune huile. Le fonctionnement de la tronçonneuse à sec ou avec peu d'huile décroîtrait sa performance et sa longévité, rendrait la chaîne émoussée et userait rapidement le guide-chaîne à cause du surchauffage. Une décoloration du guide-chaîne et de la fumée sont des signes de manque d'huile.

7.2.6 Maintenance de la chaîne

Aiguiser la chaîne

Remarque ! Une chaîne aiguisée produit des copeaux bien formés. Lorsque la chaîne produit des sciures de bois, il faut l'aiguiser.

Pour affûter la chaîne, il est nécessaire d'utiliser des outils spéciaux qui garantissent que les lames sont aiguisées au bon angle et à la bonne profondeur. Nous recommandons à l'utilisateur n'ayant pas d'expérience avec des tronçonneuses à chaîne de faire aiguiser la chaîne de scie par un spécialiste du service après-vente correspondant sur place. Si vous vous sentez en mesure d'aiguiser votre chaîne de scie, achetez les outils spéciaux auprès du service après-vente professionnel.

Aiguiser la chaîne (fig. 18)

Aiguiser la chaîne avec des gants de protection et avec une lime arrondie.

Aiguiser les pointes uniquement avec des mouvements dirigés vers l'extérieur (fig. 19) et respecter les valeurs conformément à la fig. 18.

Après aiguisage, tous les maillons de coupe doivent avoir la même longueur et la même largeur.

Après avoir aiguisé 3 à 4 fois les lames, vous devez vérifier la hauteur des limiteurs de profondeur et, le cas échéant, les placer plus profondément avec une lime plate pour ensuite arrondir les coins avant (Fig. 20).

Les arêtes avant doivent être limées en arrondi.

7.3 Stockage et transport

Installez la protection de la chaîne (4) sur la tronçonneuse avant le transport et le stockage.

Remarque ! ne rangez jamais votre scie à chaîne pour plus de 30 jours sans avoir auparavant réalisé les étapes suivantes.

Entreposage d'une tronçonneuse

Entreposer une tronçonneuse pour plus de 30 jours exige un certain entretien. Si ces conseils ne sont pas suivis, le restant d'essence se trouvant dans le carburateur s'évaporerait, laissant un résidu similaire à du chewing gum. Ceci pourrait causer des difficultés de démarrage entraînant des réparations onéreuses.

1. Enlever doucement le bouchon du réservoir à essence afin de laisser sortir toute pression. Vidanger avec soin le réservoir de carburant.
2. Faire démarrer le moteur et le laisser tourner jusqu'à ce qu'il s'arrête afin de purger le carburateur de carburant.
3. Laisser refroidir le moteur (environ 5mn).
4. Nettoyez soigneusement la machine.

Remarque : Mettre l'outil dans un abri sec et loin de toutes sources de combustion telles chaudière, chauffe-eau à gaz, sèche-linge à gaz, etc.

Effectuez la mise en marche selon le stockage comme décrit au paragraphe « 5. Avant la mise en service ».

Transport

- Actionnez le frein de chaîne.
- Sécurisez la tronçonneuse contre le glissement afin d'éviter toute perte de carburant, tous dommages ou blessures.

7.4 Commande de pièces de rechange :

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

8. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Les appareils défectueux ne doivent pas être jetés dans les poubelles domestiques. Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l'appareil doit être déposé dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de l'administration de votre commune.

9. Plan de recherche des erreurs

Probleme	Cause probable	Solution
l'outil ne démarre pas ou démarre et cale.	<ul style="list-style-type: none"> - Procédure de démarrage incorrecte. - Trop de carburant dans la chambre de combustion en raison de tentatives de démarrage échouées. - Mauvais réglage du carburateur. - Bougie noyée. - Filtre à carburant colmaté. 	<ul style="list-style-type: none"> - Voir les instructions du manuel d'utilisation. - Attendez env. 30 minutes jusqu'à ce que le carburant de la chambre de combustion se soit évaporé avant d'effectuer une nouvelle tentative de démarrage. - Faire régler le carburateur par un service agréé. - Nettoyer la bougie, régler l'écartement des électrodes ou remplacer la bougie. - Remplacer le filtre à carburant
Le moteur démarre mais manque de puissance.	<ul style="list-style-type: none"> - Position du starter incorrecte. - Filtre à air encrassé. - Mauvais réglage du carburateur. 	<ul style="list-style-type: none"> - Placez le levier dans la position correcte. - Retirer le filtre, le nettoyer et le remplacer. - Faire régler le carburateur par un service agréé.
Le moteur a des ratés.	<ul style="list-style-type: none"> - Mauvais réglage du carburateur. 	<ul style="list-style-type: none"> - Faire régler le carburateur par un service agréé.
Manque de puissance sous la charge	<ul style="list-style-type: none"> - Mauvais écartement des électrodes de la bougie. 	<ul style="list-style-type: none"> - Nettoyer la bougie, régler l'écartement des électrodes ou remplacer la bougie.
Ne tourne pas régulièrement.	<ul style="list-style-type: none"> - Mauvais réglage du carburateur. 	<ul style="list-style-type: none"> - Faire régler le carburateur par un service agréé.
Fumée excessive.	<ul style="list-style-type: none"> - Mélange huile / essence incorrect. 	<ul style="list-style-type: none"> - Utiliser un mélange adéquat (40:1)
Pas de puissance en cas d'effort	<ul style="list-style-type: none"> - Chaîne émoussée - Chaîne lâche 	<ul style="list-style-type: none"> - Aiguiser la chaîne ou insérez une nouvelle chaîne - Tendez a chaîne
Le moteur cale	<ul style="list-style-type: none"> - Réservoir à essence vide - Filtre à carburant mal positionné dans le réservoir 	<ul style="list-style-type: none"> - Remplissez le réservoir à essence - Remplissez complètement le réservoir à essence ou positionnez le filtre à carburant dans le réservoir à essence
Lubrification de chaîne insuffisante (lame et chaîne devient brûlantes)	<ul style="list-style-type: none"> - Réservoir d'huile de chaîne épuisé - Sorties d'huile posées 	<ul style="list-style-type: none"> - Remplissez le réservoir d'huile de chaîne - Nettoyez le trou d'entrée d'huile/la rainure du rail de guidage.

Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'ISC GmbH obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

Informations service après-vente

Nous disposons dans tous les pays mentionnés dans le bon de garantie de partenaires de service après-vente compétents dont vous trouverez les coordonnées dans le bon de garantie. Ceux-ci se tiennent à votre disposition pour tout ce qui concerne le service après-vente comme les réparations, l'approvisionnement en pièces de rechange et d'usure ou l'achat de pièces de consommation.

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Catégorie	Exemple
Pièces d'usure*	lame, bougie, filtre à air, filtre à essence
Matériel de consommation/ pièces de consommation*	chaîne de tronçonneuse
Pièces manquantes	

*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

En cas de vices ou de défauts, nous vous prions d'enregistrer le cas du défaut sur internet à l'adresse www.isc-gmbh.info. Veuillez donner une description précise du défaut et répondre dans tous les cas aux questions suivantes :

- est-ce que l'appareil a fonctionné une fois ou était-il défectueux dès le départ ?
- avez-vous remarqué quelque chose avant la panne (symptôme avant la panne) ?
- quel est le défaut de fonctionnement de l'appareil à votre avis (symptôme principal) ?
Décrivez ce défaut de fonctionnement.

Bon de garantie

Chère cliente, cher client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si toutefois, il arrivait que cet appareil ne fonctionne pas parfaitement, nous en sommes désolés et nous vous prions de vous adresser à notre service après-vente à l'adresse indiquée sur ce bon de garantie ou au magasin où vous avez acheté cet appareil. La garantie est valable dans les conditions suivantes :

1. Ces conditions de garantie s'adressent uniquement à des consommateurs, c'est à dire à des personnes physiques qui ne souhaitent ni utiliser ce produit dans le cadre de leur activité industrielle ou artisanale, ni dans le cadre de toute autre activité indépendante. Les conditions de garantie réglementent les prestations de garantie supplémentaires que le fabricant mentionné ci-dessous promet aux acheteurs de ses appareils en supplément de la prestation de garantie légale. Vos droits légaux en matière de garantie restent inchangés. Notre prestation de garantie est gratuite pour vous.
2. La prestation de garantie s'étend exclusivement aux défauts résultant d'une erreur de fabrication ou de matériau d'un appareil neuf du fabricant mentionné ci-dessous et acheté par vos soins. La prestation de garantie se limite selon notre décision soit à la résolution de tels défauts sur l'appareil, soit à l'échange de l'appareil.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Il n'y a donc pas de contrat de garantie quand l'appareil a été utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles ou exposé à une sollicitation semblable pendant la durée de la garantie.

3. Sont exclus de notre garantie :
 - les dommages liés au non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation incorrecte, au non-respect du mode d'emploi (en raison par ex. du branchement de l'appareil sur la tension de réseau ou le type de courant incorrect), au non-respect des dispositions de maintenance et de sécurité ou résultant d'une exposition de l'appareil à des conditions environnementales anormales ou d'un manque d'entretien et de maintenance.
 - les dommages résultant d'une utilisation abusive ou non conforme (comme par ex. une surcharge de l'appareil ou une utilisation d'outils ou d'accessoires non autorisés), de la pénétration d'objets étrangers dans l'appareil (comme par ex. du sable, des pierres ou de la poussière), de l'utilisation de la force ou de la violence (comme par ex. les dommages liés aux chutes).
 - les dommages sur l'appareil ou des parties de l'appareil résultant de l'usure normale liée à l'utilisation de l'appareil ou de toute autre usure naturelle.
4. La durée de garantie est de 24 mois et débute à la date d'achat de l'appareil. Les droits à la garantie doivent être revendiqués avant l'expiration de la durée de garantie dans un délai de deux semaines après avoir constaté le défaut. La revendication de droits à la garantie après expiration de la durée de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne ni une extension de la durée de garantie ni le début d'une nouvelle durée de garantie pour cet appareil ou toute autre pièce de rechange installée sur l'appareil. Cela est valable également dans le cas d'une intervention du service après-vente à domicile.
5. Pour faire valoir vos droits à la garantie, veuillez enregistrer l'appareil défectueux à l'adresse suivante : www.isc-gmbh.info. Veuillez garder à disposition la preuve d'achat ou tout autre justificatif de l'achat de votre nouvel appareil. Les appareils envoyés sans les justificatifs correspondants ou sans plaque signalétique sont exclus de la prestation de garantie en raison de l'impossibilité de les enregistrer. Si le défaut de l'appareil est inclus dans la garantie, vous recevrez sans délai un appareil réparé ou un nouvel appareil.

Pour les pièces d'usure, de consommation et manquantes, nous renvoyons aux restrictions de cette garantie conformément aux informations du service après-vente de ce mode d'emploi.

Pericolo!

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

1. Avvertenze sulla sicurezza

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.

Pericolo!

Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.

2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti

2.1 Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-21)

1. Unità motore
2. Barra di guida
3. Catena della sega
4. Protezione della catena
5. Chiave per candela di accensione
6. Salvamano anteriore (leva del freno della catena)
7. Impugnatura anteriore
8. Impugnatura posteriore
9. Impugnatura dello starter
10. Interruttore ON/OFF
11. Leva dell'acceleratore
12. Blocco della leva dell'acceleratore
13. Levetta dell'aria
14. Copertura del filtro dell'aria
15. Filtro dell'aria
16. Candela di accensione
17. Battuta dentata
18. Fermacatena
19. Dado di fissaggio della barra di guida
20. Vite tendicatena
21. Tappo del serbatoio del carburante

22. Tappo del serbatoio dell'olio
23. Recipiente di miscela
24. Cacciavite

Funzioni di sicurezza (Fig. 1A/1B)

- 3 LA MOTOSEGA CON CONTRACCOLPO RIDOTTO** vi aiuta con dei dispositivi di sicurezza creati appositamente ad assorbire la sua forza.
- 6 LA LEVA DEL FRENO DELLA CATENA / DISPOSITIVO SALVAMANO** protegge la mano sinistra dell'utilizzatore, se con la motosega in funzione dovesse scivolare dall'impugnatura anteriore.
IL FRENO DELLA CATENA è una funzione di sicurezza per ridurre le lesioni a causa dei contraccolpi che arresta la catena in movimento nell'ambito di millisecondi. Essa viene attivata dalla LEVA DEL FRENO DELLA CATENA.
- 10 L'INTERRUTTORE DI ARRESTO** ferma subito il motore quando viene spento. L'interruttore di arresto deve essere posto su ON per avviare (di nuovo) il motore.
- 12 BLOCCO DI SICUREZZA DELL'ACCELERATORE** impedisce un'accelerazione accidentale del motore. La leva del gas può essere premuta solo se il dispositivo di sicurezza è premuto.
- 18 IL FERMACATENA** riduce il pericolo di lesioni, se la catena della sega con il motore in funzione dovesse strapparsi o fuoriuscire. Il fermacatena ha il compito di trattenere la catena se questa si rompe e salta all'indietro.

Avviso! familiarizzatevi con la sega e le sue parti.

2.2 Elementi forniti

Verificate che l'articolo sia completo sulla base degli elementi forniti descritti. In caso di parti mancanti, rivolgetevi al nostro Centro Servizio Assistenza o al punto vendita in cui avete acquistato l'apparecchio presentando un documento di acquisto valido entro e non oltre i 5 giorni lavorativi dall'acquisto dell'articolo. Al riguardo fate attenzione alla Tabella Garanzia nelle informazioni sul Servizio Assistenza alla fine delle istruzioni.

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.

- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

Pericolo!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Istruzioni per l'uso originali
- Avvertenze di sicurezza

3. Utilizzo proprio

La motosega è stata concepita esclusivamente per segare legno. L'abbattimento di alberi può essere eseguito solo se si è stati adeguatamente istruiti. Il produttore non è responsabile per danni causati da uso improprio o errato.

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

4. Caratteristiche tecniche

Cilindrata del motore	52 cm ³
Max. potenza del motore	1,9 kW
Lunghezza di taglio	48 cm
Lunghezza barra di guida	20" (50 cm)
Passo della catena	(0,325"), 8,255 mm
Spessore della catena	(0,058"), 1,47 mm
Numero di giri in folle	3.200 ± 200 min ⁻¹
Numero massimo di giri con utensili da taglio	12.000 min ⁻¹
Velocità catena max.	23,8 m/s
Capacità del serbatoio	550 cm ³
Capacità serbatoio olio	250 cm ³
Funzione antivibrazione	Si
Dentellatura rocchetto	7 denti x 8,255 mm
Peso netto senza catena e barra di guida	5,1 kg
Livello di pressione acustica L _{PA} (ISO 22868) nella posizione dell'utilizzatore	100,5 dB (A)
Incertezza K _{PA}	2,5 dB (A)
Livello di potenza acustica L _{WA} misurato (ISO 22868)	113,2 dB (A)
Incertezza K _{WA}	2,5 dB (A)
Livello di potenza acustica L _{WA} garantito (ISO 2000/14/CE)	116 dB (A)
Vibrazione ahv (impugnatura anteriore): (ISO 22867)	max. 7,092 m/s ²
Incertezza K _{hv}	1,5 m/s ²
Vibrazione ahv (impugnatura posteriore): (ISO 22867)	max. 9,461 m/s ²
Incertezza K _{hv}	1,5 m/s ²
Candela di accensione	TORCH L7RTC
Distanza degli elettrodi	0,6 mm
Tipo di catena	Kangxin 0.325.058x78
Tipo di braccio	Kangxin BU20-78-5810P

Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!

- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricate l'apparecchio.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.
- Indossate i guanti.

5. Prima della messa in esercizio

Pericolo! mettete in moto il motore solo quando la sega è completamente montata.

Attenzione: nel maneggiare la catena portate sempre guanti protettivi.

5.1 Montare la barra di guida e la catena della sega (Fig. 2A-2G)

1. Sbloccate il freno della catena premendo il salvamano anteriore (6) in direzione dell'impugnatura anteriore (7). (Fig. 2A)
2. Togliete la copertura della barra di guida (A) svitando i due dadi (19) (Fig. 2B).
3. Mettete la barra di guida (2) nella sede della motosega (Fig. 2C).
4. Avvolgete la catena (3) intorno alla ruota motrice (C) (Fig. 2E). Fate attenzione al senso di rotazione della catena (3). Gli elementi della catena (B) devono essere orientati come nella Fig. 2D.
5. Avvolgete la catena intorno alla barra di guida. (Fig. 2E)
6. Gli elementi di azionamento della catena (3) devono scivolare completamente nella scanalatura perimetrale (D) e tra i denti della ruota conduttrice (C). (Fig. 2E)
7. Ruotate la vite tendicatena (20) in senso antiorario fino a quando il perno (E) si trova alla fine del suo tratto di scorrimento. (Fig. 1B/2F)
8. Montate la copertura della barra (A).

Avvertenza! Il perno (E) del tendicatena deve scattare in posizione nel foro (G) della barra di guida. (Fig. 2G)

A tale scopo spingete un po' avanti e indietro la barra di guida (2) mentre montate la copertura della barra (A). Avvitare il dado (19) a mano.

5.2 Regolare la tensione della catena (3A/3B)

Eseguite la regolazione della tensione della catena solo a motore spento.

1. Premete la punta della barra di guida (2) leggermente verso l'alto e regolate la tensione della catena con l'aiuto della vite tendicatena (20). (Fig. 3A) La catena è tesa in modo ottimale se il lato inferiore della catena (3) poggia al centro della barra di guida (2) come nella Fig. 3B (B).
2. Mantenete una leggera pressione sulla punta della barra e serrate il dado (19).
3. Eseguite una prova di funzionamento. Avvolgete la catena (3) una volta a mano intorno alla barra di guida (2). Se la catena (3) gira

solo a fatica attorno alla barra di guida (2) o si blocca, è troppo tesa.

In questo caso eseguite questa piccola regolazione.

1. Allentate il dado (19) e serratelo di nuovo a mano.
2. Allentate la tensione della catena girando lentamente la vite tendicatena (20) in senso antiorario. Fate solo delle regolazioni graduali e tirate sempre avanti e indietro la catena (3) sulla barra di guida (2) per controllare se la catena (3) si muove senza problemi ma sia bene a contatto.
Avvertenza: se la catena (3) è troppo allentata ruotate la vite tendicatena (20) in senso orario.
3. Quando la tensione della catena è regolata in modo ottimale, esercitate una leggera pressione sulla punta della barra e serrate il dado (19).

Una catena per sega nuova si estende, perciò è importante eseguire regolazioni della catena a brevi intervalli (ca. 5 tagli) alla prima messa in esercizio. Questi intervalli si allungano con l'aumento della durata di esercizio.

Avviso! se la catena della sega (3) è TROPPO ALLENTATA o TROPPO TESA, la ruota di azionamento, la barra di guida, la catena e il supporto dell'albero motore si consumano più rapidamente. La Fig. 3B dà informazioni sulla giusta tensione A (a freddo) e tensione B (a caldo). La Fig. C mostra una catena troppo allentata.

5.3 Carburante e olio

Carburante

Per ottenere i risultati migliori usate carburante normale senza piombo miscelato con olio speciale per motori a 2 tempi 1:40.

Miscela di carburante

Mescolate il carburante con olio per motori a 2 tempi in un contenitore idoneo. Scuotete il contenitore per mescolare tutto con attenzione.

Avviso! per questa sega non utilizzate mai carburante non diluito. Ciò infatti danneggia il motore e voi perdete il diritto alla garanzia per questo prodotto. Non impiegate una miscela di carburante che sia stata preparata più di 90 giorni prima.

Avviso! se viene usato un olio per motori a 2 tempi diverso dall'olio speciale, si deve utilizzare un olio super per motori a 2 tempi raffreddati ad aria con un rapporto di miscela di 1:40. Non utilizzate oli per motori a 2 tempi con un rapporto di miscela di 1:100. Una quantità insufficiente di olio rovina il motore e voi perdete in questo caso il diritto di garanzia per il motore.

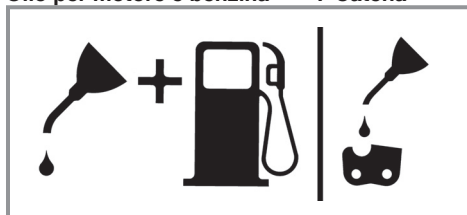
Carburanti consigliati

Alcune benzine normali sono mescolate con aggiunte di composti di alcol o etere, per rispondere alle norme per gas di scarico puliti. Il motore funziona in modo soddisfacente con tutti i tipi di benzina per propulsione, anche con benzine arricchite di ossigeno. Si consiglia di utilizzare benzina normale senza piombo.

Oliatura di catena e barra di guida

Ogni volta che il serbatoio del carburante viene riempito di benzina, deve venire riempito anche il serbatoio dell'olio della catena. Si consiglia a tal fine di impiegare olio per catena comunemente reperibile in commercio.

Olio per motore e benzina | Catena



Miscela di benzina e olio 1:40 | Solo olio

Verifiche prima dell'avio del motore

Pericolo! non avviate o utilizzate mai la motosega se la barra di guida e la catena non sono applicate in modo corretto.

1. Riempite il serbatoio del carburante (A) con la giusta miscela di carburante (Fig. 4).
2. Riempite il serbatoio dell'olio (B) con olio per catene (Fig. 4).

Dopo aver riempito il serbatoio della catena e dell'olio avvitate saldamente a mano il coperchio. Non usate utensili a tale scopo.

6. Uso

Prima dell'uso controllate che l'apparecchio non sia eventualmente danneggiato e non utilizzatelo in caso di danni. L'apparecchio deve essere avviato solo con il freno della catena attivato. Il freno della catena è attivato quando la leva del freno (6) è premuta in avanti.

Spiegazione del funzionamento, si veda - Controllo del freno della catena - Controllo statico

6.1 Freno della catena

La motosega è dotata di un freno della catena che riduce il pericolo di lesioni causate dai contraccolpi. Il freno viene attivato quando viene esercitata pressione sul salvamano (6), se, per es. durante un contraccolpo, la mano dell'utilizzatore va a toccare il salvamano (6). All'attivazione del freno la catena (3) si arresta immediatamente.

Avvertimento: il freno della catena ha lo scopo di ridurre il pericolo di lesioni causate da contraccolpi; non offre tuttavia un'adeguata protezione quando si lavora con la sega senza la dovuta attenzione. Controllate regolarmente che il freno della catena funzioni correttamente. Controllate il freno della catena prima di eseguire il primo taglio, dopo aver eseguito diversi tagli, dopo operazioni di manutenzione e quando la motosega è stata soggetta a forti colpi o è caduta.

6.1.1 Controllo del freno della catena (Fig. 5A/5B/6)

Controllo statico (a motore spento)

Freno della catena disattivato (catena (3) può essere spostata liberamente)

1. Tirate il salvamano anteriore (6) in direzione dell'impugnatura anteriore (7). Il salvamano anteriore (6) deve scattare in posizione in modo chiaramente udibile. (Fig. 5A)
2. Deve essere possibile spostare la catena (3) sulla barra di guida (2).

Freno della catena attivato (catena (3) bloccata)

1. Spingete il salvamano anteriore (6) in direzione della barra di guida (2). Il salvamano anteriore (6) deve scattare in posizione in modo chiaramente udibile. (Fig. 5B)
2. Non deve essere possibile spostare la catena (3) sulla barra di guida (2).

Avvertenza: il salvamano anteriore (6) deve scattare in entrambe le posizioni. Se percepite una forte resistenza o il salvamano anteriore (6) non scatta in posizione, non utilizzate la motosega. Portatela subito al servizio assistenza autorizzato per farla riparare.

Controllo dinamico (il motore viene avviato)

1. Appoggiate la sega su una superficie piana e stabile.
2. Con la mano sinistra prendete saldamente l'impugnatura anteriore (7).
3. Avviate la motosega secondo le istruzioni. (vedi punto 6.2 ovv. 6.3)
4. Disattivate il freno della catena (tirate il salvamano anteriore (6) in direzione dell'impugnatura anteriore (7)). (Fig. 5A)
5. Afferrate l'impugnatura posteriore (8) con la mano destra.
6. Dopo una breve fase di riscaldamento portate il motore a regime. Con il dorso della mano sinistra spingete il salvamano anteriore (6) in direzione della barra di guida (2). In questo modo viene attivato il freno della catena. (Fig. 6)

Pericolo: attivate il freno della catena lentamente e con attenzione. Tenete la sega sempre con tutte e due le mani e fate in modo di avere una buona presa. La sega non deve toccare altri oggetti.

7. La catena (3) deve fermarsi immediatamente. Mollate subito la leva dell'acceleratore (11) quando la catena (3) è ferma.

Pericolo: se la catena (3) non si ferma, spegnete il motore e portate la sega per la riparazione al servizio assistenza autorizzato.

6.1.2 Controllo del giunto

Eseguite controlli regolari del funzionamento del giunto. Controllate il giunto prima di eseguire il primo taglio, dopo aver eseguito diversi tagli, dopo operazioni di manutenzione e quando la motosega è stata soggetta a forti colpi o è caduta.

1. Avviate la motosega secondo le istruzioni. (vedi punto 6.2 ovv. 6.3)

2. Azionate brevemente la leva dell'acceleratore (11) e mollatela per assicurarvi che l'arresto della valvola a farfalla sia stato sbloccato e il motore sia al minimo.
3. La catena (3) deve fermarsi con il motore al minimo.

Il giunto è concepito in modo tale che aumentando il numero di giri al minimo di 1,25 volte la catena non deve muoversi.

Pericolo: se la catena (3) non si ferma, spegnete il motore e portate la sega per la riparazione al servizio assistenza autorizzato.

Pericolo: attivate sempre il freno del motore (6) prima di avviare il motore.

6.2 Avvio con motore freddo (Fig. 7A-7D)

Riempite il serbatoio con un'adeguata miscela di benzina/olio. (Vedi punto 5.3).

1. Appoggiate l'apparecchio su una superficie piana e stabile.
2. Portate l'interruttore ON/OFF (10) su „I“. (Fig. 7A)
3. Tirate la levetta dell'aria (13) (Fig. 7B)

Avvertenza: azionando la levetta dell'aria (13) si apre anche leggermente la valvola a farfalla che viene bloccata in questa posizione. Ne consegue un aumento del numero di giri al minimo e la motosega si avvia più velocemente.

4. Tenete bene l'apparecchio e tirate l'impugnatura dello starter (9) fino alla prima resistenza. Ora tirate rapidamente l'impugnatura dello starter (9) 3 volte. (Fig. 7C/7D)
5. Fate rientrare la levetta dell'aria (13).
6. Tenete bene l'apparecchio e tirate l'impugnatura dello starter (9) fino alla prima resistenza. Ora tirate rapidamente l'impugnatura dello starter (9) più volte fino a quando il motore si avvia. (Fig. 7D)

Avvertenza: non fate riavvolgere l'impugnatura dello starter (9) in modo incontrollato. Ciò può provocare danni. Una volta avviato il motore, lasciate riscaldare l'apparecchio per ca. 10 sec.

Avvertimento: con la valvola a farfalla leggermente aperta l'utensile di taglio inizia a lavorare non appena avviato il motore. Azionate brevemente la leva dell'acceleratore (11). L'arresto della valvola a farfalla si sblocca e il motore torna

a funzionare al minimo. (Fig. 7C)

7. Se il motore non si dovesse avviare dopo avere tirato 8 volte l'impugnatura dello starter, ripetete le operazioni 1-6.

Da tenere presente: se dopo vari tentativi il motore continua a non avviarsi, leggete il punto „Soluzioni di eventuali problemi al motore“.

Da tenere presente: tirate l'impugnatura dello starter sempre con un movimento diritto. Se viene estratta in posizione obliqua, si produce attrito sull'occhiello. Questo attrito provoca uno sfregamento della fune e un'usura precoce. Tenete sempre l'impugnatura dello starter mentre la fune si riavvolge. Evitate sempre che l'impugnatura dello starter si riavvolga di colpo una volta sfilata.

6.3 Avvio con motore caldo (Fig. 7A-7D)

(L'apparecchio non è stato fermo per più di 15-20 min)

1. Appoggiate l'apparecchio su una superficie piana e stabile.
2. Portate l'interruttore ON/OFF (10) su „I“. (Fig. 7A)
3. Tenete bene l'apparecchio e tirate l'impugnatura dello starter (9) fino alla prima resistenza. Ora tirate rapidamente l'impugnatura dello starter (9) più volte fino a quando il motore sia avvia. L'apparecchio dovrebbe avviarsi dopo 1-2 strattoni. Nel caso l'apparecchio non si avviasse anche dopo 6 strattoni, ripetete le operazioni 1-6 al punto 6.2. (Fig. 7D)

6.4 Arresto del Motore

1. Lasciate la leva del gas e aspettate che il motore si fermi.
2. Spingete l'interruttore di STOP verso il basso per fermare il motore.

Avviso! per fermare il motore in caso di emergenza, attivate il freno della catena e mettete l'interruttore ON/OFF su “Stop” (0).

6.5 Istruzioni generali per il taglio

Pericolo! non è permesso abbattere un albero senza essere stati appositamente istruiti.

Abbattimento

- Abbattere un albero significa tagliarlo. Gli alberi piccoli con un diametro di 15-18 cm vengono solitamente abbattuti con un taglio. Per alberi più grandi si devono utilizzare intagli a tacche. Gli intagli a tacche determinano la

direzione in cui l'albero cadrà.

- Prima di tagliare ci si deve assicurare di non rimanere intrappolati quando l'albero cadrà (A). Questa zona libera dovrebbe trovarsi dietro, diagonalmente, rispetto al lato posteriore della prevista direzione di caduta, come rappresentato nella Fig. 8.
- Quando si abbatte un albero su di un pendio, l'utilizzatore deve tenere la sega a catena verso il lato in salita del pendio stesso, poiché l'albero dopo l'abbattimento rotolerà o scivolerà molto probabilmente verso il basso.
- La direzione di caduta (B) viene determinata dall'intaglio a tacche. Prima di tagliare prendete in considerazione la disposizione dei rami più grandi e l'inclinazione naturale dell'albero, per poterne valutare la via di caduta. (Fig. 8)
- Non abbattete alberi quando soffia un vento forte o di direzione variabile o quando vi è il pericolo di provocare danni a cose. Rivolgetevi ad un esperto nell'abbattimento degli alberi. Non abbattete alberi quando potrebbero andare a toccare dei cavi e rivolgetevi prima all'ufficio competente per i rispettivi cavi aerei.

Direttive generali per l'abbattimento di alberi (Fig. 9)

Solitamente l'abbattimento consiste in 2 tagli principali: intaglio (C) e taglio di caduta (D).

- Iniziate con l'intaglio a tacche superiore (C) di fronte al lato di caduta dell'albero (E). Fate attenzione che il taglio inferiore non sia troppo profondo nel tronco dell'albero. La tacca (C) dovrebbe così profonda da produrre un punto di ancoraggio (F) di sufficiente larghezza e spessore. La tacca deve essere abbastanza larga da controllare la caduta dell'albero il più a lungo possibile.
- Non passate mai davanti ad un albero intagliato. Eseguite il taglio di caduta (D) sull'altro lato dell'albero ca. 3-5 cm sopra il bordo della tacca (C). Non segate mai il tronco dell'albero completamente. Lasciate sempre un punto di ancoraggio. Il punto di ancoraggio trattiene l'albero. Se segate completamente il tronco, non potete più controllare la direzione di caduta. Inserite un cuneo o una leva nell'intaglio ancor prima che l'albero diventi instabile e inizi a muoversi. La barra di guida non si può poi incastrare nel taglio nel caso che la direzione di caduta sia stata calcolata male. Proibite agli spettatori l'accesso all'area di caduta dell'albero prima di farlo cadere.
- Prima di eseguire il taglio definitivo verificate

che nell'area di caduta non ci siano spettatori, animali o ostacoli.

Taglio di caduta

- Evitate con cunei di legno o plastica (A) che la barra di guida o la catena (B) rimangano incastrate nel taglio. I cunei controllano anche l'abbattimento (Fig. 10).
- Se il diametro del legno da tagliare è maggiore della lunghezza della barra di guida, eseguite 2 tagli come illustrato (Fig. 11).
- **Attenzione:** Quando il taglio di caduta si avvicina al punto di ancoraggio, l'albero inizia a cadere. Appena l'albero inizia a cadere, togliete la sega dal taglio, spegnete il motore, posate la sega a catena e lasciate l'area attraverso la via di fuga (Fig. 8).

Eliminazione dei rami

- I rami vengono tolti dall'albero abbattuto. Togliete i rami di appoggio (A) solo quando il tronco è tagliato in lungo (Fig. 12). I rami sotto tensione devono essere tagliati dal basso verso l'alto, in modo che la motosega non si incastri.
- Non tagliate mai i rami mentre vi trovate sul tronco dell'albero.

Taglio della lunghezza

- Tagliate il tronco di un albero caduto secondo la lunghezza. Assicuratevi di essere in una posizione sicura e state al di sopra del tronco se segate su di un pendio. Il tronco, se possibile, dovrebbe essere sorretto, in modo che l'estremità da tagliare non appoggi sul terreno. Se entrambe le estremità del tronco sono sorrette e voi dovete tagliare nel centro, eseguite un mezzo taglio nel tronco dall'alto verso il basso e poi il taglio dal basso verso l'alto. Questo evita che la barra di guida e la catena si incastrino nel tronco. Fate attenzione che, tagliando, la catena non tagli nel terreno poiché così perde il filo velocemente. Quando tagliate state sempre sul lato più alto del pendio.

1. Tronco appoggiato su sostegni su tutta la lunghezza: eseguite il taglio dall'alto e fate attenzione a non tagliare il terreno (Fig. 13A).

2. Tronco appoggiato su sostegni ad un'estremità: tagliate prima 1/3 del diametro del tronco dal basso verso l'alto per evitare che si formino delle schegge. Eseguite poi dall'alto il primo taglio per evitare che la motosega rimanga incastrata (Fig. 13B).

3. Tronco appoggiato su sostegni su ambedue le estremità: tagliate prima 1/3 del diametro del tronco dall'alto verso il basso per evitare che si formino delle schegge.

Eseguite poi dal basso il primo taglio per evitare che la motosega rimanga incastrata (Fig. 13C).

- Il metodo migliore per tagliare un tronco in lunghezza è con l'aiuto di un cavalletto per segare. Se ciò non è possibile il tronco dovrebbe venire sollevato con l'aiuto di monconi di ramo o cavalletti di appoggio. Assicuratevi che il tronco da segare sia ben appoggiato.

Taglio della lunghezza su cavalletto (Fig. 14)

Per la vostra sicurezza e per facilitare i lavori di taglio è necessario assumere la posizione corretta per un taglio verticale in lunghezza.

- A. Tenete la motosega con tutte e due le mani e nell'eseguire il taglio eseguite un movimento lungo il lato destro del corpo.
- B. Tenete il braccio sinistro il più diritto possibile.
- C. Distribuite il peso su tutti e due i piedi.

Attenzione: durante i lavori con la sega fate sempre attenzione che la catena e la guida siano oliate sufficientemente.

7. Pulizia, manutenzione, conservazione e ordinazione dei pezzi di ricambio

Prima di qualsiasi lavoro di pulizia e di manutenzione staccate il connettore della candela di accensione.

7.1 Pulizia

- Tenete il più possibile i dispositivi di protezione, le fessure di aerazione e la carcassa del motore liberi da polvere e sporco. Strofinare l'apparecchio con un panno pulito o soffiare con l'aria compressa a pressione bassa.
- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.
- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno asciutto ed un po' di sapone. Non usate detergenti o solventi perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica dell'apparecchio. Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua nell'interno dell'apparecchio.

7.2 Manutenzione

Avvertenza! tutte le operazioni di manutenzione della motosega, ad eccezione dei punti di manutenzione indicati in queste istruzioni per l'uso, devono essere eseguite solo dal servizio di assistenza autorizzato.

7.2.1 Filtro dell'aria

Avviso! non usate mai la motosega senza il filtro dell'aria. Altrimenti la polvere e lo sporco vengono aspirati all'interno del motore danneggiandolo. Tenete pulito il filtro dell'aria! Il filtro dell'aria deve essere pulito e, se necessario, sostituito ogni 20 ore di esercizio.

Pulizia del filtro dell'aria (Fig. 15A/15B)

1. Togliete la copertura superiore (14) togliendo la vite di fissaggio (A) della copertura. È così possibile rimuovere la copertura (Fig. 8A).
2. Tirate fuori (Fig. 8B) il filtro dell'aria (15).
3. Pulite il filtro dell'aria. Lavate il filtro in acqua saponata pulita e tiepida. Fatelo asciugare completamente all'aria.

Avviso! è consigliabile avere di riserva dei filtri di ricambio.

4. Inserite il filtro dell'aria. Mettete la copertura del filtro dell'aria (14). Fate attenzione che la copertura sia messa esattamente nella sua posizione. Riavvitare la vite di fissaggio della copertura.

7.2.2 Filtro del carburante

Avviso! non usate mai la motosega senza il filtro del carburante. Il filtro del carburante deve essere pulito o, se danneggiato, sostituito dopo ogni 100 ore di esercizio. Svuotate completamente il serbatoio del carburante prima di sostituire il filtro.

1. Togliete il tappo del serbatoio del carburante.
2. Piegate un filo di ferro non troppo rigido.
3. Inseritelo nell'apertura del serbatoio del carburante e agganciatelo alla tubazione del carburante. Tirate piano la tubazione del carburante verso l'apertura fino a poterla afferrare con le dita.

Avviso! non tirate fuori completamente la tubazione dal serbatoio.

4. Estrae il filtro dal serbatoio.
5. Sfilate il filtro con un movimento rotatorio e pulitelo. Se è danneggiato cambiatelo.
6. Inserite un nuovo filtro. Inserite un'estremità

del filtro nell'apertura del serbatoio. Accertatevi che il filtro si trovi nell'angolo inferiore del serbatoio. Mettete il filtro nella posizione giusta, utilizzando un lungo cacciavite se necessario, ma senza danneggiarlo.

7. Riempite il serbatoio con carburante/olio pulito. Si veda il punto CARBURANTE E OLIO. Rimettete il tappo del serbatoio.

7.2.3 Candela di accensione (Fig. 15A/15B)

Avviso! per fare in modo che le prestazioni del motore della motosega continuino ad essere buone la candela di accensione deve essere pulita ed avere la giusta distanza degli elettrodi (0,6 mm). La candela deve essere pulita e, se necessario, sostituita ogni 20 ore di esercizio.

1. Posizionate l'interruttore ON/OFF su "Stop (0)".
2. Togliete la copertura superiore (14) togliendo la vite di fissaggio (A) della copertura. È così possibile rimuovere la copertura (Fig. 15A).
3. Tirate fuori (Fig. 15B) il filtro dell'aria (15).
4. Staccate il cavo di accensione (C) dalla candela di accensione (Fig. 15C) tirandolo e ruotandolo allo stesso tempo.
5. Togliete la candela di accensione con la chiave apposita (Fig. 15C/5).
6. Pulite la candela di accensione con una spazzola a setole di rame o mettetene una nuova.

7.2.4 Impostazione del carburatore

Il carburatore è stato impostato in fabbrica per prestazioni ottimali. Se dovessero essere necessarie delle ulteriori regolazioni portate la motosega al servizio di assistenza autorizzato.

7.2.5 Barra di guida

- Ingrassate la stella della barra di guida ogni 10 ore di esercizio. Ciò è necessario affinché la motosega possa fornire prestazioni ottimali. (Fig. 16) Pulite il foro di lubrificazione, inserite il lubrificatore a siringa (non compreso tra gli elementi forniti) e pompate grasso nel supporto fino a quando esce sul lato opposto.
- Pulite regolarmente la scanalatura in cui scorre la catena e il foro di entrata dell'olio con un apposito utensile comunemente reperibile in commercio. (Fig. 17A) Ciò è importante per garantire una lubrificazione ottimale della barra di guida e della catena durante l'esercizio.
- Togliete bave e spigoli vivi dalla barra di guida (2) limando attentamente con una lima piatta. (Fig. 17B)

- Girate la barra di guida (2) ogni 8 ore di lavoro in modo che si consumino in modo uniforme il lato superiore e quello inferiore.

Fori di Lubrificazione

I fori di lubrificazione della barra dovrebbero essere puliti per garantire una regolare lubrificazione della barra e della catena durante l'esercizio.

Avviso! è facile controllare lo stato delle aperture di lubrificazione. Se le aperture sono pulite la catena spruzza automaticamente l'olio alcuni secondi dopo essere stata messa in moto. La motosega dispone di un sistema automatico di oliatura.

Lubrificazione automatica della catena

La sega a catena è dotata di un sistema di lubrificazione automatico con azionamento a ruota dentata. Questo sistema fornisce automaticamente la giusta quantità di olio alla barra di guida e alla catena. Appena il motore viene accelerato, anche l'olio scorre più rapidamente verso la piastra di guida.

La lubrificazione della catena è stata impostata in modo ottimale in fabbrica. Se dovessero essere necessarie delle ulteriori regolazioni portate la motosega al servizio di assistenza autorizzato.

Sul lato inferiore della motosega si trova la vite di regolazione per la lubrificazione della catena (Fig. 21/Pos. A). Ruotando verso sinistra si aumenta la lubrificazione della catena, verso destra la si diminuisce.

Per controllare la lubrificazione della catena tenete la sega con la catena sopra un foglio di carta e fatela funzionare a pieno regime per qualche secondo. Sulla carta si può controllare la quantità di olio di volta in volta impostata.

Controllate regolarmente che la lubrificazione della catena funzioni correttamente. Provate la lubrificazione della catena prima del primo taglio, dopo numerosi tagli e in ogni caso dopo lavori di manutenzione sul freno della catena.

Oliare la catena

Accertatevi sempre che il sistema automatico di oliatura funzioni correttamente. Fate sempre attenzione che il serbatoio dell'olio sia sempre riempito di olio per catena, barra di guida e dentellatura. Durante le operazioni di taglio la barra di guida e la catena devono sempre essere oliate a sufficienza per ridurre l'attrito con la barra.

La barra di guida e la catena devono essere sempre oliate. Se usate la sega a secco con troppo poco olio, il rendimento di taglio diminuisce, la durata della catena della sega si riduce, la catena si smussa e la barra di guida si consuma molto a causa del surriscaldamento. Lo sviluppo di fumo o il cambiamento di colore della barra di guida indicano che si sta usando troppo poco olio.

7.2.6 Manutenzione della catena

Affilare la catena

Avviso! una catena affilata produce trucioli di forma regolare. Se la catena produce segatura deve essere affilata.

Per affilare la catena sono necessari degli utensili speciali che garantiscono che le lame siano affilate nell'angolo e nella profondità corrette. All'utilizzatore inesperto di motoseghe a catena consigliamo di fare affilare la catena da un tecnico del locale servizio assistenza. Se pensate di essere in grado di affilare la catena della sega, potete acquistare gli utensili speciali presso il servizio assistenza clienti.

Affilare la catena (Fig. 18)

Affilate la catena con guanti protettivi ed una lima circolare.

Affilate le punte solo con movimenti rivolti verso l'esterno (Fig. 19) e tenete presenti i valori secondo la tabella di Fig. 18.

Dopo l'affilatura gli elementi della catena devono presentare tutti la stessa lunghezza e larghezza.

Dopo aver affilato la catena 3 o 4 volte dovete controllare l'altezza dei limitatori di profondità ed eventualmente abbassarli con una lima piana; dopodiché arrotondate l'angolo anteriore (Fig. 20).

Limare i bordi anteriori in modo che siano arrotondati.

7.3 Conservazione e trasporto

Montate la protezione della catena (4) prima di trasportare e riporre la motosega.

Avviso! non riporre mai la motosega per oltre 30 giorni senza eseguire le seguenti operazioni:

Inattività della motosega

Se dovete riporre la motosega per oltre 30 giorni ci sono delle operazioni speciali da eseguire. Altrimenti il carburante rimasto nel carburatore evapora e lascia un deposito gommoso. Questo potrebbe rendere l'avvio più difficile e comportare la necessità di costose riparazioni.

1. Togliere piano il tappo del serbatoio per eliminare un'eventuale pressione formatasi nel serbatoio. Svuotate con cautela il serbatoio della benzina.
2. Avviate il motore e fatelo funzionare fino a quando la motosega si ferma per eliminare così il carburante dal carburatore.
3. Lasciate che il motore si raffreddi (ca. 5 minuti).
4. Pulite bene l'apparecchio.

Avviso! tenete la motosega in un luogo asciutto e ben lontano da possibili fonti di accensione, come per es. stufe, boiler a gas per l'acqua calda, essiccatori a gas ecc.

Eseguite la messa in esercizio dopo un'inattività prolungata come descritto al punto „5. Prima della messa in esercizio“.

Trasporto

- Azionate il freno della catena.
- Fissate la motosega in modo che non si sposti per evitare di sversare carburante o danni.

7.4 Ordinazione di pezzi di ricambio:

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

8. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Gli apparecchi difettosi non devono essere gettati nei rifiuti domestici. Per uno smaltimento corretto l'apparecchio va consegnato ad un apposito centro di raccolta. Se non vi è noto nessun centro di raccolta, rivolgetevi per informazioni all'amministrazione comunale.

9. Tabella per l'eliminazione delle anomalie

Problema	Possibile causa	Rimedio
Il motore non si avvia, o si avvia ma non continua a funzionare.	<ul style="list-style-type: none"> - Avviamento non eseguito correttamente. - Troppo carburante nel vano di combustione a causa di tentativi di avvio non riusciti. - Miscela del carburatore non regolata correttamente. - Candela di accensione sporca. - Filtro del carburante intasato. 	<ul style="list-style-type: none"> - Rispettate le istruzioni di questo manuale. - Attendete ca. 30 minuti in modo che il carburante nel vano di combustione si sia volatilizzato prima di eseguire un ulteriore tentativo di avvio. - Fate regolare il carburatore dal servizio assistenza autorizzato. - Pulite/regolate o sostituite la candela di accensione. - Sostituite il filtro del carburante.
Il motore si avvia, ma non lavora a piena potenza.	<ul style="list-style-type: none"> - Posizione sbagliata della leva del choke. - Filtro dell'aria sporco. - Miscela del carburatore non regolata correttamente. 	<ul style="list-style-type: none"> - Portate la leva nella posizione corretta. - Togliete il filtro, pulitelo e rimettetelo. - Fate regolare il carburatore dal servizio assistenza autorizzato.
Il motore si inceppa.	<ul style="list-style-type: none"> - Miscela del carburatore non regolata correttamente. 	<ul style="list-style-type: none"> - Fate regolare il carburatore dal servizio assistenza autorizzato.
Poca potenza in caso di sollecitazione	<ul style="list-style-type: none"> - Candela di accensione impostata in modo scorretto. 	<ul style="list-style-type: none"> - Pulite/regolate o sostituite la candela di accensione.
Il motore funziona in modo irregolare.	<ul style="list-style-type: none"> - Miscela del carburatore non regolata correttamente. 	<ul style="list-style-type: none"> - Fate regolare il carburatore dal servizio assistenza autorizzato.
Troppo fumo.	<ul style="list-style-type: none"> - Miscela del carburante scorretta. 	<ul style="list-style-type: none"> - Usate la giusta miscela di carburante (rapporto 40:1).
Poca potenza in caso di sollecitazione.	<ul style="list-style-type: none"> - Catena non più affilata - Catena non tesa 	<ul style="list-style-type: none"> - Affilate la catena o sostituirla con una nuova - Tendete la catena
Il motore si spegne	<ul style="list-style-type: none"> - Serbatoio di benzina vuoto - Filtro del carburante posizionato male nel serbatoio 	<ul style="list-style-type: none"> - Riempite il serbatoio della benzina - Riempite completamente il serbatoio della benzina oppure posizionate diversamente il filtro del carburante
Lubrificazione insufficiente della catena (il braccio e la catena si surriscaldano)	<ul style="list-style-type: none"> - Serbatoio dell'olio per la catena vuoto - Aperture per l'olio spostate 	<ul style="list-style-type: none"> - Riempite il serbatoio dell'olio per la catena - Pulite il foro di entrata olio/pulire la scanalatura della barra di guida.

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della iSC GmbH.

Con riserva di apportare modifiche tecniche

Informazioni sul Servizio Assistenza

In tutti i Paesi indicati nel certificato di garanzia disponiamo di competenti partner per il Servizio Assistenza (per i relativi dati di contatto si veda il certificato di garanzia), che sono a vostra disposizione per tutte le richieste di assistenza come riparazione, fornitura di pezzi di ricambio e parti di usura o vendita di materiali di consumo.

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Categoria	Esempio
Parti soggette ad usura *	Braccio, candela di accensione, filtro dell'aria, filtro della benzina
Materiale di consumo/parti di consumo *	Catena della sega
Parti mancanti	

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

In presenza di difetti o errori vi preghiamo di denunciare il caso sul sito internet www.isc-gmbh.info. Vi preghiamo di descrivere con precisione l'anomalia e a tal riguardo di rispondere in ogni caso alle seguenti domande:

- L'apparecchio ha già funzionato una volta o era difettoso fin dall'inizio?
- Avete notato qualcosa prima che si manifestasse il difetto (sintomo prima del difetto)?
- A vostro parere che cosa non funziona nell'apparecchio (sintomo principale)?
Descrivete che cosa non funziona.

Certificato di garanzia

Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se tuttavia una volta l'apparecchio non dovesse funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro Servizio Assistenza all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia o al punto vendita in cui avete acquistato l'apparecchio. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Le presenti condizioni di garanzia si rivolgono esclusivamente a consumatori, vale a dire a persone fisiche che non intendono utilizzare questo prodotto né in ambito professionale né per altre attività di lavoro autonomo. Le presenti condizioni di garanzia regolano prestazioni di garanzia supplementari che il produttore su indicato concede in aggiunta alla garanzia legale agli acquirenti di nuovi apparecchi. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso in garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente i difetti di un nuovo apparecchio da voi acquistato del produttore di cui sopra, riconducibili a errori di materiale o di produzione, ed è limitata, a nostra discrezione, all'eliminazione di questi difetti dell'apparecchio o alla sostituzione dell'apparecchio stesso.
Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego artigianale, professionale o imprenditoriale. Pertanto un contratto di garanzia non viene concluso se l'apparecchio è stato usato entro il periodo di garanzia in attività artigianali, imprenditoriali o industriali o se è stato sottoposto a sollecitazioni equivalenti.
3. Sono esclusi dalla nostra garanzia:
 - Danni all'apparecchio causati dalla mancata osservanza delle istruzioni di montaggio o per un'installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come ad es. collegamento a una tensione di rete o a un tipo di corrente non corretti), dalla mancata osservanza delle norme relative alla manutenzione e alla sicurezza, dall'esposizione dell'apparecchio a condizioni ambientali anomale o per la mancata esecuzione di pulizia e manutenzione.
 - Danni all'apparecchio dovuti a usi impropri o illeciti (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili di ricambio o accessori non consentiti), alla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere, danni dovuti al trasporto), all'impiego della forza o a influenze esterne (come per es. danni causati da caduta).
 - Danni all'apparecchio o a parti di esso da ricondurre a un'usura comune, dovuta all'uso o di altro tipo naturale.
4. Il periodo di garanzia è 24 mesi e inizia a partire dalla data di acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Ciò vale anche nel caso in cui si ricorra a un servizio sul posto.
5. Per rivendicare il diritto di garanzia vi preghiamo di comunicare che l'apparecchio è difettoso tramite sito internet: www.isc-gmbh.info. Tenete a portata di mano il documento di acquisto o altri documenti come prova dell'acquisto del vostro apparecchio nuovo. Apparecchi inviati senza i relativi documenti o senza targhetta d'identificazione sono esclusi dalla prestazione di garanzia perché non possono essere classificati in modo corrispondente. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete prontamente l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo.

Per parti mancanti, di consumo e soggette a usura rimandiamo alle limitazioni di questa garanzia secondo le informazioni sul Servizio Assistenza di queste istruzioni per l'uso.

Nebezpečí!

Při používání přístrojů musí být dodržována určitá bezpečnostní opatření, aby se zabránilo zraněním a škodám. Přečtěte si proto pečlivě tento návod k obsluze / bezpečnostní pokyny. Dobře si ho/ je uložte, abyste měli tyto informace kdykoliv po ruce. Pokud předáte přístroj jiným osobám, předejte s ním prosím i tento návod k obsluze/ bezpečnostní pokyny. Nepřebíráme žádné ručení za škody a úrazy vzniklé v důsledku nedodržování tohoto návodu k obsluze a bezpečnostních pokynů.

1. Bezpečnostní pokyny

Příslušné bezpečnostní pokyny naleznete v příložené brožurce.

Nebezpečí!

Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny a instrukce. Zanedbání při dodržování bezpečnostních pokynů a instrukcí mohou mít za následek úder elektrickým proudem, požár a/nebo těžká zranění. **Všechny bezpečnostní pokyny a instrukce si uložte pro budoucí použití.**

2. Popis přístroje a rozsah dodávky**2.1 Popis přístroje (obr. 1-21)**

1. Motorová jednotka
2. Vodicí lišta
3. Řetěz
4. Ochrana pilového řetězu
5. Klíč na zapalovací svíčky
6. Přední ochrana ruky (páka zablokování řetězu)
7. Přední rukojeť
8. Zadní rukojeť
9. Rukojeť startéru
10. Za-/Vypínač
11. Páčka plynu
12. Blokování páčky plynu
13. Páčka sytiče
14. Kryt vzduchového filtru
15. Vzduchový filtr
16. zapalovací svíčky
17. Ozubený doraz
18. Zachycovač řetězu
19. 2x matice pro upevnění vodicí lišty
20. Napínací šroub řetězu
21. Víčko palivové nádrže
22. Krytka nádrže na olej

23. Mísící láhev

24. Šroubovák

Bezpečnostní funkce (obr. 1A/1B)

- 3** Řetěz s nízkým zpětným vrhem Vám díky speciálně vyvinutým bezpečnostním zařízením pomůže zachytit zpětné vrhy nebo jejich sílu.
- 6** Páka brzdy řetězu / ochrana rukou chrání levou ruku obsluhující osoby, pokud by při delší práci sjela z přední rukojeti. Brzda řetězu je bezpečnostní funkce ke snížení rizika zranění způsobených zpětným vrhem, působící tak, že je běžící řetěz během několika milisekund zastaven. Aktivována je pákou brzdy řetězu.
- 10** zastavovací vypínač motor okamžitě zastaví, pokud je vypnut. Zastavovací vypínač musí být nastaven na zap, aby mohl být motor (opět) nastartován.
- 12** bezpečnostní pojistka plynu zabrání náhodnému zrychlení motoru. Páčka plynu může být stisknuta pouze tehdy, pokud je bezpečnostní pojistka plynu zamáčknuta.
- 18** zachycovač řetězu snižuje nebezpečí zranění, pokud by mělo při běžícím motoru dojít k přetržení nebo spadnutí řetězu. Zachycovač řetězu má za úkol zachytit rotující řetěz.

Upozornění! s pilou a jejími součástmi se dobře seznamte.

2.2 Rozsah dodávky

Zkontrolujte prosím úplnost výrobku na základě popsaného rozsahu dodávky. V případě chybějících dílů se prosím obraťte nejpozději během 5 pracovních dnů po zakoupení výrobku za předložení platného dokladu o koupi na naše servisní středisko nebo prodejnu, kde jste přístroj zakoupili. Dbejte prosím na tabulku o záruce v servisních informacích na konci návodu.

- Otevřete balení a přístroj opatrně vyjměte z balení.
- Odstraňte obalový materiál a ochrany balení / dopravní pojistky (jsou-li k dispozici).
- Překontrolujte, zda je rozsah dodávky úplný.
- Zkontrolujte přístroj a příslušenství, zda nebyly při přepravě poškozeny.
- Balení si pokud možno uložte až do uplynutí záruční doby.

Nebezpečí!

Přístroj a obalový materiál nejsou dětská hračka! Děti si nesmějí hrát s plastovými sáčky, fóliemi a malými díly! Hrozí nebezpečí spolknutí a udušení!

- Originální návod k obsluze
- Bezpečnostní pokyny

3. Použití podle účelu určení

Pila slouží podle účelu určení výhradně na řezání dřeva. Kácení stromů smí provádět pouze osoby s příslušným vyškolením. Výrobce neručí za škody, které byly způsobeny použitím neodpovídajícím způsobu určení nebo chybnou obsluhou.

Přístroj smí být používán pouze podle svého účelu určení. Každé další, toto překračující použití, neodpovídá použití podle účelu určení. Za z toho vyplývající škody nebo zranění všeho druhu ručí uživatel/obsluhující osoba a ne výrobce.

Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určení konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo průmyslové použití. Nepřebíráme proto žádné ručení, pokud je přístroj používán v živnostenských, řemeslných nebo průmyslových podnicích a při srovnatelných činnostech.

4. Technická data

Obsah motoru	52 cm ³
Maximální výkon motoru	1,9 kW
Řezná délka	48 cm
Délka lišty	20" (50 cm)
Dělení řetězu	(0,325"), 8,255 mm
Síla řetězu	(0,058"), 1,47 mm
Počet otáček naprázdno	3200 ± 200 min ⁻¹
Maximální počet otáček s řeznou soupravou	12000 min ⁻¹
Rychlost řetězu max	23,8 m/s
Obsah palivové nádrže	550 cm ³
Obsah olejové nádrže	250 cm ³
Antivibrační funkce	ano
Počet zubů řetězky	7 zubů x 8,255 mm
Hmotnost netto bez řetězu a vodící lišty	5,1 kg
Hladina akustického tlaku L _{PA} (ISO 22868)	100,5 dB(A)

Nejistota K _{PA}	2,5 dB(A)
Hladina akustického výkonu L _{WA} naměřená: (ISO 22868)	113,2 dB(A)
Nejistota K _{WA}	2,5 dB(A)
Hladina akustického výkonu L _{WA} zaručená (ISO 2000/14/EC)	116 dB(A)
Vibrace a _{hv} (přední rukojeť)	max. 7,092 m/s ²
Nejistota K _{rv}	1,5 m/s ²
Vibrace a _{rv} (zadní rukojeť)	max. 9,461 m/s ²
Nejistota K _{rv}	1,5 m/s ²
Vzdálenost elektrod	0,6 mm
Typ řetězu	Kangxin 0.325.058x78
Typ lišty	Kangxin BU20-78-5810P
Zapalovací svíčka	TORCH L7RTC

Omezte tvorbu hluku a vibrace na minimum!

- Používejte pouze přístroje v bezvadném stavu.
- Pravidelně provádějte údržbu a čištění přístroje.
- Přizpůsobte Váš způsob práce přístroji.
- Nepřetěžujte přístroj.
- V případě potřeby nechte přístroj zkontrolovat.
- Přístroj vypněte, pokud ho nepoužíváte.
- Noste rukavice.

5. Před uvedením do provozu

Nebezpečí! Motor spusťte teprve tehdy, když je pila kompletně smontována.

Nebezpečí! Při manipulaci s řetězem noste vždy ochranné rukavice.

5.1 Montáž vodící lišty a pilového řetězu (obr. 2A–2G)

1. Odblokujte brzdou řetězu tak, že stisknete přední ochranu ruky (6) ve směru přední rukojeti (7). (obr. 2A)
2. Odstraňte kryt vodící lišty (A) uvolněním obou matic (19) (obr. 2B).
3. Vložte vodící lištu (2) na určené místo na řetězové pile (obr. 2C).
4. Položte řetěz (3) kolem hnacího kola (C) (obr. 2E). Dbejte přitom na směr otáčení řetězu (3). Řezné články (B) musejí být nasměrovány tak, jak je znázorněno na obr. 2D.
5. Vložte řetěz do vodící lišty. (obr. 2E)
6. Hnací články řetězu (3) musejí kompletně zapadnout do oběžné drážky (D) a mezi zuby hnacího kola (C). (obr. 2E)

7. Otáčejte šroubem pro napínání řetězu (20) proti směru hodinových ručiček, až se čep (E) nachází na konci své posuvné dráhy. (obr. 1B/2F)
8. Namontujte kryt lišty (A).

Upozornění! Čep (E) na upínání řetězu musí zacvaknout do otvoru (G) ve vodící liště. (obr. 2G) Abyste toho dosáhli, při montáži krytu lišty (A) posouvejte vodící lištu (2) trochu dopředu a dozadu. Matice (19) utáhněte rukou.

5.2 Nastavení napnutí řetězu (3A/3B)

Nastavení napnutí řetězu provádějte pouze při vypnutém motoru.

1. Zatlačte špičku vodící lišty (2) lehce nahoru a nastavte napnutí řetězu s pomocí šroubu pro napínání řetězu (20). (obr. 3A) Optimálního napnutí řetězu dosáhnete v okamžiku, kdy řetěz (3) přiléhá vespod a uprostřed vodící lišty (2) tak, jak je znázorněno na obr. 3B (B).
2. Udržujte lehký tlak na špičku vodící lišty a pevně utáhněte obě matice (19).
3. Proveďte zkoušku funkčnosti. Řetěz (3) popotáhněte rukou 1x po obvodu vodící lišty (2). Pokud se řetěz (3) otáčí kolem vodící lišty (2) jen ztěžka nebo je zablokovaný, je napnutý příliš pevně.

Pokud je tomu tak, proveďte drobné přenastavení:

1. Uvolněte obě matice (19) a opět je rukou utáhněte.
2. Zmenšete napnutí řetězu otáčením šroubu pro napínání řetězu (20) proti směru hodinových ručiček. Postupujte jen v malých krocích a vždy popotáhněte řetěz (3) po vodící liště (2) tam a zpět, abyste zkontrolovali, jestli se řetěz (3) může hladce pohybovat, ale přitom ještě stále těsně přiléhá.

Upozornění: Pokud je řetěz (3) příliš volný, otáčejte šroubem pro napínání řetězu (20) ve směru hodinových ručiček.

3. Když je napnutí řetězu optimálně nastavené, zatlačte lehce na špičku lišty a pevně utáhněte obě matice (19).

Nový pilový řetěz se rozpíná, proto je důležité při prvním uvedení řetězu do provozu provádět jeho dodatečné nastavení v krátkých časových intervalech (cca. 5 řezů). Tyto časové intervaly se s narůstající dobou provozu řetězu prodlužují.

Upozornění! Pokud je pilový řetěz moc volný nebo moc napnutý, dochází k rychlejšímu opotřebení hnacího kolečka, vodící lišty, řetězu a ložiska klikového hřídele. Obr. 3B informuje o správném napnutí A (ve studeném stavu) a napnutí B (v zahřátém stavu). Obr. C ukazuje moc volný řetěz.

5.3 PALIVO A OLEJ

PALIVO

Pro optimální výsledky použijte normální, bezolovnaté palivo smíchané se speciálním olejem pro dvoudobé motory v poměru 1:40.

PALIVOVÁ SMĚS

Míchejte palivo s olejem pro dvoudobé motory ve schválené nádobě. Nádobu protřepejte, aby se vše dobře promíchalo.

Upozornění! Nikdy pro tuto pilu nepoužívejte nezředěné palivo. Motor se tím poškodí a Vy ztratíte nárok na záruku na tento výrobek. Nepoužívejte palivovou směs, která byla skladována déle než 90 dní.

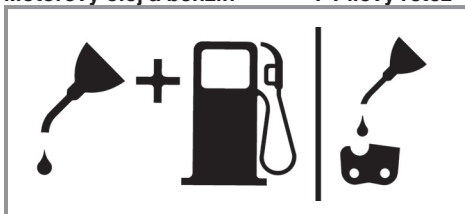
Upozornění! Pokud je použit olej pro dvoudobé motory, odlišující se od speciálního oleje, musí být použit olej super pro vzduchem chlazené dvoudobé motory, součinitel skladby směsi 1:40. Nepoužívejte žádnou palivovou směs pro dvoudobé motory se součinitelem skladby směsi 1:100. Nedostatečné mazání olejem poškodí motor a Vy ztratíte v tomto případě nárok na záruku na motor.

DOPORUČENÁ PALIVA

Některé benzíny jsou opatřeny příměsí sloučenin alkoholů nebo éterů, aby byly splněny normy na čistotu výfukových plynů. Motor běží dobře se všemi druhy benzínů za účelem vlastního pohonu, také s benzíny obohacenými kyslíkem.

Mazání řetězu a vodící lišty

Vždy, když je do palivové nádrže doplňován benzin, musí být doplněna také nádrž s olejem na mazání řetězu. Doporučujeme používat běžně dostupný olej na mazání řetězů.

Motorový olej a benzín**I Pilový řetěz**

Směs benzínu a oleje 1:40

I Jen olej

KONTROLY PŘED SPUŠTĚNÍM MOTORU

Pozor: Nestartujte nebo nepoužívejte pilu nikdy, když nejsou lišta a řetěz dobře nasazeny.

1. Naplňte palivovou nádrž (A) správnou palivovou směsí (obr. 4).
2. Naplňte olejovou nádrž (B) olejem na mazání řetězů (obr. 4).

Po naplnění nádrže oleje pro řetěz a olejové nádrže víčka nádrží rukou utáhnout. Nepoužívejte k tomu žádné nářadí.

6. Obsluha

Před použitím přístroj zkontrolujte, zda není poškozen, a nepoužívejte ho v případě, že se na něm nacházejí poškození. Přístroj smí být spuštěn pouze s aktivovanou brzdou řetězu. Brzda řetězu je aktivována tehdy, pokud je páka brzdy (6) stisknutá směrem dopředu.

Vysvětlení způsobu fungování, viz – Zkouška řetězové brzdy – Statická zkouška.**6.1 Brzda řetězu**

Pilový řetěz je opatřen brzdou řetězu, která minimalizuje nebezpečí poranění způsobované rizikem zpětného rázu. Brzda se aktivuje, pokud se stlačí ochrana ruky (6). Např. když při zpětném rázu ruka obsluhující osoby udeří do ochrany ruky (6). Při aktivaci brzdy se řetěz (3) okamžitě zastaví.

Varování: Brzda řetězu má sice za úkol minimalizovat nebezpečí ohrožení vyplývající z rizika zpětného rázu; nemůže však poskytovat přiměřenou ochranu, pokud se s pilou pracuje nedbale. Pravidelně kontrolujte, jestli brzda řetězu řádně funguje. Brzdu řetězu vždy vyzkoušejte ještě před prvním řezem, po vícenásobném řezání, po údržbě a pokud byla pila vystavena silným rázům nebo upadla.

6.1.1 Zkouška brzdy řetězu (obr. 5A/5B/6)**Statická zkouška (při vypnutém motoru)****Deaktivovaná brzda řetězu (řetěz (3) se dá volně posouvat)**

1. Zatáhněte přední ochranu ruky (6) ve směru přední rukojeti (7). Přední ochrana ruky (6) musí slyšitelně zacvaknout. (obr. 5A)
2. Řetězem (3) se na vodící liště (2) musí dát pohybovat.

Aktivovaná brzda řetězu (řetěz (3) zablokovaný)

1. Stiskněte přední ochranu ruky (6) ve směru k vodící liště (2). Přední ochrana ruky (6) musí slyšitelně zacvaknout. (obr. 5B)
2. Řetězem (3) se na vodící liště (2) může dát pohybovat.

Upozornění: Přední ochrana ruky (6) by měla v obou polohách zacvaknout. Pokud cítíte silný odpor nebo pokud přední ochrana ruky (6) nezacvakne, pak řetězovou pilu nepoužívejte. Doručte ji k opravě na adresu autorizované zákaznické služby.

Dynamická zkouška (při nastartovaném motoru)

1. Položte pilu na tvrdý, rovný podklad.
2. Levou rukou pevně držte přední rukojeť (7).
3. Nastartujte řetězovou pilu podle návodu ke startování. (viz 6.2 resp. 6.3)
4. Deaktivujte brzdu řetězu (Zatáhněte přední ochranu ruky (6) ve směru přední rukojeti (7)). (obr. 5A)
5. Pravou rukou uchopte zadní rukojeť (8).
6. Po krátké fázi zahřátí spusťte pilu na plný plyn. Hřbetem levé ruky stiskněte přední ochranu ruky (6) ve směru vodící lišty (2). Tím se aktivuje brzda řetězu. (obr. 6)

Nebezpečí: Aktivujte brzdu řetězu pomalu a s rozmyslem. Držte pilu pevně oběma rukama a dbejte na její správné uchopení. Pila se nesmí dotýkat žádných předmětů.

7. Řetěz (3) se musí okamžitě zastavit. Když se řetěz (3) zastaví, okamžitě pusťte páčku plynu (11).

Nebezpečí: Pokud se řetěz (3) nezastaví, vypněte motor a pilu doručte k údržbě na adresu autorizované zákaznické služby.

6.1.2 Zkouška spojky

Provádějte pravidelné kontroly funkčnosti spojky. Spojku vždy vyzkoušejte ještě před prvním řezem, po vícenásobném řezání, po údržbě a pokud byla pila vystavena silným rázům nebo upadla.

1. Nastartujte řetězovou pilu podle návodu ke startování. (viz 6.2 resp. 6.3)
2. Krátce stiskněte páčku plynu (11) a opět ji pusťte, abyste dosáhli uvolnění aretace škrticí klapky a běhu motoru naprázdno.
3. Řetěz (3) se musí při běhu naprázdno zastavit.

Spojka je konstruována tak, že se při nárůstu otáček naprázdno o 1,25násobek nesmí upozorovat žádný pohyb řetězu.

Nebezpečí: Pokud se řetěz (3) nezastaví, vypněte motor a pilu doručte k údržbě na adresu autorizované zákaznické služby.

Nebezpečí: Než spustíte motor, vždy aktivujte brzdu řetězu (6).

6.2 Startování motoru ve studeném stavu (7A-7D)

Naplňte do nádrže přiměřené množství směsi benzínu/oleje. (viz bod 5.3)

1. Přístroj postavte na pevný a rovný podklad.
2. Za-/vypínač (10) nastavte do polohy „I“. (obr. 7A)
3. Vytáhněte páčku sytiče (13) (obr. 7B).

Upozornění: Aktivací páčky sytiče (13) se také lehce otevře škrticí klapka a v této poloze se zaaretuje. To má za následek nárůst otáček naprázdno, pila startuje rychleji.

4. Přístroj pevně držte a zatáhněte za startovací lanko (9) až po první odpor. Nyní zatáhněte za startovací lanko (9) 3x rychle za sebou. (obr. 7C/7D)
5. Páčku sytiče (13) zatlačte dovnitř.
6. Přístroj pevně držte a zatáhněte za startovací lanko (9) až po první odpor. Nyní několikrát rychle zatáhněte za startovací lanko (9), až motor nastartuje. (obr. 7D)

Upozornění: Startovací lanko (9) nenechte při zatahování vymrštit. To může vést k poškozením.

Nastartovaný motor nechte zahřívát po dobu cca 10 sekund.

Varování: Z důvodu lehce otevřené škrticí klapky začne řezný nástroj při nastartovaném motoru pracovat. Krátce stiskněte páčku plynu (11). Aretace škrticí klapky se uvolní a motor se vrátí do běhu naprázdno. (obr. 7C)

7. Pokud motor ani po 8 zataženích za startovací lanko nenaskočí, zopakujte kroky 1–6.

Pozor: Pokud motor ani po několika pokusech nenaskočí, přečtěte si prosím odstavec „Odstranění poruch motoru“.

Pozor: Tahejte za startovací lanko vždy rovně. Pokud je vytaženo pod úhlem, vznikne na očku tření. Tímto třením se lanko odírá a rychleji se opotřebuje. Když se startovací lanko vrací zpět, vždy jeho rukojeť držte. Nikdy nenechte startovací lanko z vytaženého stavu rychle vrátit („vystřelit“) zpět.

6.3 Startování motoru v zahřátém stavu (7A-7D)

(Přístroj byl zastaven na méně než 15–20 min.)

1. Přístroj postavte na pevný a rovný podklad.
2. Za-/vypínač (10) nastavte do polohy „I“. (obr. 7A)
3. Přístroj pevně držte a zatáhněte za startovací lanko (9) až po první odpor. Nyní několikrát rychle zatáhněte za startovací lanko (9), až motor nastartuje. Přístroj by se měl po 1–2 zataženích nastartovat. Pokud by přístroj ani po 6 zataženích nenaskočil, zopakujte kroky 1–6 pro spuštění motoru podle bodu 6.2. (obr. 7D)

6.4 ZASTAVENÍ MOTORU

1. Pusťte páčku plynu a vyčkejte, než se motor zastaví.
2. Posuňte STOP spínač dolů, aby byl motor zastaven.

Upozornění! Na zastavení motoru v případě nutnosti aktivujte brzdu řetězu a posuňte STOP spínač dolů.

6.5 VŠEOBECNÉ NÁVODY K ŘEZÁNÍ

Nebezpečí! Kácení stromů není bez příslušného vyškolení dovoleno!

KÁCENÍ

- Kácení znamená porážení stromu. Malé stromy o průměru 15-18 cm jsou uřezávány

většinou jedním řezem. U větších stromů musí být použity zářezy. Zářezy určují směr pádu stromu.

- Před řezáním by měla být naplánována a vyklizena ústupová cesta (A). Ústupová cesta by měla probíhat směrem dozadu a diagonálně k zadní straně očekávaného směru pádu, jako na obr. 8.
- Při kácení stromu ve svahu by se měla obsluha řetězové pily zdržovat na stoupající straně svahu, protože strom se po pokácení s největší pravděpodobností svalí po svahu dolů.
- Směr pádu (B) je určován zářezem. Před řezáním zohledněte k odhadnutí dráhy pádu stromu uspořádání větších větví a přirozený sklon stromu. (obr. 8)
- Nekácejte stromy když fouká silný nebo proměnlivý vítr, nebo když hrozí nebezpečí poškození majetku. Poradte se s odborníkem na kácení stromů. Nekácejte strom, který by mohl spadnout na vedení a před pokácením stromu uvědomte příslušný úřad (zodpovědný za vedení).

VŠEOBECNÉ SMĚRNICE PRO KÁCENÍ STROMŮ (obr. 9)

Většinou se kácení skládá ze 2 základních řezů: zářezu (C) a hlavního řezu (D).

- Začněte s horním zářezem (C) na straně pádu stromu (E). Dbejte na to, abyste spodní řez nezařezali moc hluboko do kmene stromu. Zářez (C) by měl být tak hluboký, aby byl vytvořen kotevní bod (F) o dostatečné šířce a síle. Zářez by měl být dostatečně široký, aby bylo možné pád stromu kontrolovat tak dlouho, jak jen to bude možné.
- Nikdy se nestavte před strom, do kterého byl již udělán zářez. Hlavní řez (D) provedte na druhé straně stromu cca 3-5 cm nad horní hranou zářezu (C). Kmen stromu nikdy nepřerézávejte kompletně. Vždy ponechejte kotevní bod. Kotevní bod strom drží. Pokud je kmen kompletně přeříznut, nemůžete již směr pádu kontrolovat. Do řezu zasuňte klín nebo kácecí páku ještě před tím, než strom ztratí stabilitu a dá se do pohybu. Vodící lišta se tak nemůže v hlavním řezu zaklínit, pokud špatně odhadnete směr pádu. Nepouštějte do oblasti pádu stromu diváky do té doby, než ho povalíte.
- Před provedením konečného řezu přezkontrolujte, zda se v oblasti pádu nevyskytují diváci, zvířata nebo překážky.

HLAVNÍ ŘEZ:

- Zabraňte sevření lišty nebo řetězu (B) v řezu pomocí plastových nebo dřevěných klínů (A). Klíny kontrolují také kácení (obr. 10).
- Pokud je průměr dřeva určeného k řezání větší než délka lišty, proveďte 2 řezy podle obrázku (obr. 11).
- Když se hlavní řez přibližuje kotevnímu bodu, začne strom padat. Jakmile strom začne padat, vytáhněte pilu z řezu, zastavte motor, pilu odložte a opusťte oblast únikovou cestou. (obr. 8).

ODSTRAŇOVÁNÍ VĚTVÍ

- Větve se z pokáceného stromu odstraní. Odstraňte opěrné větve (A) teprve tehdy, když je strom rozřezán na kusy (obr. 12). Větve, které jsou pod mechanickým napětím, musí být uřezávány odspoda nahoru, aby nebyla pila sevřena.
- Nikdy neuřezávejte větve, když stojíte na kmenu.

PŘI ŘEZÁVÁNÍ DÉLKY

- Pokácený strom postupně rozřezávejte po délce. Dbejte na dobrý postoj a stůjte nad kmenem, pokud řezáte ve svahu. Kmen by měl být, pokud je to možné, podepřen, aby uřezávaný konec neležel na zemi. Pokud jsou oba konce kmene podepřeny a Vy musíte řezat uprostřed, proveďte kmenem poloviční řez odshora a poté řez odspoda nahoru. Toto zabrání sevření lišty a řetězu ve kmenu. Dbejte na to, aby při přirezávání řetěz neřezal do země, tím se řetěz velmi rychle ztupí. Při přirezávání stůjte vždy na horní straně svahu.
 - 1. Kmen po celé délce podepřen:** řežte odshora a dbejte na to, abyste neřezali do země (obr. 13A).
 - 2. Kmen na jedné straně podepřen:** aby se zabránilo odštěpení, rozřízněte nejdříve 1/3 průměru kmene zespoda nahoru. Poté ved'te řez odshora směrem k prvnímu řezu, aby se zabránilo svírání (obr. 13B).
 - 3. Kmen na obou koncích podepřen:** aby se zabránilo odštěpení, rozřízněte nejdříve 1/3 průměru kmene zespoda nahoru. Poté ved'te řez zdola směrem k prvnímu řezu, aby se zabránilo svírání (obr. 13C).
- Nejlepší metoda k podélnému přerezávání kmene je za pomoci kozy. Pokud to není možné, měl by být kmen pomoci větví nebo opěrných bloků nadzvednut a podepřen. Postarejte se o to, aby byl kmen určený k řezání bezpečně podepřen.

PŘÍŘEZÁVÁNÍ DÉLKY NA KOZE (obr. 14)

K Vaší vlastní bezpečnosti a k ulehčení řezání je pro svislý podélný přířez nutná správná poloha.

- A. Držte pilu pevně oběma rukama a ved'te ji při řezání okolo pravé strany Vašeho těla.
- B. Levou paži držte tak rovně, jak jen to je možné.
- C. Rozdělte svoji váhu na obě nohy.

Upozornění! Dbejte během řezání vždy na to, aby pilový řetěz a vodící lišta byly dostatečně namazány.

7. Čištění, údržba, uložení a objednání náhradních dílů

Před všemi čistícími a údržbovými pracemi vytáhněte kabelovou koncovku zapalovací svíčky.

7.1 Čištění

- Udržujte bezpečnostní zařízení, větrací otvory a kryt motoru tak prosté prachu a nečistot, jak jen to je možné. Otřete přístroj čistým hadrem nebo ho profoukněte stlačeným vzduchem při nízkém tlaku.
- Doporučujeme přímo po každém použití přístroj vyčistit.
- Pravidelně přístroj čistěte vlhkým hadrem a trochou mazlavého mýdla. Nepoužívejte žádné čistící prostředky nebo rozpouštědla, mohlo by dojít k poškození plastových částí přístroje. Dbejte na to, aby se dovnitř přístroje nedostala voda.

7.2 Údržba

Varování! Všechny údržbové práce na pile, vyjma bodů uvedených v tomto návodu, smí být prováděny pouze autorizovaným odborným zákaznickým servisem.

7.2.1 VZDUCHOVÝ FILTR

Upozornění! Nikdy pilu nepoužívejte bez vzduchového filtru. Prach a nečistoty jsou jinak nasávány do motoru a poškodí ho. Udržujte vzduchový filtr čistý! Vzduchový filtr musí být každých 20 provozních hodin vyčištěn resp. vyměněn.

Čištění vzduchového filtru (obr. 15A/15B)

1. Odstraňte horní kryt (14) tak, že odstraníte upevňovací šrouby (A) krytu. Kryt se nechá poté sejmut (obr. 15A).
2. Vyjměte vzduchový filtr (15) ze vzduchové skříně (obr. 15B).
3. Vyčistěte vzduchový filtr. Filtr vyperte v čisté,

teplé mýdlové vodě. Nechejte ho na vzduchu úplně uschnout.

Upozornění! Doporučujeme mít vzduchové filtry v zásobě.

4. Vsaďte vzduchový filtr zpět. Nasad'te kryt motoru/vzduchového filtru. Dbejte na to, aby kryt přesně seděl. Utáhněte upevňovací šrouby krytu.

7.2.2 PALIVOVÝ FILTR

Upozornění! Nepoužívejte pilu nikdy bez palivového filtru. Vždy po 100 provozních hodinách musí být palivový filtr nahrazen. Než vyměníte filtr, vyprázdněte úplně palivovou nádrž.

1. Sejměte víčko palivové nádrže.
2. Ohněte měkký drát.
3. Zastrčte ho do otvoru palivové nádrže a zahákněte hadičku paliva. Vytáhněte hadičku paliva opatrně k otvoru, až ji můžete uchopit prsty.

Upozornění! Nevytahujte hadičku z nádrže úplně.

4. Vyjměte filtr z nádrže.
5. Otočným pohybem filtr sundejte a vyčistěte ho. Pokud je poškozen, zlikvidujte ho.
6. Vsaďte nový nebo vyčištěný filtr. Zastrčte jeden konec filtru do otvoru nádrže. Ujistěte se, že filtr sedí ve spodním rohu nádrže. Pokud je to nutné, posuňte filtr do správné polohy dlouhým šroubovákem, ale nepoškoz'te ho přitom.
7. Naplňte nádrž novým palivem/olejem. Viz odstavec palivo a olej. Víčko nádrže opět nasad'te.

7.2.3 Zapalovací svíčka (obr. 15A/15B)

Upozornění! Aby neklesal výkon motoru pily, musí být zapalovací svíčka čistá a mít správnou vzdálenost elektrod (0,6 mm). Zapalovací svíčka musí být každých 20 provozních hodin vyčištěna resp. vyměněna.

1. Nastavte za-/vypínač na "Stop (0)".
2. Horní kryt (14) odstraňte tak, že odstraníte upevňovací šroub (A) krytu. Kryt je poté možno sejmut (obr. 15A)
3. Odstraňte vzduchový filtr (15) (obr. 15B)
4. Kabel zapalování (C) stáhněte ze zapalovací svíčky tažením a současným otáčením (obr. 15C).
5. Zapalovací svíčku odstraňte klíčem na zapa-

lovací svíčky (15C/5).

6. Vyčistěte svíčku měděným drátěným kartáčem nebo namontujte novou.

7.2.4 Nastavení karburátoru

Karburátor byl ze závodu nastaven na optimální výkon. Pokud je potřeba dodatečné nastavení, odneste pilu do autorizovaného zákaznického servisu.

7.2.5 Vodicí lišta

- Hvězdicové kolečko ve vodicí liště mažte každých 10 provozních hodin. To je potřeba, aby pila mohla dosáhnout optimálního výkonu. (obr. 16) Vyčistěte mazací otvor, nasadte mazací lis (není součástí dodávky) a napumpujte do ložiska tolik oleje, až začne být na vnější straně vytlačován.
- Pravidelně čistěte drážku, v níž obíhá řetěz, stejně jako otvor pro vstup oleje pomocí čistícího náčiní běžně dostupného v obchodech. (obr. 17A) To je důležité pro zajištění optimálního mazání vodicí lišty a řetězu během provozu.
- Pomocí opatrného opilování plochým pilníkem odstraňte z vodicí lišty (2) případné nerovnosti a ostré hrany. (obr. 17B)
- Vodicí lištu (2) každých 8 pracovních hodin otočte, aby se stejnoměrně opotřebovávala jak na horní, tak i na dolní straně.

MAZACÍ OTVORY

Mazací otvory na liště by se měly čistit, aby bylo zajištěno řádné mazání lišty a řetězu během provozu.

Upozornění! Stav mazacích otvorů je možné lehce přezkontrolovat. Pokud jsou mazací otvory čisté, odstříkává automaticky pár vteřin po spuštění pily ze řetězu olej. Pila disponuje automatickým mazacím systémem.

Automatické mazání řetězu

Řetězová pila je vybavena automatickým mazacím systémem s ozubeným převodem. Tento automaticky zásobuje lištu a řetěz správným množstvím oleje. Jakmile motor zrychlí, vytéká také olej rychleji k liště.

Mazání řetězu bylo ze závodu optimálně nastaveno. Pokud je třeba dodatečné nastavení, odneste pilu do autorizovaného servisu.

Na spodní straně řetězové pily se nalézá seřizovací šroub mazání řetězu (obr. 21). Otáčení doleva snižuje mazání řetězu, otáčení doprava

zvýšuje mazání řetězu.

Ke kontrole mazání řetězu držet řetězovou pilu řetězem nad listem papíru a na pár vteřin dát plný plyn. Na papíru lze nastavené množství oleje zkontrolovat.

Mazání řetězu

Vždy se ujistěte, že systém automatického mazání správně funguje. Dbejte vždy na to, aby byla nádrž na olej naplněná.

Během řezání musejí být lišta a řetěz dostatečně naolejovány, aby se minimalizovalo tření.

Lišta a řetěz nesmějí být nikdy provozovány bez oleje. Pokud pilu provozujete nasucho nebo s příliš nízkým množstvím oleje, řezný výkon poklesne, životnost pilového řetězu se zkrátí, řetěz se rychle otupí a lišta se z důvodu přehřátí velmi rychle opotřebí. Příliš nízké množství oleje je patrné podle vzniku kouře nebo zbarvení lišty.

7.2.6 Údržba řetězu

OSTŘENÍ ŘETĚZU:

Upozornění! Ostrý řetěz produkuje třísky hezkého tvaru. Pokud řetěz produkuje jemné piliny, musí být naostřen.

Na ostření řetězu jsou potřeba speciální nástroje, které zaručí, že jsou řezné části zubů nabroušeny ve správném úhlu a ve správné hloubce. Pro nezkušeného uživatele motorové pily doporučujeme nechat si nabrousit řetěz odborníkem příslušného zákaznického servisu. Pokud si na ostření řetězu troufáte, zakupte si speciální nástroje u profesionálního zákaznického servisu.

OSTŘENÍ ŘETĚZU (OBR. 18)

Ostřete řetěz v ochranných rukavicích kulatým pilníkem.

Ostřete špičky pouze pohyby směřujícími směrem ven (obr. 19) a dbejte hodnot podle obr. 18.

Po naostření musí být všechny řezné členy stejně široké a dlouhé.

Po 3-4 násobném naostření je třeba přezkontrolovat výšku omezovačů hloubky a v případě potřeby tyto plochým pilníkem přizpůsobit a poté přední stranu zarovnat (obr. 20).

Přední hrany zaoblete pilníkem.

7.3 Uložení a transport

Před transportem a uložením nasadte na řetězovou pilu ochranu řetězu (4).

Upozornění! Neukládejte pilu na více než 30 dní bez toho, abyste provedli následující kroky.

ULOŽENÍ ŘETĚZOVÉ PILY

Pokud pilu uložíte na více než 30 dní, musí být k tomu připravena. V jiném případě se vypaří zbylé palivo v karburátoru a zanechá gumovitou usazeninu na dně. Toto by mohlo ztížit start a mít za následek drahé opravy.

1. Pomalu sejměte kryt palivové nádrže, aby byl vypuštěn případný tlak v nádrži. Opatrně nádrž vyprázdněte.
2. Aby se odstranilo palivo z karburátoru, nastartujte motor a nechejte ho běžet, až se pila zastaví.
3. Nechejte motor ochladit (cca 5 minut).
4. Stroj důkladně vyčistěte.

Upozornění! Uložte pilu na suchém místě a daleko od možných zápalných zdrojů, např. kamen, plynových bojlerů, plynových sušiček atd.

Po uložení proveďte uvedení do provozu tak, jak je popsáno v odstavci „5. Před uvedením do provozu“.

Transport

- Aktivujte brzdu řetězu.
- Zajistěte řetězovou pilu proti pádu proti převrácení a pádu, abyste předešli úniku paliva, poškození nebo zranění.

7.4 Objednání náhradních dílů:

Při objednávce náhradních dílů je třeba uvést následující údaje:

- Typ přístroje
- Číslo artiklu přístroje
- Identifikační číslo přístroje
- Číslo požadovaného náhradního dílu

Aktuální ceny a informace naleznete na www.isc-gmbh.info

8. Likvidace a recyklace

Přístroj je uložen v balení, aby bylo zabráněno poškození při přepravě. Toto balení je surovina a tím znovu použitelné nebo může být dáno zpět do cirkulace surovin. Přístroj a jeho příslušenství jsou vyrobeny z rozdílných materiálů, jako např. kov a plasty. Defektní přístroje nepatří do domovního odpadu. K odborné likvidaci by měl být přístroj odevzdán na příslušném sběrném místě. Pokud žádné takové sběrné místo neznáte, měli byste se informovat na místním zastupitelství.

9. Plán vyhledávání chyb

Problém	Možná příčina	Odstranění
Motor nenaskočí, nebo naskočí, ale neběží dál.	<ul style="list-style-type: none"> - Chybný průběh startu. - Příliš mnoho paliva ve spalovací komoře v důsledku neúspěšných pokusů o start. - Chybně nastavená karburáční směs - Zakarbonovaná zapalovací svíčka. - Ucpaný palivový filtr. 	<ul style="list-style-type: none"> - Dbejte pokynů tohoto návodu k použití. - Vyčkejte cca 30 minut, dokud se palivo ve spalovací komoře nevypaří, a poté proveďte další pokus o nastartování. - Nechejte karburátor seřadit autorizovaným zákaznickým servisem. - Zapalovací svíčku vyčistit/seřadit nebo vyměnit. - Vyměňte palivový filtr.
Motor naskočí, ale nepodává plný výkon	<ul style="list-style-type: none"> - Chybná poloha páčky sytiče. - Znečištěný vzduchový filtr. - Chybně nastavená karburáční směs 	<ul style="list-style-type: none"> - Nastavte páčku na PROVOZ. - Filtr vyndat, vyčistit a opět nasadit. - Nechejte karburátor seřadit autorizovaným zákaznickým servisem.
Motor vážne.	<ul style="list-style-type: none"> - Chybně nastavená karburáční směs 	<ul style="list-style-type: none"> - Nechejte karburátor seřadit autorizovaným zákaznickým servisem.
Žádný výkon při zátěži	<ul style="list-style-type: none"> - Chybně seřízená zapalovací svíčka. 	<ul style="list-style-type: none"> - Zapalovací svíčku vyčistit/seřadit nebo vyměnit.
Motor běží mžikově.	<ul style="list-style-type: none"> - Chybně nastavená karburáční směs 	<ul style="list-style-type: none"> - Nechejte karburátor seřadit autorizovaným zákaznickým servisem.
Nadměrné množství kouře.	<ul style="list-style-type: none"> - Chybná palivová směs. 	<ul style="list-style-type: none"> - Použijte správnou palivovou směs (poměr 40:1).
Žádný výkon při zátěži	<ul style="list-style-type: none"> - Tupý řetěz - Povolný řetěz 	<ul style="list-style-type: none"> - Řetěz naostřit nebo nasadit nový - Řetěz napnout
Motor zhasne	<ul style="list-style-type: none"> - Prázdňá palivová nádrž - Palivový filtr v nádrži chybně umístěn 	<ul style="list-style-type: none"> - Naplnit palivovou nádrž - Palivovou nádrž zcela naplnit nebo jinak umístit palivový filtr v nádrži
Nedostatečné mazání řetězu (horká lišta a řetěz)	<ul style="list-style-type: none"> - Nádrž na olej na mazání řetězu prázdňá - Otvory pro olej znečištěny 	<ul style="list-style-type: none"> - Nádrž na olej na mazání řetězu naplnit - Mazací otvor pro olej v liště vyčistit (obr. 2/pol. A) - Drážku lišty vyčistit

Patisk nebo jiné rozmnožování dokumentace a průvodních listin, také ve výtazcích, je přípustný pouze s výslovným souhlasem firmy iSC GmbH.

Technické změny vyhrazeny

Servisní informace

Ve všech zemích uvedených v záručním listu máme kompetentní servisní partnery, jejichž kontaktní údaje naleznete v záručním listu. Jsou Vám k dispozici pro všechny servisní požadavky jako opravy, objednávání náhradních a rychle opotřebitelných dílů nebo nákup spotřebních materiálů.

Je třeba dbát na to, že u tohoto přístroje podléhají následující díly opotřebení přiměřenému použití nebo přirozenému opotřebení, resp. jsou potřebné jako spotřební materiál.

Kategorie	Příklad
Rychle opotřebitelné díly*	Lišta, zapalovací svíčka, vzduchový filtr, benzinový filtr
Spotřební materiál/spotřební díly*	Řetěz
Chybějící díly	

* není nutně obsaženo v rozsahu dodávky!

V případě nedostatků nebo chyb Vás žádáme, abyste příslušnou chybu nahlásili na internetové stránce www.isc-gmbh.info. Dbejte prosím na přesný popis chyby a odpovězte přitom v každém případě na následující otázky:

- Fungoval přístroj předtím nebo byl od začátku defektní?
- Všimli jste si něčeho před vyskytnutím poruchy (příznak před poruchou)?
- Jakou chybnou funkci přístroj podle Vašeho názoru vykazuje (hlavní příznak)?
Popište tuto chybnou funkci.

Záruční list

Vážená zákaznice, vážený zákazník,
naše výrobky podléhají přísné kontrole kvality. Pokud i přesto tento přístroj bezvadně nefunguje, je nám to velice líto a prosíme Vás, abyste se obrátili na naši servisní službu na adrese uvedené na tomto záručním listu nebo na prodejnu, kde jste přístroj zakoupili. Pro uplatňování požadavků poskytnutí záruky platí následující:

1. Tyto záruční podmínky jsou určeny výlučně pro spotřebitele, tzn. fyzické osoby, které tento výrobek nebudou používat ani v rámci své profesní, ani jiné výdělečně činné aktivity. Tyto záruční podmínky upravují dodatečné záruky, které níže uvedený výrobce poskytuje kupujícím nových přístrojů navíc k zákonné záruce. Vaše zákonem stanovené nároky na záruku zůstanou touto zárukou nedotčeny. Naše záruka je pro Vás bezplatná.
2. Záruka se vztahuje výhradně na nedostatky na vámi zakoupeném novém přístroji níže uvedeného výrobce, které jsou způsobené chybou materiálu nebo výrobní chybou, a podle našeho uvážení je omezena na odstranění těchto nedostatků na přístroji nebo výměnu přístroje. Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určeny konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo odborné použití. Záruční smlouva se proto nenaplní, pokud byl přístroj během záruční doby používán v živnostenských, řemeslnických nebo průmyslových podmínkách nebo byl vystaven srovnatelnému zatížení.
3. Z naší záruky jsou vyloučeny:
 - Škody na přístroji, které vznikly nedodržením montážního návodu nebo na základě neoborné instalace, nedodržením návodu k použití (jako např. připojení na chybné síťové napětí nebo druh el. proudu), nebo nedodržením pokynů k údržbě a bezpečnostních pokynů, vystavením přístroje nepřírodným povětrnostním podmínkám nebo nedostatečnou péčí a údržbou.
 - Škody na přístroji, které vznikly neoprávněným nebo nesprávným použitím (jako např. přetížení přístroje nebo použití neschválených přídatných nástrojů nebo příslušenství), vniknutím cizích těles do přístroje (jako např. písek, kameny nebo prach, škody při přepravě), používáním násilí nebo cizím působením (jako např. škody způsobené pádem).
 - Škody na přístroji nebo na dílech přístroje, které jsou způsobeny běžným opotřebením přiměřeného použití nebo jiným přirozeným opotřebením.
4. Záruční doba činí 24 měsíců a začíná datem koupě přístroje. Požadavky poskytnutí záruky musí být uplatňovány před uplynutím záruční doby během dvou týdnů poté, co byla vada zjištěna. Uplatňování požadavků poskytnutí záruky po uplynutí záruční doby je vyloučeno. Oprava nebo výměna přístroje nevede ani k prodloužení záruční doby, ani nedojde tímto výkonem k zahájení nové záruční doby pro tento přístroj nebo pro jakékoli zabudované náhradní díly. To platí také při využití místního servisu.
5. Pro uplatňování požadavků na poskytnutí záruky nahlaste prosím váš defektní přístroj na: www.isc-gmbh.info. Mějte připravenou nákupní účtenku nebo jiné doklady o vašem nákupu. Přístroje, které jsou zaslány bez odpovídajících dokladů a bez typového štítku, jsou ze záručního plnění vyloučeny z důvodu nedostatečné možnosti jednoznačného přiřazení. Pokud je defekt přístroje zahrnut v naší záruce, obdržíte obratem zpátky opravený nebo nový přístroj.

V případě rychle opotřebitelných dílů, spotřebních dílů a chybějících dílů poukazujeme na omezení této záruky podle servisních informací uvedených v tomto návodu k obsluze.

Nebezpečenstvo!

Pri používaní prístrojov sa musia dodržiavať príslušné bezpečnostné opatrenia, aby bolo možné zabrániť prípadným zraneniam a vecným škodám. Preto si starostlivo prečítajte tento návod na obsluhu/bezpečnostné pokyny. Následne ich starostlivo uschovajte, aby ste mali vždy k dispozícii potrebné informácie. V prípade, že budete prístroj požičiavať tretím osobám, prosím odovzdajte im spolu s prístrojom tento návod na obsluhu/bezpečnostné pokyny. Nepreberáme žiadne ručenie za nehody ani škody, ktoré vzniknú nedodržaním tohto návodu na obsluhu a bezpečnostných pokynov.

1. Bezpečnostné pokyny

Príslušné bezpečnostné pokyny nájdete v priloženej brožúrke.

Nebezpečenstvo!

Prečítajte si všetky bezpečnostné predpisy a pokyny. Nedostatky pri dodržovaní bezpečnostných predpisov a pokynov môžu mať za následok úraz elektrickým prúdom, vznik požiaru a/alebo ťažké poranenia. **Všetky bezpečnostné predpisy a pokyny si odložte pre budúce použitie.**

2. Popis prístroja a objem dodávky**2.1 Popis prístroja (obr. 1-21)**

1. Motorová jednotka
2. Vodiaca kol'ajnica
3. Pilový reťaz
4. Ochrana reťaze
5. Sviečkový kľúč
6. Predná ochrana ruky (brzdová páka reťaze)
7. Predná rukoväť
8. Zadná rukoväť
9. Štartovacia rukoväť
10. Vypínač zap/vyp
11. Plynová páčka
12. Blokovanie plynovej páčky
13. Páčka sytiča
14. Kryt vzduchového filtra
15. Vzduchový filter
16. Zapal'ovacia sviečka
17. Pazúrový doraz
18. Zachytávač reťaze
19. 2x matica pre upevnenie vodiacej lišty
20. Skrutka na napínanie reťaze
21. Uzáver palivovej nádrže

22. Uzáver olejovej nádrže
23. Miešacia nádoba
24. Skrutkovač

Bezpečnostné funkcie (obr. 1A/1B)

- 3 Pilový reťaz s malým spätným úderom vám pomáha zachytiť pomocou špeciálne vytvorených bezpečnostných vybavení spätné údery alebo vašu silu.
- 6 Brzdová páka reťaze / ochrana ruky chráni ľavú ruku obsluhujúcej osoby, ak by sa pri bežiacей pile sklzla z prednej rukoväte. Brzda reťaze je bezpečnostná funkcia určená na zmenšenie poranení spôsobených spätnými údermi, pričom sa bežiacia pilová reťaz zastaví v priebehu niekoľkých milisekúnd. Je aktivovaná brzdovou pákou reťaze.
- 10 Vypínač Stop zastaví motor okamžite, keď sa vypne. Vypínač stop sa musí dať do polohy ZAP, aby sa motor (znovu) naštartoval.
- 12 Bezpečnostná spúšť zabraňuje náhodnému zrýchleniu motora. Plynová páka (19) sa môže stlačiť len v prípade, keď je bezpečnostná spúšť zatlačená dovnútra.
- 18 Zachytávač reťaze znižuje nebezpečenstvo zranení, ak by sa pilová reťaz roztrhla alebo vyskočila pri bežiacom motore. Zachytávač reťaze by mal zachytiť oháňajúcu reťaz.

Upozornenie! Oboznámte sa s pilou a jej časťami.

2.2 Objem dodávky

Prosím, skontrolujte kompletnosť výrobku na základe uvedeného objemu dodávky. V prípade chýbajúcich častí sa prosím obráťte najneskôr do 5 pracovných dní od zakúpenia výrobku s predložením platného dokladu o kúpe na naše servisné stredisko alebo na obchod, v ktorom ste prístroj zakúpili. Prosím, dbajte pritom na záručnú tabuľku uvedenú v servisných informáciách na konci návodu.

- Otvorte balenie a opatrne vyberte prístroj von z balenia.
- Odstráňte obalový materiál ako aj obalové/transportné poistky (pokiaľ sú obsiahnuté).
- Skontrolujte, či obsah dodávky kompletný.
- Skontrolujte, či nedošlo k poškodeniu prístroja a príslušenstva transportom.
- Pokiaľ možno, uschovajte si obal až do konca záručnej doby.

Nebezpečenstvo!

Prístroj a obalový materiál nie sú hračky! Deti sa nesmú hrať s plastovými vreckami, fóliami ani malými dielmi! Hrozí nebezpečenstvo prehĺtnutia a udusenía!

- Originálny návod na obsluhu
- Bezpečnostné predpisy

3. Správne použitie prístroja

Správny účel použitia reťaze je výlučne na pílenie dreva. Pílenie stromov sa smie vykonávať iba s príslušným zaškolením. Výrobca neručí za škody, ktoré vznikli kvôli nesprávnemu používaniu alebo chybnou obsluhou.

Prístroj smie byť použitý len na ten účel, na ktorý bol určený. Akékoľvek iné odlišné použitie sa považuje za nesplňajúce účel použitia. Za škody alebo zranenia akéhokoľvek druhu spôsobené nesprávnym používaním ručí používateľ / obsluhujúca osoba, nie však výrobca.

Prosím berte ohľad na skutočnosť, že naše prístroje neboli svojím určením konštruované na profesionálne, remeselnícke ani priemyselné použitie. Nepreberáme žiadne záručné ručenie, ak sa prístroj bude používať v profesionálnych, remeselníckych alebo priemyselných prevádzkach ako aj na činnosti rovnocenné s takýmto použitím.

4. Technické údaje

Zdvih motora	52 cm ³
Maximálny výkon motoru	1,9 kW
Dĺžka rezu	48 cm
Dĺžka lišty	20" (50 cm)
Delenie reťaze	(0,325"), 8,255 mm
Sila reťaze	(0,058"), 1,47 mm
Otáčky pri voľnobehu	3200 ± 200 min ⁻¹
Maximálne otáčky s rezacou súpravou	12000 min ⁻¹
Rýchlosť reťaze max.	23,8 m/s
Objem nádrže	550 cm ³
Objem olejovej nádrže	250 cm ³
Anti-vibračná funkcia	áno
Ozubenie reťazového kolesa 7 zubov x 8,255 mm	
Hmotnosť netto bez reťaze a vodiacej lišty	5,1 kg

Hladina akustického tlaku

L_{PA} (ISO 22868) 100,5 dB (A)

Faktor neistoty K_{PA} 2,5 dB (A)

Hladina akustického výkonu L_{WA} nameraná (ISO 22868) 113,2 dB(A)

Faktor neistoty K_{WA} 2,5 dB (A)

Hladina akustického výkonu LWA garantovaná (ISO 2000/14/ES) 116 dB(A)

Vibrácia ahv (predná rukoväť) max. 7,092 m/s²

Faktor neistoty K_{hv} 1,5 m/s²

Vibrácia ahv (zadná rukoväť) max. 9,461 m/s²

Nepresnosť K_{hv} 1,5 m/s²

Odstup elektródy 0,6 mm

Typ reťaze Kangxin 0.325.058x78

Typ lišty Kangxin BU20-78-5810P

Zapaľovacia sviečka TORCH L7RTC

Obmedzte tvorbu hluku a vibráciu na minimum!

- Používajte len prístroje v bezchybnom stave.
- Pravidelne vykonávajte údržbu a čistenie prístroja.
- Prispôbte spôsob práce prístroju.
- Prístroj nepreťažujte.
- V prípade potreby nechajte prístroj skontrolovať.
- Prístroj vypnite, pokiaľ ho nepoužívate.
- Používajte rukavice.

5. Pred uvedením do prevádzky

Nebezpečenstvo! Motor naštartujte najskôr vtedy, až keď je píla úplne zmontovaná.

Pozor: Pri zaobchádzaní s reťazou používajte vždy ochranné rukavice.

5.1 Montáž vodiacej lišty a pílovej reťaze (obr. 2A-2G)

1. Odblokovať pílovú reťaz, pritom stlačiť prednú ochranu ruky (6) v smere prednej rukoväte (7) (obr. 2A).
2. Odstráňte kryt vodiacej lišty (A) uvoľnením obidvoch matíc (19) (obr. 2B).
3. Vložte vodiacu lištu (2) do uloženia na reťazovej píle (obr. 2C).
4. Zložte reťaz (3) okolo hnacieho kolesa (C) (obr. 2E). Dbajte na smer otáčania reťaze (3). Rezacie články (B) musia byť nasmerované podľa obr. 2D.
5. Zložte reťaz okolo vodiacej lišty (obr. 2E).
6. Hnacie články reťaze (3) musia úplne vkĺznuť

- do obvodovej drážky (D), ako aj medzi zuby hnacieho kolesa (C) (obr. 2E).
- Otáčajte skrutku na napínanie reťaze (20) proti smeru otáčania hodinových ručičiek až kým sa čap (E) nebude nachádzať na konci svojej posuvnej dráhy (obr. 1B/2F).
 - Namontujte kryt lišty (A).

Upozornenie! Čap (E) upínacieho prípravku na reťaz musí zapadnúť do otvoru (G) vodiacej lišty (obr. 2G). Posúvajte za týmto účelom vodiacu lištu (2) trochu dopredu a dozadu počas montáže krytu lišty (A). Rukou dotiahnite matice (19).

5.2 Nastavenie napnutia reťaze (3A/3B)

Nastavovanie napnutia reťaze vykonávajú len pri vypnutom motore.

- Zatlačte špičku vodiacej lišty (2) zľahka smerom nahor a nastavte napnutie reťaze pomocou skrutky na napínanie reťaze (20) (obr. 3A). Optimálne napnutie reťaze je vtedy, keď reťaz (3) prilieha na spodnej strane, uprostred vodiacej lišty (2) tak, ako to je znázornené na obr. 3B (B).
- Udržiavajte ľahký tlak na špičku lišty a pevne dotiahnite obidve matice (19).
- Vykonajte funkčnú skúšku. Potiahnite reťaz (3) rukou 1x okolo vodiacej lišty (2). Ak sa reťaz (3) dá otáčať okolo vodiacej lišty (2) len ťažko alebo sa zablokuje, tak je napnutá príliš napevno.

V takom prípade uskutočnite nasledujúce drobné nastavenie:

- Uvoľnite obidve matice (19) a znovu ich rukou dotiahnite.
- Zmenšite napnutie reťaze tak, že otočíte skrutku na napínanie reťaze (20) proti smeru hodinových ručičiek. Postupujte pri nastavovaní po malých krokoch a opakovane potiahnite reťaz (3) na vodiacej lište (2) vpred a vzad, aby ste tak preverili, či sa reťaz (3) dá pohybovať bez trenia ale napriek tomu tesne prilieha.
Upozornenie: Ak je reťaz (3) príliš voľná, tak otáčajte skrutku na napínanie reťaze (20) v smere hodinových ručičiek.
- Ak bude napnutie reťaze nastavené optimálne, tak mierne zatlačte na špičku lišty a pevne dotiahnite obidve matice (19).

Nová reťaz sa rozpína, preto je dôležité, aby sa pri prvom uvedení do prevádzky reťaz v krátkych časových intervaloch (cca 5 rezov) vždy nastavila. Tieto časové intervaly sa predlžujú s pribúdajúcou dobou prevádzky.

Upozornenie! Ak je pílová reťaz PRÍLIŠ VOLNÁ alebo PRÍLIŠ NAPNUTÁ, rýchlejšie sa opotrebuje hnacie koleso, vodiaca lišta, reťaz a ložisko kľukového hriadeľa. Na obrázku 3B je zobrazené správne napnutie A (studený stav) a napnutie B (zahriaty stav). Na obrázku C je zobrazená príliš voľná reťaz.

5.3 PALIVO A OLEJ

PALIVO

Pre optimálne výsledky používajte normálne, bezolovnaté palivo zmiešané so špeciálnym 2-taktovým olejom.

Palivová zmes

Zmiešajte palivo s 2-taktovým olejom v naklonenej nádobe. Zatraste nádobou, aby sa všetko dôkladne premiešalo.

Upozornenie! Pre tieto píly nikdy nepoužívajte čistý benzín. Motor sa týmto poškodí a Nikdy nepoužívajte palivovú zmes, ktorá bola skladovaná dlhšie ako 90 dní.

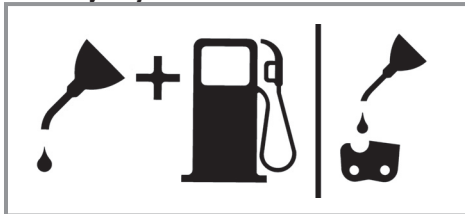
Upozornenie! Musí sa používať špeciálny 2-taktový olej pre vzduchom chladené motory v statočné mazanie poškodzuje motor a v tomto prípade stráca nárok na záruku pre motor.

ODPORÚČANÉ PALIVÁ

Niektoré bežné benzíny sú miešané prímiesami ako alkohol alebo zlúčeniny éteru, aby zodpovedali normám pre čisté emisie. Motor beží uspokojivo s každým druhom benzínu za účelom vlastného pohonu, tiež s benzínmi obohatenými kyslíkom. Používajte najlepšie bezolovnatý benzín normál.

Mazanie reťaze a vodiacej lišty

Pri každom naplnení palivovej nádrže benzínom sa musí doplniť aj olejová nádrž reťaze. Odporúča sa používať bežne dostupný reťazový olej.

Motorový olej a benzín**I Pílová reťaz**

Zmes benzínu a oleja 1:40

I Iba olej

Kontroly pred naštartovaním motora

Nebezpečenstvo! Nikdy neštartujte alebo neobsluhujte pílu, ak nie je správne nasadená lišta a reťaz.

1. Naplňte palivovú nádrž (A) správnou palivovou zmesou (obr. 4).
2. Naplňte olejovú nádrž (B) reťazovým olejom (obr. 4).

Po naplnení reťazovej a olejovej nádrže potom rukou pevne zatvorte veká nádrží. Nepoužívajte k tomu žiadny nástroj.

6. Obsluha

Prístroj pred použitím skontrolujte, či nie je poškodený, a nepoužívajte ho v prípade, že sú na ňom poškodenia. Prístroj sa smie naštartovať len s aktívnou brzdou reťaze. Brzda reťaze je aktivovaná, ak je brzdová páčka (6) zatlačená dopredu.

Vysvetlenie funkcie, pozri – skúšanie reťazovej brzdy – statická skúška.**6.1 Brzda reťaze**

Reťazová píla je vybavená brzdou reťaze, ktorá znižuje riziko poranenia spôsobené nebezpečenstvom spätných úderov. Brzda sa aktivuje, keď dôjde k zatlačeniu na ochranu ruky (6), napr. keď v prípade spätného úderu ruka obsluhujúcej osoby narazí na ochranu ruky (6). Pri aktivácii brzdy sa reťaz (3) okamžite zastaví.

Výstraha: Účelom brzdy reťaze je síce zmenšiť nebezpečenstvo poranenia spôsobené spätným úderom, avšak nemôže zabezpečiť primeranú ochranu v prípade, keď sa s pilou pracuje bezstarostne. Pravidelne kontrolujte, či brzda reťaze správne funguje. Brzdu reťaze skontrolujte vždy pred prvým rezom, po niekoľkonásobnom rezaní, po údržbových prácach a keď bola reťazová píla

vystavená silným úderom alebo ak spadla na zem.

6.1.1 Kontrola reťazovej brzdy (obr. 5A/5B/6)**Statická skúška (pri vypnutom motore)****Brzda reťaze deaktivovaná (reťaz (3) sa dá voľne posúvať)**

1. Potiahnite prednú ochranu ruky (6) v smere prednej rukoväte (7). Predná ochrana ruky (6) musí zreteľne zacvaknúť (obr. 5A).
2. Reťaz (3) sa musí dať posúvať na vodiacej lište (2).

Brzda reťaze aktivovaná (reťaz (3) je zablokovaná)

1. Zatlačte prednú ochranu ruky (6) v smere vodiacej lišty (2). Predná ochrana ruky (6) musí zreteľne zacvaknúť (obr. 5B).
2. Reťaz (3) sa nesmie dať posúvať na vodiacej lište (2).

Upozornenie: Predná ochrana ruky (6) by mala zapadnúť do oboch polôh. Keď cítite silný odpor alebo predná ochrana ruky (6) riadne nezapadne, tak pílu nepoužívajte. Zaneste ju na opravu do autorizovaného zákaznického servisu.

Dynamická skúška (motor je naštartovaný)

1. Postavte pílu na tvrdú, rovnú plochu.
2. Ľavou rukou pevne držte prednú rukoväť (7).
3. Naštartujte reťazovú pílu podľa návodu na štartovanie (pozri 6.2 resp. 6.2).
4. Deaktivujte brzdu reťaze (Potiahnite prednú ochranu ruky (6) v smere prednej rukoväte (7)) (obr. 5A).
5. Zadnú rukoväť (8) držte pravou rukou.
6. Po krátkej fáze zahrievania pridajte na plný plyn. Zatlačte chrbtom ľavej ruky na prednú ochranu ruky (6) v smere vodiacej lišty (2). Takto sa aktivuje brzda reťaze (obr. 6).

Nebezpečenstvo: Aktivujte brzdu reťaze pomaly a kontrolovane. Držte pílu pevne obojmi rukami a dbajte na pevné uchopenie. Píla sa nesmie dostať do kontaktu so žiadnymi predmetmi.

7. Reťaz (3) sa musí okamžite zastaviť. Plynovú páčku (11) ihneď pustíte, keď sa reťaz (3) zastaví.

Nebezpečenstvo: Keď sa reťaz (3) nezastaví, vypnite motor a zaneste pílu za účelom opravy do autorizovaného zákaznického servisu.

6.1.2 Kontrola spojky

Pravidelne vykonávajte funkčné kontroly spojky. Spojku skontrolujte vždy pred prvým rezom, po niekoľkonásobnom rezaní, po údržbových prácach a keď bola reťazová píla vystavená silným úderom alebo ak spadla na zem.

1. Naštartujte reťazovú pílu podľa návodu na štartovanie (pozri 6.2 resp. 6.3).
2. Krátko stlačte plynovú páčku (11) a znovu ju pustíte, aby ste zabezpečili, že sa aretácia škrtiacej klapky uvoľnila a motor pobeží na voľnobeh.
3. Reťaz (3) sa musí na voľnobehu zastaviť.

Spojka je konštruovaná tak, aby sa pri zvýšení voľnobežných otáčok o 1,25 násobok dal pozorovať pohyb reťaze.

Nebezpečenstvo: Keď sa reťaz (3) nezastaví, vypnite motor a zaneste pílu za účelom opravy do autorizovaného zákazníkoveho servisu.

Nebezpečenstvo: Aktivujte brzdu reťaze (6) vždy predtým, než naštartujete motor.

6.2 Štart pri studenom motore (7A-7D)

Naplňte palivovú nádrž primeraným množstvom benzínovej/olejovej zmesi (pozri bod 5.3).

1. Postaviť prístroj na tvrdú, rovnú plochu.
2. Vypínač zap/vyp (10) prepnúť na „I“ (obr. 7A).
3. Vytiahnuť páčku sýtiča (13) (obr. 7B).

Upozornenie: Stlačením páčky sýtiča (13) sa zároveň mierne otvorí škrtiaca klapka a zaaretuje v tejto polohe. To má za následok zvýšenie otáčok, píla sa rýchlejšie rozbehne.

4. Prístroj riadne pridržiť a vytiahnuť štartovaciu rukoväť (9) až po prvý odpor. Teraz 3x rýchlo potiahnuť za štartovaciu rukoväť (9) (obr. 7C/7D).
5. Zatlačiť páčku sýtiča (13) dovnútra.
6. Prístroj riadne pridržiť a vytiahnuť štartovaciu rukoväť (9) až po prvý odpor. Teraz niekoľkokrát rýchlo potiahnuť za štartovaciu rukoväť (9), až kým sa motor nenaštartuje (obr. 7D).

Upozornenie: Štartovacie lanko (9) nenechať vymrštiť späť. Mohlo by to viesť k poškodeniam. Keď je motor naštartovaný, nechajte prístroj zahriať cca 10 sekúnd.

Výstraha: Kvôli ľahko otvorenej škrtiacej klapke začne rezacie ústrojenstvo pracovať pri

naštartovanom motore. Krátko stlačte plynovú páčku (11). Aretácia škrtiacej klapky sa uvoľní a motor sa vráti naspäť do voľnobehu (obr. 7C).

7. Ak by sa motor nerozbehol po 8 potiahnutiach za štartovaciu rukoväť, zopakujte kroky 1-6.

Upozornenie: V prípade, že motor nenaštartuje po niekoľkonásobných pokusoch, prečítajte si odsek „Odstraňovanie porúch motora“.

Upozornenie: Vyťahujte lanko štartovacej rukoväte vždy rovno. V prípade, že sa lanko vyťahuje pod uhlom, vzniká trenie na vstupnom oku. Týmto trením sa lanko odiera a rýchlejšie sa opotrebuje. Pri spätnom vŕhovaní lanka vždy držte štartovaciu rukoväť. Nikdy nenechajte vyťahnutú štartovaciu rukoväť vymrštiť smerom späť.

6.3 Štart pri teplom motore (7A-7D)

(Prístroj bol vypnutý menej ako 15-20 min)

1. Postaviť prístroj na tvrdú, rovnú plochu.
2. Vypínač zap/vyp (10) prepnúť na „I“ (obr. 7A).
3. Prístroj riadne pridržiť a vytiahnuť štartovaciu rukoväť (9) až po prvý odpor. Teraz niekoľkokrát rýchlo potiahnuť za štartovaciu rukoväť (9), až kým sa motor nenaštartuje. Prístroj by sa mal naštartovať po 1-2 potiahnutiach. V prípade, že by sa stroj nenaštartoval ani po 6 ťahoch, zopakujte body 1-6 z odseku 6.2 (obr. 7D).

6.4 ZASTAVENIE motora

1. Pustíte plynovú páku a počkajte, až kým motor nezačne bežať na voľnobeh.
2. Posuňte vypínač STOP nadol, aby ste vypli motor.

Upozornenie! Na zastavenie motora v núdzovom prípade aktivujte brzdu reťaze a posuňte vypínač STOP smerom nadol.

6.5 VŠEOBECNÉ NÁVODY NA PÍLENIE

Nebezpečenstvo! Stínanie stromu nie je dovolené bez zaškolenia!

STÍNANIE

- Stínanie znamená odpílenie stromu. Malé stromy s priemerom od 15 do 18 cm sa zvyčajne odpíli na jeden rez. Pri väčších stromoch sa musia použiť vrubové rezy. Vrubové rezy určujú smer, ktorým strom spadne.
- Pred pílením by sa mala naplánovať a uvoľniť úniková cesta (A). Úniková cesta by mala prebiehať dozadu a diagonálne k zadnej strane očakávaného smeru padania, tak ako to je

zobrazené na obr. 8.

- Pri stínaní stromu na svahu by sa mala obsluhujúca osoba reťazovej píly zdržiavať na vzostupnej strane svahu, keďže strom po odpílení s najväčšou pravdepodobnosťou spadne alebo sa bude kĺzať dolu svahom.
- Smer padania (B) sa určí vrubovým rezom. Zohľadnite pred rezaním usporiadanie väčších konárov a prirodzený sklon stromu, aby ste odhadli dráhu padania stromu (obr. 8).
- Nepíľte žiadny strom, ak fúka silný alebo premenlivý vietor alebo ak vzniká nebezpečenstvo poškodenia majetku. Obráťte sa na odborníka na stínanie stromov. Nepíľte žiadny strom, ktorý by mohol zasiahnuť vedenie a upovedomte príslušný úrad zodpovedný za vedenie skôr než začnete so stínaním.

Všeobecné smernice pre STÍNANIE stromov (obr. 9)

Zvyčajne pozostáva stínanie z dvoch základných rezov: Narezanie (C) a hlavný rez (D).

- Začnite s vrchným vrubovým rezom (C) na strane pádu stromu (E). Dbajte na to, aby ste spodný rez nenarezali príliš hlboko do kmeňa stromu. Vrúb (C) by mal byť tak hlboký, aby vznikol bod ukotvenia (F) v dostatočnej šírke a sile. Vrúb by mal byť dostatočne široký, aby sa dal pád stromu kontrolovať čo najpresnejšie.
- Nikdy nevstupujte pred strom, ktorý je narezaný. Hlavný rez (D) začnite viesť z vrubovým rezom (C). Nikdy neprerežte kmeň stromu úplne. Ponechajte si vždy kotviaci bod. Bod ukotvenia F drží strom. Keď sa kmeň celkom prereže, nemôžete viac kontrolovať smer padania. Zastrčte klin alebo páku do rezu skôr než sa strom stane nestabilným a začne sa hýbať. Vodiaca lišta sa potom nemôže zakliniť v hlavnom reze, keď ste nesprávne odhadli smer pádu. Zabráňte prístup divákovi do oblasti stínania stromu skôr než strom zvalíte.
- Skontrolujte pred vyhotovením koncového rezu, či sa nenachádzajú v spádovej oblasti diváci, zvieratá alebo prekážky.

HLAVNÝ REZ:

- Zabráňte zablokovaniu lišty alebo reťaze (B) v reze pomocou drevených alebo plastových klinov (A). Klíny zároveň kontrolujú padanie (obr. 10).
- Ak je priemer rezaného dreva väčší ako dĺžka lišty, urobte 2 rezy podľa obrázku (obr. 11).

- Keď sa hlavný rez priblíži k bodu ukotvenia, strom začne padať. Hneď ako strom začne padať, vytiahnite pílu z este (obr. 8).

Odstránene konárov

- Konáre sa odstraňujú zo spadnutého stromu. Najskôr odstráňte nosné konáre (A), keď sa kmeň reže na dĺžky (obr. 12). Konáre, ktoré sú napnuté, sa musia odrezať zospodu, aby sa reťazová píla nezasekla.
- Nikdy nerezte konáre stromu, pokiaľ stojíte na kmeni stromu.

NAREZANIE DĹŽKY

- Narežte spadnutý kmeň stromu na požadovanú dĺžku. Dbajte na bezpečný postoj pri práci a postavte sa nad kmeň, ak pílite vo svahu. Kmeň by mal byť, ak je to možné podložený, aby odrezaný koniec neležal na zemi. Keď sú podložené obidva konce kmeňa, urobte polovičný rez zvrchu cez kmeň a potom druhý rez zospodu smerom nahor. To zabráni zablokovaniu lišty a reťaze v kmeni. Dbajte na to, aby reťaz pri rezaní nezarežala do zeme, pretože týmto sa reťaz veľmi rýchlo otupí. Pri rezaní sa zdržiavajte vždy na vrchnej strane svahu.

1. Kmeň podložený po celej dĺžke: Režte zvrchu a dbajte na to, aby ste nerezali do zeme (obr. 13A).

2. Kmeň podložený na jednom konci: Narežte najskôr 1/3 priemeru kmeňa zospodu smerom nahor, aby ste zabránili naštiepeniu. Potom režte zvrchu až na prvý rez, aby ste sa vyhli zablokovaniu (obr. 13B).

3. Kmeň podložený na obidvoch koncoch: Narežte najskôr 1/3 priemeru kmeňa zvrchu smerom nadol, aby ste zabránili naštiepeniu. Potom režte zospodu až na prvý rez, aby ste sa vyhli zablokovaniu (obr. 13C).

- Najlepšia metóda na narezanie dĺžky kmeňa stromu je pomocou kozy na rezanie dreva. Ak to nie je možné, mal by sa kmeň nadvihnúť apečne podoprený.

REZANIE DĹŽKY NA KOZE NA REZANIE DREVA (obr. 14)

Pre vašu bezpečnosť a na uľahčenie píliacich prác sa vyžaduje správna poloha pre vertikálny rez dĺžky.

- Držte pílu pevne obidvomi rukami a od vašej hlavy.
- Ľavú ruku držte vystretú tak rovno, ako je to možné.
- Rozložte hmotnosť rovnomerne na obidve

chodidlá.

Upozornenie! Počas píliacich prác dbajte neustále na to, aby boli pílová reťaz a vodiaca lišta dostatočne premazané.

7. Čistenie, údržba, skladovanie a objednanie náhradných dielov

Pred všetkými čistiacimi a údržbovými prácami vytiahnite koncovku zapalovacej sviečky.

7.1 Čistenie

- Zaščitne naprave, zračne reže in ohišje motorja vzdržujte v karseda čistom stanju. Napravo zdrhnite s čisto krpo ali pa jo izpihajte s komprimiranim zrakom (pod nízkim pritiskom).
- Priporočamo, da napravo očistite takoj po vsaki uporabi.
- V rednih intervalih napravo očistite tudi z mokro krpo in mazavim milom. Ne uporabljajte nobenih čistilnih sredstev ali razredčil; ta sredstva lahko začnejo nažirati dele iz umetne mase. Pazite na to, da voda ne more prodreti v notranjost naprave.

7.2 Údržba

Výstraha! Všetky údržbové práce na reťazovej píle, okrem bodov uvedených v tomto návode na údržbu, smie vykonávať len autorizovaný zákaznicky servis.

7.2.1 Vzduchový filter

Upozornenie! Nikdy neprevádzkujte pílu bez vzduchového filtra. Prach a nom stave! Vzduchový filter by sa mal vyčistiť resp. vymeniť každých 20 prevádzkových hodín.

Čistenie vzduchového filtra (obr. 15A/15B)

1. Odoberte vrchný kryt (14), pričom vyberte upevňovacie skrutky (B) na kryte. Kryt sa potom dá odobrať (obr. 18A).
2. Vyberte vzduchový filter (15) zo vzduchovej komory (obr. 15B).
3. Vyčistite vzduchový filter. Umyte filter v čistej, teplej mydlovej vode. Nechajte ho na vzduchu úplne vysušiť.

Upozornenie! Odporúča sa mať na sklade náhradný filter.

4. Vzduchový filter znovu nasadte. Nasadte kryt motora / vzduchového filtra. Dbajte na to, aby

kryt zapadol presne na svoje miesto. Dotiahnite upevňovacie skrutky krytu.

7.2.2 PALIVOVÝ FILTER

Upozornenie! Neprevádzkujte pílu vch hodinách sa musí palivový filter vyčistiť alebo v prípade poškodenia vymeniť za nový. Pred výmenou filtra úplne vyprázdňte palivovú nádrž.

1. Odoberte uzáver palivovej nádrže.
2. Vhodne ohnite mäkký drôt.
3. Zastrčte ho do otvoru palivovej nádrže am palivovú hadicu. Opatrne ťahajte palivovú hadicu k otvoru, až kým ju nezachytíte prstami.

Upozornenie! Nevyťahujte hadicu celkom von z nádrže.

4. Zdvihnite filter von z nádrže.
5. Vytiahnite filter otočným pohybom a je potrebné filter odstrániť.
6. Nasadte nový alebo vyčistený filter. Zasuňte jeden koniec filtra do otvoru nádrže. Presvedčte sa o e miesto ale nesmiete ho pritom poškodiť.
7. Naplňte nádrž čerstvým palivom / olejom. Pozri odsek Palivo a olej. Nasadte uzáver nádrže.

7.2.3 Zapalovacia sviečka (obr. 15A/15B)

Upozornenie! Na udržanie vysokej výkonnosti motora musí byť zapalovacia sviečka čistá a musí mať správny odstup elektród (0,6 mm). Zapalovacia sviečka by sa mala vyčistiť resp. vymeniť každých 20 prevádzkových hodín.

1. Vypínač zap/vyp dajte do polohy "Stop (0)".
2. Odoberte vrchný kryt (14), pričom najskôr odstráňte upevňovacie skrutku (A) krytu. Kryt sa potom dá odobrať (obr. 15A).
3. Odoberte vzduchový filter (15) (obr. 15B).
4. Vytiahnite zapalovací kábel (C) zo zapalovacej sviečky (B) ťahaním a súčasným otáčaním (obr. 15C).
5. Odoberte zapalovaciu sviečku pomocou sviečkového kľúča (15C/5).
6. Vyčistite zapalovaciu sviečku medenou drôtenou kefkou alebo ju vymeňte za novú.

7.2.4 Nastavenie karburátora

Karburátor bol nastavený výrobcem na optimálny výkon. V prípade potreby dodatočných nastavení, odneste pílu do autorizovaného zákaznického servisu.

7.2.5 Vodiaca lišta

- Namažte hviezdicu vodiacej lišty každých 10 prevádzkových hodín. To je potrebné kvôli tomu, aby Vaša reťazová píla dosahovala optimálny výkon (obr. 16). Vyčistite olejovací otvor, nasadte mazací lis (nie je súčasťou dodávky) a napumpujte mazivo do ložiska tak, aby sa začalo vytláčať von z druhej vonkajšej strany.
- Pravidelne čistite drážku, v ktorej beží reťaz, a vstupný otvor oleja pomocou bežne dostupných čistiacich nástrojov (obr. 17A). To je dôležité, aby sa dosiahlo optimálne mazanie vodiacej lišty a reťaze počas prevádzky.
- Odstráňte hroty a ostré hrany z vodiacej lišty (2) opatrným pilníkovaním pomocou plochého pilníka (obr. 17B).
- Otočte vodiacu lištu (2) každých 8 pracovných hodín, aby sa pravidelne opotrebovala na hornej a dolnej strane.

Olejové otvory

Olejové otvory na lište by sa mali čistiť, aby sa zabezpečilo správne mazanie lišty a reťaze počas prevádzky.

Upozornenie! Stav olejových otvorov sa dá ľahko skontrolovať. Keď sú otvory čisté, z reťaze začne po niekoľkých sekundách od naštartovania píly striekať olej. Píla je vybavená automatickým olejnicovým systémom.

Automatické mazanie reťaze

Reťazová píla je vybavená automatickým olejovým systémom s ozubeným prevodom. Systém automaticky zabezpečuje správne množstvo oleja pre lištu a reťaz. Hneď ako sa zrýchli motor, aj olej tečie rýchlejšie k lištovej platni.

Mazanie reťaze je optimálne nastavené výrobcom. V prípade potreby dodatočného nastavenia odneste pílu do autorizovaného zákazníckeho servisu.

Na spodnej strane reťazovej píly sa nachádza nastavovacia skrutka pre mazanie reťaze (obr. 21/A). Otočenie doľava znižuje mazanie reťaze a otočenie doprava zvyšuje mazanie reťaze.

Na skontrolovanie mazania reťaze podržte reťazovú pílu s reťazou nad listom papiera a na niekoľko sekúnd pridajte na plný plyn. Na papieri tak môžete skontrolovať príslušné nastavené množstvo oleja.

Olejovanie reťaze

Vždy sa presvedčite o tom, že automatický olejovací systém správne funguje. Dbajte vždy na to, aby bola naplnená olejová nádrž.

Lišta a reťaz musia byť počas prác pílenia vždy dostatočne naolejované, aby sa zamedzilo treniu s vodiacou lištou.

Lišta a reťaz nesmú nikdy ostať bez oleja. Ak prevádzkujete pílu nasucho alebo s príliš malým množstvom oleja, znižuje sa rezný výkon, životnosť pílovej reťaze sa skracuje, reťaz sa rýchlo otupí a lišta sa veľmi silno opotrebuje z dôvodu prehriatia. Malé množstvo oleja sa rozpozná na dymení alebo sfarbení lišty.

7.2.6 Údržba reťaze

OSTRENIE REŤAZE:

Upozornenie! Ostrá reťaz vytvára dobre tvarované piliny. Ak reťaz vytvára pilinovú múčku, musí byť naoštraná.

Na ostrenie reťaze sú potrebné špeciálne nástroje, ktoré zaručia, aby sa nože naoštrili v správnom uhle a v správnej hĺbke. Pre neskúseného užívateľa reťazovej píly odporúčame, aby pílovú reťaz nechal naoštriť u odborníka v príslušnom zákazníckom servise na mieste. Ak si trúfate na naoštrenie vašej pílovej reťaze, špeciálne nástroje získate v profesionálnom zákazníckom servise.

OSTRENIE REŤAZE (obr. 18)

Oštrite reťaz s použitím ochranných rukavíc a pomocou okrúhleho pilníka.

Špičky prebrusujte pohybom smerom von (obr. 19) a dodržiavajte hodnoty podľa obr. 18.

Po naoštrení musia byť všetky rezacie články rovnako široké a dlhé.

Po 3-4-násobnom ostrení britov musíte skontrolovať výšku obmedzovača hĺbky a v prípade potreby ho pomocou plochého pilníka posuňte hlbšie a potom prednú hranu zaoblite (obr. 20).

Predné hrany pilujte do guľata.

7.3 Skladovanie a preprava

Pred prepravou a skladovaním reťazovej píly založte ochranu reťaze (4).

Upozornenie! Nikdy neodkladajte reťazovú pílu na dobu dlhšiu ako 30 dní bez toho, aby ste vykonali nasledovné kroky.

ULOŽENIE Reťazovej píly

Keď odkladáte reťazovú pílu na dobu dlhšiu ako 30 dní, musí byť na to vopred pripravená. V opačnom prípade sa odparí zvyšné palivo, ktoré sa nachádza v karburátore a zanechá na dne gumovú usadeninu. To by mohlo sťažiť naštartovanie a spôsobiť nákladné opravné práce.

1. Pomaly otvorte uzáver palivovej nádrže, aby ste vypustili prípadný tlak v nádrži. Vyprázdnite opatrne nádrž.
2. Naštartujte motor a nechajte ho bežať tak dlho, kým sa píla sama nezastaví, aby sa spotrebovalo palivo z karburátora.
3. Nechajte motor vychladnúť (cca 5 minút).
4. Dôkladne vyčistite stroj.

Upozornenie! Pílu odkladajte na suchom mieste a v dostatočnej vzdialenosti od možných zápalných zdrojov, napr. pecí, plynových kotlov na ohrev teplej vody, plynových sušičiek a pod.

Po skladovaní vykonajte uvedenie do prevádzky podľa popisu v odseku „5. Pred uvedením do prevádzky“.

Preprava

- Stlačte reťazovú brzdu.
- Zabezpečte reťazovú pílu proti sklúznutiu, aby sa zabránilo úniku paliva, poškodeniam alebo zraneniam.

7.4 Objednávanie náhradných dielov:

Pri objednávaní náhradných dielov je potrebné uviesť nasledovné údaje:

- Typ prístroja
- Výrobné číslo prístroja
- Identifikačné číslo prístroja
- Číslo potrebného náhradného dielu

Aktuálne ceny a informácie nájdete na stránke www.isc-gmbh.info

8. Likvidácia a recyklácia

Prístroj sa nachádza v obale za účelom zabránenia poškodeniu pri transporte. Tento obal je vyrobený zo suroviny a tým pádom je ho možné znovu použiť alebo sa môže dať do zberu na recykláciu surovín. Prístroj a jeho príslušenstvo sa skladajú z rôznych materiálov, ako sú napr. kovy a plasty. Poškodené prístroje nepatria do domového odpadu. Prístroj by sa mal odovzdať k odbornej likvidácii na príslušnom zbernom mieste. Pokiaľ Vám nie je známe takéto zberné miesto, informujte sa prosím na miestnej samospráve.

9. Plán na hľadanie chyby

Problém	Možná príčina	Náprava
Motor nenašartuje alebo po našartovaní nebeží ďalej.	<ul style="list-style-type: none"> - Nesprávny štartovací priebeh. - Príliš veľa paliva v spaľovacej komore kvôli nepodareným štartom. - Nesprávne nastavenie karburátorevej zmesi. - Zanesená zapal'ovacia sviečka. - Upchaný palivový filter. 	<ul style="list-style-type: none"> - Dodržiavajte pokyny uvedené v návode. - Počkajte cca 30 minút, aby sa palivo v spaľovacej komore odparilo, predtým než začnete ďalší pokus štartovania. - Karburátor nechajte nastaviť autorizovanému zákazníckemu servisu. - Zapal'ovaciu sviečku vyčistiť / nastaviť alebo vymeniť. - Vymeňte palivový filter.
Motor štartuje ale nebeží na plný výkon.	<ul style="list-style-type: none"> - Nesprávna pozícia páky na sýtiči. - Znečistený vzduchový filter - Nesprávne nastavenie karburátorevej zmesi. 	<ul style="list-style-type: none"> - Presuňte páku na PREVÁDZKU. - Vybrať filter, vyčistiť ho a znovu založiť. - Karburátor nechajte nastaviť autorizovanému zákazníckemu servisu.
Motor vynecháva	<ul style="list-style-type: none"> - Nesprávne nastavenie karburátorevej zmesi. 	<ul style="list-style-type: none"> - Karburátor nechajte nastaviť autorizovanému zákazníckemu servisu.
Žiadny výkon pri zaťažení	<ul style="list-style-type: none"> - Nesprávne nastavená zapal'ovacia sviečka. 	<ul style="list-style-type: none"> - Zapal'ovaciu sviečku vyčistiť / nastaviť alebo vymeniť.
Motor beží trhavo	<ul style="list-style-type: none"> - Nesprávne nastavenie karburátorevej zmesi. 	<ul style="list-style-type: none"> - Karburátor nechajte nastaviť autorizovanému zákazníckemu servisu.
Nadmerné dymenie	<ul style="list-style-type: none"> - Nesprávna zmes paliva. 	<ul style="list-style-type: none"> - Použite správnu palivovú zmes (pomer 40:1).
Žiadny výkon pri zaťažení	<ul style="list-style-type: none"> - Režaz je tupá - Režaz je voľná 	<ul style="list-style-type: none"> - Režaz nabrúsiť alebo založiť novú režaz - Napnúť režaz
Motor zhasína	<ul style="list-style-type: none"> - Prázdna benzínová nádrž - Palivový filter v nádrži je nesprávne umiestnený 	<ul style="list-style-type: none"> - Naplniť benzínovú nádrž - Benzínovú nádrž kompletne naplniť alebo inak umiestniť palivový filter v nádrži
Nedostatočné mazanie režaze (lišta a režaz sa prehrievajú)	<ul style="list-style-type: none"> - Prázdna nádrž na režazový olej - Priepuste oleja založené 	<ul style="list-style-type: none"> - Naplniť nádrž na režazový olej - Vyčistiť olejový otvor v lište (obr. 2/pol. A) - Vyčistiť drážku lišty

Dodatočná tlač alebo iné reprodukovanie dokumentácie a sprievodných dokladov výrobkov, taktiež ich častí, je prípustná len s výslovným súhlasom spoločnosti iSC GmbH.

Technické zmeny vyhradené

Servisné informácie

Vo všetkých krajinách uvedených na záručnom liste máme kompetentných servisných partnerov, ktorých kontakty je možné prevziať zo záručného listu. Sú Vám k dispozícii pre akékoľvek servisné požiadavky ako opravy, objednávanie náhradných a opotrebovaných dielov alebo nákup spotrebných materiálov.

Je potrebné dbať na to, že v prípade tohto výrobku podliehajú nasledujúce diely bežnému pracovnému alebo prirodzenému opotrebeniu, resp. sú nasledujúce diely považované za spotrebný materiál.

Kategória	Príklad
Diely podliehajúce opotrebeniu*	Lišta, sviečka, vzduchový filter, benzínový filter
Spotrebný materiál / spotrebné diely*	Pílová reťaz
Chýbajúce diely	

* nie je bezpodmienečne obsiahnuté v objeme dodávky!

V prípade nedostatkov alebo chýb Vás prosíme, aby ste príslušnú chybu nahlásili na adrese www.isc-gmbh.info. Prosím, dbajte na presný popis chyby a odpovedzte pritom v každom prípade na nasledujúce otázky:

- Fungoval prístroj predtým alebo bol od začiatku chybný?
- Všimli ste si niečo pred vyskytnutím poruchy (symptóm pred poruchou)?
- Aké chybné funkcie podľa Vás prístroj vykazuje (hlavný symptóm)?
Popíšte túto chybnú funkciu.

Záručný list

Vážená zákazníčka, vážený zákazník, naše výrobky podliehajú prísnej kontrole kvality. V prípade, že tento prístroj napriek tomu nebude bezchybne fungovať, je nám to veľmi ľúto a prosíme Vás, aby ste sa obrátili na našu servisnú službu na adrese uvedenej na tomto záručnom liste, alebo na obchod, v ktorom ste prístroj zakúpili. Pre uplatnenie nárokov na záručné plnenie platia nasledujúce podmienky:

1. Tieto záručné podmienky sa týkajú výlučne štandardných spotrebiteľov, t.j. takých osôb, ktoré tento výrobok nechcú používať na účely v rámci svojich remeselníckych činností ani na iné samostatne zárobkové činnosti. Tieto záručné podmienky upravujú dodatočné záručné plnenia, ktoré nižšie uvedený výrobca poskytuje kupujúcim svojich nových prístrojov dodatočne k zákonnej záruke. Vaše zákonné nároky na záruku nie sú touto zárukou dotknuté. Naše záručné plnenie je pre Vás zadarmo.
2. Záručné plnenie sa vzťahuje výlučne len na nedostatky na Vami zakúpenom novom prístroji nižšie uvedeného výrobcu, ktoré sú spôsobené chybami materiálu alebo výrobnými chybami, a podľa nášho uváženia sa obmedzuje na odstránenie týchto nedostatkov na prístroji alebo výmenu prístroja. Prosím, dbajte na to, že naše prístroje neboli svojím určením konštruované na profesionálne, remeselnícke ani odborné použitie. Táto záručná zmluva sa preto neuzatvára, ak sa prístroj počas záručnej doby používal v profesionálnych, remeselníckych alebo priemyselných prevádzkach, alebo ak bol vystavený namáhaniu rovnocennému s takýmto použitím.
3. Z našej záruky sú vylúčené:
 - Škody na prístroji, ktoré boli spôsobené nedodržaním montážneho návodu alebo na základe neodpornej inštalácie, nedodržaním návodu na použitie (ako napr. pripojením na nesprávne sieťové napätie alebo druh prúdu) alebo nedodržaním pokynov pre údržbu a bezpečnostných pokynov alebo vystavením prístroja abnormálnym poveternostným podmienkam alebo nedostatočnou starostlivosťou a údržbou.
 - Škody na prístroji, ktoré boli spôsobené zneužívaním alebo nesprávnym používaním (ako napr. preťaženie prístroja alebo použitie neprípustných pracovných nástrojov alebo príslušenstva), vniknutím cudzích telies do prístroja (ako napr. piesok, kamene alebo prach, prepravné poškodenia), použitím násilia alebo cudzieho pôsobenia (napr. škody spôsobené pádom).
 - Škody na prístroji alebo na častiach prístroja, ktoré zodpovedajú príslušnému pracovnému, bežnému alebo inému prirodzenému opotrebeniu.
4. Doba záruky je 24 mesiacov a začína plynúť od dátumu zakúpenia prístroja. Nároky na záruku sa musia uplatniť pred koncom uplynutia záručnej doby do dvoch týždňov od zistenia nedostatku. Uplatnenie nárokov na záruku po uplynutí záručnej doby je vylúčené. Oprava alebo výmena prístroja nevedie k predĺženiu záručnej doby ani nedochádza na základe tohto plnenia ku vzniku novej záručnej doby pre prístroj ani pre akékoľvek inštalované náhradné diely. To platí taktiež pri použití miestneho servisu.
5. Pre uplatnenie Vášho nároku, prosím nahláste defektný prístroj na adrese: www.isc-gmbh.info. Prosíme, aby ste mali k dispozícii účtenku alebo iné doklady o zakúpení nového prístroja. Prístroje, ktoré budú zaslané bez príslušných dokladov alebo bez typového štítku, budú vylúčené zo záručného plnenia kvôli nedostatočnej možnosti identifikácie. Ak spadá defekt prístroja pod naše záručné plnenie, dostanete obratom naspäť opravený alebo nový prístroj.

Ohľadne opotrebovaných, spotrebných a chýbajúcich dielov poukazujeme na obmedzenia tejto záruky podľa servisných informácií uvedených v tomto návode na obsluhu.

Nevarnost!

Pri uporabi naprav je potrebno upoštevati nekaj varnostnih ukrepov, da bi preprečili poškodbe in materialno škodo. Zato skrbno preberite ta navodila za uporabo/varnostne napotke. Le-te dobro shranite tako, da boste imeli zmeraj pri roki potrebne informacije. Če bi napravo izročili drugim osebam, Vas prosimo, da jim izročite tudi ta navodila za uporabo/varnostne napotke. Ne prevzemamo nobene odgovornosti za nezgode ali škodo, ki bi nastale zaradi neupoštevanja teh navodil za uporabo in varnostnih napotkov.

1. Varnostni napotki

Odgovarjajoče varnostne napotke lahko preberete v priloženi knjižici!

Nevarnost!**Preberite varnostne napotke in navodila.**

Neupoštevanje varnostnih napotkov in navodil ima lahko za posledico električni udar, požar in/ali hude poškodbe. **Shranite vse varnostne napotke in navodila za kasnejšo uporabo.**

2. Opis naprave na obseg dobave**2.1 Opis naprave (Slika 1-21)**

1. Motorna enota
2. Vodilna tračnica
3. Žagina veriga
4. Varovalna oprema za verigo
5. Ključ za svečke
6. Sprednji ščitnik za roko (verižna ročična zavora)
7. Sprednji ročaj
8. Zadnji ročaj
9. Zagonski ročaj
10. Stikalo za vklop/izklop
11. Ročica za plin
12. Blokada ročice za plin
13. Ročica za hladni zagon
14. Pokrov zračnega filtra
15. Zračni filter
16. Vžigalna svečka
17. Krempljasti naslon
18. Lovilec verige
19. 2x matica za pritrditev vodilne tirnice
20. Natezni vijak za verigo
21. Pokrov rezervoarja za gorivo
22. Pokrov rezervoarja za olje
23. Mešalna steklenica
24. Izvijač

Varnostne Funkcije (slika 1A/1B)

- 3 ŽAGINA VERIGA Z MAJHNIM VZVRATNIM SUNKOM vam s pomočjo posebej razvitih varnostnih naprav pomaga kontrolirati vzvratne sunke in vašo moč.
- 6 ZAVORNA ROČICA VERIGE/ŠČITNIK ZA ROKO ščiti levo roko upravljalca žage, če bi ta roka pri prižgani žagi zdrsnila z ročaja. ZAVORA VERIGE je varnostna funkcija za zmanjševanje poškodb, ki nastajajo zaradi vzvratnih sunkov. Tako se veriga v milisekundah ustavi. Aktivira se z ZAVORNO ROČICO.
- 10 STIKALO ZA USTAVITEV takoj ustavi motor, ko ga ugasnete. Da bi motor (ponovno) zagнали, je stikalo za zaustavitev potrebno postaviti v položaj VKLOP.
- 12 VARNOSTNI SPROŽILEC prepreči naključno pospeševanje motorja. Ročico za plin (19) lahko uporabljate le, ko je varnostni sprožilec aktiviran.
- 18 VARNOSTNO DRŽALO VERIGE zmanjša možnost nevarnosti poškodb v primeru, da bi se veriga žage pri prižganem motorju utrgala ali zdrsnila z meča. Varnostno držalo verige mora zadržati opletajočo se verigo.

Opomba! Seznanite se z žago in njenimi deli.

2.2 Obseg dobave

S pomočjo opisanega obsega dobave preverite, ali je artikel popoln. Če deli manjkajo, se najkasneje v 5 delovnih dneh po nakupu izdelka obrnite na naš servisni center ali na prodajno mesto, kjer ste napravo kupili, in predložite račun. Upoštevajte preglednico garancijskih storitev ob koncu tega navodila.

- Odprite embalažo in previdno vzemite napravo iz embalaže.
- Odstranite embalažni material in embalažne in transportne varovalne priprave (če obstajajo).
- Preverite, če je obseg dobave popoln.
- Preverite morebitne poškodbe naprave in delov pribora, do katerih bi lahko prišlo med transportom.
- Po možnosti shranite embalažo do poteka garancijskega roka.

Nevarnost!

Naprava in embalažni material nista igrača za otroke! Otroci se ne smejo igrati s plastičnimi vrečkami, folijo in malimi deli opreme! Obstaja nevarnost zadušitve in zaužitja takšnih delov materiala!

- Originalna navodila za uporabo
- Varnostni napotki

3. Predpisana namenska uporaba

Veriga je namenjena izključno samo žaganju lesa. Podiranje drevesa sme izvajati samo odgovarjajoče strokovno usposobljeno osebje. Proizvajalec ne odgovarja za škodo, ki bi nastala zaradi namensko nepredpisane uporabe ali zaradi nepravilnega ravnanja z žago.

Ta stroj se lahko uporablja le v skladu z njegovo namembnostjo. Vsaka druga uporaba šteje kot nenamenska nedovoljena uporaba. Za kakršnekoli poškodbe ali škodo, ki bi nastale zaradi nedovoljene uporabe, nosi odgovornost uporabnik/upravljalca in ne proizvajalec.

Prosimo, da upoštevate, da naše naprave niso bile konstruirane za namene uporabe v obrtništvu ali industriji. Ne prevzemamo nobene odgovornosti, če je bila naprava uporabljena v obrtništvu ali industriji ter v podobnih dejavnostih.

4. Tehnični podatki

Delovna prostornina motorja	52 cm ³
Največja moč motorja	1,9 kW
Dolžina rezanja	48 cm
Dolžina meča	20" (50 cm)
Delitev verige	(0,325"), 8,255 mm
Debelina verige	(0,058"), 1,47 mm
Število vrtljajev v prostem teku ..	3200 ± 200 min ⁻¹
Največje število vrtljajev z rezalno garnituro	12000 min ⁻¹
Hitrost verige maks.	23,8 m/s
Prostornina posode za gorivo	550 cm ³
Prostornina posode za olje	250 cm ³
Antivibracijska funkcija	da
Ozobljenje verižnika	7 zobov x 8,255 mm
Neto teža brez verige in vodila žage	5,1 kg
Nivo zvočnega tlaka L _{PA} (ISO 22868)	100,5 dB (A)
Negotovost K _{PA}	2,5 dB (A)
Nivo zvočnega moči L _{WA} izmerjen (ISO 22868)	113,2 dB (A)
Negotovost K _{WA}	2,5 dB (A)

Nivo zvočnega moči L _{WA} zagotovljen (ISO 2000/14/ES)	116 dB (A)
Vibracije ahv (sprednji ročaj)	maks. 7,092 m/s ²
Negotovost K _{hv}	1,5 m/s ²
Vibracije a _{hv} (zadnji ročaj)	maks. 9,461 m/s ²
Negotovost K _{hv}	1,5 m/s ²
Razmik elektrod	0,6 mm
Tip verige	Kangxin 0.325.058x78
Tip meča	Kangxin BU20-78-5810P
Vžigalna svečka	TORCH L7RTC

Omejite hrupnost in vibracije na minimum!

- Uporabljajte samo brezhibne naprave.
- Redno vzdržujte in čistite napravo.
- Vaš način dela prilagodite napravi.
- Ne preobremenjujte naprave.
- Po potrebi dajte napravo v preverjanje.
- Izključite napravo, ko je ne uporabljate.
- Uporabljajte rokavice.

5. Pred uporabo

Nevarnost! Motor zaženite šele potem, ko je žaga popolnoma montirana.

Pozor: Pri delu z verigo zmeraj uporabljajte zaščitne delovne rokavice.

5.1 Montaža vodilnih tirnic in žagine verige (sl. 2A-2G)

1. Odpahnite verižno zavoro, v ta namen pritisnite na sprednji ščitnik za roko (6) v smeri sprednjega ročaja (7) (sl. 2A).
2. Odstranite pokrov vodilne tirnice (A) tako, da odpustite obe matici (19) (sl. 2B).
3. Vodilno tirnico (2) položite v sprejem na verižni žagi (sl. 2C).
4. Verigo (3) položite okoli pogonskega kolesa (C) (sl. 2E). Pazite na smer obračanja verige (3). Rezalni členi (B) morajo biti poravnani, kot prikazuje sl. 2D.
5. Verigo položite okoli vodilne tirnice (sl. 2E).
6. Pogonski členi verige (3) morajo popolnoma drseti v obvodnem utoru (D) ter med zobci pogonskega kolesa (C) (sl. 2E).
7. Obrnite natezni vijak za verigo (20) v levo, dokler ni zatič (E) na koncu svoje potisne poti (slika 1B/2F).
8. Montirajte pokrov tirnice (A).

Opozorilo! Zatič (E) naprave za vpetje verige se mora zaskočiti v vrtino (G) vodilne tirnice (sl. 2G). Vodilno tirnico (2) v ta namen potiskajte nekoliko

naprej in nazaj, medtem ko nameščate pokrov tirnice (A). Ročno pritegnite matico (19).

5.2 Nastavitev napetosti verige (3A/3B)

Nastavite napetost verige le, ko je motor izklopljen.

1. Konico vodilne tirnice (2) narahlo potisnite navzgor in nastavite napetost verige s pomočjo nateznega vijaka za verigo (20) (sl. 3A). Optimalna napetost verige je dosežena, ko veriga (3) nalega na spodnji strani, na sredini vodilne tirnice (2), kot je prikazano na sl. 3B (B).
2. Ob rahlem pritisku na konico tirnice pritegnite obe matici (19).
3. Izvedite pregled delovanja. Verigo (3) ročno 1x povlecite okoli vodilne tirnice (2). Če se veriga (3) le težko obrača okoli vodilne tirnice (2) ali jo zavira, je premočno napeta.

V tem primeru izvedite naslednjo majhno nastavitvev:

1. Odpustite obe matici (19) in ju ponovno ročno pritegnite.
 2. Zmanjšajte napetost verige tako, da natezni vijak verige (20) obračate v levo. Izvajajte drobne nastavitvene korake in vedno znova povlecite verigo (3) na vodilni tirnici (2) naprej in nazaj, da preverite, ali se veriga (3) lahko premika brez trenja, a še vedno tesno nalega.
- Opozorilo: Če je veriga (3) preveč rahla, obrnite natezni vijak za verigo (20) v desno.
3. Ko je napetost verige optimalno nastavljena, narahlo pritisnite na konico tirnice in pritegnite obe matici (19).

Nova žagina veriga se razteza, zato je pomembno, da verigo pri prvi uporabi nastavljate v kratkih časovnih intervalih (ca. 5 korakov). Ti časovni intervali se s trajanjem obratovanja podaljšujejo.

Opomba! Če je veriga žage napeta PRERAHLO ali PREMOČNO, se hitreje obrabijo pogonski zobnik, vodilo verige žage, veriga in ležaj glavne gredi. Slika 3B prikazuje pravilno napetost A (v hladnem stanju) in napetost B (v toplem stanju). Slika C prikazuje prerahlo napeto verigo.

5.3 GORIVO IN OLJE GORIVO

Za optimalne rezultate žaganja uporabljajte neosvinčeno gorivo mešano s posebnim 2-taktnim motornim oljem 1:40.

MEŠANICA GORIVA

Gorivo zmešajte z oljem za 2-taktne motorje v ustrezni posodi.

Opomba! Za to žago nikoli ne uporabljajte nerazredčenega goriva, ker boste v nasprotnem poškodovali motor in izgubili pravico do garancijskega zahtevka za ta proizvod. Ne uporabljajte mešanice goriva, ki so stale v skladišču več kot 90 dni.

Opomba! Če uporabljate olje za 2-taktne motorje, ki se razlikuje od specialnega olja, morate uporabljati super olje za zračno hlajene 2-taktne motorje z razmerjem mešanice 1:40. Ne uporabljajte oljnih proizvodov za 2-taktne motorje z razmerjem mešanice 1:100. Premalo olja bo povzročilo poškodbe motorja in boste v takšnem primeru izgubili pravico do garancijskega zahtevka za motor.

PRIPOROČANA GORIVA

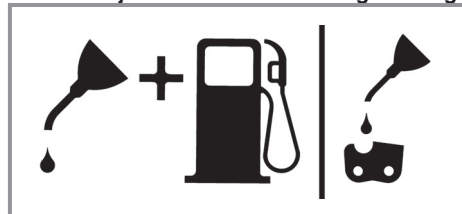
Nekateri običajni bencini so mešani s primesmi spojim alkohola ali etra, da bi ustrezali noramti-vom čistejših izpušnih plinov. Motor deluje bolje z vsemi vrstami bencina v namen lastnega pogona, tudi z vrstami bencina, ki so obogatene z vsebnostjo kisika.

Mazanje verige in vodila z oljem

Vsakočas, ko napolnite posodo za gorivo z bencinom, morate doliti tudi olje za mazanje verige v posodo za olje. V ta namen Vam priporočamo, da uporabljate običajno olje za mazanje verig.

Motorno olje in bencin

I Žagina veriga



Mešanica bencina in olja 1:40 | le olje

KONTROLE PRED ZAGONOM MOTORJA

Nevarnost! Nezadostna količina olja bo razveljavila garancijo za motor.

1. Napolnite posodo za gorivo (A) s pravilno mešanico goriva (Slika 4).
2. Napolnite posodo za olje (B) z oljem za mazanje verig (Slika 4).

Potem, ko ste napolnili posodo za mazanje verige z oljem, z roko privijte pokrov posode za olje. Pri tem ne uporabljajte nobenega orodja.

6. Uporaba

Pred uporabo napravo pregledajte in je ne uporabljajte, če ugotovite poškodbe. Napravo lahko zaženete le z vklopljeno verižno zavoro. Verižna zavora je aktivirana, ko je zavorna ročica (6) potisnjena naprej.

Izjava o načinu delovanja, glejte – Preverjanje verižne zavore – Statično preverjanje.

6.1 Verižna zavora

Žagina verižna zavora je opremljena z verižno zavoro, ki zmanjša nevarnost poškodbe zaradi povratnega udarca. Zavora se aktivira ob pritisku na ščitnik za roko (6). Če npr. pri povratnem udarcu roka upravljalca udari na ščitnik za roko (6). Aktivirana zavora naglo zadrži verigo (3).

Opozorilo: Verižna zavora ima namen zmanjšati nevarnost poškodbe zaradi povratnega udarca; vendar pa ne nudi zaščite, če se z žago ravna nepremišljeno. Redno preverjajte, ali zavora verige pravilno deluje. Zavoro verige preverite pred prvim korakom, po večkratnem rezanju, po vzdrževalnih delih in ko je verižna žaga izpostavljena močnim sunkom ali je padla.

6.1.1 Preverjanje verižne zavore (sl. 5A/5B/6)

Statično preverjanje (ob izklopljenem motorju)

Deaktivirana verižna zavora (veriga (3) se prosto premika)

1. Sprednji ščitnik za roko (6) povlecite v smeri sprednjega ročaja (7). Sprednji ščitnik za roko (6) se mora slišno zaskočiti (sl. 5A).
2. Veriga (3) se mora dati premikati na vodilni tirnici (2).

Aktivirana verižna zavora (veriga (3) blokira)

1. Pritisnite sprednji ščitnik za roko (6) v smeri vodilne tirnice (2). Sprednji ščitnik za roko (6) se mora slišno zaskočiti (sl. 5B).
2. Veriga (3) se ne sme dati premikati na vodilni tirnici (2).

Opozorilo: Sprednji ščitnik za roko (6) se mora zaskočiti v obeh položajih. Če začutite premočan upor ali če se sprednji ščitnik za roko (6) ne zaskoči, ne uporabljajte žage. Dajte jo popraviti pri pooblaščenem servisu.

Dinamično preverjanje (motor se zažene)

1. Žago postavite na trdo in ravno površino.
2. Z levo roko držite sprednji ročaj (7).
3. Po navodilih zaženite verižno žago (glejte 6.2 oz. 6.3).
4. Deaktivirajte verižno zavoro (sprednji ščitnik za roko (6) povlecite v smeri sprednjega ročaja (7)) (sl. 5A).
5. Z desno roko primite zadnji ročaj (8).
6. Po kratki fazi ogrevanja dajte na polno moč. Pritisnite s hrbtnim delom roke sprednji ščitnik za roko (6) v smeri vodilne tirnice (2). Tako aktivirate verižno zavoro (slika 6).

Nevarnost: Verižno zavoro aktivirajte počasi in previdno. Žago držite z obema rokama in pazite na dober oprijem. Žaga se ne sme dotakniti nobenega predmeta.

7. Veriga (3) se mora nenadno ustaviti. Izpustite ročico za plin (11), ko se veriga (3) ustavi.

Nevarnost: Če se veriga (3) ne ustavi, izklopite motor in žago predajte pooblaščenemu servisu za popravilo.

6.1.2 Preverjanje sklopke

Redno preverjajte delovanje sklopke. Sklopko preverite pred prvim korakom, po večkratnem rezanju, po vzdrževalnih delih in ko je verižna žaga izpostavljena močnim sunkom ali je padla.

1. Po navodilih zaženite verižno žago (glejte 6.2 oz. 6.3).
2. Na kratko aktivirajte ročico za plin (11) in jo spet izpustite, da se prepričate, da je zapah lopute dušilke odpuščen in da motor teče v prostem teku.
3. Veriga (3) se mora v prostem teku ustaviti.

Sklopa je narejena tako, da pri dvigu števila vrtljajev prostega teka za 1,25-krat ne sme biti priti do premikanja verige.

Nevarnost: Če se veriga (3) ne ustavi, izklopite motor in žago predajte pooblaščenemu servisu za popravilo.

Nevarnost: Vedno aktivirajte verižno zavoro (6), preden zaženete motor.

6.2 Zagon pri hladnem motorju (7A-7D)

Napolnite rezervoar z ustrežno količino mešanice bencin/olje (glejte točko 5.3).

1. Napravo postavite na trdo in ravno podlago.
2. Stikalo za vklop/izklop (10) preklonite na „I“ (sl. 7A).
3. Izvlecite ročico za hladni zagon (13) (sl. 7B).

Opozorilo: Z aktiviranjem ročice za hladni zagon (13) se loputa dušilke nekoliko odpre in pritrudi v tem položaju. Zato se število vrtljajev prostega teka poveča in žaga se zažene hitreje.

4. Napravo dobro držite in zagonski ročaj (9) izvlecite do prvega upora. Sedaj hitro 3x povlecite za zagonski ročaj (9) (sl. 7C/7D).
5. Ročico za hladni zagon (13) potisnite navznoter.
6. Napravo dobro držite in zagonski ročaj (9) izvlecite do prvega upora. Sedaj zagonski ročaj (9) večkrat hitro povlecite, da se motor zažene (sl. 7D).

Opozorilo: Ne dovolite, da skoči zagonski ročaj (9) nazaj. Ta lahko povzroči poškodbe. Po zagonu motorja počakajte, da se naprava ca. 10 sek. ogreva.

Opozorilo: Zaradi nekoliko odprte lopute dušilke začne rezilno orodje delati, ko je motor zagnan. Pritisnite na kratko na ročico za plin (11). Zapah lopute dušilke se sprosti in motor se vrne v prosti tek (sl. 7C).

7. Če se motor ne zažene po 8 potegih zagonskega ročaja, ponovite korake 1-6.

Upoštevajte: Če se motor po več poskusih ne zažene, preberite poglavje „Odstranjevanje motenj na motorju“.

Upoštevajte: Vedno izvlecite vrvico zagonskega ročaja naravnost ven. Če jo vlečete pod kotom, prihaja na ušescu to drgnjenja. S tem trenjem se vrvica guli in se hitreje obrabi. Ko se vrvica ponovno uvija, vedno držite zagonski ročaj. Zagonski ročaj se iz iztegnjenega položaja ne sme uviti nazaj.

6.3 Zagon pri toplen motorju (7A-7D)

(naprava ni bila ustavljena več kot 15-20 minut)

1. Napravo položite na trdo, ravno površino.
2. Stikalo za vklop/izklop (10) preklonite na „I“ (sl. 7A).
3. Napravo dobro držite in zagonski ročaj (9) izvlecite do prvega upora. Sedaj zagonski ročaj (9) večkrat hitro povlecite, da se motor zažene. Naprava se mora zagnati po 1-2 potegih. Če se stroj po 6 potegih še vedno ne zažene, ponovite korake 1-6 pod 6.2 (sl. 7D).

6.4 ZAUSTAVITEV MOTORJA

1. Spustite ročico za plin in počakajte, da se motor zaustavi.
2. Potisnite stikalo STOP navzdol, da zaustavite motor.

Opomba! Da bi lahko zaustavili motor v nujnem primeru, aktivirajte verižno zavoro in pomaknite stikalo za vklop/izklop v položaj “Stop (0)”

6.5 SPLOŠNA NAVODILA ZA ŽAGANJE

Nevarnost! Podiranje drevesa brez ustrezne strokovne izobrazbe ni dovoljeno!

PODIRANJE

- Podiranje pomeni odžaganje drevesa. Majhna drevesa s premerom debla 15-18 cm ponavadi prežagamo z enim rezom. Pri večjih drevesih je potrebno izžagati zarez v deblo. Takšne zarez v deblo določajo smer, v katero se bo drevo podrlo.
- Pred podiranjem je potrebno načrtovati in sprostiti pot za umik (A). Pot za umik mora potekati v smeri nazaj in diagonalno na zadnjo stran pričakovane smeri padanja drevesa kot je to prikazano na Sliki 8.
- Pri podiranju drevesa na pobočju se mora oseba, ki žaga, nahajati na višjem delu pobočja, ker se bo drevo po žaganju po vsej verjetnosti podrlo in zvalilo oz. zdrsnilo navzdol po pobočju.
- Smer podiranja (B) je določena z zareznim rezom. Pred žaganjem upoštevajte razporeditev večjih vej in naravno nagnjenost drevesa, da bi lahko ocenili smer padanja. (slika 8)
- Ne podirajte dreves, če piha močnejši veter ali, če piha izmenjujoče v različni smeri ali, če obstaja nevarnost poškodovanja premoženja. Za nasvet povprašajte strokovnjaka za podiranje dreves. Ne podirajte drevesa, če bi le-to lahko padlo na električno napeljavo in pred podiranjem obvestite vodstvo pristojnega urada.

SPLOŠNE SMERNICE ZA PODIRANJE DRE- VES (Slika 9)

Običajno se sestoji podiranje iz dveh glavnih korakov: zarezovanje debla (C) in rez za podiranje (D).

- Začnite z zgornjo zarezo (C) na nasprotni strani smeri padca drevesa (E). Pazite na to, da ne boste zarezali spodnjo zarezo pregloboko v deblo drevesa. Zareza (C) mora biti toliko globoka, da nastane sidrna točka (F) zadostne širine in jakosti. Zareza mora biti dovolj široka, da je možno kar se le da dlje časa nadzorovati padanje drevesa.
- Nikoli ne stopajte pred drevo, ki je že zarezano. Izvršite rez za podiranje (D) na drugi strani drevesa pribl. 3-5 cm nad robom zareze (C). Nikoli ne prežagajte debla drevesa do konca. Zmeraj pustite določeno sidrno točko, katera drži drevo. Če deblo prežagate do konca, ne boste mogli več nadzorovati smer padanja drevesa. V rez vstavite zagozdo ali ročaj za podiranje dreves še preden postane drevo nestabilno in se začne nagibati. Potem se meč žage ne more zatakni v zarezano režo v deblu, če bi slučajno napačno ocenili smer padanja drevesa. Prepovejte gledalcem dostop do območja podiranja drevesa še preden, drevo začnete podirati.
- m Pozor: Pred izvajanjem dokončnega reza preverite, če se v območju padanja drevesa ne nahajajo ljudje, živali ali ovire.

REZ ZA PODIRANJE:

- Preprečite zatikanje meča žage ali verige (B) v zarezanem delu debla tako, da vstavite leseno ali plastično zagozdo (A) Zagozde nadzorujejo tudi padanje drevesa (Slika 10).
- Če je premer debla, ki ga nameravate rezati, večji od dolžine meča žage, izvršite dva reza v skladu s prikazom na sliki (Slika 11).
- Če se rez za podiranje bliža sidrni točki, se začne drevo nagibati. Ko začne drevo padati, potegnite žago iz zareze ven, ugasnite motor, odložite verižno žago in zapustite območje po poti za umik (Slika 8).

ODSTRANJEVANJE VEJ

- Veje odstranite iz podrtega drevesa. Podporne veje (A) odžagajte šele potem, ko je deblo razrezano po dolžinah (Slika 12). Veje, ki so pod napetostjo, potrebno prežagati od spodaj navzgor, da se ne bo verižna žaga zataknila.
- Nikoli ne odrezujte vej drevesa, ko stojite na deblu drevesa.

RAZREZOVANJE PO DOLŽINI

- Ko ste podrli drevo, ga razrežite po dolžinah. Pazite na stabilni položaj telesa in stojite nad deblom, če žagate na pobočju. Deblo je treba po možnosti podpreti tako, da ne bo konec, ki ga želite odžagati, ležal na zemlji. Ko ste podprli oba konca debla in morate rezati na sredini, naredite polovični rez od zgoraj navzdol in potem rez od spodaj navzgor. To bo preprečilo zatikanje meča žage in verige v deblu. Pazite na to, da pri razrezovanju ne boste z mečem zarezali v zemljo, ker bo v takšnem primeru veriga hitro otopela. Pri razrezovanju debla zmeraj stojite na višji zgornji strani pobočja.

1. Deblo je podprto po celotni dolžini:

Režite od zgoraj in pazite na to, da ne boste zarezali v zemljo (Slika 13A).

2. Deblo je podprto na enem koncu: Najprej prerežite 1/3 premera debla od spodaj navzgor, da boste preprečili luščenje debla. Potem zarežite od zgoraj proti prvemu rezu, da preprečite zatikanje meča žage (Slika 13B).

3. Deblo je podprto na obeh koncih: Deblo je podprto na enem koncu: Najprej prerežite 1/3 premera debla od zgoraj navzdol, da boste preprečili luščenje debla. Potem zarežite od spodaj proti prvemu rezu, da preprečite zatikanje meča žage (Slika 13C).

- Najboljša metoda za razžaganje debla drevesa po dolžinah je žaganje s pomočjo podstavnega kosa. Če to ni možno, je treba deblo privzdigniti s pomočjo delov vej ali s podpornimi podstavki in tako podpreti deblo. Prepričajte se, če je deblo, ki ga nameravate razrezati, varno podprto.

RAZREZOVANJE PO DOLŽINI NA PODSTAV- KU ZA ŽAGANJE (Slika 14)

V namen Vaše varnosti in lažjega žaganja je potrebno zagotoviti pravilni položaj za vertikalno rezanje debla po dolžinah.

- Držite žago z obema rokama in jo vodite med žaganjem desno mimo Vašega telesa.
- Držite levo roko kolikor je le možno naravnost.
- Porazdelite težo Vašega telesa na obe nogi..

Opomba! Med izvajanjem žaganja zmeraj pazite na to, da bosta veriga žage in vodilo verige zadostno namazana z oljem.

7. Čiščenje, vzdrževanje, skladiščenje in naračanje nadomestnih delov

Pred kakršnimi koli čistilnimi ali vzdrževalnimi deli prvo snemite nastavek z vžigalne svečke.

7.1 Čiščenje

- Zaščitne naprave, zračne reže in ohišje motorja vzdržujte v karseda čistem stanju. Napravo zdrgnite s čisto krpo ali pa jo izpihajte s komprimiranim zrakom (pod nizkim pritiskom).
- Priporočamo, da napravo očistite takoj po vsaki uporabi.
- V rednih intervalih napravo očistite tudi z mokro krpo in mazavim milom. Ne uporabljajte nobenih čistilnih sredstev ali razredčil; ta sredstva lahko začnejo nažirati dele iz umetne mase. Pazite na to, da voda ne more prodreti v notranjost naprave.

7.2 Vzdrževanje

Opozorilo! Ne glede na točke, ki so našteje v teh navodilih, sme izvajati vsa vzdrževalna dela na verižni žagi samo pooblaščen servisna služba.

7.2.1 ZRAČNI FILTER

Opomba! Nikoli ne uporabljajte žage brez zračnega filtra. V nasprotnem bosta prišla v motor prah in umazanija in ga poškodovala. Vzdržujte zračni filter v čistem stanju! Zračni filter je potrebno očistiti oziroma zamenjati vsakih 20 ur obratovanja žage.

Čiščenje zračnega filtra (Slika 15A/15B)

1. Odstranite zgornji pokrov (14) tako, da odstranite vijak za pritrditev (A) pokrova. Potem lahko odstranite pokrov (Slika 15A).
2. Potegnite ven zračni filter (15) (Slika 15B).
3. Očistite zračni filter. Operite filter v čisti, topli milnici. Pustite ga na zraku, da se popolnoma osuši.

Opomba! Priporočljivo je imeti na zalogi nadomestni zračni filter.

4. Vstavite zračni filter. Namestite pokrov motorja/zračnega filtra. Pazite na to, da se bo pokrov natančno prilegal v svoj položaj. Zategnite vijake za pritrditev pokrova.

7.2.2 FILTER ZA GORIVO

Opomba! Nikoli ne uporabljajte žage brez instaliranega filtra za gorivo. Po vsakih 20 obratovnih urah je potrebno zamenjati filter za gorivo. Pred zamenjavo filtra popolnoma izpraznite posodo za gorivo.

1. Demontirajte pokrov posode za gorivo.
2. Upognite ustrezni kos mehke žice.
3. Vstavite žico v odprtino posode za gorivo in zatakните žico za cev za gorivo. Skrbno vlecite cev za gorivo proti odprtini tako, da jo lahko primete s prsti.

Opomba! Ne potegnite cevi popolnoma iz posode za gorivo.

4. Potegnite filter iz posode za gorivo.
5. S krožnim gibom snemite filter in ga očistite. Če je filter poškodovan, ga odstranite med odpadke.
6. Vstavite nov ali očiščen filter. En konec filtra vstavite v odprtino rezervoarja. Prepričajte se, da je filter nameščen v spodnjem kotu rezervoarja. V kolikor je potrebno, namestite filter na njegovo pravilno mesto z dolgim izvijačem, ampak ga pri tem ne poškodujte.
7. Rezervoar napolnite z gorivom / oljem. Glej odstavek GORIVO IN OLJE. Pokrov rezervoarja namestite na rezervoar.

7.2.3 Vžigalna svečka (Slika 15A/15B)

Opomba! Da bi bilo zmeraj zagotovljeno učinkovito delovanje motorja, mora biti vžigalna svečka čista in mora imeti pravilni razmak med elektrodama (0,6 mm). Vžigalno svečko je potrebno očistiti oziroma zamenjati vsakih 20 ur obratovanja žage.

1. Pomaknite stikalo za vklop/izklop v položaj "Stop (0)".
2. Odstranite zgornji pokrov (14) tako, da odstranite vijak za pritrditev (A) pokrova. Sedaj lahko vzamete dol pokrov (Slika 15A)
3. Odstranite zračni filter (15) (sl. 15B)
4. Snemite vžigalni kabel (C) tako, da ga z istočasnim obračanjem potegnete dol iz vžigalne svečke (Slika 15C).
5. Vzemite ven vžigalno svečko s pomočjo ključa za svečke (15C/5).
6. Očistite vžigalno svečko z bakreno žično ščetko ali vstavite novo vžigalno svečko.

7.2.4 Nastavitev uplinjača

Uplinjač je bil tovarniško nastavljen na optimalno delovanje. V kolikor bi ga bilo potrebno naknadno nastaviti, odnesite žago v pooblaščen servisno službo.

7.2.5 Vodilna tirnica

- Vodilno tirnico namažite vsakih 10 obratovanih ur. To je potrebno za doseganje optimalne zmogljivosti verižne žage (sl. 16). Očistite luknjo za oljenje, nastavite mazalno tlačilko (ni v obsegu dobave) in maščobo potisnite v ležaj, da na zunanji strani izstopa.
- Utor, v katerem veriga teče, in luknje za vstop olja redno čistite s čistilnim orodjem, ki ga kupite v prodajalni (sl. 17A). To je pomembno za zagotavljanje optimalnega mazanja vodilne tirnice in verige med obratovanjem.
- S previdnim piljenjem s plosko pilo odstranite razpoke in ostre robove na vodilni tirnici (2) (sl. 17B).
- Vodilno tirnico (2) obrnite vsakih 8 delovnih ur, da se enakomerno obrabi na zgornji in spodnji strani.

OLJNE ODPRTINE

Oljne odprtine na meču žage morate čistiti, da zagotovite ustrezno mazanje meča in verige med uporabo žage.

Opomba! Stanje odprtini za olje lahko enostavno preverite. Če so odprtine za olje čiste, bo veriga že po nekaj sekundah po zagonu žage avtomatsko pršila olje. Žaga je opremljena z avtomatskim sistemom oljnega mazanja.

Avtomatsko mazanje verige

Verižna žaga je opremljena z avtomatskim oljnim sistemom na zobniški pogon. Le-ta zagotavlja avtomatsko mazanje vodila in verige s pravilno količino olja. Takoj, ko motor začne pospeševati, začne hitreje teči tudi olje na ploščo vodila. Mazanje verige je bilo optimalno tovarniško nastavljeno. V kolikor bi bilo potrebno izvajati dodatne nastavitve, prinesite žago v pooblaščen servisno službo.

Na spodnji strani verižne žage se nahaja vijak za nastavitev mazanja verige (Slika 21/Poz. A). Z obračanjem vijaka na levo se poveča mazanje verige, z obračanjem vijaka na desno pa se mazanje verige zmanjšuje.

Za preverjanje mazanja verige držite verižno žago z verigo nad list papirja in držite žago nekaj sekund pod polnim plinom. Na papirju lahko preverite trenutno nastavljeno količino olja.

Oljenje verige

Vedno se prepričajte, da samodejni sistem oljenja pravilno deluje. Pazite, da je oljni rezervoar vedno poln.

Med žaganjem morata biti tirnica in veriga ustrezno naoljeni, da se zmanjša trenje z vodilno tirnico. Tirnica in veriga ne smeta nikoli biti brez olja. Moč žage, ki deluje na suho ali z malo olja, začne pojenjati, življenjska doba verižne žage se skrajša, veriga postane hitro topa in tirnica se zaradi pregrevanja močno obrabi. Premalo olja razpoznate tako, da nastaja dih ali da se tirnica obarva.

7.2.6 Vzdrževanje verige

OSTRENJE VERIGE

Opomba! Pravilno nastavljena globina reza je prav tako pomembna kot pravilno ostra veriga.

Za ostrenje verige je potrebno posebno orodje, ki zagotavlja, da so noži naostreni pod pravilnim kotom in s pravilno globino. Za neizkušenega uporabnika verižnih žag priporočamo, da zaupa ostrenje verige žage strokovnjaku v ustrezni servisni delavnici. Če se odločite, da boste sami ostrili Vašo žago, si nabavite pri ustrezni servisni službi posebno orodje za ta namen.

OSTRENJE VERIGE (Slika 18)

Verigo ostrite z zaščitnimi rokavicami in z okroglo pilo.

Konice zob brusite samo s pomikanjem pile navzven (Slika 19) in upoštevajte vrednosti na sliki 18. Po ostrenju morajo biti vsi rezalni členi enako široki in dolgi.

Po 3-4-kratnem brušenju rezil je potrebno preveriti višino globinskih omejeval in le-te po potrebi postaviti nižje s pomočjo ravne pile in potem zaobliti sprednji kot (Slika 20).

Sprednji robovi se zaoblijo.

7.3 Skladiščenje in transport

Pred transportom in skladiščenjem namestite zaščito verige na verižno žago (4).

Opomba! Verižne žage nikoli ne smete spraviti za dlje kot 30 dni brez, da bi upoštevali naslednje korake.

SPRAVLJANJE VERIŽNE ŽAGE

Če nameravate verižno žago pospraviti za dlje kot 30 dni, jo morate v ta namen pripraviti. V nasprotnem izhlapi v v uplinjaču nahajajoči se preostanek goriva in na dnu ostane gumasta usedlina. To bi lahko oteževalo zagon motorja in imelo za posledico drage stroške popravila.

1. Počasi snemite pokrov posode za gorivo, da izravnate eventualni podtlak v posodi za gorivo. Previdno izpraznite posodo za gorivo.
2. Zaženite motor in ga pustite delovati tako dolgo, da se žaga zaustavi, da se izprazni preostanek goriva v uplinjaču.
3. Pustite, da se motor ohladi (pribl. 5 minut).
4. Napravo temeljito očistite.

Opomba! Shranite žago na suho mesto čim dlje proč od možnih virov vžiga, n.pr. peči, grelci za toplo vodo na plin, plinski sušilci, ipd.

Po daljšem skladiščenju izvedite zagon, kot je opisano v poglavju „5. Pred zagonom“.

Transport

- Aktivirajte verižno zavoro.
- Verižno žago zavarujte pred drsenjem, da preprečite izgubo goriva ter poškodovanje naprave ali oseb.

7.4 Naročanje nadomestnih delov:

Pri naročanju nadomestnih delov je potrebno navesti naslednje navedbe:

- Tip naprave
- Art. številko naprave
- Ident- številko naprave
- Številka potrebnega nadomestnega dela

Aktualne cene in informacije najdete na spletni strani www.isc-gmbh.info

8. Odstranjevanje in ponovna uporaba

Naprava se nahaja v embalaži, da ne bi prišlo do poškodb med transportom. Ta embalaža je surovina in s tem ponovno uporabna ali pa jo je možno reciklirati. Naprava in njen pribor sta izdelana iz različnih materialov kot npr. kovine in plastika. Okvarjene naprave ne sodijo med gospodinske odpadke. Napravo odložite na ustreznem zbirališču, da bo pravilno odstranjena. Če ne poznate primernih zbirališč, se pozanimajte pri svoji občinski upravi.

9. Načrt iskanja napak

Problem	Možni Vzrok	Rešitev
Motor ne vžge ali pa vžge vendar ne deluje naprej.	<ul style="list-style-type: none"> - Napačni potek zagona. - Preveč goriva v izgorevalniku zaradi preveč neuspešnih poskusov zagona. - Nepravilna nastavitve uplinjača. - Sajaste obloge na vžigalni svečki. - Zamašeni filter za gorivo. 	<ul style="list-style-type: none"> - Upoštevajte napotke v teh navodilih za uporabo. - Počakajte pribl. 30 minut, da gorivo v izgorevalniku izhlapi, preden ponovno poskusite zagnati napravo. - Očistite/ nastavite ali zamenjajte vžigalno svečko. - Očistite/nastavite ali zamenjajte vžigalno svečko. - Zamenjajte filter za gorivo.
Motor ne vžge ali pa vžge vendar ne deluje naprej.	<ul style="list-style-type: none"> - Napačni položaj ročice Choke. - Umazani zračni filter. - Nepravilna nastavitve uplinjača. 	<ul style="list-style-type: none"> - Postavite ročico v položaj OPEN. - Demontirajte, očistite in ponovno vstavite filter. - Očistite/ nastavite ali zamenjajte vžigalno svečko.
Motor zastaja.	<ul style="list-style-type: none"> - Nepravilna nastavitve uplinjača. 	<ul style="list-style-type: none"> - Očistite/ nastavite ali zamenjajte vžigalno svečko.
Ni moči pri obremenitvi	<ul style="list-style-type: none"> - Napačna nastavitve vžigalne svečke. 	<ul style="list-style-type: none"> - Očistite/ nastavite ali zamenjajte vžigalno svečko.
Motor dela sunkovito.	<ul style="list-style-type: none"> - Nepravilna nastavitve uplinjača. 	<ul style="list-style-type: none"> - Očistite/ nastavite ali zamenjajte vžigalno svečko.
Motor prekomerno kadi.	<ul style="list-style-type: none"> - Napačna mešanica goriva. 	<ul style="list-style-type: none"> - Uorablajte pravilno mešanico goriva (razmerje 40:1).
Ni učinka pri obremenitvi	<ul style="list-style-type: none"> - Veriga je topa - Veriga je rahla 	<ul style="list-style-type: none"> - Nabrusite verigo ali vstavite novo verigo - Napnite verigo
Motor ugaša	<ul style="list-style-type: none"> - Posoda za bencin je prazna - Filter za gorivo v posodi za gorivo je nepravilno nameščen 	<ul style="list-style-type: none"> - Napolnite posodo za bencin - Do konca napolnite posodo za bencin ali spremenite položaj filtra za gorivo v posodi za bencin
Nezadostno mazanje verige (meč in veriga se segrevata)	<ul style="list-style-type: none"> - Posoda za olje za verigo je prazna - Prehodi za olje so zamašeni 	<ul style="list-style-type: none"> - Napolnite posodo za olje za verigo - Očistite za mazalno olje na meču (Slika 2/Poz. A) - Očistite žleb na meču

Ponatis ali kakršnokoli razmnoževanje dokumentacije in spremljajočih papirjev o proizvodu, tudi po izvlečkih, je dovoljeno samo z izrecnim soglasjem ISC GmbH.

Pridržana pravica do tehničnih sprememb

Servisne informacije

V vseh državah, ki so navedene v garancijski listini, sodelujemo s kompetentnimi servisnimi partnerji, katerih kontakti so razvidni iz garancijske listine. Na voljo so vam za vse potrebne servisne storitve, kot so popravila, oskrba z nadomestnimi in obrabnimi deli ali oskrba s potrošnimi materiali.

Upoštevajte, da so nekateri deli tega izdelka izpostavljeni naravni obrabi zaradi uporabe oz. da so nekateri deli potrošni material.

Kategorija	Primer
Obrabni deli*	Meč, vžigalna svečka, zračni filter, bencinski filter
Obrabni material/ obrabni deli*	Verižna žaga
Manjkajoči deli	

* ni nujno, da je v obsegu dobave!

Pri pomanjkljivostih ali napakah vas prosimo, da napako prijavite na www.isc-gmbh.info. Napako kar najbolj natančno opišite in v vsakem primeru odgovorite na naslednja vprašanja:

Odgovorite na naslednja vprašanja:

- Je naprava nekoč delovala, ali je bila od vsega začetka okvarjena?
- Ste pred okvaro opazili kaj neobičajnega (simptom ali okvaro)?
- Kaj na napravi po vašem mnenju ne dela (glavni znak)?
Opišite to napačno delovanje.

Garancijska listina

Spoštovani uporabnik,
za naše izdelke izvajamo strogo končno kontrolo kakovosti. Če ta naprava kljub temu ne deluje brezhibno, to zelo obžalujemo in vas prosimo, da se obrnete na našo servisno službo na naslovu, ki je naveden na tej garancijski kartici, ali na prodajno mesto, pri katerem ste kupili napravo. Za uveljavljanje garancijskih zahtevkov velja naslednje:

1. Ti garancijski pogoji so namenjeni izključno porabniku, tj. fizičnim osebam, ki tega izdelka ne bodo uporabljale za svojo obrt ali druge samostojne dejavnosti. Ti garancijski pogoji urejajo dodatne garancijske storitve, ki jih spodaj navedeni proizvajalec zagotavlja svojim kupcem novih naprav dodatno k zakonskemu jamstvu. Ta garancija ne vpliva na vaše zakonske garancijske zahtevke. Naše garancijske storitve so za vas brezplačne.
2. Garancijske storitve se nanašajo izključno na pomanjkljivosti na novih napravah zgoraj navedenega proizvajalca, ki ste jih kupili, in so posledica materialnih ali tovarniških napak, in ki jih po lastni presoji odpravimo na tej napravi ali napravo nadomestimo z drugo.
Prosimo, upoštevajte, da naše naprave niso bile zasnovane za uporabo v poklicu, obrti ali za poklicno uporabo. Garancijska pogodba tako ne nastane, če napravo v garancijskem obdobju uporabljate za v obrtnih, rokodelskih ali industrijskih obratih ali če je bila izpostavljena obremenitvam, ki so temu enakovredna.
3. Iz garancije so izvzeti:
 - Škoda na napravi, ki je nastala zaradi neupoštevanja navodil za montažo ali zaradi nestrokovne inštalacije, neupoštevanja navodil za uporabo (kot npr. s priključitvijo na napačno omrežno napetost ali vrsto toka), neupoštevanja navodil za vzdrževanje in varnostnih določil ali zaradi izpostavitve naprave nenormalnim okoljskim pogojem ali zaradi neustrezne nege in vzdrževanja.
 - Škoda na napravi, ki je nastala zaradi nenamenske ali nestrokovne uporabe (npr. zaradi preobremenitve naprave ali uporabe v orodjih ali opremi, za katera ni odobrena), vdor tujkov v napravo (npr. peska, kamnov ali prahu, poškodb pri transportu), uporabe sile ali zunanje sile (npr. poškodbe pri padcih).
 - Škode na napravi ali delih naprave, ki je nastala kot posledica uporabe oz. običajne ali drugačne obrabe.
4. Garancijsko obdobje traja 24 mesecev in se začne z datumom nakupa naprave. Garancijske zahtevke je treba uveljaviti pred potekom garancijskega obdobja v roku dveh tednov, ko opazite okvaro. Uveljavljanje garancijskih zahtevkov po poteku garancijskega obdobja je izključeno. Popravilo ali menjava naprave ne podaljša garancijskega obdobja, niti ne predstavlja začetka novega garancijskega obdobja za storitev, izvedeno na napravi ali za morebitne vgrajene nadomestne dele. To velja tudi pri servisih na kraju samem.
5. Za uveljavljanje vašega garancijskega zahtevka okvarjeno napravo prijavite na: www.isc-gmbh.info. Pripravite račun ali drugo dokazilo o vašem nakupu nove naprave. Naprave, poslane brez ustreznega dokazila ali tipske tablice, so izključene iz garancijskih storitev, saj jih ni možno uvrstiti. Če je okvara zajeta v naših garancijskih storitvah, boste takoj prejeli popravljeno ali novo napravo.

Opozarjamo na omejitve v okviru te garancije za obrabne, potrošne in manjkajoče dele v skladu s servisnimi informacijami, opisanimi v teh navodilih za uporabo.

Veszély!

A készülékek használatánál, a sérülések és a károk megakadályozásának az érdekében be kell tartani egy pár biztonsági intézkedést. Ezért ezt a használati utasítást / biztonsági utasításokat gondosan átolvasni. Őrizze ezeket jól meg, azért hogy mindenkor a rendelkezésére álljanak az információk. Ha más személyeknek adná át a készüléket, akkor kérjük kézbesítse ki vele együtt ezt a használati utasítást / biztonsági utasításokat is. Nem vállalunk felelőséget olyan balesetekért vagy károkért, amelyek ennek az utasításnak és a biztonsági utasításoknak a figyelmen kívül hagyásából keletkeznek.

1. Biztonsági utasítások

A megfelelő biztonsági utasítások a mellékelt füzetekben találhatóak!

Veszély!

Olvason minden biztonsági utalást és utasítást el. A biztonsági utalások és utasítások betartásán belüli mulasztások következménye áramcsapás, tűz és/vagy nehéz sérülések lehetnek. **Őrizze meg a biztonsági utalásokat és utasításokat a jövőre nézve.**

2. A készülék leírása és a szállítás terjedelme**2.1 A készülék leírása (ábrák 1-21)**

1. Motoregység
2. Vezetősín
3. Fűrészlánc
4. Láncvédő
5. Gyűjtőgyertyakulcs
6. Elülső kézvédő (láncfék kar)
7. Elülső fogantyú
8. Hátsó fogantyú
9. Indító fogantyú
10. Be-/ki- kapcsoló
11. Gázszabályozó kar
12. Gázszabályozó karzár
13. Hidegindító-kar
14. Légszűrőburkolat
15. Légszűrő
16. Gyűjtőgyertya
17. Kőrmös ütköző
18. Láncfogó
19. 2x anya vezetősín rögzítés
20. Láncfeszítő csavar
21. Üzemanyag tartálysapka
22. Olajtartály kupak

23. Keverőpalack

24. Csavarhajtó

BIZTONSÁGI FUNKCIÓK (ábrák 1A/1B)

- 3 A CSEKÉLY VISSZACsapódÁSÚ FÜRÉSZLÁNC** segít Önnek a speciálisan kifejlesztett biztonsági berendezésekkel felfogni a visszacsapódást vagy annak az erejét.
- 6 A LÁNCFÉKEZŐ ELEMELŐKAR / KÉZVÉDŐ** védi a kezelő személy bal kezét, ha a fútó fűrésznél lecsúszna az elülső fogantyúról.
A LÁNCFÉK egy biztonsági funkció a visszacsapódások okából történő sérülések csökkentésére, azáltal hogy a fútó fűrészlánc millimásodperceken belül le lesz állítva. Ez a láncfékező emelőkar által lesz aktiválva.
- 10 A STOPKAPCSOLÓ** leállítja azonnal a motort, ha ki lesz kapcsolva. A stopkapcsoltó a motor (ujboli) indításához a BE-re kell állítani.
- 12 A BIZTONSÁGI KIOLDÓ** megakadályozza a motor véletlen gyorsítását. A gázszabályozó kart (19) csak akkor lehet lenyomni, ha be van nyomva a biztonsági kioldó.
- 18 A LÁNCFOGÓ** csökkenti a sérülések veszélyét, arra az esetre ha a fútó motornál elszakadna vagy kicsúszna a lánc. A láncfogónak fel kellene fognia a maga köré csapkodó láncot.

Utalás! Ismerkedjen meg a fűrészszel és annak részeivel.

2.2 A szállítás terjedelme

Kérjük a leírt szállítási terjedelem alapján leellenőrizni a cikk teljességét. Hiányzó részek esetén forduljon a cikk vásárlása után legkésőbb 5 munkanapon belül egy érvényes vásárlási igazolás felmutatása mellett a szervízközponthoz vagy a eladóhelyhez, ahol vette a készüléket. Kérjük vegye ehhez figyelembe az utasítás végén a szervíz-információkban található szavatossági táblázatot.

- Nyissa ki a csomagolást és vegye ki óvatosan a készüléket a csomagolásból.
- Távolítsa el a csomagolási anyagot valamint a csomagolási- / és szállítási biztosítékot (ha létezik).
- Ellenőrizze le, hogy teljes a szállítás terjedelme.
- Ellenőrizze le a készüléket és a tartozékreszeket szállítási károokra.
- Ha lehetséges, akkor őrizze meg a csomagolást a garanciaidő lejáratának a végéig.

Veszély!

A készülék és a csomagolási anyag nem gyerekjáték! Nem szabad a gyerekeknek a műanyagtasakokkal, foliákkal és aprórészekkel játszaniuk! Fennáll a lenyelés és a megfulladás veszélye!

- Eredeti használati utasítás
- Biztonsági utasítások

3. Rendeltetésszerűi használat

Rendeltetése szerint a lánc csak fa fűrészelésére szolgál. Fa kivágását csak megfelelő kiképzéssel szabad elvégezni. A gyártó nem szavatol olyan károkért amelyek a rendeltetésnek nem megfelelő használat vagy a rossz kezelés által keletkeznek.

A készüléket csak rendeltetése szerint szabad használni. Ezt túlhaladó bármilyen használat, nem számít rendeltetésszerűnek. Ebből adódó bármilyen kárért vagy bármilyen fajta sérülésért a használó ill. a kezelő felelős és nem a gyártó.

Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink rendeltetésük szerint nem az ipari, kézműipari vagy gyári használatra lettek konstruálva. Nem vállalunk szavatosságot, ha a készülék ipari, kézműipari vagy gyári üzemek területén valamint egyenértékű tevékenységek területén van használva.

4. Technikai adatok

Motor lökettérfogat	52 cm ³
Maximális motorteljesítmény	1,9 kW
Vágóhossz	48 cm
Kardhossz	20" (50 cm)
Láncosztás	(0,325"), 8,255 mm
Láncerősség	(0,058"), 1,47 mm
Üresjárat fordulatszám	3200 ± 200 perc ⁻¹
Maximális fordulatszám a vágógarnitúrával	12000 perc ⁻¹
Láncsebesség max.:	23,8 m/s
Tartálytartalom	550 cm ³
Olajtartálytartalom	250 cm ³
Antivibrálásfunkció	igen
Lánckerék fogazat	7 fog x 8,255 mm
Nettó súly, lánc és a vezetősín nélkül	5,1 kg
Hangnyomásszint L _{PA}	100,5 dB(A)

Bizonytalanság K _{PA}	2,5 dB(A)
Hangteljesítményszint L _{WA} mérve (ISO 22868)	113,2 dB(A)
Bizonytalanság K _{WA}	2,5 dB(A)
Hangteljesítményszint L _{WA} garantálva (ISO 2000/14/EC)	116 dB(A)
Vibrálás a _{hv} (elülső fogantyú)	max. 7,092 m/s ²
Bizonytalanság K _{hv}	1,5 m/s ²
Vibrálás a _{hv} (hátsó fogantyú)	max. 9,461 m/s ²
Bizonytalanság K _{hv}	1,5 m/s ²
Elektrodatávolság	0,6 mm
Típus lánc	Kangxin 0.325.058x78
Típus kard	Kangxin BU20-78-5810P
Gyújtógyertya	TORCH L7RTC

Csökkentse le a zajkibocsátást és a vibrálást egy minimumra!

- Csak kifogástalan készülékeket használni.
- A készüléket rendszeresen karbantartani és megtisztítani.
- Illessze a munkamódját a készülékhez.
- Ne terhelje túl a készüléket.
- Hagyja adott esetben leellenőrizni a készüléket.
- Kapcsolja ki a készüléket, ha nem használja.
- Hordjon kesztyűket.

5. Beüzemeltetés előtt

Veszély! Csak akkor indítsa be a motort, ha a fűrész készen fel van szerelve.

Vigyázat! A láncsal való bánásmódnál hordjon mindig védőkesztyűket.

5.1 A vezetősín és a fűrészlánc felszerelése (ábrák 2A-2G)

1. Kireteszteni a láncféket, ehhez az elülső fogantyú (7) irányába nyomni az elülső kézvédőt (6). (ábra 2A)
2. A két anya (19) meglazítása által távolítsa el a vezetősín burkolatát (A) (ábra 2B).
3. Tegye be a vezetősínt (2) a láncfűrészre levő befogadóba (ábra 2C).
4. Fektesse a láncot (3) a meghajtókerék (C) köré (ábra 2E). Ügyeljen a lánc (3) forgási irányára. A vágóelemeknek (B) a 2D ábrán mutatottak szerint kell kiirányítva lenniük.
5. Fektesse a láncot a vezetősín köré. (ábra 2E)
6. A lánc (3) meghajtóelemeinek teljesen a körbefutó horonyban (D), valamint a meghajtókerék (C) fogai között kell csúsznia. (ábra 2E)

- A láncfeszítőcsavart (20) addig az óramutató járásával ellenkező irányba csavarni, amíg a csapszeg (E) a tolószakaszának a végén nincs. (ábra 1B/2F)
- Szerelje fel a sínburkolatot (A).

Utasítás! A láncfeszítő berendezés csapszegének (E) be kell reteszelnie a vezetősín furatába (G). (ábra 2G) Tolja ehhez, míg felrakja a sínburkolatot (A) valamenyire előre és hátra a vezetősínt (2). Húzza kézfeszesre meg az anyákat (19).

5.2 Beállítani a láncfeszességet (3A/3B)

A láncfeszesség beállítását csak kikapcsolt motornál végezni el.

- Nyomja enyhén felfelé a vezetősín (2) hegyét és állítsa be a láncfeszítőcsavart (20) segítségével a láncfeszességet. (ábra 3A) Akkor áll fenn egy optimális láncfeszesség, ha a lánc (3) az alulso oldalán, a vezetősín (2) közepén a 3B (B) ábrának megfelelően fekszik fel.
- Tartsa fent egy enyhe nyomást a sínhegyre és húzza meg feszesre mind a két anyát (19).
- Végezzen el egy funkcióellenőrzést. Húzza kézzel 1x a vezetősín (2) köré a láncot (3). Ha a láncot (3) csak nehezen lehet a vezetősín (2) körül forgatni vagy ha blokkolna, akkor túl feszesre meg van feszítve.

Ha ez lenne az eset, akkor végezze el a következő kis beállítást:

- Eressze meg mind a két anyát (19) és húzza őket ismét kézfeszesre meg.
- Csökkentse le, azáltal hogy a láncfeszítő csavart (20) az óramutató járásával ellenkező irányba csavarja a láncfeszességet. Csak kis beállítási lépéseket végezni el és mindig előre és hátra húzni a láncot (3) a vezetősínen (2) azért, hogy leellenőrizze hogy a lánc (3) súrlódás mentesen mozgatható e de mégis feszesen fel nem fekszik.

Utasítás: Ha túl laza a lánc (3) akkor csavarja a láncfeszítő csavart (20) az óramutató forgási irányába.

- Ha optimálisan be van állítva a láncfeszesség, akkor gyakoroljon egy enyhe nyomás a sínhegyre és húzza mind a két anyát (19) feszesre.

Egy új fűrészlánc kitágul, ezért fontos az első beüzemeltetésnél a láncot rövid időszakokban (cca. 5 vágás) utánállítani. A növekvő üzemtartam után meghosszabbodnak ezek az időközök.

Utalás! Ha a fűrészlánc TÚL LAZA vagy TÚL FESZES, akkor a hajtókerék, vezetősín, lánc és a forgattyús tengelycsapágy gyorsabban elhasználódik. A 3B-os ábra informál a helyes feszességről A (hideg állapotban) és a feszességről B (meleg állapotban). A C ábra egy túl laza láncot mutat.

5.3 Üzemanyag és olaj

Üzemanyag

Használjon az optimális eredmények érdekében normális, ólommentes üzemanyagot, speciális 1:40 2-taktus-motorolajjal. Tartsa magát a keverési részletekre a fejezetben

ÜZEMANYAGKEVERÉS

Keverje össze, egy megfelelő tartályban az üzemanyagot egy 2-taktusú-olajjal Az üzemanyag és az olaj helyes keverési viszonyát a keverési táblázatból kivenni. Rázza fel a tartályt, azért hogy mindent gondosan összekeverjen.

Utalás! Ne használjon ehhez a fűrészhez sohasem nem felhígított üzemanyagot. Ezáltal megsérül a motor és a gyártó szavatossága érvényét veszítené erre a termékre. Ne használjon sohasem olyan üzemanyag keveréket, amelyik 90 naptól hosszabb ideig tárolva lett.

Utalás! Ha egy 2-taktusú-olajat használna, a speciális olajtól eltérően, akkor egy léghűtött 2-taktusú-motoroknak való szuperolajat kell egy 1:100 keverékviszonyban használni. Ne használjon 2-taktusú-olajtermékeket egy 1:100 keverékviszonyban. Nemkielégítő olajozás károsítja a motort és Ön elveszíti ebben az esetben a motorra szóló szavatosságot.

AJÁNLOTT ÜZEMANYAGOK

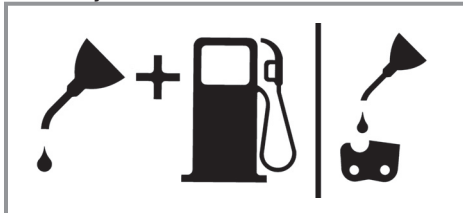
Egyes normális benzinfajtákat hozzáadásokkal mint alkohol- vagy éthervegyületekkel vannak összevegyítve, azért hogy megfeleljenek a tiszta kipufogógázok normáinak. A motor minden benzinfajtával kielégítően fut a sajátmehajtás érdekében, még az oxigén dúsított benzinekkel is. Legjobb ha egy ólommentes normálbenzint használ.

A lánc és a vezetősín olajozása

Mindig amikor feltölti a üzemanyagtartályt benzinnel, akkor a láncolaj tartályát is utána kell tölteni. Ehhez egy szokványos láncolajnak a használatát ajánljuk.

Motorolaj és benzin

I Fűrészlánc



Benzin- és olajkeverék 1:40 | Csak olaj

A MOTOR BEÍNDÍTÁSA ELŐTTI VIZSGÁLATOK

Figyelem: Ne indítsa vagy használja sohasem a fűrész, ha a sín és a lánc nincs rendesen feltéve.

1. Töltse fel a megfelelő üzemanyagkeverékkel az üzemanyagtartályt (A) (Ábra 4).
2. Töltse fel az olajtartályt (B) láncolajjal (4-as ábra).

A lánc és az olajtartály feltöltése után kézzel feszesre húzni a tartályfedelelet. Ne használjon ehhez szerszámot.

6. Kezelés

Használat előtt leellenőrizni a készüléket esetleges károkokra és ne használja, ha meg van rongálódva. A készüléket csak aktivált láncfékkel szabad beindítani. A láncfék aktiválva van, ha a fékkar (6) előre van nyomva.

A működési mód magyarázata, lásd a - a láncfék leellenőrzése - statikus ellenőrzést.

6.1 Láncfék

A láncfűrész egy láncfékkel van felszerelve, amely lecsökkenti a visszacsapódási okból adódó sérülés veszélyét. A fék aktiválva lesz, ha nyomás lesz gyakorolva a kézvédőre (6). Például ha egy visszacsapódásnál, ráüt a kezelő személy keze a kézvédőre (6). A fék aktiválásánál hirtelen megáll a lánc (3).

Figyelmeztetés: Habár a láncféknek az a célja, hogy a visszacsapódás általi sérülési veszélyt

lecsökkentsse; mégsem tud megfelelő védelmet nyújtani, ha gondtalanul dolgozik a fűrészszel. Ellenőrizze rendszeresen le, hogy szabályszerűen működik-e a láncfék. Az első vágás előtt, többszörös vágás után, karbantartási munkálatok után és ha erős ütéseknek lett kitéve vagy ha le lett ejtve a láncfűrész, kipróbálni a láncfékét.

6.1.1 A láncfék leellenőrzése (ábra 5A/5B/6)

Statikus ellenőrzés (leállított motornál)

Deaktiválva a láncfék (szabadon eltolható a lánc (3))

1. Húzza ehhez az elülső fogantyút (7) irányába az elülső kézvédőt (6). Az elülső kézvédőnek (6) hallhatóan be kell reteszelnie. (ábra 5A)
2. A láncnak (3) a vezetősínen (2) eltolhatónak kell lennie.

Aktiválva a láncfék (blokkolva a lánc (3))

1. Nyomja a vezetősín (2) irányába az elülső kézvédőt (6). Az elülső kézvédőnek (6) hallhatóan be kell reteszelnie. (ábra 5B)
2. A láncnak (3) a vezetősínen (2) nem szabad eltolhatónak lennie.

Utasítás: Az elülső kézvédőnek (6) mind a két pozícióban be kell reteszelnie. Ha egy erős ellenállást érezne, vagy ha az elülső kézvédő (6) nem reteszelné be, akkor ne használja a fűrész. Vigye megjavíttatni a feljogosított vevőszolgálathoz.

Dinamikus ellenőrzés (indítva lesz a motor)

1. Állítsa a fűrész egy kemény, egyenes felületre.
2. A bal kezével az elülső fogantyút (7) fogja meg.
3. Az indítási utasítások szerint beindítani a láncfűrész. (lásd a 6.2 ill. 6.3-öt)
4. Deaktiválja a láncfékét (húzza ehhez az elülső fogantyút (7) irányába az elülső kézvédőt (6)). (ábra 5A)
5. Fogja meg a jobb kezével a hátulsó fogantyút (8).
6. Egy rövid bemelegedési fázis után andjon teljes gázt. Nyomja a bal kezének a kézfejével a vezetősín (2) irányába az elülső kézvédőt (6). Ezáltal aktiválva lesz a láncfék. (6-os ábra)

Veszély: A láncfékét lassan és óvatosan aktiválni. A fűrész mind a két kézzel feszesen tartani és ügyeljen egy jó fogásra. A fűrésznek nem szabad tárgyakat megérintenie.

7. A láncnak (3) hirtelen meg kell állnia. Engedje azonnal el a gázkart (11), ha nyugottan áll a lánc (3).

Veszély: Ha nem áll meg a lánc (3), akkor kapcsolja ki a motort és vigye el a fűrész a feljogosított vevőszolgálathoz.

6.1.2 A kuplung leellenőrzése

Ellenőrizze rendszeresen le a kuplung működését. Az első vágás előtt, többszörös vágás után, karbantartási munkálatok után és ha erős ütéseknek lett kitéve vagy ha le lett ejtve, leellenőrizni a kuplungot.

1. Az indítási utasítások szerint beindítani a láncfűrész. (lásd a 6.2 ill. 6.3-öt)
2. Üzemeltesse röviden a gázszabályozó kart (11) és engedje ismét el, azért hogy biztosítsa, hogy ki lett engedve a fojtószelep arretálása és a motor üresmenetben fut.
3. A láncnak (3) üresmenetben meg kell állnia.

A kuplung úgy van méretezve, hogy az üresjárat fordulatának az 1,25 szeresére levő megemelkedésnél, láncmozdulatot nem szabad észlelni.

Veszély: Ha nem áll meg a lánc (3), akkor kapcsolja ki a motort és vigye el a fűrész a feljogosított vevőszolgálathoz.

Veszély: Mindig mielőtt indítaná a motort, aktiválja a láncféket (6).

6.2 Indítás hideg motornál (7A-7D)

Töltse fel a tartályt megfelelő mennyiségű benzin/olaj-keverékkel. (lásd az 5.3-as pontot)

1. A készüléket egy kemény, sík felületre állítani.
2. A be-/ki-kapcsolót (10) az „I”-re kapcsolni. (ábra 7A)
3. Kihúzni a hidegindító-kart (13). (ábra 7B)

Utasítás: A hidegindító-kar (13) üzemeltetése által a fojtószelep is egy kicsit meg lesz nyitva és arretálva ebben a helyzetben. Ennek a következménye az üresmeneti fordulatszám megnövelése, gyorsabban indít a fűrész.

4. Jó feszesen tartani a készüléket és az indító fogantyút (9) az első ellenállásig kihúzni. Most 3x gyorsan meghúzni az indító fogantyút (9). (ábra 7C/7D)
5. benyomni a hidegindító-kart (13).
6. Jó feszesen tartani a készüléket és az indító fogantyút (9) az első ellenállásig kihúzni.

Most többször gyorsan meghúzni az indító fogantyút (9), amíg nem indít a motor. (ábra 7D)

Utasítás: Ne hagyja az indító fogantyút (9) visszacsapódni. Ez sérülésekhez vezethet. Ha beindult a motor, akkor hagyni a készüléket cca. 10 másodpercig bemelegedni.

Figyelmeztetés: Az enyhén megnyitott fojtószelep miatt elkezdi a beindított motornál dolgozni a vágószerszám. Üzemeltesse röviden a gázszabályozó kart (11). Kioldódik a fojtószelep arretálása és visszatér a motor az üresmenetbe. (ábra 7C)

7. Ha az indító fogantyún levő 8 húzás után sem indítana a motor, akkor ismételje meg az 1-től – 6-ig levő lépéseket.

Figyelembe venni: Ha több kísérlet után sem ugrik be a motor, akkor olvassa el a „Hibaelhárítás a motoron” fejezetet.

Figyelembe venni: Az indító fogantyú zsinórját mindig egyenesen húzni ki. Ha szögben lesz kihúzva, akkor súrlódás keletkezik a fűzőkarikán. Ez a súrlódás által át lesz dörzsölve a zsinór és gyorsabban elkopódik. Amikor a zsinór ismét behúzódik, akkor fogja mindig az indítófogantyút. Ne hagyja sohasem az indítófogantyút a kihúzott állapotból visszacsapódni.

6.3 Indítás meleg motornál (7A-7D)

(A készülék 15-20 perctől kevesebb ideig állt nyugodtan)

1. A készüléket egy kemény, sík felületre állítani.
2. A be-/ki-kapcsolót (10) az „I”-re kapcsolni. (ábra 7A)
3. Jó feszesen tartani a készüléket és az indítófogantyút (9) az első ellenállásig kihúzni. Most többször gyorsan meghúzni az indító fogantyút (9), amíg nem indít a motor. A készüléknek 1-2 húzás után indítania kellene. Ha a gép 6 húzás után még mindig nem indítana, akkor ismételje meg a 6.2 alatti 1-től – 6-ig levő lépéseket. (ábra 7D)

6.4 A MOTOR LEÁLLÍTÁSA

1. Engedje el a gázszabályozó kart, és várja meg míg a motor le áll.
2. Tolja a STOP-kapcsolót lefelé, azért hogy lestoppolja a motort.

Utalás! Vész esetbeni motor leállításához, aktiválja a láncféket és tolja a be-/kikapcsolót a „Stop (0)”-ra.

6.5 ÁLLTALÁNOS UTASÍTÁSOK A VÁGÁSHOZ
Veszély! Egy fának a kiképzés nélküli döntése nem engedélyezett!

KIVÁGÁS

- Kivágni az annyit jelent mint egy fának a lefűrészélése. A kis fák, amelyeknek az átmérőjük 15-18 cm azok normális egy vágással lesznek lefűrészelve. Nagyobb fáknál rovatkákat kell bevágni. A rovatkák határozzák meg az irányt, hogy merre fog dőlni a fa.
- A vágás előtt egy visszavonulási utat (A) kell tervezni és szabaddá tenni. A visszavonulási útnak hátrafelé és diagonálisan a várt dőlési irány hátuljához vezetnie mint ahogyan a 8-es ábrán ábrázolva van.
- Egy fának a hegyoldalon történő kivágásnál a láncfűrész kezelő személynek a hegyoldal emelkedő részen kell tartózkodnia, mivel a fa a kivágás után több mint valószínű hogy a hegyoldalon lefelé fog görbülni vagy csúszni.
- A dőlési irányai (B) a rovatka vágás által lesznek meghatározva. A vágás előtt vegye figyelembe a nagyobb ágaknak a felállítását és persze a fának a dőlését, azért hogy fel tudja becsülni a fának az esési útját. (Ábra 8)
- Ne vágjon olyankor fát ki, ha egy erős vagy váltakozó szél fúj, vagy ha fennáll a tulajdonok megsértésének a veszélye. A fák kivágásában szakembert konzultálni. Ne vágjon ki egy fát ha ez vezetékre tudna esni, és értesítse a vezetékre illetékes hivatalt mielőtt kivágná a fát.

ÁLLTALÁNOS IRÁNYVONALAK A FÁK KIVÁGÁSÁRA (Ábra 9)

Normálisan a kivágás 2 fő lépésből áll:
 Berovatkázás (C) és kivágási vágás (D).

- Kezden a felülső rovatkavágással (C) szembe a fa dőlési oldalával (E). Ügyeljen arra, hogy ne vágja az alulsó vágást túl mélyre a fatörzsbe. A rovatkának (C) olyan mélynek kellene lennie, hogy a horgonypont (F) elegendő szélességben és erősségben legyen létrehozva. A rovatkának elég szélesnek kell lennie, ahhoz hogy addig amíg csak lehet kontrollálni tudja a fa dőlését.
- Ne lépjen sohasem egy fa elé, amely be van rovatkázva. A ledöntő vágást (D) a fának a másik felén elvégezni, cca. 3,5 cm a rovatka széle fölött (C) elvégezni. Ne fűrészelve sohasem teljesen át a fatörzset. Hagyjon mindig egy horgonypontot. A horgonypont tartja a fát. Ha a törzs teljessen át lesz fűrészelve, akkor

már nem tudja tovább kontrollálni a dőlési irányt. Dugjon egy éket vagy egy döntőkart a vágásba, még mielőtt a fa elveszítené a stabilitását és elkezdene mozogni. A vezetősín akkor nem tud beakadni a ledöntő vágásba, ha rosszul becsülné fel a döntés irányát. Tagadja meg a nézőknek a fa dőlési területére való belépést, mielőtt ledöntené.

- A végső vágás elvégzése előtt ellenőrizze le hogy vannak e nézők, állatok vagy akadályok a döntés területén.

LEDÖNTŐ VÁGÁS:

- Akadályozza meg a vezetősínek vagy a lánchnak (B) a vágásba való beszorúását egy fa- vagy plasztikékkal (A). Az ékek a döntést is kontrollálják (Ábra 10).
- Ha a vágásra szánt fának az átmérője nagyobb a sín hosszúságától, akkor végezzen el 2 vágást, az ábrának megfelelően (Ábra 11).
- Ha a döntő vágás a horgonypont felé közeledik, akkor a fa elkezd dőlni. Mikor a fa elkezd dőlni, akkor húzza ki a fűrész a vágásból, állítsa le a motort, fektesse le a láncfűrész és hagyja el a térséget a visszavonulási (Ábra 8).

AZ ÁGAKNAK AZ ELTÁVOLÍTÁSA

- Az ágakat el kell távolítani a ledöntött fáról. A támasztó ágakat (A) csak akkor el távolítani, ha a törzs hosztolva le van vágva (Ábra 12). Feszültség alatt álló ágakat alulról kell felfelé levágni, azért hogy ne szoruljon be a láncfűrész.
- Ne vágjon sohasem faágakat le, amíg még a fatörzsön áll.

A HOSSZÚSÁG FELVAGDALÁSA

- Vágjon egy döntött fát a hosszúság szerint fel. Ügyeljen egy jó állásra és álljon a törzs felett, ha egy hegyoldalon fűrészelt. A törzsnek, amennyiben lehetséges, alá kell támasztva lennie, azért hogy a levágásra szánt vége ne feküdjön a földön. Ha a törzsnek mind a két vége alá van támasztva és Önnek a közepén muszáj vágnia, akkor csináljon egy fél vágást felülről a törzsön keresztül és akkor a vágást alulról felfelé. Ez megakadályozza a sínnek a törzsbe való beszorulását. Ügyeljen arra, hogy a felvagdálásnál a fűrész ne vágjon a talajba mivel ezáltal a lánc nagyon gyorsan tompa lesz. A felvagdálásnál mindig a lejtő felülső oldalán állni.

1. A törzs az egész hosszában alá van támasztva: felül ről vágni és ügyeljen arra, hogy ne vágjon a földbe (ábra 13A).

2. A törzs az egyik végén alá van támasztva: vágja először a törzs átmérőjének 1/3 alulról felfelé át, azért hogy elkerülje a letördelést. Azután felülről az első vágás felé vágni, azért hogy elkerülje a beszorulást (ábra 13B).

3. A törzs mind a két végén alá van támasztva: vágja először a törzs átmérőjének 1/3 felülről alulra át, azért hogy elkerülje a letördelést. Azután alulról az első vágás felé vágni, azért hogy elkerülje a beszorulást (ábra 13C).

- A fatörzseknek a hosszába történő levágásához a legjobb módszer egy fűrészbaknak a segítségével vétele. Ha ez nem lehetséges, akkor a fatörzset az ág-fatörzsekkel vagy alátámasztó bakok által megemelni és alátámasztani. Biztosítsa, hogy a vágásra szánt fatörzs biztosan alá van támasztva.

A HOSSZÚSÁG FELVAGDALÁSA A FÜRÉSZBAKON (Ábra 14)

A saját biztonságának az érdekében és a fűrészelési munkálatok megkönnyebítéséért szükséges a helyes pozíció egy vertikális hosszúsági felvagdáláshoz.

- Tartsa mind a két kézzel feszesen a fűrész és vezesse a vágásnál a testének a jobb oldalán el.
- Tartsa a bal kezét annyira egyenesen, amennyire csak lehet.
- A testi súlyát mind a két lábra megosztani.

Utalás! A fűrészelési munkák ideje alatt ügyeljen mindig arra, hogy a fűrészlánc és a vezetősín elegendően olajozva legyen.

7. Tisztítás, karbantartás, tárolás és pótalkatrészrendelés

Minden tisztítási és karbantartási munka előtt lehúzni a gyújtógyertyadugót.

7.1 Tisztítás

- Tartsa a védőberendezéseket, szellőztető nyílásokat és a gépházat annyira por és piszokmentesen, amennyire csak lehet. Dörzsölje le a készüléket egy tiszta posztóval le vagy pedig fújja ki sűrített levegővel, alacsony nyomás alatt.
- Mi azt ajánljuk, hogy a készüléket direkt minden használat után kitisztítani.
- Tisztítsa meg a készüléket rendszeresen egy nedves posztóval és egy kevés kenőszappannal. Ne használjon tisztító és oldó szereket; ezek megtámadhatják a készülék műanyagrészeit. Ügyeljen arra, hogy ne jusson víz a készülék belsejébe.

7.2 Karbantartás

Figyelmeztetés! A láncfűrészben történő bármilyen fajta karbantartási munkálatokat, az utasításban felsorolt pontoktól eltekintve, csak egy feljogosított vevőszolgálatnak szabad elvégeznie.

7.2.1 LÉGSZŰRŐ

Utalás! Ne használja a készüléket sohasem légszűrő nélkül - por vagy piszok lesz a motorba beszívva és megsérítheti. Tartsa a légszűrőt mindig tisztán. A légszűrőt minden 20 üzemóra után meg kell tisztítani ill. ki kell cserélni.

A légszűrő tisztítása (ábra 15A/15B)

- Távolítsa el a felülső burkolatot (14), azáltal hogy eltávolítsa a burkolat rögzítőcsavarját (A). Most le lehet venni a burkolatot (ábra 15A).
- Emelje ki a légszűrőt (15) (ábra 15B).
- Tisztítsa meg a légszűrőt. Mossa meg a légszűrőt egy tiszta, meleg szappanlúgban. Hagyja a levegőn teljesen megszáradni.

Utalás! Ajánlatos, hogy mindig legyen rezervában egy pót szűrő.

- Tegy be a légszűrőt. Tegye fel a motor/ légszűrő burkolatát. Ügyeljen arra, hogy a burkolat pontosan illően legyen feltéve. Húzza meg a burkolat rögzítőcsavarjait.

7.2.2 ÜZEMANYAG-SZŰRŐ

Utalás! Ne üzemeltesse a fűrész szobát sohasem üzemanyag szűrő nélkül. 100 üzemóra után meg kell tisztítani az üzemanyag szűrőt vagy megrongálódás esetén ki kell cserélni. Ürítse teljesen ki az üzemanyagtankot, mielőtt kicserélné a szűrőt.

1. Vegye le az üzemanyagtartály sapkáját.
2. Hajlítsa meg megfelelőre egy puha drótot.
3. Dugja az üzemanyagtartály nyílásába és akassza be a üzemanyagtömlőt. Húzza az üzemanyagtömlőt óvatosan a nyíláshoz, amíg meg nem tudja fogni az ujjával.

Utalás! Ne húzza ki teljesen a tömlőt a tartályból.

4. Emelje ki a szűrőt a tartályból.
5. Húzza egy fordítási mozdulattal le a szűrőt és tisztítsa meg, ha megrongálódott, akkor semmisítse meg a szűrőt.
6. Tegyen be egy új szűrőt. Dugja a szűrő egyik végét a tartálynyílásba. Bizonyosodjon meg arról, hogy a szűrő az alsó tartálysarokban ül. Ha szükséges akkor tolja egy hosszú csavarhúzóval a szűrőt annak helyes helyére, de ennél ne rongálja meg.
7. Töltse fel a tartályt friss üzemanyaggal/olajjal. Lásd a fejezetet ÜZEMANYAG ÉS OLAJ. Tegye fel a tartály sapkáját.

7.2.3 Gyújtógyertya (ábra 15A/15B)

Utalás! Ahhoz, hogy a fűrészmotor teljesítményképes maradjon a gyújtógyertyának tisztának és az elektródátávolságnak (0,6 mm) helyesnek kell lennie. A gyújtógyertyát minden 20 üzemóra után meg kell tisztítani ill. ki kell cserélni.

1. Állítsa a be-/kikapcsolót a „Stop (0)”-ra.
2. Távolítsa el a felülső burkolatot (14), azáltal hogy eltávolítsa a burkolat rögzítőcsavarját (A). Most le lehet venni a burkolatot (ábra 15A).
3. Távolítsa el a légszűrőt (15) (ábra 15B)
4. Húzza le a gyújtókábelt (C) a gyújtógyertyáról (B), azáltal, hogy húzza és egyidejűlegesen fordítja is (ábra 15C).
5. Távolítsa el a gyújtógyertyát egy gyertyapipa-kulccsal (15C/5).
6. Tisztítsa meg a gyújtógyertyát egy rézdrótkéfével vagy pedig tegyen egy újat bele.

7.2.4 Porlasztóbeállítás

A porlasztó gyárilag az optimális teljesítményre lett előlegesen beállítva. Ha további beállításokra lenne szükség, akkor vigye a fűrész a feljogosított vevőszolgálathoz.

7.2.5 Vezetősín

- Minden 10 üzemóra után zsírral bekenni a vezetősín csillagát. Ez szükséges ahhoz, hogy a láncfűrész el tudja érni az optimális teljesítményt. (ábra 16) Tisztítsa meg az olajozó lyukat, tegye oda a zsírprést (nincs a szállítás terjedelmében) és pumpálja addig a zsírt a csapágyba, amíg a külső oldalon ki nem lesz nyomva.
- Tisztítsa meg rendszeresen a horonyt, amelyben a lánc fut, és az olajbefolyó furatot egy a kereskedelemben kapható tisztító szerszámmal. (ábra 17A) Ez fontos ahhoz, hogy garantálva legyen a vezetősín és a lánc optimális kenése az üzem ideje alatt.
- Egy lapos reszelővel való óvatos reszelés által eltávolítani a vezetősínen (2) levő sorjakát és éles széleket. (ábra 17B)
- Minden 8 munkaóra után megfordítani a vezetősínt (2), azért hogy ez a felső és az alsó oldalán egyenletlen kopjon el.

OLAJÁTENGEDÉSEK

A sínen levő olajátengedéseket meg kellene tisztítani, azért hogy az üzem ideje alatt garantálva legyen a sínek és láncok szabályszerű olajozása.

Vigyázat! Könnyen le lehet ellenőrizni az olajátengedések állapotát. Ha tiszták az olajátengedések, akkor a lánc egy pár másodpercel a fűrész beindítása után automatikusan olajat szór ki. A fűrész egy automatikus olajozó szisztémával rendelkezik.

Automatikus lánckenés.

A láncfűrész egy fogaskeres meghajtású automatikus olajszisztémával van felszerelve. Ez automatikus ellátja a sít és a láncot a helyes olajmennyiséggel. Mihelyt gyorsít a motor, azonnal az olaj is gyorsabban folyik a sínlapához.

A lánckenés gyárilag optimálisan be lett állítva. Ha további beállításokra lenne szükség, akkor vigye a fűrész a feljogosított vevőszolgálathoz.

A lánckenéshez a láncfűrész alsó oldalán egy beállító csavar található (21-os ábra/poz. A). Balracsavarás növeli a lánckenést, jobbracsavarás csökkenti a lánckenést.

A lánckenés leellenőrzéséhez a láncfűrész a lánccal egy papír fölé tartani és egy pár másodperccig teljes gázt adni. A papíron le lehet ellenőrizni az egyes beállított olajmennyiséget.

A lánc olajozása

Győződjön mindig meg arról, hogy helyesen működik az automatikus olajszisztéma. Ügyeljen egy mindig telt olajtartályra.

A fűrészelési munkálatok ideje alatt a sínnek és a láncnak mindig elegendően olajozva kell lennie, azért hogy lecsökkenesse a vezetősínnel levő sűrűlódást.

A sínnek és az láncnak sohasem szabad olaj nélkül lennie. Ha szárazon, vagy túl kevés olajjal üzemelteti a fűrészt, akkor lecsökken a vágási teljesítmény, megrövidül a fűrészlánc élettartama, gyorsan eltömpül a lánc és a túlhevülés miatt nagyon erősen elkopódik a sín. A túl kevés olajat a füstképződésen és a sinen fellépő színváltozáson lehet felismerni.

7.2.6 A lánc karbantartása

A LÁNCNAK AZ ÉLESÍTÉSE:

Utalás! Egy éles lánc jól formált forgácsot hoz létre. Ha a lánc fűrészpont hoz létre, akkor meg kell élesíteni.

A lánc élesítéséhez speciális szerszámokra van szükség, amelyek garantálják, hogy a kések helyes szögben és helyes mélységben vannak élesítve. A láncfűrészek tapasztalatlan használatjára ajánljuk hogy a fűrészláncot a megfelelő helyi vevőszolgáltatás szakembere által élesítsék. Ha feltételezi, hogy saját maga meg tudja élesíteni a fűrészláncot, akkor vásárolja meg a speciális szerszámot egy professzionális vevőszolgáltatásnál.

A LÁNC MEGÉLESÍTÉSE (18-os ábra)

A láncot védőkesztyűkkel és egy kerek reszelővel élesíteni.

A hegyet csak kifelé irányuló mozdulatokkal élesíteni (ábra 19) és vegye figyelembe az értékeket a 18. ábrának megfelelően.

Az élesítés után a vágó láncszemeknek mindegyiknek egyforma szélesnek és hosszúnak kell lennie.

A vágók 3-4 élesítése után le kell ellenőrizni a mélységkorlátozók magasságát és adott esetben egy lapos reszelővel alacsonyabbra kell fektetni őket, majd utána az elülső sarkot legömbölyíteni (20-os ábra).

Az elülső éleket kerekre reszelni.

7.3 Tárolás és szállítás

A láncfűrész szállítása és tárolása előtt felrakni a láncvédőt (4).

Utalás! Ne raktározza el a láncfűrész soha sem 30 napnál hosszabb ideig, anélkül hogy a következő lépéseket elvégezte volna.

A LÁNCFŰRÉSZ TÁROLÁSA

Ha a láncfűrész 30 napnál továbbra tárolja, akkor erre elő kell készíteni. Máskülönbent elpárolog a porlasztóban levő, maradék üzemanyag és egy gumifajta üledéket hagy hátra. Ez meg tudná nehezíteni az indítást és a következményei drága javítások lehetnek

1. Vegye lassan le az üzemanyag tartály sapkát, azért hogy leengedje az esetleg fennálló nyomást. Ürítse ki óvatosan a tartályt.
2. Indítsa be a motort és hagyja addig üres menetben futni, amíg le nem áll a fűrész, azért hogy kiürítse a porlasztóból az üzemanyagot.
3. Hagyja a motort lehűlni (körülbelül 5 perc).
4. Tisztítsa meg alaposan a gépet.

Utalás! A fűrész egy száraz helyen és messze távol a lehetséges gyújtóforrásoktól, mint például kályha, gázzal működő melegvízbojler, gázszáritó stb. tárolni.

A tárolás utáni beüzemeltetést az „5. Beüzemeltetés előtt” fejezetben leírtak szerint kell elvégezni.

Szállítás

- Üzemeltesse a láncfűrészt.
- Biztosítsa a láncfűrész elcsúszás ellen azért, hogy elkerülje az üzemanyagvesztést, károkat vagy sérüléseket.

7.4 A pótalkatrész megrendelése:

Pótalkatrész megrendésénél a következő adatokat kellene megadni:

- A készülék típusát
- A készülék cikk-számát
- A készülék ident- számát
- A szükséges pótalkatrész pótalkatrész számát

Aktuális árak és információk a www.isc-gmbh.info alatt találhatóak.

8. Megsemmisítés és újrahaznosítás

A szállítási károk megakadályozásához a készülék egy csomagolásban található. Ez a csomagolás nyersanyag és ezáltal ismét felhasználható vagy pedig visszavezethető a nyersanyag körforgáshoz. A készülék és annak a tartozékai különböző anyagokból állnak, mint például fémből és műanyagokból. Defektes készülékek nem tartoznak a házi hulladékok közé. Szakszerű megsemmisítéshez le kellene adni a készüléket egy megfelelő gyűjtőhelyen. Ha nem ismer gyűjtőhelyeket, akkor érdeklődjön útánna a községi önkormányzatnál.

9. Hibakeresési terv

Problém	Lehetséges okok	Korrektúra
Nem indít a motor, vagy indít, de nem fut tovább.	<ul style="list-style-type: none"> - Helytelen indítási folyamat. - A sikertelen indítási próbák által túl sok az üzemanyag az égőkamrában. - Rosszul beállított porlasztókeverék. - Kormos gyújtógyertya - Eldugult üzemanyag szűrő. 	<ul style="list-style-type: none"> - Vegye figyelembe ennek az utasításnak az utasításait. - Várjon cca. 30 percet amíg el nem párolgot az üzemanyag az égőkamrában, mielőtt elvégezne egy további indítási folyamatot. - Hagyja a porlasztót egy felhatalmazott vevőszolgálat által beállítani. - Megtisztítani/beállítani a gyújtógyertyát vagy kicserélni. - Kicserélni az üzemanyag -szűrőt.
A motor indít, de nem dolgozik teljes teljesítménnyel.	<ul style="list-style-type: none"> - Rossz a karállás a hidegindítón. - Szennyeződött a légszűrő - Rosszul beállított porlasztókeverék. 	<ul style="list-style-type: none"> - Tegye a kart az ÜZEM-re. - Eltávolítani a szűrőt, megtisztítani és ismét berakni. - Hagyja a porlasztót egy felhatalmazott vevőszolgálat által beállítani.
Akadozik a motor.	<ul style="list-style-type: none"> - Rosszul beállított porlasztókeverék. 	<ul style="list-style-type: none"> - Hagyja a porlasztót egy felhatalmazott vevőszolgálat által beállítani.
Nincs teljesítmény megterhelés alatt	<ul style="list-style-type: none"> - Rosszul beállított gyújtógyertya. 	<ul style="list-style-type: none"> - Megtisztítani/beállítani a gyújtógyertyát vagy kicserélni.
A motor ugrásszerűen fut.	<ul style="list-style-type: none"> - Rosszul beállított porlasztókeverék. 	<ul style="list-style-type: none"> - Hagyja a porlasztót egy felhatalmazott vevőszolgálat által beállítani.
Túlságosan sok a füst.	<ul style="list-style-type: none"> - Rossz üzemanyagkeverék. 	<ul style="list-style-type: none"> - Használja a helyes üzemanyagkeveréket (40:1 viszony).
Nincs teljesítmény a megterhelés alatt	<ul style="list-style-type: none"> - Tompa a lánc - Laza a lánc 	<ul style="list-style-type: none"> - Láncot megélesíteni vagy egy új láncot befektetni. - Megfeszíteni a láncot
Kialszik a motor	<ul style="list-style-type: none"> - Üres a benzintank - Rosszul van elhelyezve az üzemanyagszűrő a tankban. 	<ul style="list-style-type: none"> - Benzintankot feltölteni - Komplet feltölteni a benzintankot vagy az üzemanyagszűrőt másképp elhelyezni a benzintankban.
Nem elegendő lánc-kenés (kard és lánc forró lesz)	<ul style="list-style-type: none"> - Láncolajtartály üres - Olajáteresztések áthelyezve 	<ul style="list-style-type: none"> - Láncolajtartályt feltölteni - Megtisztítani az olajozólyukat a kardban (2-es ábra/poz. A) - Megtisztítani a kard horonyát

A termékek dokumentációjának és a kíséropapírjainak az utánnymtatása vagy egyéb sokszorosítása, kivonatosan is csak az iSC GmbH kihangsúlyozott beleegyezésével engedélyezett.

Technikai változtatások jogát fenntartva

Szervíz-információk

A garanciaokmányokban megnevezett minden országban kompetens szervíz-partnereket tartunk fenn, akik kontaktusi lehetőségét kérjük vegye ki a garanciaokmányból. Ezek minden szervíz-ügyben mint javítás, pótalkatrész- és gyorsan kopó rész-ellátás vagy a fogyóeszközök megrendelhetőségével kapcsolatban a rendelkezésére állnak.

Figyelembe kell venni, hogy ennél a termékénél a következő részek már használat szerinti vagy természetes kopásnak vannak alávetve ill. a következő részekre van mint fogyóeszközökre szükség.

Kategória	Példa
Gyorsan kopó részek*	Kard, gyújtógyertya, légszűrő, benzínszűrő
Fogyóeszköz/ fogyórészek*	Fűrészlánc
Hiányzó részek	

* nincs okvetlenül a szállítás terjedelmében!

Hiányok vagy hibák esetén kérjük a hibaesetet a www.isc-gmbh.info alatt bejelenteni. Kérjük ügyeljen egy pontos hibaleírásra és felelje meg mindenesetre a következő kérdéseket:

- Működött már egyszer a készülék, vagy elejétől kezdve már defekt volt?
- Feltűnt Önnek a defekt fellépése előtt valami a készüléken (tünet a defekt előtt)?
- Az Ön véleménye szerint mi a készülék hibás működése (főtünet)?
Írja le ezt a hibás működést.

Garanciaokmány

Tisztelt Vevő,

termékeink szigorú minőségi ellenőrzés alá vannak vetve. Ha ez a készülék mégis egyszer nem működne kifogástalanul, akkor azt nagyon sajnáljuk és kérjük Önt forduljon, az ebben a garanciakártyában megadott cím alatt található szervízszolgáltatásunkhoz, vagy az eladóhelyhez, amelyiknél a készüléket vette. A garanciaigény érvényesítésével kapcsolatban a következő érvényes:

1. Ezek a garanciafeltételek csak kizárólagosan a fogyasztóknak szólnak, ez annyit jelent hogy természetes személyeknek, akik nem szánják ezt a terméket sem üzemszerű sem egyéb önálló tevékenységeik körén belül használni. Ezek a garanciafeltételek szabályozzák a kiegészítő garanciateljesítményeket, amelyeket a lent megnevezett gyártó a vásárlóknak az új készülékeire ígér a törvényileg előírt garanciaszolgáltatáshoz kiegészítően. A jogi szavatossági igényei, nincsenek ez a garancia által érintve. A garanciateljesítményünk az Ön számára díjmentes.
2. A garanciateljesítmény csak kizárólagosan az Ön által, a lent megnevezett gyártótól megvásárolt új készüléken felmerülő olyan hibákra terjed ki, amelyek bebizonyíthatóan egy anyaghibán vagy egy gyári hibán alapszanak és korlátozva van választásunk szerint, vagy ezeknek a hibáknak az elhárítására vagy a készülék kicserélésére.
Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink rendeltetésük szerint nem az ipari, kézműipari vagy szakmai használatra lettek konstruálva. Ezért a garanciaszerződés nem jön létre, ha a készülék a garancia ideje alatt kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén lett használva vagy ha, egyenértékű igénybevételnek lett kitéve.
3. A szavatosságunk alól ki vannak véve:
 - olyan károk a készüléken, amelyek az összeszerelési utasítás figyelmen kívül hagyása vagy amelyek a nem szakszerű felszerelés, a használati utasítás figyelmen kívül hagyása (mint például egy rossz hálózati feszültségre vagy áramfajtára való rákapcsolás), vagy a karbantartási és biztonsági határozatok figyelmen kívül hagyása vagy a készüléknek egy nem normális környezeti feltételeknek történő kitétele vagy egy hiányos ápolás és karbantartás által keletkeztek.
 - károk a készüléken, amelyek egy rossz bánásmód vagy nem szakszerű használatok (mint például a készülék túlterhelése vagy nem engedélyezett betétszerszámok vagy tartozékok használata), idegen testeknek a készülékbe levő behatolása (mint például homok, kövek és por, szállítási károk), erőszak kifejtése vagy idegenkezűség (mint például leesés általi károk) által jöttek létre.
 - károk a készüléken vagy a készülék részein, amelyek a használatnak megfelelő, szokásos vagy egyéb természetes elkopásra vezethetőek vissza.
4. A garancia időtartama 24 hónap és a készülék vásárlási napjával kezdődik. Garanciaigényeket a garancia idő lejáratá előtt kell, két héten belül, a defekt felismerése után érvényesíteni. Ki van zárva a garanciaigények érvényesítése a garanciaidő letelte után. A készülék javítása vagy kicserélése nem hosszabbítja meg a szavatosság idejét, se nem indul ez a teljesítmény által egy új garanciaidő a készülékre vagy az esetleg beépített pótalkatrészekre. Ez egy helyszíni szervíz esetében is érvényes.
5. A garanciajogának az érvényesítéséhez kérjük jelentse be a defektes készüléket a következő cím alatt: www.isc-gmbh.info. Kérjük tartsa készenlétben az új készülék ön általi vásárlásának a bizonylatát vagy más igazolásait. Olyan készülékeket, amelyek megfelelő igazolás vagy típus tábla nélkül kerülnek beküldésre, azok hiányzó hozzárendelési lehetőség miatt ki vannak zárva a garanciateljesítmény alól. Ha a készülék defektjére kiterjed a garanciateljesítményünk, akkor azonnal visszakap egy megjavított vagy egy új készüléket.

Ennek a használati utasításnak a szervíz-információja szerint utalunk ennek a garanciának a gyorsan kopó részekkel, használati részekkel és hiányzó részekkel kapcsolatban fennálló fenntartásaira.

Pericol!

La utilizarea aparatelor trebuie respectate câteva măsuri de siguranță, pentru a evita accidentele și daunele. De aceea, citiți cu grijă instrucțiunile de utilizare/indicațiile de siguranță. Păstrați aceste materiale în bune condiții, pentru ca aceste informații să fie disponibile în orice moment. Dacă predați aparatul altor persoane, înmânați-le și aceste instrucțiuni de utilizare /indicații de siguranță. Nu ne asumăm nici o răspundere pentru accidente sau daune care rezultă din nerespectarea acestor instrucțiuni de utilizare și a indicațiilor de siguranță.

1. Indicații de siguranță

Indicațiile de siguranță corespunzătoare le găsiți în broșura anexată!

Pericol!**Citiți indicațiile de siguranță și îndrumările.**

Nerespectarea indicațiilor de siguranță și a îndrumărilor poate avea ca urmare electrocutare, incendiu și/sau răni grave. **Păstrați pentru viitor toate indicațiile de siguranță și îndrumările.**

2. Descrierea aparatului și cuprinsul livrării**2.1 Descrierea aparatului (Fig. 1-21)**

1. Unitate motor
2. Șină de ghidaj
3. Lanțul ferăstrăului
4. Protecția lanțului
5. Cheie pentru bujii
6. Protecția din față a mâinii (mâner pentru frâna lanțului)
7. Mâner anterior
8. Mâner posterior
9. Mâner de pornire
10. Comutator pornit/oprit
11. Manetă de accelerare
12. Tastă de blocare a manetei de accelerare
13. Manetă de șoc
14. Capacul filtrului de aer
15. Filtru de aer
16. Bujie
17. Opritor cu gheare
18. Dispozitiv de prindere a lanțului
19. 2x Piulițe pentru fixarea șinei de ghidaj
20. Șurub de tensionare a lanțului
21. Capacul rezervorului de carburant

22. Capacul rezervorului de ulei
23. Sticlă pentru amestec benzina/ulei
24. Șurubelniță

Funcții de siguranță (Fig. 1A/1B)

- 3 LANȚUL DE FERĂSTRĂU CU RECOL REDUS, datorită dispozitivelor de siguranță proiectate în mod special, ajută la reducerea forțelor provocate de un recul și contracararea acestora.
- 6 MÂNERUL PENTRU FRÂNA LANȚULUI / PROTECȚIA MÂINII protejează mâna stângă a operatorului, în cazul în care aceasta alunecă de pe mâner în timpul funcționării ferăstrăului cu lanț. FRÂNA LANȚULUI este o funcție de siguranță care servește la reducerea vătămărilor provocate de reculuri, prin oprirea lanțului de ferăstrău în interval de câteva milisecunde. Ea este activată de MÂNERUL PENTRU FRÂNA LANȚULUI.
- 10 ÎNTRERUPĂTORUL PORNIRE/OPRIRE oprește imediat motorul, atunci când acesta este decuplat. Întrerupătorul de oprire trebuie comutat pe poziția PORNIT, pentru a porni (din nou) motorul.
- 12 TASTA DE BLOCARE A MANETEI DE ACCELERARE împiedică o accelerare accidentală a motorului. Maneta de accelerare poate fi acționată doar atunci când tasta de blocare a manetei de accelerare este apăsată.
- 18 DISPOZITIVUL DE PRINDERE A LANȚULUI reduce pericolul unor vătămări, în cazul în care lanțul ferăstrăului se rupe sau alunecă cu motorul în funcțiune. Dispozitivul de prindere a lanțului are rolul de a prinde un lanț alunecat.

Indicație: Familiarizați-vă cu ferăstrăul cu lanț și cu părțile sale componente.

2.2 Cuprinsul livrării

Vă rugăm să verificați integralitatea articolului în baza cuprinsului livrării descris. În cazul în care lipsesc piese, vă rugăm să vă adresați în interval de maxim 5 zile lucrătoare de la cumpărarea articolului la centrul nostru de service sau la magazinul la care ați achiziționat aparatul, prezentați în acest caz un bon de cumpărare valabil. Vă rugăm să țineți cont de tabelul de garanție cuprins în informațiile de service din capătul instrucțiunilor de utilizare.

- Deschideți ambalajul și scoateți aparatul cu grijă.
- Îndepărtați ambalajul, precum și siguranțele de ambalare și de transport (dacă există).

- Verificați dacă livrarea este completă.
- Controlați aparatul și accesoriile dacă nu prezintă pagube de transport.
- Păstrați ambalajul după posibilitate, până la expirarea duratei de garanție.

Pericol!

Aparatul și ambalajul nu sunt jucării pentru copii! Copiii le este interzis să se joace cu pungi din material plastic, folii și piese mici! Există pericolul de înghițire și sufocare!

- Instrucțiuni de utilizare originale
- Indicații de siguranță

3. Utilizarea conform scopului

Aparatul se folosește conform scopului exclusiv pentru tăierea lemnului. Doborârea copacilor cu ferăstrăul se va efectua numai atunci când utilizatorul are pregătirea corespunzătoare în acest sens. Producătorul nu preia nicio garanție pentru pagube care provin din utilizarea necorespunzătoare sau manevrarea greșită a aparatului.

Aparatul poate fi utilizat numai în conformitate cu scopul pentru care a fost creat. Orice utilizare care depășește acest domeniu este considerată neconformă. Pentru eventualele daune sau accidente de orice tip rezultate ca urmare a utilizării neconforme a aparatului răspunde utilizatorul/operatorul și nu producătorul.

Vă rugăm să țineți de asemenea cont de faptul că aparatele noastre nu sunt construite pentru utilizare în scopuri lucrative, meșteșugărești sau industriale. Noi nu preluăm nicio garanție atunci când aparatul a fost folosit în scopuri meșteșugărești, industriale, precum și pentru activități similare.

4. Date tehnice

Capacitatea cilindrică a motorului	52 cm ³
Puterea maximă a motorului	1,9 kW
Lungimea de tăiere	48 cm
Lungimea șinei de ghidaj	20" (50 cm)
Segmentarea lanțului	(0,325"), 8,255 mm
Grosimea lanțului	(0,058"), 1,47 mm
Turația la mers în gol	3200 ± 200 min ⁻¹
Turația maximă cu garnitură de tăiere	12000 min ⁻¹
Viteza maximă a lanțului	23,8 m/s
Capacitatea rezervorului	550 cm ³
Capacitatea rezervorului de ulei	250 cm ³
Funcție antivibrație	da
Dantura roții de lanț:	7 dinți x 8,255 mm
Greutatea netă fără lanț și șină de ghidaj ...	5,1 kg
Nivelul presiunii sonore L _{PA} (ISO 22868) la locul utilizatorului	100,5 dB(A)
Nesiguranța K _{PA}	2,5 dB(A)
Nivelul puterii sonore L _{WA} măsurat (ISO 22868)	113,2 dB(A)
Nesiguranța K _{WA}	2,5 dB(A)
Nivelul puterii sonore L _{WA} garantat (ISO 2000/14/CE)	116 dB(A)
Vibrația a _{hv} (mânerul anterior) (ISO 22867)	max. 7,092 m/s ²
Nesiguranța K _{hv}	1,5 m/s ²
Vibrația ahv (mânerul posterior) (ISO 22867)	max. 9,461 m/s ²
Nesiguranța K _{hv}	1,5 m/s ²
Bujia	TORCH L7RTC
Distanța dintre electrozi	0,6 mm
Tipul lanțului	Kangxin 0.325.058x78
Tipul lamei	Kangxin BU20-78-5810P

Limitați zgomotul și vibrațiile la un nivel minim.

- Utilizați numai aparate în stare ireproșabilă.
- Întrețineți și curățați aparatul cu regularitate.
- Adaptați modul dvs. de lucru aparatului.
- Nu suprasolicitați aparatul.
- Dacă este necesar, lăsați aparatul să fie verificat.
- Decuplați aparatul, atunci când acesta nu este utilizat.
- Purtați mănuși!

5. Înainte de punerea în funcțiune

Pericol: Porniți motorul numai atunci când ferăstrăul este montat complet.

Atenție: Pe timpul utilizării ferăstrăului purtați în totdeauna mănuși de protecție.

5.1 Montajul șinei de ghidaj și a lanțului ferăstrăului (Fig. 2A-2G)

1. Deblocați frâna ferăstrăului prin împingerea protecției anterioare a mâinii (6) în direcția mânerului anterior (7). (Fig. 2A)
2. Îndepărtați masca șinei de ghidaj (A) prin desfacerea celor două piulițe (19) (Fig. 2B).
3. Așezați șina de ghidaj (2) în suportul de captare a ferăstrăului cu lanț (Fig. 2C).
4. Așezați lanțul (3) pe roata de acționare (C) (Fig. 2E). Fiți atenți la sensul de rotație a lanțului (3). Dinții ferăstrăului (B) trebuie să fie orientați așa cum este indicat în figura 2D.
5. Puneți lanțul ferăstrăului pe șina de ghidaj. (Fig. 2E)
6. Elementele de acționare a lanțului (3) trebuie să se afle complet în canelura circulară (D), precum și între dinții roții de antrenare (C). (Fig. 2E)
7. Rotiți șurubul de tensionare a lanțului (20) în sens anti orar până când bolțul (E) se află la capătul distanței de împingere. (Fig. 1B/2F)
8. Montați masca șinei de ghidaj (A).

Indicație! Bolțul (E) al dispozitivului de întindere a lanțului trebuie să se blocheze în găurirea (G) a șinei de ghidaj. (Fig. 2G) Pentru aceasta împingeți șina de ghidaj (2) puțin înainte și înapoi în timp ce montați masca șinei de ghidaj (A). Strângeți piulițele (19) cu mâna.

5.2 Reglarea tensionării lanțului (3A/3B)

Efectuați reglajul tensionării lanțului numai cu motorul oprit.

1. Apăsăți vârful șinei de ghidaj (2) ușor în sus și reglați tensionarea lanțului cu ajutorul șurubului de tensionare a lanțului (20). (Fig. 3A) Tensionarea lanțului este optimă, atunci când poziția lanțului (3) în partea inferioară și la mijlocul șinei de ghidaj (2) este precum arătat în figura 3B (B).
2. Apăsăți ușor vârful șinei și strângeți cele două piulițe (19).
3. Efectuați o verificare de funcționare. Trageți lanțul (3) cu mâna o dată pe șina de ghidaj (2). Dacă lanțul (3) se deplasează greu pe șina de ghidaj (2) sau se blochează, acesta este tensionat prea tare.

În acest caz, efectuați următoarele mici reglaje:

1. Desfaceți ambele piulițe (19) și strângeți-le din nou cu mâna.
2. Reduceți tensionarea lanțului prin rotirea șurubului de tensionare a lanțului (20) în sens anti orar. Efectuați numai pași mici de reglaj și trageți lanțul (3) pe șina de ghidaj (2) înainte și înapoi, pentru a verifica dacă lanțul (3) se deplasează fără probleme și se sprijină totuși pe șină.
Indicație: Dacă lanțul (3) este prea lejer rotiți șurubul de tensionare a lanțului (20) în sens orar.
3. Când tensiunea lanțului este optimă, apăsați ușor pe vârful șinei de ghidaj și strângeți ambele piulițe (19).

Un lanț de ferăstrău nou se întinde, de aceea, la prima punere în funcțiune este necesară reglarea la intervale de timp scurte (cca. 5 tăieturi). Intervalele de timp se prelungesc cu durata de exploatare.

Indicație: Atunci când lanțul ferăstrăului (3) este PREA LEJER sau PREA STRĂNS, roata de acționare, șina de ghidaj, lanțul și lagărul arborelui cotit se uzează mai repede. Figura 3B vă informează asupra tensionării corecte A (stare rece) și tensionării B (stare caldă). În figura C este prezentat un lanț prea lejer.

5.3 Combustibil și ulei Combustibil

Pentru a obține rezultate optime, utilizați combustibil obișnuit, fără plumb, amestecat cu ulei pentru motor în 2 timpi special.

Amestec de combustibil

Amestecați combustibilul cu uleiul pentru motor în 2 timpi într-un recipient adecvat. Scuturați recipientul, pentru a amesteca totul cu grijă.

Indicație: Nu utilizați niciodată benzină curată pentru acest ferăstrău. Prin aceasta motorul se deteriorează și se pierde garanția pentru acest produs. Nu folosiți un amestec de combustibili care a fost depozitat mai mult de 90 de zile.

Indicație: Se va folosi ulei pentru motor în 2 timpi special pentru motoare în 2 timpi, cu răcire cu aer, cu un raport de amestecare de 1:40. Nu utilizați ulei pentru motor în 2 timpi cu un raport de amestecare de 1:100. O ungere insuficientă duce la deteriorarea motorului și astfel la pierderea garanției pentru motor.

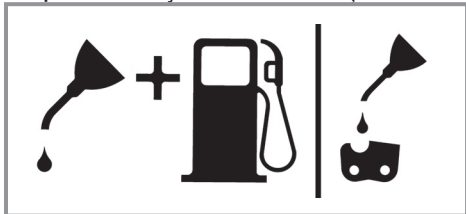
Combustibili recomandați

Unele feluri de benzină obișnuită sunt amestecate cu adaosuri de alcool sau eter, pentru a corespunde normelor pentru gaze de eșapament curate. Motorul funcționează satisfăcător cu toate felurile de benzină în scopul acționării proprii, chiar și cu benzină îmbogățită cu oxigen. Utilizați cel mai bine benzină normală fără plumb.

Ungerea lanțului și a șinei de ghidare

La fiecare încărcare a rezervorului cu benzină trebuie umplut și rezervorul cu ulei pentru lanț. Recomandăm folosirea uleiului pentru lanț uzual din comerț.

Ulei pentru motor și benzină | Lanț de ferăstrău



Amestec de benzină și ulei 1:40 | Numai ulei

Verificări înainte de pornirea motorului

Pericol: Nu porniți și nu utilizați niciodată ferăstrăul cu lanț, atunci când șina și lanțul nu sunt montate corect.

1. Umpleți rezervorul de combustibil (A) cu amestecul corect de combustibil (Fig. 4).
2. Umpleți rezervorul de ulei (B) cu ulei pentru lanț (Fig. 4).

După umplerea rezervorului de combustibil și a rezervorului de ulei, capacele acestora se vor strânge cu mâna. Nu folosiți o unealtă în acest scop.

6. Utilizarea

Verificați aparatul înainte de utilizare dacă nu prezintă eventuale deteriorări și nu îl utilizați dacă este deteriorat. Pornirea aparatului este permisă numai cu frâna lanțului acționată. Frâna lanțului este acționată atunci când mânerul frânei (6) este împins înainte.

Explicație a modului de funcționare, a se vedea - Verificarea frânei lanțului - Verificare statică.

6.1 Frâna lanțului

Ferăstrăul cu lanț este dotat cu o frână de lanț, care reduce pericolul de accidentare datorită reculului. Frâna este activată, atunci când se apasă pe protecția mâinii (6). De exemplu, dacă la un recul mâna utilizatorului lovește pe protecția mâinii (6). În cazul activării frânei, lanțul (3) se oprește imediat.

Avertisment: Frâna lanțului are scopul de a reduce pericolul de accidentare în caz de recul, ea nu poate oferi însă o protecție adecvată în cazul în care ferăstrăul nu este manipulat cu grijă. Verificați cu regularitate dacă frâna lanțului funcționează corespunzător. Testați frâna lanțului înainte de prima tăietură, după mai multe tăieri, după lucrări de întreținere și atunci când ferăstrăul cu lanț a fost expus la lovituri puternice sau a căzut.

6.1.1 Verificarea frânei lanțului (Fig. 5A/5B/6)

Verificare statică (cu motorul oprit)

Frâna lanțului dezactivată (lanțul (3) poate fi deplasat liber)

1. Trageți protecția anterioară a mâinii (6) în direcția mânerului anterior (7). Protecția anterioară a mâinii (6) trebuie să se blocheze cu zgomot. (Fig. 5A)
2. Lanțul (3) trebuie să se poată deplasa pe șina de ghidaj (2).

Frâna lanțului activată (lanțul (3) blocat)

1. Împingeți protecția anterioară a mâinii (6) în direcția șinei de ghidaj (2). Protecția anterioară a mâinii (6) trebuie să se blocheze cu zgomot. (Fig. 5B)
2. Lanțul (3) nu are voie să se deplaseze pe șina de ghidaj (2).

Indicație: Protecția anterioară a mâinii (6) trebuie să se blocheze în ambele poziții. Nu utilizați ferăstrăul, atunci când simțiți o rezistență puternică sau protecția anterioară a mâinii (6) nu se blochează. Duceți ferăstrăul pentru reparații la un service autorizat pentru clienți.

Verificare dinamică (motorul se pornește)

1. Așezați ferăstrăul pe o suprafață rigidă și plană.
2. Cu mâna stângă țineți bine de mânerul anterior (7).
3. Porniți ferăstrăul cu lanț conform indicațiilor de pornire. (a se vedea 6.2 resp. 6.3)
4. Dezactivați frâna lanțului (trageți protecția anterioară a mâinii (6) în direcția mânerului anterior (7)). (Fig. 5A)
5. Prindeți mânerul posterior (8) cu mâna dreaptă.
6. Accelerați la maxim după o scurtă perioadă de încălzire. Împingeți cu dosul mâinii stângi protecția anterioară a mâinii (6) în direcția șinei de ghidaj (2). În acest fel frâna lanțului este activată. (Fig. 6)

Pericol: Activați frâna lanțului încet și cu grijă. În timpul lucrului țineți bine ferăstrăul cu ambele mâini și aveți grijă la o poziție sigură de prindere. Ferăstrăul nu are voie să atingă alte obiecte.

7. Lanțul (3) trebuie să se oprească abrupt. Eliberați imediat maneta de accelerare (11) odată cu oprirea lanțului (3).

Pericol: Dacă lanțul (3) nu se oprește, decuplați motorul și duceți ferăstrăul la reparat la un service autorizat pentru clienți.

6.1.2 Verificarea cuplajului

Efectuați controale de funcționare regulate ale cuplajului. Verificați cuplajul înainte de prima tăietură, după mai multe tăieri, după lucrări de întreținere și atunci când ferăstrăul cu lanț a fost expus la lovituri puternice sau a căzut.

1. Porniți ferăstrăul cu lanț conform indicațiilor de pornire. (vezi 6.2 resp. 6.3)
2. Acționați scurt maneta de accelerare (11) și eliberați-o din nou, pentru a vă asigura că blocajul clapetei de reducere a fost eliberat și motorul funcționează în gol.
3. Lanțul (3) trebuie să se oprească la mers în gol.

Cuplajul este astfel conceput, încât la mărirea de 1,25 ori a turației de mers în gol, nu are voie să se constate o mișcare a lanțului.

Pericol: Dacă lanțul (3) nu se oprește, decuplați motorul și duceți ferăstrăul la reparat la un service autorizat pentru clienți.

Pericol: Activați întotdeauna frâna lanțului (6) înainte de pornirea motorului.

6.2 Pornirea cu motorul rece (7A-7D)

Introduceți în rezervor cantitatea adecvată de amestec de benzină/ulei. (vezi punctul 5.3)

1. Poziționați aparatul pe o suprafață rigidă și plană.
2. Reglați întrerupătorul pornit/oprit (10) pe poziția „I”. (Fig. 7A)
3. Trageți afară maneta de șoc (13) (Fig. 7B).

Indicație: Prin acționarea manetei de șoc (13) se deschide ușor și clapeta de reducere și se blochează în această poziție. Ca urmare se mărește turația de mers în gol și ferăstrăul pornește mai repede.

4. Țineți aparatul bine și trageți mânerul de pornire (9) până la prima rezistență. Apoi trageți mânerul de pornire (9) repede de 3 ori. (Fig. 7C/7D)
5. Împingeți înapoi la loc maneta de șoc (13).
6. Țineți aparatul bine și trageți mânerul de pornire (9) până la prima rezistență. Acum trageți mânerul de pornire (9) de mai multe ori repede afară, până când motorul pornește. (Fig. 7D)

Indicație: Nu lăsați mânerul de pornire (9) să fie catapultat înapoi. Acest lucru poate duce la deteriorări. Imediat după pornirea motorului lăsați aparatul cca. 10 sec. să se încălzească.

Avertisment: Datorită clapetei de reducere ușor deschise, scula tăietoare începe să funcționeze la pornirea motorului. Acționați scurt maneta de accelerare (11). Blocajul clapetei de reducere este eliberat și motorul revine la funcționarea în gol. (Fig. 7C)

7. În cazul în care motorul nu pornește nici după 8 încercări, reluați pașii 1-6.

Luați în considerare: Dacă motorul nu pornește chiar și după mai multe încercări, citiți secțiunea „Remediarea defectiunilor la motor”.

Luau în considerare: Trageți cablul mânerului de pornire întotdeauna drept afară. Dacă acesta nu este tras afară drept, se produc frecări la eclisă. Prin această frecare cablul se deteriorează și se uzează mai repede. Țineți întotdeauna mânerul de pornire atunci când cablul este tras înapoi. Nu dați niciodată drumul mânerului de pornire tras afară să sară înapoi.

6.3 Pornirea cu motorul cald (7A-7D)

(Aparatul a fost oprit mai puțin de 15-20 min)

1. Poziționați aparatul pe o suprafață rigidă și plană.
2. Reglați întrerupătorul pornit/oprit (10) pe poziția „I”. (Fig. 7A)
3. Țineți aparatul bine și trageți mânerul de pornire (9) până la prima rezistență. Acum trageți mânerul de pornire (9) de mai multe ori repede afară, până când motorul pornește. Aparatul ar trebui să pornească după 1-2 încercări. În cazul în care aparatul nu pornește nici după 6 încercări, reluați pașii 1-6 descriși la secțiunea 6.2. (Fig. 7D)

6.4 Oprirea motorului

1. Eliberați maneta de accelerare și așteptați până când motorul funcționează în gol.
2. Opriti motorul prin comutarea întrerupătorului pornire/oprire pe poziția “Stop (0)”.

Indicație: Pentru a opri motorul în caz de necesitate, acționați frâna lanțului și aduceți întrerupătorul pornire/oprire pe “Stop (0)”

6.5 Instrucțiuni generale privind tăierea

Pericol: Doborârea copacilor nu este permisă atunci când utilizatorul nu are pregătirea corespunzătoare în acest sens.

Doborârea copacilor

- Doborârea înseamnă tăierea unui copac. Copaci mici cu un diametru de 15-18 cm se doboară de regulă cu o singură tăietură. La copaci mai mari trebuie executate tăieturi de crestare. Tăieturile de crestare determină direcția de cădere a copacului.
- Înainte de doborâre se va planifica și elibera o cale de retragere (A). Calea de retragere trebuie să se afle în spatele și diagonal față de direcția în care se așteaptă să cadă copacul, așa cum este indicat în figura 8.
- La doborârea unui copac în pantă, operatorul ferăstrăului cu lanț trebuie să se găsească deasupra copacului care urmează a fi tăiat, deoarece după tăiere copacul probabil va

aluneca sau se va rostogoli la vale.

- Direcția de cădere (8) este determinată de tăietura de crestare. Înainte de doborâre țineți cont de poziția crengilor mai groase și de înclinarea naturală a copacului pentru a putea aprecia direcția de cădere a acestuia (Fig. 8).
- Nu doborâți copaci în condiții de vânt puternic sau schimbător sau atunci când există pericolul de deteriorare a unor bunuri. Consultați un specialist în privința doborârii copacilor. Nu doborâți copaci care ar putea să cadă pe linii de curent. În caz de dubiu, contactați autoritățile competente responsabile înainte de doborârea copacului.

Directive generale pentru doborârea copacilor (Fig. 9)

De obicei, doborârea copacilor constă din două tăieturi de bază: Crestarea (C) și tăietura de doborâre (D).

- Începeți cu tăietura de crestare superioară (C) pe partea de cădere a copacului (E). Aveți grijă să nu faceți tăietura inferioară prea jos în trunchiul copacului. Tăietura de crestare (C) trebuie să fie atât de adâncă, încât să se obțină un punct de ancorare (F) suficient de lat și solid. Tăietura de crestare trebuie să fie destul de lată, astfel încât doborârea copacului să poată fi controlată cât se poate de mult timp.
- Nu stați niciodată în fața unui copac creat. Executați tăietura de doborâre (D) pe cealaltă parte a copacului, cca. 3-5 cm deasupra tăieturii de crestare (C). Nu tăiați niciodată complet trunchiul copacului. Lăsați întotdeauna un punct de ancorare. Punctul de ancorare (F) ține copacul. Dacă trunchiul copacului este tăiat complet, nu mai puteți controla direcția de cădere a acestuia. Introduceți o pană sau o pârgie în tăietură, înainte ca copacul să fie instabil și începe să se miște. Șina de ghidaj se poate bloca în tăietura de doborâre, în cazul în care ați apreciat greșit direcția de cădere a copacului. Interziceți accesul spectatorilor în zona de cădere a copacului, înainte de a-l doborî.
- Înainte de executarea ultimei tăieturi controlați dacă nu se găsesc spectatori, animale sau alte impedimente în intervalul de cădere a copacului.

Tăietura de doborâre

- Împiedicați blocarea șinei sau a lanțului (B) în tăietură cu ajutorul unor pene din lemn sau material plastic (A). Și cu ajutorul penelor se poate controla doborârea copacilor (Fig. 10).
- Dacă diametrul lemnului de tăiat depășește lungimea șinei de ghidaj, executați două tăieturi conform figurii 11.
- Copacul începe să cadă, atunci când tăietura de doborâre se află în apropierea punctului de ancorare. Odată ce copacul începe să cadă, trageți ferăstrăul din tăietură, opriți motorul, puneți ferăstrăul la o parte și părăsiți zona pe calea de retragere (Fig. 8).

Îndepărtarea crengilor

- Crengile trebuie tăiate de pe copacul doborât. Îndepărtați crengile de sprijin (A) abia atunci când trunchiul este tăiat pe lungime (Fig. 12). Crengile aflate sub tensiune trebuie tăiate de jos în sus, astfel ca ferăstrăul cu lanț să nu se blocheze.
- Nu tăiați niciodată crengi, atunci când stați pe trunchiul copacului.

Debitare pe lungime

- Debitați pe lungime un copac doborât. Fiți atenți la o poziție stabilă și stați deasupra trunchiului de copac la efectuarea lucrărilor de tăiere în pantă. Trunchiul de copac trebuie sprijinit pe cât posibil, astfel încât capătul care urmează să fie tăiat să nu fie pe sol. Dacă ambele capete ale trunchiului de copac sunt sprijinite și trebuie să îl tăiați la mijloc, efectuați întâi o tăietură până la jumătatea grosimii trunchiului de sus în jos, apoi de jos în sus. Acest lucru împiedică blocarea șinei și a lanțului în trunchiul copacului. Aveți grijă ca la debitare să nu tăiați în sol, deoarece astfel lanțul se tocește foarte repede. Stați întotdeauna în partea de sus a pantei în timpul lucrărilor de debitare.

1. Trunchiul de copac sprijinit pe întreaga lungime: Tăiați din partea de sus și aveți grijă să nu tăiați în sol (Fig. 13A).

2. Trunchiul de copac sprijinit la un capăt: Tăiați întâi o treime din diametrul trunchiului de copac de jos în sus pentru a evita desprinderea de așchii. Apoi tăiați de sus în jos spre prima tăietură, astfel încât să evitați blocarea ferăstrăului (Fig. 13B).

3. Trunchiul de copac sprijinit la ambele capete:

Tăiați întâi o treime din diametrul trunchiului de copac de sus în jos pentru a evita desprin-

derea de așchii. Apoi tăiați de jos în sus spre prima tăietură, astfel încât să evitați blocarea ferăstrăului (Fig. 13C).

- Cea mai bună metodă de debitare a unui trunchi de copac este cu ajutorul unei capre de tăiat lemne. Dacă acest lucru nu este posibil, trunchiul de copac ar trebui ridicat și sprijinit cu ajutorul unor crengi sau capre de susținere. Asigurați-vă că trunchiul de copac care urmează să fie tăiat este sprijinit sigur.

Debitarea pe lungime pe capră de tăiat lemne (Fig. 14)

Pentru siguranța dumneavoastră și pentru ușurarea lucrărilor de tăiere, este necesară o poziție adecvată la executarea tăieturilor pe lungime verticale.

- Țineți bine ferăstrăul cu ambele mâini și ghidați-l în timpul tăierii în partea dreaptă a corpului dvs..
- Țineți brațul stâng cât se poate de întins.
- Uniformizați-vă greutatea corpului pe ambele picioare.

Indicație! Aveți grijă ca lanțul ferăstrăului și șina de ghidaj să fie suficient de unse în timpul lucrărilor de tăiere.

7. Curățare, întreținere, depozitare și comanda pieselor de schimb

Înainte de toate lucrărilor de curățare și întreținere scoateți ștecherul bujiei.

7.1 Curățare

- Păstrați cât mai curat posibil dispozitivele de protecție, fantele de aerisire și carcasa motorului. Ștergeți aparatul cu o cârpă curată sau curățați-l cu aer comprimat la o presiune mică.
- Recomandăm curățarea aparatului imediat după fiecare utilizare.
- Curățați aparatul cu regularitate cu o cârpă umedă și puțin săpun. Nu folosiți detergenți sau solvenți; aceștia pot ataca părțile din material plastic ale aparatului. Fiți atenți să nu între apă în interiorul aparatului.

7.2 Întreținere

Avertisment: Toate lucrările de întreținere la ferăstrăul cu lanț cu excepția punctelor prevăzute în aceste instrucțiuni se vor efectua de către un service pentru clienți autorizat.

7.2.1 Filtru de aer

Indicație: Nu utilizați niciodată ferăstrăul fără filtru de aer. Praful și murdăria sunt trase în motor și îl pot deteriora. Mențineți filtrul de aer curat! Filtrul de aer trebuie curățat respectiv înlocuit la fiecare 20 de ore de funcționare.

Curățarea filtrului de aer (Fig. 15A/15B)

1. Îndepărtați capacul superior al filtrului de aer (14) după ce ați scos mai întâi șuruburile de fixare (A) ale acestuia. Astfel capacul poate fi îndepărtat ușor (Fig. 15A).
2. Scoateți filtrul de aer (15) afară (Fig. 15B).
3. Curățați filtrul de aer. Spălați filtrul de aer în leșie de săpun curată și caldă. Lăsați filtrul să se usuce complet la aer.

Indicație: Este recomandat să aveți întotdeauna un filtru de rezervă.

4. Introduceți filtrul de aer la loc. Montați la loc capacul filtrului de aer (14). Fiți atenți ca acesta să fie așezat exact la locul său. Strângeți din nou șuruburile de fixare ale capacului.

7.2.2 Filtru de combustibil

Indicație: Nu utilizați niciodată ferăstrăul fără filtru de combustibil. Filtrul de combustibil trebuie curățat la fiecare 100 de ore de funcționare sau înlocuit în caz de deteriorare. Goliți complet rezervorul de combustibil înainte de înlocuirea filtrului.

1. Îndepărtați capacul rezervorului de combustibil.
2. Îndoți corespunzător o sârmă moale.
3. Introduceți sârma în deschiderea rezervorului și agățați-o de furtunul de combustibil. Trageți furtunul de combustibil cu grijă până la deschiderea rezervorului, până când îl puteți apuca cu degetele.

Indicație: Nu scoateți furtunul complet din rezervor.

4. Scoateți filtrul din rezervor.
5. Demontați filtrul print-o mișcare de rotație și curățați-l. Dacă filtrul este deteriorat, aruncați-l.
6. Folosiți un filtru nou sau pe cel curățat. Introduceți capătul filtrului în deschiderea rezervorului. Asigurați-vă că filtrul se află în colțul de jos al rezervorului. Așezați filtrul la locul potrivit cu ajutorul unei șurubelnițe lungi.
7. Umpleți rezervorul cu amestec de combustibil nou. A se vedea secțiunea COMBUSTIBIL ȘI ULEI. Puneți la loc capacul rezervorului.

7.2.3 Bujia (Fig. 15A/15B)

Indicație: Pentru ca motorul ferăstrăului să-și păstreze performanța, bujia trebuie să fie curată și să prezinte o distanță corectă între electrozi (0,6 mm). Bujia trebuie curățată respectiv înlocuită la fiecare 20 de ore de funcționare.

1. Poziționați întrerupătorul pornire/oprire pe "Stop (0)".
2. Îndepărtați capacul filtrului de aer (14) după ce ați scos mai întâi șuruburile de fixare (A) ale acestuia. Astfel capacul poate fi îndepărtat ușor (Fig. 15A).
3. Îndepărtați filtrul de aer (15) (Fig. 15B).
4. Scoateți cablul de aprindere (C) prin tragere și retire simultană de la bujie (Fig. 15C).
5. Îndepărtați bujia cu ajutorul unei chei pentru bujii (15C/5).
6. Curățați bujia cu o perie din sârmă de cupru sau înlocuiți-o.

7.2.4 Reglarea carburatorului

Carburatorul a fost reglat din fabrică la capacitatea optimă. Dacă sunt necesare reglaje ulterioare, duceți ferăstrăul la un service pentru clienți autorizat.

Indicație: Este interzisă efectuarea de reglaje ale carburatorului!

7.2.5 Șina de ghidaj

- Ungeți steaua șinei de ghidaj la fiecare 10 ore de funcționare. Acest lucru este necesar pentru a obține un randament optim al ferăstrăului cu lanț (Fig. 16) Curățați orificiul de ungere și cu ajutorul preseii de vaselină (nu este cuprinsă în volumul livrării) introduceți lubrifianț în lagăr, până când este împins afară pe partea exterioară.
- Curățați cu regularitate canalul în care se deplasează lanțul și orificiul de ungere cu ajutorul unei scule de curățat care o puteți obține în comerț. (Fig. 17A) Acest lucru este important pentru a asigura o ungere optimă a șinei de ghidaj și a lanțului în timpul funcționării ferăstrăului.
- Îndepărtați zgârieturile și muchiile ascuțite ale șinei de ghidaj (2) prin pilirea atentă cu o pilă plată. (Fig. 17B)
- Întoarceți șina de ghidaj (2) la fiecare 8 ore de funcționare, astfel încât aceasta să se uzeze în mod egal în partea superioară și inferioară.

Orificii de ieșire a uleiului

Orificiile de ieșire a uleiului la șina de ghidaj trebuie curățate, astfel încât să fie asigurată o ungere corespunzătoare a șinei de ghidaj și a lanțului în timpul funcționării ferăstrăului.

Indicație: Starea orificiilor de ieșire a uleiului poate fi verificată cu ușurință. Dacă orificiile sunt curate, lanțul stropește automat ulei la câteva secunde după pornirea ferăstrăului. Ferăstrăul dispune de un sistem de ungere automată.

Ungere automată a lanțului

Ferăstrăul cu lanț este echipat cu un sistem de ungere automată cu antrenare cu roți dințate. Acesta alimentează șina și lanțul automat cu cantitatea de ulei necesară. Atunci când motorul este accelerat, uleiul se scurge mai repede spre placa șinei. Ungerea lanțului a fost reglată din fabrică optimal. Dacă sunt necesare reglaje ulterioare, duceți ferăstrăul la un service pentru clienți autorizat.

La partea de jos a ferăstrăului cu lanț se găsește șurubul de reglare (A) pentru ungerea cu ulei (Fig. 21). Rotirea spre stânga a acestuia reduce ungerea cu ulei, rotirea spre dreapta mărește ungerea cu ulei.

Pentru efectuarea controlului ungerii cu ulei a ferăstrăului cu lanț, acesta se va ține cu lanțul deasupra unei coli de hârtie și se va accelera câteva secunde. Pe hârtie poate fi controlată cantitatea de ulei reglată.

Verificați cu regularitate dacă ungerea lanțului funcționează corespunzător. Testați ungerea lanțului înainte de prima tăietură, după mai multe tăieri și neapărat după lucrări de întreținere.

Ungerea lanțului

Asigurați-vă întotdeauna că sistemul de ungere automată funcționează corect. Aveți grijă ca rezervorul de ulei să fie întotdeauna umplut. În timpul lucrărilor de tăiere, șina și lanțul trebuie să fie suficient de unse pentru a reduce frecări cu șina de ghidaj. Șina și lanțul nu au voie să fie niciodată fără ulei. Dacă folosiți ferăstrăul fără ulei sau cu ulei prea puțin, scade randamentul de tăiere, durata de viață a ferăstrăului scade, lanțul se tocește repede și șina se uzează foarte tare din cauza supraîncălzirii. Lipsa de ulei poate fi recunoscută prin degajare de fum sau colorarea șinei.

7.2.6 Întreținerea lanțului

Ascuțirea lanțului

Indicație: Un lanț ascuțit produce așchii bine formate. Lanțul trebuie ascuțit, atunci când la tăiere se produce rumeguș.

Pentru ascuțirea lanțului sunt necesare scule speciale, care asigură că tășurile sunt ascuțite la unghiul potrivit și adâncimea potrivită. Unui operator fără experiență recomandăm ascuțirea lanțului de către un specialist al service-ului pentru clienți corespunzător la fața locului. În cazul în care puteți să ascuțiți lanțul de unul singur, achiziționați sculele speciale necesare la service-ul pentru clienți de specialitate.

Ascuțirea lanțului (Fig. 18)

Ascuțiți lanțul cu o pilă rotundă, purtați mănuși de protecție.

Ascuțiți vârful numai cu mișcări orientate spre exterior (Fig. 19) și țineți cont de valorile din figura 18.

După ascuțire, dinții ferăstrăului trebuie să fie la fel de lăți și lungi.

După o ascuțire de 3-4 ori a dinților trebuie verificată înălțimea limitatorilor de adâncime și dacă este cazul, scurtați cu o pilă plată și apoi rotunjite colțurile din față (Fig. 20).

Muchiile din față trebuie ascuțite rotund.

7.3 Depozitarea și transportul

Înainte de transport și depozitare montați protecția lanțului (4).

Indicație: Nu depozitați ferăstrăul cu lanț niciodată timp mai îndelungat de 30 de zile, fără să executați pașii descriși în continuare.

Depozitarea ferăstrăului cu lanț

Dacă depozitați ferăstrăul cu lanț timp mai îndelungat de 30 de zile, acesta trebuie pregătit pentru depozitare. În caz contrar, restul de combustibil rămas în carburator se evaporă și lasă în urmă o depunere cauciucată. Acest lucru poate îngreuna repornirea și poate avea ca și consecință lucrări de reparație costisitoare.

1. Îndepărtați încet capacul rezervorului de combustibil pentru a elimina eventual presiunea care s-a format în rezervor. Goliți cu grijă rezervorul.
2. Porniți motorul și lăsați-l să funcționeze până ce combustibilul din carburator este consu-

- mat.
3. Lăsați motorul să se răcească (cca. 5 minute).
 4. Curățați mașina temeinic.

Indicație: Depozitați ferăstrăul într-un loc uscat și la distanță de posibile surse de aprindere, de ex. cuptor, boiler și uscător pe gaz, etc.

Punerea în funcțiune după depozitare se va efectua așa cum este descris la secțiunea „5. Înainte de punerea în funcțiune“.

Transportul

- Acționați frâna lanțului.
- Asigurați ferăstrăul cu lanț împotriva alunecării pentru a evita scurgerea de combustibil, deteriorări sau accidente.

7.4 Comanda pieselor de schimb:

La comanda pieselor de schimb trebuie menționate următoarele date:

- Tipul aparatului
- Numărul articolului aparatului
- Numărul de identificare al aparatului
- Numărul de piesă de schimb al piesei de schimb necesare

Informații și prețuri actuale găsiți la adresa www.isc-gmbh.info

8. Eliminarea și reciclarea

Aparatul se află într-un ambalaj pentru a împiedica pagubele de transport. Acest ambalaj este o materie primă și este astfel re folosibil sau poate fi readus în circuitul de revalorificare a materiilor prime. Aparatul și piesele sale auxiliare sunt construite din diferite materiale, cum ar fi de exemplu metal sau material plastic. Aparatele electrice nu se vor arunca la gunoiul menajer. Pentru salubritatea corespunzătoare, aparatul se

9. Plan de căutare a erorilor

Problemă	Cauză posibilă	Corectură
Motorul nu pornește sau pornește, dar nu funcționează mai departe.	<ul style="list-style-type: none"> - Pornire greșită - Prea mult combustibil în camera de ardere datorită încercărilor de pornire greșite - Carburator reglat greșit - Bujia calaminată - Filtru de combustibil înfundat 	<ul style="list-style-type: none"> - Respectați indicațiile din aceste instrucțiuni - Așteptați cca. 30 de minute până la dispariția combustibilului din camera de ardere, înainte de o nouă pornire. - Lăsați carburatorul să fie verificat de un service autorizat pentru clienți. - Curățați sau înlocuiți bujia / reglați distanța dintre electrozi. - Înlocuiți filtrul de combustibil
Motorul pornește, dar nu mai funcționează la capacitate maximă.	<ul style="list-style-type: none"> - Poziție greșită a levierului de șoc. - Filtru de aer murdar - Amestec de carburant reglat greșit. 	<ul style="list-style-type: none"> - Aduceți levierul în poziția corectă. - Îndepărtați filtrul, curățați-l și montați-l din nou. - Lăsați carburatorul să fie reglat de un service autorizat pentru clienți.
Motorul funcționează în salturi	<ul style="list-style-type: none"> - Amestec de carburant reglat greșit. 	<ul style="list-style-type: none"> - Lăsați carburatorul să fie reglat de un service autorizat pentru clienți.
Nicio performanță sub sarcină	<ul style="list-style-type: none"> - Bujia reglată greșit. 	<ul style="list-style-type: none"> - Curățați sau înlocuiți bujia / reglați distanța dintre electrozi.
Motorul funcționează discontinuu	<ul style="list-style-type: none"> - Amestec de carburant reglat greșit. 	<ul style="list-style-type: none"> - Lăsați carburatorul să fie reglat de un service autorizat pentru clienți.
Se degajă fum exagerat de mult.	<ul style="list-style-type: none"> - Amestec de combustibil greșit. 	<ul style="list-style-type: none"> - Folosiți amestecul de combustibil corect.
Nicio performanță sub sarcină	<ul style="list-style-type: none"> - Lanțul tocit - Lanțul lejer 	<ul style="list-style-type: none"> - Se ascute sau se schimbă lanțul - Se tensionează lanțul
Motorul se îneacă	<ul style="list-style-type: none"> - Rezervorul de benzină gol - Filtrul de combustibil din rezervor poziționat greșit 	<ul style="list-style-type: none"> - Se umple rezervorul de benzină - Se umple complet rezervorul de benzină sau filtrul de combustibil se poziționează altfel în rezervorul de benzină
Ungerea lanțului insuficientă (lama și lanțul se înfierbântă)	<ul style="list-style-type: none"> - Rezervorul de ulei al lanțului gol - Orificiul de ungere înfundat 	<ul style="list-style-type: none"> - Se umple rezervorul cu ulei pentru lanț - Se curăță orificiul de ungere / canalul șinei de ghidaj

Retipărirea sau orice altă multiplicare a documentației și documentelor însoțitoare ale produselor, chiar și parțial, este permisă numai cu acordul în mod expres al firmei ISC GmbH.

Ne rezervăm dreptul de a efectua modificări tehnice

Informații de service

În toate țările menționate în certificatul de garanție dispunem de parteneri de service competenți, datele de contact ale acestora le puteți găsi în certificatul de garanție. Acești parteneri vă stau la dispoziție pentru toate problemele referitoare la service, piese de schimb și de uzură sau aprovizionarea cu materiale de consum.

Se va ține cont de faptul că la acest produs, următoarele piese sunt supuse unei uzuri naturale sau datorate utilizării resp. că aceste piese sunt necesare ca materiale de consum.

Categorie	exemplu
Piese de uzură*	Lamă, bujie, filtru de aer, filtru de benzină
Material de consum/ Piese de consum*	Lanțul ferăstrăului
Piese lipsă	

* nu este cuprins în livrare în mod obligatoriu!

În caz de deteriorări sau defecte, vă rugăm să anunțați acest lucru pe pagina de internet www.isc-gmbh.info. Vă rugăm să țineți cont de descrierea exactă a defecțiunii și răspundeți în orice caz la următoarele întrebări:

- A funcționat aparatul o dată sau a fost de la început defect?
- Ați remarcat ceva înainte de defectarea aparatului (simptom înainte de defectare)?
- Ce fel de defecțiune prezintă aparatul după părerea dumneavoastră (simptom principal)?
Descrieți această defecțiune.

Certificat de garanție

Stimată clientă, stimată client,
produsele noastre sunt supuse unui control de calitate riguros. Dacă totuși vreodată acest aparat nu va funcționa ireproșabil, ne pare foarte rău și vă rugăm să vă adresați centrului service indicat la finalul acestui certificat de garanție sau magazinului la care ați achiziționat aparatul. Pentru revendicarea pretențiilor de garanție trebuie ținut cont de următoarele:

1. Aceste instrucțiuni de garanție se adresează exclusiv consumatorilor, deci persoanelor fizice, care nu doresc să utilizeze acest produs în cadrul unor activități lucrative sau pentru activități profesionale independente. Aceste instrucțiuni de garanție reglementează prestațiile de garanție suplimentare, pe care producătorul jos numit le promite cumpărătorilor săi la cumpărarea unui aparat nou, suplimentar garanției legale. Pretențiile dumneavoastră de garanție legale nu sunt atinse de această garanție. Prestația noastră de garanție este gratuită pentru dumneavoastră.
2. Prestația de garanție se extinde în exclusivitate asupra defectelor la aparatul nou achiziționat de dumneavoastră de la producătorul jos numit, care provin din erori de material sau de fabricație și se limitează, în funcție de decizia noastră, la remedierea acestor defecte sau la schimbarea aparatului. Vă rugăm să țineți de asemenea cont de faptul că aparatele noastre nu sunt construite pentru utilizare în scopuri lucrative, meșteșugărești sau profesionale. Din acest motiv nu se va încheia un contract de garanție, atunci când aparatul este folosit în perioada de garanție în întreprinderi lucrative, meșteșugărești sau industriale precum și pentru activități similare.
3. Excluse de la garanție sunt următoarele:
 - Deteriorări datorate neluării în considerare a instrucțiunilor de montare, a instrucțiunilor de utilizare sau instalării necompetente (cum ar fi de exemplu racordarea la o tensiune de rețea greșită sau la un curent greșit), neluării în considerare a prescripțiilor referitoare la lucrările de întreținere și siguranță, expunerea aparatului la condiții de mediu anormale sau îngrijire și întreținere insuficientă.
 - Deteriorări ale aparatului, cauzate de utilizarea abuzivă sau improprie (cum ar fi suprasolicitarea aparatului sau folosirea uneltelor atașabile sau auxiliare neadmiși), intrarea corpurilor străine în aparat (cum ar fi nisip, pietre sau praf, deteriorări din timpul transportului), recurgerea la violență sau influențe străine (cum ar fi de exemplu deteriorări datorită căderii).
 - Deteriorări ale aparatului sau ale unor părți ale acestuia, care se explică prin uzură normală, conformă utilizării sau altă uzură naturală.
4. Durata de garanție este de 24 luni și începe din ziua cumpărării aparatului. Pretențiile de garanție se vor revendica în interval de două săptămâni de la data apariției defectului. Este exclusă revendicarea pretenției de garanție după expirarea duratei de garanție. Repararea sau schimbarea aparatului nu duce nici la prelungirea duratei de garanție și nici nu se va fixa o durată de garanție nouă pentru prestația efectuată la acest aparat sau pentru o piesă schimbată la acesta. Acest lucru este valabil și în cazul unui service la fața locului.
5. Pentru revendicarea pretențiilor de garanție, vă rugăm să anunțați aparatul defect la: www.isc-gmbh.info. Vă rugăm să aveți pregătit bonul de cumpărare sau altă dovadă de cumpărare a aparatului dvs. nou. Aparat trimis fără dovadă corespunzătoare sau fără plăcuță de identificare sunt excluse de la prestația de garanție datorită posibilităților insuficiente de alocare. Dacă defectul aparatului este cuprins în prestațiile noastre de garanție, veți primi imediat înapoi aparatul reparat sau un aparat nou.

La piesele de uzură, de consum și piesele lipsă vă informăm în mod expres, că trebuie avute în vedere restricțiile garanției menționate în informațiile de service ale acestor instrucțiuni de utilizare.

Konformitätserklärung

- D** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- GB** explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
- F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- NL** verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
- E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- P** declara a seguinte conformidade, de acordo com as diretiva CE e normas para o artigo
- DK** attererer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
- S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- FIN** vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
- EE** tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- CZ** vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
- SLO** potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
- SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- H** a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
- PL** deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- BG** декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
- LV** paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
- LT** apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
- RO** declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
- GR** δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
- HR** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- BIH** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- RS** potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
- RUS** следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- UKR** проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виробі
- MK** ja izjavува следната сообрзност согласно EУ-директивата и нормите за артикли
- TR** Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
- N** erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
- IS** Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Benzin-Kettensäge BPC 1950 (Bavaria)

- 2014/29/EU
- 2005/32/EC_2009/125/EC
- 2014/35/EU
- 2006/28/EC
- 2014/30/EU
- 2014/32/EU
- 2014/53/EU
- 2014/68/EU
- (EU)2016/426
Notified Body:
- (EU)2016/425
- 2011/65/EU_(EU)2015/863
- 2006/42/EC
- Annex IV
Notified Body: TÜV SÜD Product Service GmbH
Ridlerstraße 65; 80339 München Germany; notified no.: (0123)
Reg. No.: M6A 024192 1891
- 2000/14/EC_2005/88/EC
- Annex V
- Annex VI
Noise: measured L_{WA} = 113,2 dB (A); guaranteed L_{WA} = 116 dB (A)
P = 1,9 KW; L/O = cm
Notified Body:
- 2012/46/EU_(EU)2016/1628
Emission No.: e24*2016/1628*2018/989SHB1/P*0305*00 (V)

Standard references: EN ISO 11681-1; EN ISO 14982

Landau/Isar, den 01.08.2019

Andreas Weichselgartner/General-Manager

Yong/Product-Management

First CE: 19
Art.-No.: 45.018.18 I.-No.: 11019
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR020708
Documents registrar: Sergey Hirsokorn
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



Two horizontal lines are positioned to the right of the pencil's tip, serving as a starting point for writing. Below these, there are 25 additional horizontal lines, evenly spaced, extending across the width of the page to provide a template for handwriting practice.



A series of horizontal lines for writing, starting from the top right and extending down to the bottom of the page.



A series of horizontal lines for writing, starting from the pencil tip and extending across the page.



EH 10/2019 (01)

